



Amerika-Reisen,
die faszinieren.

2023 – 2024





REISEVIELFALT, DIE BEGEISTERT

Reisen mit Gebeco

Gemeinsam. Besonders. Nachhaltig.

Auf all unseren Reisen erwarten Sie weltweit einzigartige Reisemomente, die begeistern und ein Leben lang in Erinnerung bleiben. An der Seite unserer ausgezeichneten Reiseleitung erleben Sie gemeinsam Kulturen neu und intensiv kennen.

Erlebnisreisen

Authentisch. Gemeinschaftlich. Begeisternd.

Unsere Erlebnisreisen lassen sich ganz individuell durch optionale Ausflüge, unterschiedliche Zimmerkategorien und exklusive Urlaubsverlängerungen an Ihre persönlichen Wünsche anpassen.

Studienreisen

Intensiv. Anspruchsvoll. Inspirierend.

Sie möchten Ihr Urlaubsland noch genauer erleben? Entdecken Sie dieses auf unseren Studienreisen besonders intensiv. So begegnen Sie nicht nur faszinierenden Menschen, sondern kommen auch zu neuen Erkenntnissen über sich selbst.

Ob individuell oder in der Kleingruppe, besonders intensiv während einer Studienreise oder mittendrin auf unseren Erlebnis- und Aktivreisen – bei all unseren Reisen folgen Sie einem roten Faden, welcher vor Ort von unserer Reiseleitung zum Leben erweckt wird und für Sie an jedem Tag der Reise spürbar ist. Dabei verbindet all unsere vielfältigen Reiseideen der Anspruch, nachhaltig Grenzen zu überwinden, durch Begegnungen Menschen einander näher zu bringen und Brücken zwischen Völkern und Kulturen zu bauen.

Mehr erfahren auf Seite 6

Amerikas Vielfalt entdecken

Liebe Reisefreunde,

was wie eine Binsenweisheit klingt war jahrhundertlang Triebfeder und Motivation der Forscher, Reisenden und Entdecker. Aber auch heute, wo es praktisch keine weißen Flecken mehr auf den Weltkarten und Globen gibt, bieten wir Ihnen noch immer die Möglichkeit von Entdeckungen. Entdecken Sie den amerikanischen Doppelkontinent, erleben Sie pulsierende Städte oder genießen Sie die Erhabenheit der Nationalparks. Lassen Sie sich von den schönsten Landschaften verzaubern und bestaunen Sie großartige Gebirge.

Der amerikanische Kontinent ist Schmelztiegel der Kulturen und steht für Vielfalt und Abwechslung. Ob Klima- oder Zeitzonen, Barbecue oder die feine Küche Perus, ob christlicher Sakralbau oder Kultstätte der Mayas, die Kontraste und Buntheit der amerikanischen Kulturen machen es schwer, sich für nur eine Reise zu entscheiden. Unsere Reiseexperten für Amerika haben daher sorgfältig Reisen zusammengestellt, die Sie zu jeder Jahreszeit genießen können.

Im Mittelpunkt unserer Reisen steht immer der Mensch und die Begegnung, das Erlebnis in der Reisegruppe und der faszinierende Austausch mit den Einheimischen. Von Kanada bis Feuerland, überall ermöglichen Ihnen unsere Reiseleiter authentische Begegnungen.

Wählen Sie Ihre Lieblingsreise und fahren Sie los!

Ihr Michael Knapp und Thomas Bohlander



„Nur wer sich auf den Weg macht, wird neues Land entdecken!“

Hugo von Hofmannsthal

Inhalt

Reisen, die begeistern. 6

Länder

Brasilien	18, 54
Chile	32, 55
Costa Rica	60-64
Ecuador, Galápagos	44-51
Guatemala	66
Kanada	98-106
Kolumbien	16
Kuba	72-78
Mexiko	68-70
Peru	38-42, 53
USA	84-94

Länderkombinationen

Peru, Chile, Argentinien und Brasilien	10
Peru, Bolivien, Argentinien, Brasilien	12
Argentinien, Chile, Brasilien	14
Uruguay, Argentinien und Brasilien	20
Chile, Argentinien und Brasilien	22
Argentinien und Chile	24, 28-30
Chile, Bolivien und Peru	34
Peru und Bolivien	36
USA und Kanada	96

Serviceinformationen 108

Reiseversicherung 110

CRS-Benutzerhilfe 111

Reisebedingungen 112

Alles auf einen Blick

Ihr Reise-Jahresplaner 114

Hier finden Sie alle Reisen aus diesem Katalog mit allen Terminen und Schwerpunkten.



Küste, Berge und Regenwald. Das und noch viel mehr finden wir in Peru. Lassen wir uns begeistern von dem vielfältigen Land der Inka. **Mehr zur Reise: S. 38**

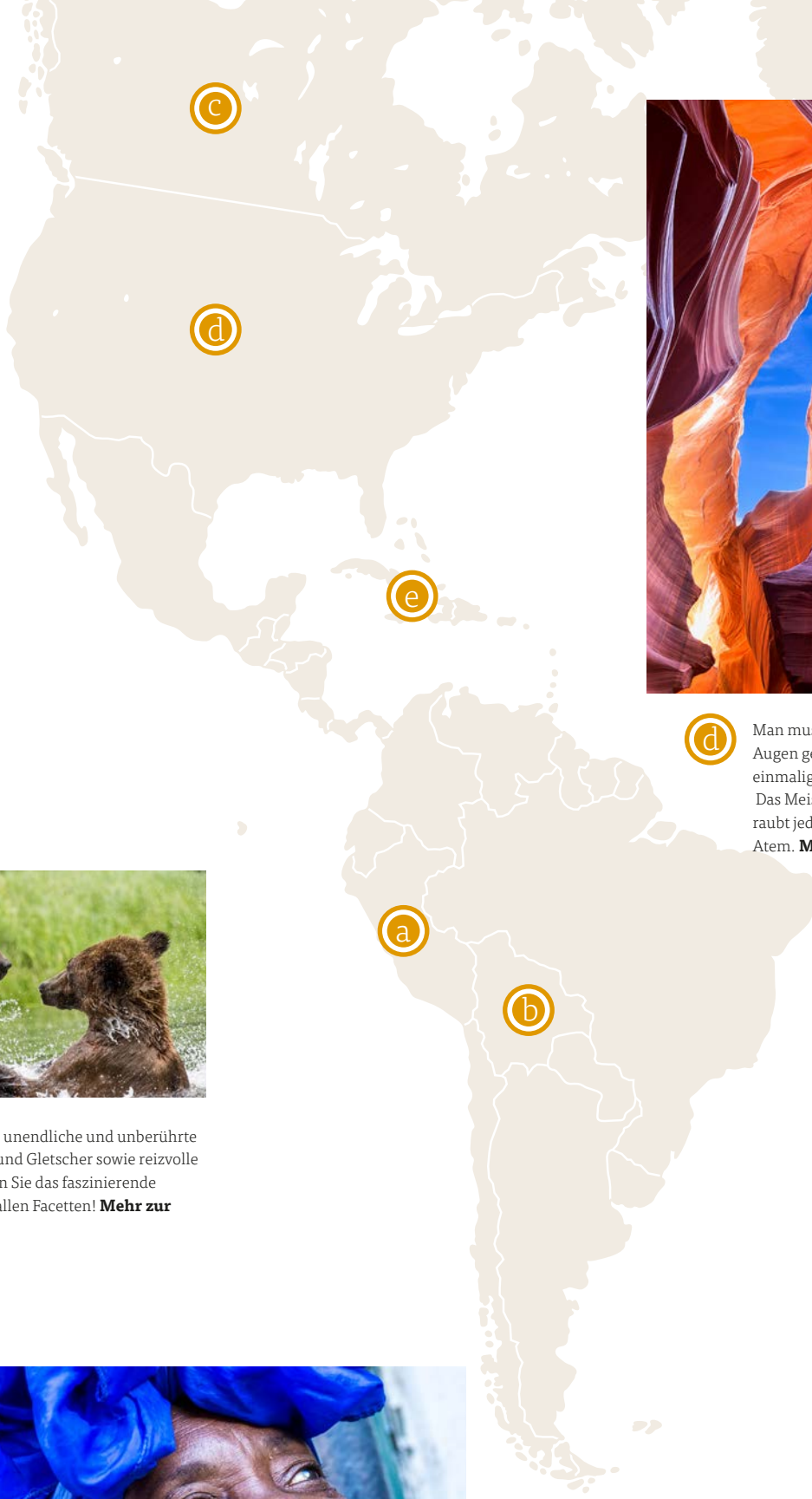


Freuen Sie sich in Bolivien auf landschaftliche Wunder wie den Salar de Uyuni. Die rund 12.000 Quadratkilometer große Salzpflanze beeindruckt mit einer unendlichen Weite. **Mehr zur Reise: S. 34**

“

„Das atemberaubende Panorama der Inkastadt Machu Picchu ist ein absolutes Highlight!“

Produktmanager Christopher Gast



d Man muss ihn mit eigenen Augen gesehen haben: den einmaligen Grand Canyon. Das Meisterwerk der Natur raubt jedem Besucher den Atem. **Mehr zur Reise: S. 84**



c Naturwunder, unendliche und unberührte Weite, Gipfel und Gletscher sowie reizvolle Städte. Erleben Sie das faszinierende Kandada mit allen Facetten! **Mehr zur Reise: S. 98**



e Was uns an der exotischen Insel mitten in der Karibik am meisten fasziniert? Kuba begeistert mit lebensfrohen Menschen, einmaligen Landschaften und schönen Kolonialstädten. **Mehr zur Reise: S. 72**



Reisen, die begeistern

Ihre Gebeco Reise auf einem der fünf Kontinente wird Sie begeistern! Gemeinsam mit unseren qualifizierten Reiseleiterinnen und Reiseleitern entdecken Sie die Welt vor und hinter den Kulissen, authentisch und so wie sie ist. Freuen Sie sich auf Begegnungen und Erlebnisse für Geist und Seele.

Mit unserer Liebe zum Reisen erfüllen wir zusammen mit weltweiten Partnern Ihre Reiseträume in höchster Qualität, verantwortungsvoll und authentisch. Unsere facettenreichen Reisen leisten einen Beitrag für ein verständnisvolleres Miteinander über Grenzen hinweg. Auf unseren Reisen werden Sie zu Brückenbauern zwischen den Kulturen und erleben die Welt aus einer neuen Perspektive. Gemeinsam legen wir eine beständige Grundlage für Toleranz, Austausch und Begegnung.

Der Mensch im Mittelpunkt

Bei uns stehen Sie, Ihre Mitreisenden, unsere gemeinsamen Gastgeber, Partner und Mitarbeitende im Mittelpunkt: Da sind die

eindrucksvollen Begegnungen vor Ort, der Austausch mit Ihren Mitreisenden und mit unseren Reiseleitern sowie der verlässliche Kontakt zu unseren weltweiten Partnern und Gebeco Mitarbeitenden in Kiel. Sie alle werden durch unsere besondere Art des Reisens zu Brückenbauern zwischen den Kulturen. Wir alle tragen mit unserem Handeln unseren Teil für einen positiven Wandel in der Gesellschaft bei.

Reisen mit Konzept

Unsere Reisen folgen einem Konzept, das von uns und unseren Partnern sorgfältig geplant und vor Ort durch unsere Reiseleitung zum Leben erweckt wird. Sie werden selbst spüren, wie unsere Reiseidee Sie wie ein roter Faden durch Ihre Reise begleitet.

Unsere vielfältigen Reiseideen verbindet der nachhaltige Anspruch, höchstmögliche Qualität zu bieten, Grenzen zu überwinden, durch Begegnungen Menschen einander näher zu bringen und Brücken zwischen Völkern und Kulturen zu bauen.

Verantwortungsvoll reisen und handeln

Die Qualität unserer Reisen, die Leidenschaft unserer Mitarbeitenden und die Kompetenz unserer Partner sind die Garantien für unseren nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Wir leben den Grundsatz: Nur was wir achten und bewahren, können wir wirklich erleben! Nachhaltig zu reisen bedeutet, soziale, ökologische und ökonomische Verantwortung zu übernehmen.

Erfahren Sie mehr über unsere Firmen- und Reisephilosophie auf unserer Webseite. Über den QR-Code können Sie unseren Image-Film ansehen.
[gebeco.de](https://www.gebeco.de)



Südamerika eröffnet neue Perspektiven

Was macht für dich den Reiz von Bolivien aus?

Eine Rundreise durch Bolivien bringt faszinierende Facetten an den Tag – grandiose Landschaften, die von Vulkanbergen über das Hochland bis zum Regenwald reichen, eine Geschichte, die Spanien einst reich machte und Menschen, die zwar eigenwillig sind, aber ein riesiges Herz für alle haben, die sich für ihre Kultur interessieren. Bolivien begeistert, weil es authentisch, kulturell reich und landschaftlich vielseitig ist.

Warum bist du Reiseleiter geworden?

Ich hatte schon immer große Freude daran, Menschen kennenzulernen und sie für Neues zu begeistern. Aufgewachsen in La Paz machte ich mein Abitur an der dortigen Deutschen Schule und studierte anschließend an der Universidad Mayor de San Andrés Geschichte des Andenraumes. Ich interessiere mich sehr für Kultur, Politik und Natur und teile mein Wissen gern, um gemeinsam mit meinen Gästen Brücken zu bauen und neue Perspektiven zu eröffnen. Mit meiner Liebe zu meinem Heimatland und dem Wissen, das ich mir über die Jahre angeeignet habe, bin ich stolz darauf, den Reisenden die Welt aus einer neuen Perspektive zeigen zu dürfen.

Was ist für dich das Besondere an Gebeco-Reisen?

Gebeco-Reisen stehen für Begegnungen auf Augenhöhe und interkulturellen Austausch. Das Eintauchen in fremde Kulturen und gemeinsame Entdecken machen diese Art des Reisens besonders. Als Reiseleitung führe ich die Gruppe durch meine Heimat und gemeinsam tauchen wir in das authentische Bolivien ein. Ich möchte meinen Gästen das Land auf eine begeisternde Art und Weise vorstellen und Sorge dafür, dass Begegnungen mit herzlichen Menschen vor Ort nachhaltig beeindruckend und die Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.



Reiseleiter Agustin Echalar

“

„Bolivien wird Sie mit grandiosen Landschaften und herzlichen Menschen begeistern!“



MEIN
TIPP

Die Verschmelzung der schwarzafrikanischen Westkultur mit der südeuropäischen Kultur Portugals in der Stadt von Salvador da Bahia – erste Hauptstadt Brasiliens – ist mehr als erlebenswert. Großartig!

Südamame

A woman in a vibrant green and pink traditional South American dress is dancing at a festival. She is smiling and looking to the right. The background shows other people in traditional attire, including a woman in a yellow headscarf and purple dress. The scene is outdoors with trees in the background.

Lernen Sie antike Hochkulturen kennen, begegnen Sie kontrastreichen Landschaften und freuen Sie sich auf ein artenreiches Tierreich. Südamerika wird Sie begeistern!

rika





Höhepunkte Südamerikas

Kultur und Abenteuer pur. Wir erleben die großen Metropolen, erkunden die Welt der Inka und bestaunen die Kraft des Wassers in Iguassu. Wir lassen die erhabene Landschaft der Anden und des Torres del Paine-Nationalparks auf uns wirken! Unser Aufenthalt kann durch eines unserer Vor- und Nachprogramme, z. B. auf den Galápagos-Inseln oder im Amazonasgebiet, komplettiert werden.

1. Tag: Anreise nach Peru Sie fliegen nach Lima. Nach der Ankunft fahren wir zu unserem Hotel. Herzlich Willkommen in Südamerika!

2. Tag: Lima: Stadt der Könige Bei einer Stadtrundfahrt erkunden wir die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten wie die Plaza de Armas mit Regierungspalast und Kathedrale. Wir machen einen Stopp auf dem Markt von San Isidro und begegnen dem Obsthändler Pedro, welcher uns viel Wissenswertes über die exotischen Früchte erzählt. Um die Mittagszeit werden wir in die weltweit bekannte peruanische Küche eingeweiht: Wir nehmen an einem Kochkurs teil und lernen vieles über die lokalen Produkte, einheimische Gewürze und Kochtechniken. Zum Abschluss lassen wir uns das schmackhafte Mittagessen in gemütlicher Runde unserer Mitreisenden schmecken. Sie möch-

ten die über 50.000 Exponate umfassende Ausstellung des Larco Herrera Museums bestaunen und alles Wissenswertes über die Entstehung der Inka-Kultur erfahren? Dann buchen Sie unseren optionalen Ausflug. (F, M)

3. Tag: Von Lima ins Urubamba-Tal Wir fliegen in die Inka-Hauptstadt Cuzco und fahren weiter ins Urubamba-Tal. Unterwegs halten wir in Chinchero – der Stadt des Regenbogens – um dem Sonntagsmarkt einen Besuch abzustatten. Viele Bewohner des Valle Sagrado kaufen dort Lebensmittel und Kleidung ein, manchmal wird sogar noch Tauschhandel betrieben. Im Anschluss halten wir bei

einer Weberkommune, wo uns demonstriert wird, wie die Wolle der Lamas zu kunstvollen Kleidungsstücken verarbeitet wird. (F)

4. Tag: Vom Urubamba-Tal nach Cuzco Nach dem Frühstück besichtigen wir die Inkabauten von Ollantaytambo, ein wahrer Koloss aus Stein. Dann machen wir uns auf den Weg: Mit dem Zug fahren wir nach Aguas Calientes, wo wir auf Busse umsteigen und die Serpentina hinauf fahren. Und auf einmal sind wir da: Machu Picchu liegt direkt vor uns! Ein Gänsehautmoment, ein Moment der Stille. Wir besichtigen dieses wahre Highlight, welches im 15. Jahrhundert erbaut wurde. (F)

5. Tag: Cuzco: Der Nabel der Welt Unsere heutige Fahrt führt uns nach Cuzco, dem einstigen Herzen des Inkareiches. Wir spazieren durch die Gassen der Stadt und besuchen unter anderem die prachtvolle Kathedrale an der Plaza de Armas. Oberhalb von Cuzco liegt die imposante Inkastadt Sacsayhuamán. Die mächtigen, mehr als 100 Tonnen schweren Steinquadern, dienten zum Schutz vor Angreifern. Der Blick über die Stadt ist wunderbar. (F)

6. Tag: Von Cuzco nach Santiago de Chile Wir verlassen Cuzco und fliegen nach Santiago de Chile, umrahmt von schneebedeckten Andengip-

+

Umfassende Reise zu den Kultur- und Naturschätzen Südamerikas

Sagenhaftes Machu Picchu

Erlebnis Torres del Paine-Nationalpark



feld. Während der Stadtrundfahrt lassen wir uns von der größten Stadt Chiles verzaubern und genießen den Ausblick vom Cerro San Cristobal. (F)

7. Tag: Santiago de Chile: Die Umgebung erkunden Heute haben Sie die Möglichkeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden oder an unserem optionalen Ausflug in das Umland teilzunehmen. Valparaiso – die Stadt, die auf mehr als vierzig Hügeln angelegt und älteste Hafenstadt Chiles ist. Bei unserer Rundfahrt sehen wir das Regierungsgebäude, die Plaza Victoria, die Kathedrale, die Plaza Sotomayor und das Hafengebiet. Im Anschluss können wir die fantastischen Weine Chiles während einer Weinprobe auf einem der wunderbaren Weingüter testen. (F)

8. Tag: Von Santiago de Chile nach Puerto Natales Wir fahren zum Flughafen und fliegen nach Punta Arenas, willkommen in Patagonien. Nach einem Stadtrundgang machen wir uns auf den Weg nach Puerto Natales, Ausgangspunkt für den Ausflug in den grandiosen Torres del Paine-Nationalpark. (F)

9. Tag: Schönheit Torres del Paine-Nationalpark Dieser Nationalpark ist einzigartig: Wir sehen blaue Gletscher und Eisschollen, türkisfarbene Seen und Lagunen, mächtige, schneebedeckte Berge, Guanacos, Kondore und mit Glück einen Puma, goldene Steppe sowie die drei berühmten Granitfelsen – die Torres del Paine. Es ist nicht ungewöhnlich, alle vier Jahreszeiten in Patagonien an einem Tag zu erleben. Fühlen, staunen und genießen zugleich – das ist der Torres del Paine-Nationalpark! (F, M)

10. Tag: Von Puerto Natales nach El Calafate Nachdem wir mit einem Lächeln aufgewacht sind und an die schönen Erinnerungen von gestern zurückgedacht haben, fahren wir heute zum nächsten Naturspektakel, dem Perito Moreno Gletscher in Argentinien. Die gewaltige, 60 Meter hohe Eisfront funkelt im Sonnenlicht und raubt uns den Atem. Sie haben die Möglichkeit, an einer optionalen Bootsfahrt am Gletscher teilzunehmen. Schöne Momente rund um das knackende Eis erwarten uns (nicht vor Ort buchbar). (F)

11. Tag: Von El Calafate nach Buenos Aires Von El Calafate fliegen wir nach Buenos Aires, der Hauptstadt Argentinien. Auf der Fahrt zum Hotel erhalten wir einen ersten Eindruck dieser pulsierenden Stadt. (F)

12. Tag: Buenos Aires: Kosmopolitische Hauptstadt Eine ausführliche Stadtrundfahrt gibt uns viele Einblicke in die Stadt am Rio de la Plata mit ihren Sehenswürdigkeiten und der unwiderstehlichen Mischung aus lateinamerikanischem Temperament und mediterranem Charme. Am Abend empfehlen wir Ihnen optional den Besuch einer Tango-Show mit Dinner – ein unvergessliches Erlebnis. (F)

13. Tag: Von Buenos Aires nach Iguassu Flug nach Puerto Iguazú. Vielleicht haben wir Glück und können schon aus der Luft einen Blick auf die – von oben noch recht klein – aussehenden Wasserfälle werfen. Nach der Ankunft besuchen wir die argentinische Seite der „Großen Wasser“. 275 Kaskaden ergießen ihre Fluten in eine subtropische Landschaft. Anschließend Fahrt zu unserem Hotel im brasilianischen Foz do Iguacu. (F)

14. Tag: Iguassu: Atemberaubende Fälle Das Donnern und Rauschen der brasilianischen Seite der Wasserfälle kommt immer näher. Und dann stehen wir direkt davor: Ein wunderschöner Panorama-

blick empfängt uns und lässt uns erstaunen. Mächtige Wassermassen soweit das Auge reicht. (F)

15. Tag: Von Iguassu nach Rio de Janeiro Wir fliegen nach Rio und fahren zu unserem Hotel im berühmten Stadtteil Copacabana. Vielleicht genießen Sie den ersten Abend bei einer leckeren Caipirinha. Oder Sie nehmen an einem optionalen Besuch einer der bekanntesten Folklore- und Samba-Shows teil. (F)

16. Tag: Lebhaftes Rio Am Vormittag bieten wir Ihnen eine optionale Bootstour durch die Guanabara Bucht an. Hier können Sie Rio von der Wasserseite aus erleben. Am Nachmittag erleben wir die aufregende Stadt während einer Stadtrundfahrt, bei der wir auch das Wahrzeichen, den Zuckerhut, besuchen. (F)

17. Tag: Rio: zwischen Bergen und Meer Heute bieten wir interessierten Teilnehmern einen optionalen Ausflug an, der weitere Facetten dieser bunt schillernden Stadt zeigt. Während der halbtägigen Tour lernen wir eines der neuen sieben Weltwunder kennen, den Corcovado. Dieser Hausberg Rios wird von einer 38 Meter hohen Christusstatue gekrönt, die der Stadt und der Guanabara-Bucht zugewandt ist. In der Nähe des Corcovado erstreckt sich der Wald von Tijuca, ein subtropischer Dschungel, durch den wir mit der Zahnradbahn zum Gipfel hinauf- bzw. hinabfahren. Am Nachmittag haben Sie noch Zeit für sich, bevor wir uns am Abend zum gemeinsamen Abschiedessen treffen. (F, A)

18. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Genießen Sie die letzten Stunden bei einem Spaziergang entlang der Copacabana. Rechtzeitig für unseren Flug werden wir zum Flughafen gebracht und treten den Rückflug an. Oder Sie beginnen heute Ihr individuelles Anschlussprogramm mit spannenden Tagen an Rios Stränden oder im Amazonasdschungel. (F)

19. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)

19-Tag-Erlebnisreise z. B. 03.03.-21.03.2023
p. P. im DZ ab € 5.675 **R 2660018**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	3		8	6	10
J	F	M	A	M	J
J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2660018 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 01.03., 06.09., 04.10., 08.11. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 03.03.-21.03. € 1.385

Teilnehmerzahl mind. 6 / Ø 14

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)
- Flüge mit Iberia in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Lima/ab Rio de Janeiro

- Innersüdamerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 17 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Lima, Urubamba-Tal, Cuzco, Santiago de Chile, Puerto Natales, El Calafate, Buenos Aires, Iguassu und Rio de Janeiro in 3,5- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2660018
- 17x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Kochkurs in Lima
- Sonntagsmarkt von Chinero
- Beeindruckender Perito Moreno Gletscher
- Erlebnis Iguassu Wasserfälle
- Lebhaftes Rio de Janeiro
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2660018..

- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
- Ausflug Valparaiso & Weingut (7. Tag) € 115 11
- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Larco Herrera Museum (2. Tag) € 65 18
- Bootsfahrt am Perito-Moreno-Gletscher (10. Tag)^{1,2} € 40 20
- Tango-Show mit Dinner (12. Tag) € 115 17
- Samba-Show (15. Tag) € 99 15
- Corcovado (17. Tag) € 90 16
- Bootsfahrt Guanabara Bucht (16. Tag)¹ € 50 21

¹ englischsprachig ² nicht vor Ort buchbar

Mehr Komfort

- Late Check-out (17.Tag)³ € 60 **USL 266001822**
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZFF**

³ nur für alle Personen in einem Zimmer buchbar

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2660018

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.





Südamerika – von Machu Picchu zum Zuckerhut

Wir erleben die Top-Ziele Südamerikas. Das Reich der Inka mit Cuzco und Machu Picchu, den sagenhaften Titicaca-See, die höchstgelegene Metropole der Welt La Paz und die Seele des Tango in Buenos Aires. Von den Schneegipfeln der Anden bis Rio mit der weltberühmten Copacabana – eine Reise, die die Sinne berührt und ein intensives Erlebnis verspricht.

1. Tag: Anreise nach Südamerika Flug über Atlantik und Karibik in die peruanische Hauptstadt Lima. Südamerika erwartet uns!

2. Tag: Lima: Hauptstadt am Pazifik Zum Einstieg in diesen faszinierenden Kontinent lernen wir das koloniale und moderne Lima kennen. Das koloniale Herz der Stadt schlägt rund um die Plaza de Armas mit ihrer Kathedrale und dem erzbischöflichen Palast. Im modernen Stadtteil Miraflores finden wir Botschaften, Einkaufszentren, Hotels und Restaurants. Auf dem Markt von Miraflores treffen wir einige Händler, deren Alltag und Produkte wir kennenlernen. Bei einem optionalen Besuch des Larco-Herrera-Museum lernen Sie viel Wissenswertes über die präinkaischen Kulturen Perus. Am Abend

empfehlen wir einen optionalen Besuch im Parque de la Reserva – die angestrahlten Wasserfontänen geben ein spektakuläres Farben- und Lichterspiel. Dazu gehört ein Besuch auf dem benachbarten Streetfood-Markt, wo einige lokale Spezialitäten probiert werden können. (F)

EVENT TIPP Am 28. Juli feiern die Peruaner ihre **Unabhängigkeit**. Bei der Abreise am 28.7. spüren Sie die besondere Stimmung im Land.

3. Tag: Von Lima ins Urubamba-Tal Wir fliegen hinauf in die Anden und fahren nach Ankunft in

Cuzco sogleich weiter ins tiefer gelegene Urubamba-Tal. Unterwegs halten wir am Sonntagsmarkt von Chinchero, dem Treffpunkt der Landbevölkerung von nah und fern. Auf dem Markt werden Textilien, Schmuck sowie Obst und Gemüse angeboten und es kann nach Herzenslust gestöbert werden. Im Anschluss besuchen wir eine Weberfamilie, welche uns demonstriert, wie die Wolle der Lamas zu kunstvollen Kleidungsstücken verarbeitet wird. 80 km (F)

4. Tag: Machu Picchu Wir fahren nach Ollantaytambo und besichtigen die Inkafestung. Auch das Dorf selbst ist in seinem Kern seit der Inkazeit nahezu unverändert. Am Bahnhof in Ollantaytambo besteigen wir den Panoramawagen, der uns nach Aguas Calientes bringt. Die Gleise der Zugstrecke sind in das spektakuläre und immer enger werdende Urubamba-Tal gebaut. Von Aguas Calientes bringt uns ein Bus den Berg hinauf in die

sagenumwobene Inkafestung Machu Picchu: einer der Höhepunkte jeder Südamerika-Reise. Wir sehen den Fels, an dem man „die Sonne festbindet“, den Tempel des Kondors und genießen die mystische Stimmung dieser einmaligen Stätte. Die Rückfahrt erfolgt wieder mit dem Zug. 120 km (F)

5. Tag: Aus dem Urubamba-Tal nach Cuzco Das Urubamba-Tal zwischen Ollantaytambo und Pisac war für die Inka das „Heilige Tal“. Wir sehen

+
Zugfahrt im Panoramawagen
nach Machu Picchu
Iguassu-Wasserfälle
Traumstädte Buenos Aires und Rio



Inkastädte, deren Antlitz sich seit der Blütezeit des Imperiums kaum verändert haben. Zunächst besuchen wir den Markt sowie die Festung von Pisac. Unsere Fahrt führt uns weiter nach Cuzco. Über der alten Hauptstadt der Inka thront die Festung Sacsayhuamán mit ihren Mauern aus gigantischen Felsblöcken. (F)

6. Tag: Cuzco: Stadt der Inka Heute lassen wir es etwas geruhsamer angehen und schlendern durch die Gassen von Cuzco zur zentralen Plaza de Armas. Wir besuchen die Kathedrale, sehen einige kuriose Beispiele der Malschule von Cuzco und begeben uns auf die Suche nach dem zwölfeckigen Stein. Am Nachmittag haben wir Zeit für eigene Entdeckungen. Optional haben Sie die Möglichkeit, an einem Ausflug nach Maras und Moray teilzunehmen. Maras ist ein kleiner Ort, etwa 40 Kilometer von Cuzco entfernt. Die nahe am Ort gelegenen Salzminen sind hier die Hauptattraktion. In Moray beeindruckt die kreisförmigen Terrassen, die das berühmte abgesenkte Amphitheater bilden. Experten vermuten, dass es sich hierbei um eine landwirtschaftliche Versuchsanstalt der Inka handelt. (F)

7. Tag: Von Cuzco nach Puno Wir verlassen Cuzco und starten zu einer abwechslungsreichen Fahrt durch die Anden bis nach Puno am Titicaca-See. Unterwegs besuchen wir den Viracocha-Tempel und Raqchi und bestaunen die Dorfkirche in Andahuayllillas, ein Juwel barocker Kirchenbaukunst in den Anden. Am La Raya-Pass gelangen wir mit über 4.300 Metern zum höchsten Punkt der Reise. Die Landschaft ändert sich danach spürbar, wir erreichen den peruanischen Altiplano mit seinen Lama- und Alpaka-Herden. Am Abend erreichen wir Puno und beziehen unser Hotel am Titicaca-See. 390 km (F)

8. Tag: Von Puno nach La Paz Ein morgendlicher Bootsausflug bringt uns die Kultur der Uros näher, die auf ihren schwimmenden Inseln im See wohnen. Danach geht die Fahrt weiter entlang des Titicaca-Sees nach Bolivien. Bereits kurz vor La Paz liegt die wichtige archäologische Stätte von Tiahuanaco mit dem berühmten Sonnentor. (F)

9. Tag: La Paz: Hexen, Märkte, Mondtal Eine faszinierende Metropole erwartet uns. Wir entdecken Plätze mit besonderem Flair, den spannenden Hexenmarkt und erkunden die eigenartige Landschaft im Mondtal vor den Toren der Stadt. (F)

10. Tag: Von La Paz nach Buenos Aires Flug via Santa Cruz nach Buenos Aires, Traumziel am Rio de la Plata, Wiege des Tango und eine Stadt mit einer unwiderstehlichen Mischung aus lateinamerikanischem Temperament und mediterranem Charme. Am Abend empfehlen wir Ihnen den Besuch einer Tango-Show im Stadtteil San Telmo. (F)

11. Tag: Buenos Aires: Temperament und Tango Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der argentinischen Hauptstadt gehören die Plaza de Mayo mit dem Präsidentenpalast und das ehemalige Hafenviertel La Boca mit seinen bunten Häusern. Anschließend haben Sie Zeit, diese quirlige Metropole selbst zu entdecken. (F)

12. Tag: Von Buenos Aires nach Iguassu Wir fliegen in den tropischen Norden des Landes nach Puerto Iguazú. Auf der argentinischen Seite kommen wir den berühmten Wasserfällen auf Steganlagen nahe. Weiter geht es über die Grenze nach Brasilien, dem vierten Land unserer Südamerika-Reise. (F)

13. Tag: Von Iguassu nach Rio de Janeiro Auch die brasilianische Seite der Iguassu-Wasserfälle lohnt unbedingt einen Besuch! Ein bemerkenswerter Perspektivwechsel. Später fliegen wir weiter in die Weltstadt am Zuckerhut: Rio de Janeiro. (F)

14. Tag: Rio de Janeiro: Zuckerhutmetropole Zu einem Besuch in Rio gehört natürlich die Fahrt mit der Seilbahn auf das Wahrzeichen der Stadt, den Zuckerhut. Während einer Stadtrundfahrt lernen wir noch weitere Aspekte der „Cidade maravilhosa“, der wunderbaren Stadt, kennen. Am Abend lockt ein optionaler Besuch einer der bekanntesten Folklore- und Samba-Shows. (F)

15. Tag: Entspannung Heute Vormittag haben Sie die Möglichkeit, an einem optionalen Ausflug zur berühmten Christusstatue auf dem Corcovado teilzunehmen. Anschließend können Sie den Tag nach Lust und Laune gestalten. Lassen Sie die letzten Tage Revue passieren. Dafür laden die weißen Strände vor unserem Hotel zum Sonnenbaden ein. Hier spielt sich ein Großteil des Lebens ab, ein Spaziergang entlang der Strandstraße Avenida Atlantica lohnt sich. (F)

16. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Am Vormittag haben Sie noch Zeit für einen Bummel entlang der Copacabana oder erkunden optional die Guanabara-Bucht bei einer Bootstour. Wir treffen uns wieder im Hotel, um bei einem Abschiedessen die gemeinsamen Erlebnisse auszutauschen. Fahrt zum Flughafen und Heimflug. (F, M)

17. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)

17-Tage-Erlebnisreise z. B. 21.04.-07.05.2023
p. P. im DZ ab € 4.195 **R 2669000**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

								6	3		
13	10	5	21	1	13	10					
27	24	31	21	19	28	22	27	17	22		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise (Standard Kategorie) – auch für andere Abflugorte sowie Preise (Deluxe Kategorie) – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2669000 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 12.01., 09.02., 23.02., 08.03., 29.03., 19.04., 03.05., 17.05., 19.07., 26.07., 30.08., 20.09., 04.10., 11.10., 25.10., 01.11., 08.11., 15.11., 20.12. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 21.04.-07.05. € 895

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 15 / max. 16
mind. 4 / Ø 15

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)
- Flüge mit Iberia in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Lima/ab Rio de Janeiro
- Kontinentalflüge in der Economy-Class

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 15 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Lima, Urubamba-Tal, Cuzco, Puno, La Paz, Buenos Aires, Iguassu und Rio de Janeiro in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2669000
- 15x Frühstück, 1x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Sonntagsmarkt von Chinchero
- Übernachtungen im Urubamba-Tal
- Direkt ins Urubamba-Tal: bessere Höhenanpassung
- Bootsausflug auf dem Titicaca-See zu den Uros
- Mit der Seilbahn auf den Zuckerhut
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2669000..**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Larco Herrera Museum (2. Tag) € 65 15
- Maras und Moray (6. Tag)¹ € 95 14
- Tango-Show mit Dinner (10. Tag) € 115 12
- Corcovado (14. Tag) € 90 13
- Samba-Show (14. Tag) € 99 16
- Bootsfahrt Guanabara Bucht (16. Tag)² € 50 56

Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.

- Wasserfontänen und Streetfood (2. Tag) € 55 17

¹ zwischen April und Oktober möglich

² englischsprachig

Mehr Komfort

- Late Check-out (15.Tag)³ € 60 **USL 266900018**
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

³ nur für alle Personen in einem Zimmer buchbar

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2669000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.





Argentinien, Chile, Brasilien – Südamerika ABC

Patagonien, Iguassu, Torres del Paine – klangvolle Namen von einzigartigen Naturschätzen Südamerikas. Dazu Rio und Buenos Aires – Städte, in denen das Herz eines jeden Landes schlägt. Eine Reise, die keine Wünsche offen lässt und mit zahlreichen optionalen Ausflugsmöglichkeiten viel Platz für eigene Unternehmungen lässt.

1. Tag: Anreise nach Argentinien Flug auf die Südhalbkugel nach Buenos Aires am Rio de la Plata.

2. Tag: Buenos Aires: am Rio de la Plata Ankunft in Buenos Aires und Fahrt zu unserem Hotel. Nach einem kleinen Snack im Hotel erleben wir während einer Stadtbesichtigung die Hauptstadt Argentiniens mit ihren wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Vorbei an der Casa Rosada, Plaza de Mayo mit Cabildo, La Boca mit den bunten Häusern und nach San Telmo, „der Kinderstube des Tangos“. Am Abend besteht die Möglichkeit zum Besuch einer optionalen Tango-Show.

3. Tag: Von Buenos Aires nach Ushuaia Abholung vom Hotel, Fahrt zum Flughafen und Flug ans „Ende der Welt“, nach Ushuaia auf Feuerland. Wir besuchen den Nationalpark Tierra del Fuego und die Lapataia-Bucht. (F)

4. Tag: Von Ushuaia nach Calafate Heute erkunden wir Ushuaia bei einer Stadtrundfahrt. Anschließend erreichen wir den Flughafen und fliegen nach Calafate, dem Tor zur Gletscherwelt im Nationalpark Los Glaciares. Am Abend bieten wir Ihnen optional einen Besuch auf einer patago-

nischen Estancia an. Sie erkunden das Gelände und lernen die Einrichtungen der Estancia kennen, bevor wir uns zum gemeinsamen Abendessen versammeln. (F)

5. Tag: Calafate: N.P. Los Glaciares Etwa 80 Kilometer westlich von El Calafate liegt der gewaltige Perito-Moreno-Gletscher, den wir heute besuchen. Doch bevor wir zum Gletscher fahren, besuchen wir das Glaciarium. Zum einen schenkt uns das Museum bereits viel Wissenswertes zum Eismassiv, zum anderen erreichen wir den Gletscher so erst zur Mittagszeit – außerhalb der üblichen Besuchszeiten. Das bereits besondere Naturerlebnis verstärkt sich so nochmals, zum Beispiel wenn die Eisberge des Gletschers krachend in den Lago Argentino fallen. Der Perito Moreno bildet eine vier Kilometer lange und circa 60 Meter hohe hellblaue Eiswand. Möchten Sie dieses Panorama aus einer weiteren Perspektive kennen lernen? Dann buchen Sie die optionale Bootsfahrt – beeindruckende Bilder des

knackenden Eises erwarten uns (nicht vor Ort buchbar). 160 km (F)

6. Tag: Von Calafate nach Puerto Natales Überlandfahrt durch die einsame Weite Patagoniens zur chilenischen Grenze und weiter nach Puerto Natales, welches 1911 gegründet wurde. Dieser Ort ist unsere Ausgangsbasis zum Torres del Paine-



Besuch des Torres del Paine-Nationalparks

Wasserfälle von Iguassu

Perito-Moreno-Gletscher



Nationalpark, welcher zu den eindrucksvollsten Naturschönheiten zählt, die Südamerika zu bieten hat. 270 km (F)

7. Tag: Torres del Paine-Nationalpark Ganztägige Erkundung des Nationalparks Torres del Paine. Die bizarren Bergformationen, smaragdgrünen Seen und die exotische Tierwelt machen diesen Tag unvergesslich. Am Abend verlassen wir den Park und fahren zurück nach Puerto Natales. 180 km (F)

8. Tag: Von Puerto Natales nach Punta Arenas Es geht durch die beeindruckende Landschaft des chilenischen Südens zur Magellanstraße. Wenn wir heute hier stehen fällt es schwer zu glauben, dass dies einst die wichtigste Handelsroute der Welt war! In Punta Arenas unternehmen wir einen Stadtpaziergang. 245 km (F)

9. Tag: Von Punta Arenas nach Santiago Fahrt zum Flughafen und Flug in die Hauptstadt des Landes, nach Santiago de Chile. Das politische und wirtschaftliche Zentrum Chiles liegt in einem weiten Talkessel vor den Gebirgszügen der Anden. Am Nachmittag erkunden wir während einer Stadtrundfahrt die chilenische Hauptstadt. Neben dem historischen Teil der Stadt um die Plaza de Armas fahren wir noch durch das moderne Stadtviertel Providencia. 70 km (F)

10. Tag: Nach Valparaiso Optional bieten wir Ihnen heute einen Ausflug nach Valparaiso an, der ältesten Hafenstadt Chiles. Auf der Stadtrundfahrt besuchen wir das Regierungsgebäude, die Plaza Sotomayor, die Plaza Victoria, die Kathedrale und das geschäftige Hafengebiet. Der obere Teil der Stadt ist mit dem unteren Teil durch 16 Schrägaufzüge verbunden, die bereits um die Jahrhundertwende konstruiert wurden und noch heute gemütlich knarrend ihren Dienst verrichten. 280 km (F)

11. Tag: Von Santiago nach Mendoza Wir starten zu einer landschaftlich großartigen Fahrt über die Anden ins argentinische Mendoza. Die Straße führt in immer größere Höhen über Serpentinien am Skigebiet Portillo vorbei. Wir überqueren den Anden-Hauptkamm und fahren vorbei am Aconcagua, mit 6.959 Metern der höchste Berg außerhalb Asiens. Auf der Fahrt bergab nach Mendoza sehen wir die Puente del Inca, eine Natursteinbrücke und Kunstwerk der Natur. Entlang des Uspallata-Tals erreichen wir Mendoza, das Zentrum des argentinischen Weinbaus. 360 km (F)

12. Tag: Von Mendoza nach Buenos Aires Eine Stadtrundfahrt bringt uns Mendoza näher, das mit seinen breiten Alleen und Parkanlagen eher untypisch wirkt. Natürlich darf ein Besuch in einer der Bodegas hier in Argentiniens berühmtester Weinanbau-Region nicht fehlen! Am Abend fliegen wir weiter nach Buenos Aires. (F)

13. Tag: Buenos Aires Heute haben Sie die Wahl zwischen individuellen Entdeckungen in Buenos Aires oder der Teilnahme an einem optionalen Tagesausflug in die argentinische Pampa. Weites Land, wilde Rinder, vollmundiger Wein, saftige Steaks und die verwegenen Gauchos, wie man die Cowboys Argentiniens nennt, lernen wir auf diesem ganztägigen Ausflug zu einer Estancia vor den Toren von Buenos Aires kennen. Haben Sie abends noch Lust essen zu gehen? Das Restaurant Zorzal liegt nicht weit vom Hotel entfernt. Genießen Sie argentinische Spezialitäten! (F)

14. Tag: Von Buenos Aires nach Iguassu Am Vormittag fliegen wir nach Iguassu. Nach der Ankunft unternehmen wir eine geführte Wanderung auf der argentinischen Seite der Fälle. Die „Großen Wasser“, so lautet die Übersetzung des Wortes Iguassu in der Sprache der Guarani-Indianer. 275 Kaskaden ergießen ihre Fluten in eine subtropische Landschaft. Anschließend fahren wir ins brasilianische Foz do Iguacu zu unserem Hotel. (F)

15. Tag: Iguassu: Die „Großen Wasser“ Nach dem Frühstück nehmen wir an einer Wanderung auf der brasilianischen Seite der Fälle teil. Die restliche Zeit des Tages können Sie für eigene Unternehmungen nutzen. (F)

16. Tag: Von Iguassu nach Rio de Janeiro Fahrt zum Flughafen Iguassu und Flug nach Rio de Janeiro. Nach der Ankunft in Rio erreichen wir unser Hotel. Möchten Sie abends eine typische brasilianische Churrascaria besuchen? In wenigen Gehminuten erreichen Sie von Ihrem Hotel aus die Churrascaria Palace. (F)

17. Tag: Rio: Wunderbare Samba-Stadt Heute lernen wir die interessantesten Sehenswürdigkeiten der Stadt während einer Stadtrundfahrt kennen. Dazu gehört auch eine Fahrt mit der Seilbahn auf das Wahrzeichen Rios, den Zuckerhut. Am Abend bieten wir Ihnen optional den Besuch einer Folklore- und Samba-Show. (F)

18. Tag: Rückflug oder Anschlussaufenthalt Bis zum Abflug haben Sie noch Zeit für eigene Unternehmungen. Interessierten Teilnehmern bieten wir heute einen optionalen Ausflug an. Lernen Sie eines der neuen Sieben Weltwunder kennen, den Corcovado. Dieser Hausberg Rios wird von einer 38 Meter hohen Christusstatue gekrönt, die der Stadt und der Guanabara-Bucht zugewandt ist. Mit der Zahnradbahn erreichen wir den Gipfel mit seinem Postkartenpanorama. Wir treffen uns wieder im Hotel, um bei einem Abschiedsessen die gemeinsamen Erlebnisse auszutauschen. Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Heimat. Oder Sie entscheiden sich für eine Verlängerung an den brasilianischen Traumstränden. (F, M)

19. Tag: Ankunft Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)

19-Tage-Erlebnisreise z. B. 26.02.-16.03.2023
p. P. im DZ ab € 5.195 **R 2059000**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

15									5		
29	26							15	12		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2059000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 14.01., 04.02., 25.02., 13.10., 03.11., 10.11. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 15.01.-02.02. € 1.375

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 18

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)
- Flüge mit Iberia in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Buenos Aires/ab Rio de Janeiro
- Innersüdamerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag
- Early Check- In am Tag der Anreise in Buenos Aires
- 16 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Buenos Aires, Ushuaia, El Calafate, Puerto Natales, Punta Arenas, Santiago de Chile, Mendoza, Iguassu und Rio de Janeiro in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2059000
- 16x Frühstück, 1x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Naturschönheit Patagonien
- Andenüberquerung von Santiago nach Mendoza
- Weinverkostung in Mendoza
- Pulsierende Rio de Janeiro
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2059000..**

- Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.
- Tagesausflug nach Valparaiso (10. Tag) **€ 70 14**
 - Tagesausflug in die Pampa mit „Asado“ (13. Tag) **€ 155 15**
- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Tango-Show mit Dinner (2. Tag) **€ 115 13**
 - Estancia Abend Patagonien (4. Tag) **€ 145 22**
 - Bootsfahrt am Perito-Moreno-Gletscher (5. Tag)¹ **€ 40 23**
 - Samba-Show (17. Tag) **€ 99 11**
 - Corcovado (18. Tag) **€ 90 18**

¹ englischsprachig, nicht vor Ort buchbar

Mehr Komfort

- Late Check-out (18.Tag) **€ 60 USL 205900024**
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 90 BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2059000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.





Kolumbien – Kaffeeduft und Karibikzauber

Kaum ein Land Lateinamerikas bietet auf kleinem Raum eine derartige landschaftliche und kulturelle Vielfalt wie Kolumbien. Von den Höhen der Anden über die Palmelhaine und Nebelwälder der Kaffeezone bis an die traumhaften Küsten der Karibik gewinnen wir unvergessliche Eindrücke dieses noch immer unentdeckten Landes.

1. Tag: Willkommen in Kolumbien Wir fliegen nach Bogotá, in die Hauptstadt Kolumbiens. Nach der Ankunft fahren wir in unser Hotel im kolonialen Altstadtzentrum Bogotás. Bienvenidos a Colombia!

2. Tag: Andenmetropole Bogotá Nach dem Besuch des Großmarktes Paloquemao lernen wir bei einer Stadtführung die Hauptstadt Kolumbiens kennen. Wir besuchen unter anderem den weitläufigen Hauptplatz Plaza Bolívar mit der alten Kathedrale und die pittoreske Altstadt La Candelaria mit ihren bunten Häusern. Natürlich darf heute ein Besuch des weltberühmten Goldmuseums mit zahlreichen Exponaten der indigenen Goldschmiedekunst nicht fehlen. Nach einer Seilbahnfahrt auf den Hausberg Monserrate bietet sich uns dann ein atemberaubender Blick über die Stadt zu unseren Füßen. (F)

3. Tag: Von Bogotá nach Villa de Leyva Nördlich von Bogotá befindet sich die eindrucksvolle Salz-kathedrale von Zipaquirá, ein gigantisches unterirdisches Bauwerk. Nach deren Besuch führt uns der Weg weiter nach Villa de Leyva. Der Ort, der zum nationalen Denkmal deklariert wurde, gilt als ein Musterbeispiel kolonialer Architektur. Auf den Plätzen und Straßen des Dorfes ist die Atmosphäre vergangener Tage weiterhin spürbar. 165 km (F)

4. Tag: Von Villa de Leyva nach Bogotá Wir spazieren durch den Ort, der wegen seiner historischen Kulisse bereits Schauplatz einiger Filme war, und entdecken die kolonialen Schätze. Dabei besuchen wir auch das beschauliche Dominikanerkloster Ecce Homo mit seinen bepflanzten Innenhöfen. Auf dem Weg in die kolumbianische Hauptstadt besuchen wir

die historische Brücke von Boyacá, bei der eine der entscheidenden Schlachten des südamerikanischen Unabhängigkeitskampfes stattfand. (F)

5. Tag: Von Bogotá nach San Agustín Ab Bogotá fliegen wir dann in den Süden nach Neiva. Durch die grüne, von üppiger Vegetation geprägte Vorandenregion geht die Fahrt entlang des Río Magdalena bis nach San Agustín. 225 km (F, M)

6. Tag: Versunkenes San Agustín San Agustín und seine versunkene Kultur zählt zu den geheimnisvollsten Ausgrabungsstätten Südamerikas. Wir besichtigen die verschiedenen Fundorte zahlreicher Grabstätten und steinerner Skulpturen des UNESCO-Welterbes im archäologischen Park von

San Agustín. Am Nachmittag können Sie an einer spannenden Wanderung zu den Grabungsstätten von El Tablón und La Chaquira teilnehmen oder die freie Zeit in Ihrer Lodge inmitten der Natur genießen. Möchten Sie abends noch landestypisches Essen genießen? Dann besuchen Sie das Restaurant Donde Richard. (F)

Restaurant Donde Richard. (F)

7. Tag: San Agustín und Isnos Nahe San Agustín zwingt sich der Río Magdalena, der größte Fluss des Landes, durch eine nur zwei Meter breite Flusssenge – ein rauschendes Naturschauspiel. In Isnos besuchen wir eine weitere faszinierende Ausgrabungsstätte, den Park von Alto de los Idolos, und können anschließend den Wasserfall Salto del Mortiño bestaunen, der sich tosend in den Río Magdalena ergießt. (F)



Übernachtungen auf einer Kaffeefinca

Ausgrabungsstätten von San Agustín

Karibischer Nationalpark Tayrona





8. Tag: Von San Agustín nach Popayán Durch den Nationalpark Purace geht die Fahrt weiter nach Popayán. In der Stadt mit dem ganzjährig milden Klima sind alle Gebäude im historischen Zentrum weiß geputzt und vermitteln eine Atmosphäre der Ruhe und Gelassenheit. Bei einem Rundgang entdecken wir die kolonialen Sehenswürdigkeiten und einige der Werkstätten der lokalen Kunsthandwerker. 140 km (F)

9. Tag: In die Kaffezone Auf dem Weg nach Norden machen wir einen Abstecher zum bunten Indianermarkt von Silvia. Hier kommen jeden Dienstag die Guambino-Indianer der Umgebung zusammen, um zu handeln und zu tauschen. Ein lebhaftes Treiben! Anschließend geht die Fahrt weiter über Cali in die grüne Kaffezone Kolumbiens. Wir übernachten in der Nähe von Pereira stilecht auf einer Kaffeefinca im Herzen der kolumbianischen Kaffezone. 400 km (F, A)

10. Tag: Idyllisches Cocora-Tal Bei einem Ganztagesausflug in das Valle de Cocora erleben wir die kolumbianische Kaffeeregion hautnah und mit allen Sinnen. Wir unternehmen eine kleine Wanderung durch die Palmenwälder und besuchen Salento, eines der schönsten Dörfer der Region inmitten der grünen Hügel. Hier können wir den Kunsthandwerkern bei ihren unterschiedlichen Arbeiten über die Schulter schauen. (F, M)

11. Tag: Aus der Kaffezone nach Santa Marta Bei einem Besuch der Kaffeepflanzungen und der Produktionseinrichtungen der Finca lernen wir allerlei Wissenswertes über Kaffee, seinen Anbau und die Verarbeitung. Anschließend fliegen wir nach Santa Marta und beziehen unser Strandhotel an der Karibikküste. (F)

12. Tag: Karibischer Nationalpark Tayrona Wie ein Karibiktraum präsentiert sich der idyllische Nationalpark Tayrona. Dichte grüne Wälder und Palmenhaine werden unterbrochen von verträumten Buchten mit feinen Sandstränden, die zum entspannten Verweilen einladen. Sie entscheiden, wie Sie den Ort genießen möchten: Entspannt den Wellen am Strand von Cañaveral lauschen oder auf einer Wanderung (circa 3 Stunden, leicht) weitere versteckte Strände im Nationalpark entdecken. In jedem Fall werden wir am Abend um ein karibisches Erlebnis reicher sein. 30 km (F, M)

13. Tag: Von Santa Marta nach Cartagena Uns führt die Fahrt entlang der Karibikküste über Barranquilla nach Cartagena. Die Perle der kolumbianischen Karibik blickt zurück auf eine lange Geschichte und war aufgrund ihres Reichtums während der Kolonialzeit oft begehrtes Angriffsziel von

Piraten. Bei einer Stadtführung erleben wir die besondere Atmosphäre des UNESCO-Welterbes. Neben der von hohen Stadtmauern umgebenen Altstadt besuchen wir das Museum San Pedro de Claver und die mächtige Festung San Felipe, von der aus die Karibik nach Piraten abgesucht wurde. Ein magischer Ort wird lebendig und lädt dazu ein, die karibische Nacht in den Gassen der Altstadt oder an der Promenade zu genießen. 230 km (F, A)

14. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Adiós Colombia! Wir fliegen von Cartagena über Bogotá zurück nach Europa. Falls Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise z. B. 13.11.-27.11.2023
p. P. im DZ ab € 3.475 **R 2441000**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

						16					
16	6			31		30	13				
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2441000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 15.01., 05.02., 29.07., 14.10., 28.10., 11.11. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 13.11.-27.11. € 585

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 13 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)
- Flüge mit Iberia in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Bogotá
- Inlandsflüge mit nationaler Fluggesellschaft in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Flughafenassistenten am Rückreisetag in Bogotá
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus

- Transfers am An- und Abreisetag
- 10 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Bogotá, Villa de Leyva, Bogotá, Popayán, Kaffezone/Pereira (Finca-Hotel), Santa Marta und Cartagena in 3,5- bis 5-Sterne-Hotels Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2441000
- 3 Übernachtungen in einer Lodge (Bad oder Dusche/WC) in San Agustín
- 13x Frühstück, 3x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Goldmuseum in Bogotá
- Seilbahnfahrt auf den Hausberg Monserrate
- Salzkathedrale von Zipaquirá
- Kolonialdorf Villa de Leyva
- Indianermarkt von Silvia
- Exkursion im Cocora-Tal
- Die Altstadt von Cartagena
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2441000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar
Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter Reisenummer **P44002Z**.





Die Vielfalt Brasiliens

Unberührte Natur und brasilianische Lebensart kompakt: Über 60 Meter hohe Klippen stürzen die Iguassu-Fälle in die Tiefe. Gemächlich fließt dagegen der Amazonas durch den geheimnisvollen Regenwald. In Rio locken Samba, Folklore und weißer Sand. Ein Ausflug ins Hinterland von Salvador zeigt brasilianisches Landleben.

1. Tag: Anreise nach Brasilien Flug über die Millionenmetropole São Paulo ins Dreiländereck nach Iguassu.

2. Tag: Willkommen in Iguassu Nach unserer Ankunft unternehmen wir eine geführte Wanderung auf der brasilianischen Seite der Fälle. Hier fallen die Wassermassen des Iguassu-Flusses von einem Plateau in eine tiefe Schlucht. Die Fälle teilen sich in etwa 20 Haupt- und über 200 Nebenfälle auf. Mehr als 2,5 Kilometer Stege erlauben atemberaubende Blicke auf die „Großen Wasser“ – so lautet die Übersetzung des Wortes Iguassu aus der Sprache der Guarani-Indianer. Die restliche Zeit des Tages gehört Ihnen – genießen Sie doch einen kleinen Spaziergang durch den Ort!

3. Tag: Die Wasserfälle Heute wechseln wir die Perspektive: beim Besuch der argentinischen Seite

der Wasserfälle können wir auf Stegen den Wasserfällen ganz nah kommen. Nach der Besichtigung haben Sie Zeit für sich. Genießen Sie doch ein erholsames Stündchen am großzügigen Hotelpool. (F)

4. Tag: Von Iguassu nach Manaus Wir fliegen nach Manaus, dem Tor zur „grünen Lunge“ der Erde. Nach der Ankunft werden wir zu unserem Hotel gefahren. (F)

5. Tag: Dschungel-Lodge Wir starten in Richtung Regenwald und fahren zunächst zum Anleger am Amazonas-Arm, wo wir auf ein Boot umsteigen. Dieses bringt uns auf dem Fluss Puraquequara bis zu unserer Lodge. Am Abend lauschen wir den exotischen Geräuschen des Dschun-

gels, der selbst nachts nicht schläft. Nach dem Abendessen fahren wir mit kleinen Booten durch die Kanäle und beobachten Kaimane. (F, A)

6. Tag: Dschungel-Lodge Wir erleben den Urwald hautnah. Mit einem erfahrenen Führer entdecken wir Orchideen, Schmetterlinge, tropische Baumriesen, Geräusche und Gerüche, die wir nur im tropischen Regenwald finden. Auf einer Bootstour erkunden wir die vielfältige Natur des Amazonas. Je nach Wasserstand fahren wir vielleicht durch die Baumkronen der „Igapos“, der überschwemmten Wälder. (F, M, A)

7. Tag: Von Amazonien nach Manaus Am Vormittag haben Sie noch etwas Zeit für sich. Nach dem Mittagessen steigen wir wieder in die Boote und fahren zurück nach Manaus. Nach Rückankunft erleben wir eine Stadtrundfahrt durch Manaus. (F, M)

8. Tag: Von Manaus nach Rio de Janeiro Früh am Morgen fliegen wir nach Rio de Janeiro, der bezaubernden Stadt am Zuckerhut. Vielleicht lassen Sie

sich am Nachmittag einen ersten Cocktail an der Copacabana schmecken? (F)

9. Tag: Rio: Stadt des Sambas Heute lernen wir eine der faszinierendsten Städte der Welt auf einer



Regenwald-Erlebnis in einer Dschungel-Lodge

Salvador und Rio: die Seele Brasiliens erleben

Iguassu intensiv: zwei Nächte bei den „Großen Wassern“





Stadtrundfahrt kennen, wobei der berühmte Zuckerhut natürlich nicht fehlen darf. Auch im berühmten Sambodrom, wo die spektakulären Karnevalswettkämpfe stattfinden, schauen wir vorbei. Am Nachmittag bleibt noch etwas Zeit für eigene Erkundungen. Haben Sie abends Lust auf typisch brasilianisches Essen? Die Churrascaria Palace ist nicht weit vom Hotel entfernt und fußläufig zu erreichen. (F)

10. Tag: Rio: zwischen Bergen und Meer

Interessierten Teilnehmern bieten wir heute einen optionalen Ausflug, der weitere Facetten dieser bunt schillernden Stadt zeigt. Während der halbtägigen Tour lernen wir eines der neuen sieben Weltwunder kennen, den Corcovado. Dieser Hausberg Rio wird von einer 38 Meter hohen Christusstatue gekrönt, die der Stadt und der Guanabara-Bucht zugewandt ist. In der Nähe des Corcovado erstreckt sich der Wald von Tijuca, ein subtropischer Dschungel, durch den wir mit der Zahnradbahn zum Gipfel hinauf- bzw. hinabfahren. Am Abend bieten wir Ihnen optional den Besuch einer Folklore- und Samba-Show. (F)

11. Tag: Von Rio de Janeiro nach Salvador Fahrt zum Flughafen und Flug nach Salvador. Auf unserer Fahrt ins Hotel erhalten wir einen ersten Eindruck von der drittgrößten Stadt Brasiliens. (F)

12. Tag: Salvador Wir lernen das historische Salvador kennen. In der ersten Landeshauptstadt begann die Geschichte des heutigen Brasiliens. Die Brasilianer meinen, Salvador sei die Seele des Landes, da sich hier die Kulturen und Völker am deutlichsten vermischt haben. Anschließend haben Sie Gelegenheit, die Schönheiten Salvadors individuell zu genießen. Abends bieten wir Ihnen optional die Möglichkeit, an einer rund zweistündigen „Bahia by Night Show“ inklusive Abendessen teilzunehmen. Bei dieser Veranstaltung werden alte bahianische und afrikanische Tänze und Rituale dargeboten, ein unvergessliches Erlebnis! (F)

EVENT TIPP Das „Festa de Yemanjá“ findet am 2. Februar in Salvador statt. Wir schauen uns die Prozession in der Stadt an und besuchen das Haus der „Göttin des Ozeans“.

13. Tag: Salvador Erkunden Sie Salvador auf eigene Faust, oder unternehmen Sie einen optionalen Ausflug ins Tal des Rio Paraguaçu, im Herzen von Brasiliens Tabakanbaugesbiet. Wir besuchen Cachoeira, das einst ein kleines Hafentädtchen war.

Heute ist es dank seiner historischen Baudenkmäler der bedeutendste und interessanteste Ort des Reconcavo. Am Abend kommen wir zum Abschiedessen zusammen. 220 km (F, A)

14. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub

Genießen Sie die Zeit bis zum Flughafentransfer oder Beginn Ihres individuellen Anschlussprogramms. Gegen Abend fliegen wir in Richtung Heimat. Verlängern Sie doch Ihren Urlaub in einem der schönsten Länder der Erde! (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise z. B. 05.11.-19.11.2023

p. P. im DZ ab € 3.595

R 2100003

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

22	5	17	15	5
J	F	M	A	M
J	J	A	S	O
N	D			

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2100003 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 21.01., 03.03., 15.09., 13.10., 03.11. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 05.11.-19.11. € 750

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 11 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)
- Flüge mit LATAM in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Iguassu/ab Salvador über São Paulo
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag
- 10 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Iguassu, Manaus, Manaus, Rio de Janeiro und Salvador in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2100003

- 2 Übernachtungen in einer Lodge (Bad oder Dusche/WC) in Amazonien
- 12x Frühstück, 2x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Intensives Iguassu-Erlebnis
- Besuch des Opernhaus in Manaus
- Bootsfahrt auf dem Amazonas
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2100003..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Corcovado (10. Tag) € 90 14
- Samba-Show (10. Tag)¹ € 99 15
- „Bahia by night Show“ (12. Tag) € 110 12

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.

- Cachoeira inkl. Mittagessen (13. Tag) € 110 13

¹ englischsprachig

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2100003

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

Die Nutzung von Strom und elektrischem Licht ist in der Lodge nur eingeschränkt möglich. Die Zimmer verfügen über kein heißes Wasser.





Traumstädte Südamerikas

Montevideo, Buenos Aires, Rio de Janeiro – drei Weltmetropolen in einer Reise, alle bezaubernd und mit reicher Geschichte. Und doch jede für sich einzigartig. Dazu das koloniale Juwel Colonia del Sacramento und mit den Wasserfällen von Iguassu eines der spektakulärsten Naturschauspiele unseres Planeten.

1. Tag: Anreise nach Uruguay Am Abend Flug nach Montevideo.

2. Tag: Willkommen in Uruguay Am Morgen erreichen wir Montevideo. Nach der Ankunft im Hotel haben wir Gelegenheit etwas zu entspannen, bevor wir nach einem kleinem Snack die verschiedenen Gesichter der uruguayischen Hauptstadt kennenlernen. Vorbei an palmengesäumten Promenaden und Stränden über den Hauptplatz mit seinem eigentümlichen Turmgebäude bis zu den geschäftigen Markthallen führt uns die Stadtrundfahrt durch Montevideos glanzvolle Vergangenheit und lebendige Gegenwart.

3. Tag: Von Montevideo nach Colonia Wir erreichen Colonia. Auf einer umfassenden Stadtrundfahrt besichtigen wir die Stadtmauer mit dem alten Tor sowie das Heimatkundemuseum, in dem wir

uns einen Überblick über Kultur und Lebensweise der damaligen Zeit verschaffen können. Das San Francisco Xavier Kloster aus dem 17. Jahrhundert besteht nur noch aus Ruinen, die die ältesten Zeugnisse der Geschichte des Landes sind. 180 km (F)

4. Tag: Von Colonia nach Buenos Aires Mit der Fähre erreichen wir Buenos Aires und fahren zunächst ins Hotel. Während einer Stadtrundfahrt verschaffen wir uns einen Überblick über diese Metropole: Neben der Casa Rosada, dem rosafarbenen Präsidentenpalast, und dem malerischen Hafenviertel La Boca besuchen wir das Künstler- und Musikerviertel San Telmo, die „Kinderstube des Tango“.

Auch heute noch hat dieser Tanz eine große Bedeutung für die Argentinier. Am Abend haben Sie die Möglichkeit zur Teilnahme an einer optionalen Tango-Show, bei der Sie die Seele des Tango ergründen können. (F)

5. Tag: Buenos Aires: Stadt am Rio de la Plata Dieser Tag steht Ihnen für individuelle Unternehmungen im lebhaften Buenos Aires zur freien Verfügung. Vielleicht unternehmen Sie aber auch einen optionalen Tagesausflug zum Tigre-Delta, wo mehrere Nebenflüsse in den Rio de la Plata münden. Die Gegend um die Stadt Tigre ist zu einem beliebten Naherholungsgebiet für die Porteños geworden und bietet ein vielfältiges Erlebnis. Für einen individuellen Einblick in die argen-

tinische Küche empfehlen wir das Restaurant Zorzal unweit Ihres Hotels. (F)

6. Tag: Buenos Aires: Bei den Gauchos Gestalten Sie den heutigen Tag ganz nach Ihren Wünschen und Interessen. Alternativ bieten wir Ihnen einen optionalen Tagesausflug in die

Pampa an. Weites Land, wilde Rinder, vollmundiger Wein, saftige Steaks und die verwegenen Gauchos, wie man die Cowboys Argentinien nennt, lernen Sie auf diesem ganztägigen Ausflug zu einer Estancia vor den Toren von Buenos Aires kennen. 250 km (F)

Auf der Fähre über den Rio de la Plata Iguassu-Wasserfälle Kolonialjuwel Colonia del Sacramento



7. Tag: Von Buenos Aires nach Iguassu Wir fliegen nach Puerto Iguazú. Sobald wir dort angekommen sind, unternehmen wir eine geführte Wanderung auf der argentinischen Seite der Iguassu-Fälle. Gemeinsam genießen wir dieses wunderbare Naturschauspiel. Der Name Iguassu geht auf die Sprache der Volksgruppe der Guarani zurück und bedeutet „Großes Wasser“. Diese Wassermengen stürzen auf einer Breite von vier Kilometern etwa 80 Meter in die Tiefe. Nach diesem besonderen Erlebnis fahren wir zum Hotel. (F)

8. Tag: Iguassu: Die „Großen Wasser“ Nach dem Frühstück erwandern wir die brasilianische Seite der Wasserfälle. Ein Mythos besagt, dass eine böseartige Gottheit eine Schlucht in den Fluss geschlagen habe: Die ihm versprochene Jungfrau hatte mit ihrem Geliebten die Flucht ergriffen. Die Jungfrau und ihr Geliebter wurden getrennt. Sie habe sich in einen Baum verwandelt und würde vom Ufer aus den Felsen im Auge behalten. Später am Tag haben Sie die Möglichkeit, die Wasserfälle individuell zu erkunden oder die Umgebung in Ruhe zu genießen. (F)

9. Tag: Von Iguassu nach Rio de Janeiro Unsere nächste Etappe ist der brasilianische Flughafen Foz do Iguacu. Von hier aus fliegen wir nach Rio de Janeiro. In den nächsten Tagen haben wir genug Zeit, um die zweitgrößte Stadt Brasiliens kennenzulernen. Nach der Fahrt zu unserem Hotel haben Sie schon mal Gelegenheit, einen ersten Caipirinha an der Copacabana zu genießen. Spazieren Sie doch am Abend noch zur Churrascaria Palace und genießen Ihr Abendessen. (F)

10. Tag: Rio: Wunderbare Samba-Stadt Wir lernen heute während einer Stadtrundfahrt die vielen interessanten Sehenswürdigkeiten von Rio kennen. Hierzu gehört selbstverständlich auch eine Fahrt mit der Seilbahn auf den Zuckerhut. Von hier aus gesehen scheint uns Rio zu Füßen zu liegen. Gemeinsam genießen wir diese unglaubliche Aussicht. Am Abend bieten wir Ihnen optional den Besuch einer Samba- und Folklore-Show. (F)

11. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Am heutigen Tag haben Sie die Möglichkeit, Rio selbständig zu erkunden. Vielleicht besuchen Sie eines der vielen tollen Museen oder das alte Stadtzentrum. Wahlweise können Sie auch einen optional buchbaren halbtägigen Ausflug unternehmen. Während dieses Ausflugs lernen wir die Christusstatue kennen, die königlich auf dem Corcovado thront. Die Fahrt dorthin führt uns durch den Wald von Tijuca, der auf ehemaligen Kaffeeplantagen angelegt wurde. Wir treffen uns wieder im Hotel, um bei einem Abschiedsessen die gemeinsamen Erlebnisse auszutauschen. Dann heißt es Abschied nehmen und der Transfer zum Flughafen erfolgt. Noch keine Lust, den Urlaub zu beenden? Dann beginnt heute Ihr individuelles Anschlussprogramm mit entspannenden Tagen an der Copacabana oder im Amazonasdschungel. (F, M)

12. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)

12-Tage-Erlebnisreise z. B. 12.11.-23.11.2023
p. P. im DZ ab € 2.895 **R 2912000**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

									15		
22	26						24	29	12		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise (Standard Kategorie) – auch für andere Abflugorte sowie Preise (Deluxe Kategorie) – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2912000 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 21.01., 25.02., 22.09., 13.10., 27.10., 10.11. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 12.11.-23.11. € 625

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)
- Flüge mit Iberia in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Montevideo/ab Rio de Janeiro
- Innersüdamerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag
- 9 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Montevideo, Colonia, Buenos Aires, Iguassu und Rio de Janeiro in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2912000
- 9x Frühstück, 1x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- UNESCO-Welterbestätte Colonia
- Pulsierendes Buenos Aires
- Intensives Iguassu-Erlebnis
- Seilbahnfahrt auf den Zuckerhut
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2912000..**

- Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.
- Tigre-Delta (5. Tag) € 60 **15**
 - Tagesausflug in die Pampa (6. Tag) € 155 **13**
- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Tango-Show mit Dinner (4. Tag) € 115 **11**
 - Samba-Show (10. Tag)² € 99 **16**
 - Ausflug Corcovado (11. Tag) € 90 **14**
- ² englischsprachig

Mehr Komfort **USL 2912000..**

- Late Check-out (11.Tag)³ € 60 **17**
 - Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- ³ nur für alle Personen in einem Zimmer buchbar

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2912000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.





Südamerika von Küste zu Küste

Von Santiago im Westen bis Rio im Osten durchqueren wir Südamerika. Wir sehen die grünen Weinberge Chiles und das hübsche Cordoba in Zentralargentinien, das pulsierende Buenos Aires und das unvergleichliche Naturschauspiel der Iguassu-Wasserfälle im Dreiländereck. Eine spannende Reise erwartet uns!

1. Tag: Anreise nach Chile Sie starten am Abend Ihren Flug nach Santiago de Chile.

2. Tag: Willkommen in Santiago Ankunft am Morgen in Santiago und Fahrt zu unserem Hotel. Anschließend erkunden wir während einer Stadtrundfahrt die chilenische Hauptstadt, in der fünf der neunzehn Millionen Einwohner Chiles leben. Neben dem historischen Teil der Stadt um die Plaza de Armas besuchen wir auch das moderne Stadtviertel Providencia. Den Abschluss des Tages bildet eine Fahrt auf den Cerro San Cristóbal, von dem wir bei gutem Wetter einen faszinierenden Ausblick genießen können.

3. Tag: Santiago: Valparaíso und Weinprobe Wir unternehmen einen Ausflug nach Valparaíso, dem ältesten Hafen Chiles. Auch Kongress und Senat residieren in dieser lebhaften Hafenstadt. Der obere und untere Teil der Stadt sind mit 16 Schrägaufzügen verbunden, die am Ende des 19. Jahrhunderts konstruiert wurden – und heute noch tagaus, tagein ihren Dienst erfüllen. Beim Besuch eines Weinguts erfahren wir bei einer Weinverkostung al-

les Wissenswerte über die Reben vom Ende der Welt. 140 km (F)

4. Tag: Von Santiago nach Cordoba Der Vormittag steht für eigene Erkundungen in der Hauptstadt zur Verfügung. Alternativ begleiten Sie uns nach dem Frühstück auf einen optionalen Spaziergang durch das sonnige Santiago. Unser Reiseleiter führt uns abseits der großen Straßen zu den verborgenen Orten der Stadtteile Lastarria und Bellas Artes, die so manche lokale Eigenart verraten und subkulturelle Strömungen offenbaren. Wir treffen uns wieder zum gemeinsamen Mittagessen, bevor wir zum Flughafen fahren. Angekommen in Cordoba fahren wir zum Hotel. (F, M)

5. Tag: Die Stadt der Glocken Cordoba ist die bedeutendste Stadt Zentralargentinien und besticht durch seinen Mix aus moderner und kolonialer Architektur. Unser Reiseleiter erzählt uns von der spannenden Geschichte der Stadt, ihrer Bedeu-

tung als Bildungs- und Handelszentrum oder während der Unabhängigkeitsbewegung. Wir sehen die Kathedrale und die Universidad Nacional de Cordoba, die erste Universität des Landes und einer der Gründe, warum Cordoba auch „La Docta“ genannt wird. Am Abend empfehlen wir einen „Fernet con Cola“, man sagt man könne so die Seele Cordobas schmecken. (F)

6. Tag: Entlang der Jesuiten-Straße Wir verlassen die Innenstadt und machen uns auf den Weg in die umliegenden Berge. Neben den gebotenen Naturschönheiten interessiert uns ein UNESCO-Weltkulturerbe ganz besonders. Rund um die Stadt entstanden im 17. und 18. Jahrhundert sechs Jesuiten-Missionen,

verbunden durch eine Straße auf der wir eine Reise in die Vergangenheit unternehmen. Wir lernen wie einst der christliche Glaube seinen Weg nach Argentinien fand und welche interkulturellen Herausforderungen das mit sich brachte. (F)

7. Tag: Von Cordoba nach Buenos Aires Per Flug erreichen wir Buenos Aires und fahren zunächst ins Hotel. Während einer Stadtrundfahrt verschaffen wir uns einen Überblick über diese Metropole: Neben der Casa Rosada, dem rosafarbenen Präsidentenpalast, und dem malerischen Hafenviertel La Boca besuchen wir das Künstler- und Musikerviertel San Telmo, die „Kinderstube des Tango“. Auch heute noch hat dieser Tanz eine große Bedeutung für die Argentinier. Am Abend haben Sie die Möglichkeit zur Teilnahme an einer optionalen Tango-Show, bei der Sie die Seele des Tango ergründen können. (F)

+

**Santiago, Buenos Aires und Rio Iguassu-Wasserfälle
3 Nächte in Cordoba**



8. Tag: Buenos Aires: Stadt am Rio de la Plata
Dieser Tag steht Ihnen für individuelle Unternehmungen im lebhaften Buenos Aires zur freien Verfügung. Vielleicht unternehmen Sie aber auch einen optionalen Tagesausflug zum Tigre-Delta, hier münden mehrere Nebenflüsse in den Rio de la Plata. Die Gegend um die Stadt Tigre ist zu einem beliebten Naherholungsgebiet für die Porteños geworden und bietet ein vielfältiges Erlebnis. Für einen individuellen Einblick in die argentinische Küche empfehlen wir das Restaurant Zorzal unweit Ihres Hotels. (F)

9. Tag: Buenos Aires: Bei den Gauchos Gestalten Sie den heutigen Tag ganz nach Ihren Wünschen und Interessen. Alternativ bieten wir Ihnen einen optionalen Tagesausflug in die Pampa an. Weites Land, wilde Rinder, vollmundiger Wein, saftige Steaks und die verwegenen Gauchos, wie man die Cowboys Argentiniens nennt, lernen Sie auf diesem ganztägigen Ausflug zu einer Estancia vor den Toren von Buenos Aires kennen. Am heutigen Abend erwartet uns ein besonderes Highlight. Wir genießen ein typisches argentinisches Abendessen im renommierten Restaurant El Zorzal mitten im Herzen der Stadt und in Fußnähe unseres Hotels. 250 km (F, A)

10. Tag: Von Buenos Aires nach Iguassu Wir fliegen nach Puerto Iguazú. Sobald wir dort angekommen sind, unternehmen wir eine geführte Wanderung auf der argentinischen Seite der Iguassu-Fälle. Gemeinsam genießen wir dieses wunderbare Naturschauspiel. Der Name Iguassu geht auf die Sprache der Volksgruppe der Guarani zurück und bedeutet „Großes Wasser“. Diese Wassermengen stürzen auf einer Breite von vier Kilometern etwa 80 Meter in die Tiefe. Nach diesem besonderen Erlebnis fahren wir zum Hotel. (F)

11. Tag: Iguassu: Die „Großen Wasser“ Nach dem Frühstück erwandern wir die brasilianische Seite der Wasserfälle. Ein Mythos besagt, dass eine böartige Gottheit eine Schlucht in den Fluss geschlagen habe: Die ihm versprochene Jungfrau hatte mit ihrem Geliebten die Flucht ergriffen. Die Jungfrau und ihr Geliebter wurden getrennt. Sie habe sich in einen Baum verwandelt und würde vom Ufer aus den Felsen im Auge behalten. Später am Tag haben Sie die Möglichkeit, die Wasserfälle individuell zu erkunden oder die Umgebung in Ruhe zu genießen. (F)

12. Tag: Von Iguassu nach Rio de Janeiro
Unsere nächste Etappe ist der brasilianische Flughafen Foz do Iguacu. Von hier aus fliegen wir nach Rio de Janeiro. In den nächsten Tagen haben wir genug Zeit, um die zweitgrößte Stadt Brasiliens kennenzulernen. Nach der Fahrt zu unserem Hotel haben Sie schon mal Gelegenheit, eine erste Caipirinha an der Copacabana zu genießen. Spazieren Sie doch am Abend noch zur Churrascaria Palace und genießen Ihr Abendessen. (F)

13. Tag: Rio: wunderbare Samba-Stadt Wir lernen heute während einer Stadtrundfahrt die vielen interessanten Sehenswürdigkeiten von Rio kennen. Hierzu gehört selbstverständlich auch eine Fahrt mit der Seilbahn auf den Zuckerhut. Von hier aus gesehen scheint Rio einem zu Füßen zu liegen. Gemeinsam genießen wir diese unglaubliche Aussicht! Am Abend bieten wir Ihnen optional den Besuch einer Samba- und Folklore-Show. (F)

14. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub
Am heutigen Tag haben Sie die Möglichkeit, Rio selbstständig zu erkunden. Vielleicht besuchen Sie

eines der vielen tollen Museen oder das alte Stadtzentrum. Wahlweise können Sie auch einen optionalen buchbaren halbtägigen Ausflug unternehmen. Während dieses Ausflugs lernen wir die Christusstatue kennen, die königlich auf dem Corcovado thront. Die Fahrt dorthin führt uns durch den Wald von Tijuca, der auf ehemaligen Kaffeeplantagen angelegt wurde. Wir treffen uns wieder im Hotel, um bei einem Abschiedsessen die gemeinsamen Erlebnisse auszutauschen. Dann heißt es Abschied nehmen und der Transfer zum Flughafen erfolgt. Sie haben noch keine Lust, den Urlaub zu beenden? Dann beginnt heute Ihr individuelles Anschlussprogramm mit entspannten Tagen an der Copacabana oder im Amazonas-Dschungel. (F, M)

15. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M= Mittagessen, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise z. B. 09.11.-23.11.2023
p. P. im DZ ab € 3.495 **R 2120001**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

19	23						12				
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise (Standard Kategorie) – auch für andere Abflugorte sowie Preise (Kategorie Deluxe) – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2120001 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 18.01., 22.02., 19.09., 10.10., 24.10., 07.11. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 09.11.-23.11. € 745

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 15

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)
- Flüge mit Iberia in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Santiago de Chile/ab Rio de Janeiro
- Innersüdamerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Santiago, Cordoba, Buenos Aires, Iguassu und Rio de Janeiro in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2120001
- 12x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Tagesausflug nach Valparaiso
- Besuch eines Weingutes mit Weinprobe
- Besuch der Jesuiten-Missionen in Zentralargentinien
- Intensives Iguassu-Erlebnis
- Seilbahnfahrt auf den Zuckerhut
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2120001..**

- Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.
- Tigre-Delta (8. Tag) € 60 **15**
 - Tagesausflug in die Pampa (9. Tag) € 155 **13**
- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Rundgang Santiago (4. Tag) € 35 **10**
 - Tango-Show mit Dinner (7. Tag) € 115 **11**
 - Samba-Show (13. Tag)¹ € 99 **16**
 - Ausflug Corcovado (14. Tag) € 90 **14**
- ¹ englischsprachig

Mehr Komfort

- Preis p. P.
- Late Check-out (14. Tag)³ € 60 **USL 212000117**
 - Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- ³ nur für alle Personen in einem Zimmer buchbar

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2120001

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.





Argentinien und Chile – Mythos Kap Hoorn

Wir entdecken die Anden und Patagonien auf ungewöhnlichen Wegen – vom Wasser aus. Unser Kreuzfahrtschiff lässt uns ein menschenleeres Paradies am Ende der Welt erleben. Wir haben die Möglichkeit, am Kap Hoorn zu stehen! Die erhabene Landschaft Patagoniens mit ihren Gletschern und einer faszinierenden Tierwelt hinterlässt bleibende Eindrücke.

1. Tag: Anreise nach Chile Flug nach Santiago de Chile.

2. Tag: Santiago de Chile: am Fuß der Anden
Am Vormittag kommen wir in Santiago an und fahren zum Hotel. Während einer Stadtrundfahrt erkunden wir die Hauptstadt Chiles. Wir genießen den Blick vom Cerro San Cristobal auf die Metropole und fahren zu den wichtigen Sehenswürdigkeiten der Stadt. (A)

3. Tag: Santiago: Valparaíso und Weinland
Der Tag steht Ihnen für eigene Unternehmungen zur Verfügung. Wir bieten Ihnen einen optionalen Ausflug in die alte Hafenstadt Valparaíso an. Auf dem Weg durchqueren wir die Weinanbauregion des Casablanca-Tals. Wir besuchen ein Weingut und können die edlen Tropfen probieren. In

Valparaíso sind Ober- und Unterstadt über 16 Schrägaufzüge verbunden, die aus der Zeit um 1900 stammen. 280 km (F)

4. Tag: Von Santiago nach Puerto Varas Von Santiago aus fliegen wir nach Puerto Montt und fahren weiter nach Puerto Varas. Die Stadt ist eines der touristischen Zentren der chilenischen Seenregion und liegt in traumhafter Lage am Llanquihue-See mit dem Vulkan Osorno. Am Abend bietet sich ein Bummel entlang der Uferpromenade an. (F)

5. Tag: Von Puerto Varas nach Bariloche Ein Erlebnis der besonderen Art – wir überqueren die

Anden mit dem Boot. Wie Perlen an einer Kette liegen verschiedene Seen aneinandergereiht und bieten eine natürliche Möglichkeit, die Anden nicht über beschwerliche Pässe, sondern auf Wasserwegen zu überqueren. So erreichen wir die argentinische Seite. Zunächst befahren wir den Allerheiligen-See mit dem Boot bis nach Peulla. Einige kürzere Strecken legen wir mit dem Bus zurück, um dann den nächsten einsam gelegenen See mit Boot oder Katamaran zu überqueren. Schließlich erreichen wir den großen Lago Nahuel Huapi im gleichnamigen Nationalpark und beziehen unser Hotel in Argentinien. 60 km (F, A)

6. Tag: Von Bariloche nach El Calafate Entlang der Andenkette fliegen wir südwärts nach Patagonien, ein Traumziel für jeden Naturliebhaber! (F, A)

7. Tag: El Calafate: Gletscherwelten El Calafate ist der Ausgangspunkt für Erkundungen im Nationalpark Los Glaciares am Lago Argentino. Hier mündet der Perito-Moreno-Gletscher in den See und schiebt seine bis zu 70 Meter hohe und fast vier Kilometer breite Eisfront bis auf das gegenüberliegende Seeufer.

Immer wieder brechen Eisberge krachend in den See – der Gletscher kalbt. Ein beeindruckendes Schauspiel! Sie möchten den Gletscher noch aus einer anderen Perspektive betrachten? Dann buchen Sie die optionale Bootsfahrt – beeindruckende Bilder des knackenden Eises erwarten uns (nicht vor Ort buchbar). 160 km (F)

Komfortable Kreuzfahrt von Punta Arenas nach Ushuaia
Überquerung der Anden per Boot
Gletschertraum Perito Moreno



8. Tag: Von El Calafate nach Torres del Paine

Durch die patagonische Steppe vorbei an vereinzelt Schaf-Farmen erreichen wir die chilenische Grenze. Unser Quartier im Nationalpark bietet beeindruckende Blicke auf den Lago Grey. 320 km (F, A)

9. Tag: Von Torres del Paine nach Puerto Natales

Ein ganzer Tag steht für diesen fantastischen Nationalpark zur Verfügung. Eine ausführliche Rundfahrt eröffnet uns den gesamten Park mit herrlichen Ausblicken auf die Torres-Spitzen und das Torres-Massiv, den Lago Grey und den Grey-Gletscher. Bei einigen kürzeren Wanderungen werden wir zu den allerschönsten Aussichtspunkten des Parks gelangen und natürlich auch die artenreiche Flora und Fauna kennenlernen. Am Abend verlassen wir Torres del Paine und fahren nach Puerto Natales. 370 km (F, A)

10. Tag: Das Abenteuer beginnt...

Fahrt nach Punta Arenas an der Magellanstraße: Am Nachmittag gehen wir hier an Bord des Kreuzfahrtschiffs, das uns durch die patagonischen Kanäle bis Kap Hoorn und nach Feuerland bringt. An Bord werden wir von der Besatzung und deren Kapitän mit einem Cocktail willkommen heißen. Das Abenteuer in einer der entlegensten und wildesten Regionen der Erde kann beginnen! 245 km (F, A)

11. Tag: Auf der Magellanstraße

Im Morgengrauen durchfährt das Schiff den Almirantazgo-Sund bis zur Ainsworth-Bucht mit dem Marinelli-Gletscher. Wir unternehmen eine Wanderung durch den Südbuchenwald, besuchen einen Biberdamm und sehen die Seeelefanten-Kolonie am Strand. Später nähern wir uns mit Schlauchbooten der Tucker-Insel mit ihrer Pinguin- und Seevögelkolonie. (AI)

12. Tag: Pia-Gletscher und Beagle-Kanal

Das Schiff erreicht den Beagle-Kanal und die Pia-Bucht. Wir gehen an Land und wandern zu einem Aussichtspunkt, von dem man den gesamten Pia-Gletscher überblicken kann. Wieder zurück an Bord führt uns die Fahrt durch die majestätische „Allee der Gletscher“ weiter auf den Beagle-Kanal. (AI)

13. Tag: Kap Hoorn

Ein Name, der nach Abenteuer und Legenden klingt: Kap Hoorn. Wenn das Wetter mitspielt, verlassen wir das Schiff und erklimmen die Felsinsel. Kap Hoorn ist ein 425 Meter hoher, fast senkrechter Felsabbruch, an dem Pazifik und Atlantik aufeinandertreffen. Am Nachmittag gehen wir in der Wulaia-Bucht an Land. Hier befand sich eine der größten Indianersiedlungen der Region. Wir wandern durch den magellanischen Urwald zu einem Aussichtspunkt und genießen die Natur. (AI)

14. Tag: Ankunft in Ushuaia

Am Morgen erreichen wir Ushuaia und gehen in der südlichsten Stadt der Welt von Bord. Direkt nach der Ankunft unternehmen wir einen Ausflug in den Nationalpark Tierra del Fuego. (F, A)

15. Tag: Von Ushuaia nach Buenos Aires

Wir fliegen in die Hauptstadt Argentiniens und beziehen unser zentral gelegenes Hotel. Welch ein Kontrast zur erhabenen Stille Patagoniens! Akklimatisieren Sie sich bei einem abendlichen Bummel durch Buenos Aires. In Fußnähe Ihres Hotels befindet sich das Restaurant Capataz. Genießen Sie doch hier Ihr Abendessen. (F)

16. Tag: Buenos Aires: charmante Hauptstadt

Wir erkunden die Metropole auf einer Stadtrund-



fahrt, die uns zur geschichtsträchtigen Plaza de Mayo und in das bunte Hafenviertel La Boca führt. Am Abend können Sie optional eine Tango-Show im Künstlerviertel San Telmo besuchen. (F)

17. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Für den Rückflug erreichen wir rechtzeitig den Flughafen und fliegen wieder nach Hause. Vorher können Sie Ihre Eindrücke von Südamerika auch mit einem Abstecher zu den Wasserfällen von Iguassu komplettieren. (F)

18. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen, AI=All-inclusive)

18-Tage-Erlebnisreise z. B. 27.03.-13.04.2023

p. P. im DZ ab € 7.295 **R 2058001**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

14										3	
30	15	27					16	10	11		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise (Magallanes-Deck) – auch für andere Abflugorte sowie Preise (Tierra del Fuego-Deck) – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2058001 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 14.01., 30.01., 23.02., 26.03. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 27.03.-13.04. € 1.995

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 12 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)
- Flüge mit Iberia in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Santiago/ab Buenos Aires
- Innersüdamerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) inkl. lokale Steuern in Santiago, Puerto Varas, Bariloche, El Calafate, Torres del Paine, Puerto Natales, Ushuaia und Buenos Aires in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2058001

- 4 Übernachtungen auf dem Kreuzfahrtschiff M/V Ventus Australis in Außenkabinen der gebuchten Kategorie (Bad oder Dusche/WC)
- 12x Frühstück, 7x Abendessen, 3x All-inclusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Englisch sprechend während der Seenüberquerung)
- Chilenisches Seengebiet
- Torres del Paine-Nationalpark
- Charmantes Buenos Aires
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2058001..

- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
- Valparaiso mit Weingut (3. Tag) € 115 13
- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Tango-Show mit Dinner (16. Tag) € 115 15
 - Bootsfahrt am Perito-Moreno-Gletscher (7. Tag)¹ € 40 16

¹ englischsprachig, nicht vor Ort buchbar

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2058001

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar

Bitte informieren Sie sich im Internet unter www.gebeco.de unter der Reisennummer **P05801Z**.





Argentinien – Durch die Weite Patagoniens

Die Gletscher Perito Moreno und Upsala im Nationalpark Los Glaciares sind nur zwei Highlights der grandiosen Naturschauspiele dieser Reise. Sie besuchen Feuerland, den versteinerten Wald bei Sarmiento und bestaunen die reiche Fauna auf der Halbinsel Valdés. In der Weite Patagoniens gibt es übrigens eine Sache nicht: Hektik.

1. Tag: Anreise nach Argentinien Flug nach Buenos Aires, das „Paris Südamerikas“ am Ufer des Rio de la Plata.

2. Tag: Buenos Aires: die Stadt des Tangos Herzlich Willkommen in Argentinien. Nach der Landung in Buenos Aires fahren wir zum Hotel und können uns etwas erholen. Mittags starten wir nach einem kleinen Snack zur Erkundung der Traummetropole. Wir besuchen das Regierungsviertel mit seinen prächtigen Bauten wie der Casa Rosada. Die Plaza de Mayo, welche als ursprüngliche Stadtmitte gilt. Das bunte Arbeiterviertel La Boca, welches auch Heimat Diego Maradonas war. Wir sehen moderne Seiten der Stadt wie in Puerto Madero und natürlich die Wiege des Tango, San Telmo. Am Abend haben Sie die optionale Möglichkeit, eine der besten Tango-Shows der Stadt zu besuchen.

3. Tag: Buenos Aires: im Land der Gauchos Raus aus der Stadt – uns erwartet das argentinische

Landleben. Vollmundige Weine, saftiges Rindfleisch und verwegene Gauchos finden wir beim Besuch einer Estancia, wie die großen Rinderfarmen des Landes genannt werden. Wir lernen das Gelände als auch den Lebensstil der Züchter und Viehhirten kennen, und können uns live ein Bild von deren Fähigkeiten machen. Gemeinsam lassen wir uns das Asado schmecken, ein typisches argentinisches Barbecue mit allerlei Fleischspezialitäten, Salaten und einheimischen Weinen. Am späten nachmittag kehren wir nach Buenos Aires zurück. 160 km (F, M)

4. Tag: von Buenos Aires nach Puerto Madryn Wir machen uns früh auf zum Flughafen, denn ein erlebnisreicher Tag liegt vor uns. Nach der Landung in Trelew erwartet uns die Halbinsel Valdés, ein Naturreservat und seit 1999 UNESCO Welterbe. Zu

ihren Bewohnern zählen ganzjährig Seelöwen, Seeelefanten, Magellan-Pinguine sowie Nandus und Guanacos. In der zweiten Jahreshälfte siedeln sich auch Bartenwale hier an um ihre Jungen zur Welt zu bringen. Neben kleinen Salzseen besuchen wir ebenso den einzigen bewohnten Ort der Halbinsel, Puerto Piramides, und erfahren Alles Wissenswerte über das Leben in einer solch abgeschiedenen Region. Unser Quartier beziehen wir anschließend in Puerto Madryn. 360 km (F)

5. Tag: Puerto Madryn – Comodoro Rivadavia Am Morgen besuchen wir die weltgrößte Kolonie von Magellan-Pinguinen in Punta Tombo. Danach machen wir uns auf die Reise gen Süden und bekommen ein Gefühl für die „Weiten Patagoniens“. 600 km (F, L)

6. Tag: Comodoro Rivadavia – Los Antiguos Mit der Sonne im Rücken fahren wir nach Westen. Tageshöhepunkt ist sicher der Besuch des Versteinerten Wald südlich von Sarmiento. Vor 150 Millionen Jahren lag hier ein Waldgebiet, das auf Grund vulkanischer Bewegungen verloren ging. Weit ausgehende Araukarien- und andere Wälder wurden

unter Lava und Asche begraben und gingen in Fossilien über. Da sich die Deckschichten durch Einwirkung exogener Elemente wie Wind und Wasser aufgelöst haben, stehen Sie heute vor einer Geisterlandschaft mit versteinerten Baumstämmen. Anschließend Weiterfahrt nach Los Antiguos am Lago Buenos Aires. 500 km (F, M)

7. Tag: Los Antiguos – Lago Posadas Auf Schotterstraßen geht es weiter in Richtung Osten nach

+
Die legendäre Ruta 40
Perito-Moreno-Gletscher
Fitz Roy: der atemberaubendste Berg der Welt



Perito Moreno. In der Cueva de los Manos finden wir hier die eindrucksvollsten Höhlenmalereien Patagoniens. Über 1.000 Darstellungen von Händen und Jagdszenen schmücken die Höhlen und Felsvorsprünge dieser Schlucht. Die 9.000 Jahre alten Malereien wurden von der UNESCO zur Welterbestätte erklärt. Ab hier fahren wir auf der berühmten „Ruta 40“ und erreichen mit dem Städtchen Lago Posadas unser Tagesziel. 360 km (F, L, A)

8. Tag: Lago Posadas: Tag zur freien Verfügung
Wir wachen auf am perfekten Ort für einen entspannten Tag. Ob körperlich aktiv bei einer Wanderung oder Erholung pur auf dem Hotelgelände, Ihre Reiseleitung hat viele Tipps zur individuellen Tagesgestaltung. Genießen Sie weitab jeder Hektik die großartigen Weite Patagoniens. (F, A)

9. Tag: Lago Posadas – El Chaltén Über die einsame Ruta 40 durch vegetationslose Steppe erreichen wir El Chaltén, dessen indianischer Name „blauer Berg“ bedeutet. Der bekannte Bergsteigerort liegt am Fuße des beeindruckenden Fitz Roy-Massivs, welches uns am Folgetag erwartet. Zwei Übernachtungen in einer gemütlichen Hosteria. 520 km (F, L)

10. Tag: El Chaltén: im Banne des Fitz Roy
Auf unserer Wanderung zur Laguna de los Tres begleiten uns Bilder von schneebedeckten Gipfeln und smaragdgrünen Seen. Wir nehmen einen tiefen Zug der frischen Bergluft und stellen fest, dass wir die einzigen Menschen weit und breit sind. Am Ziel angekommen werden wir mit einem grandiosen Ausblick auf den knapp 3.400 Meter hohen Fitz Roy belohnt. Bei einer Pause lauschen wir unserer Reiseleitung, die uns die spannenden Geschichten der wenigen Besteigungen erzählt. Denn trotz seiner recht moderaten Höhe ist der Fitz Roy einer der herausforderndsten Berge für Kletterer. Nach den abenteuerlichen Geschichten Anderer machen wir uns nun gemütlich auf unseren Rückweg (Wanderung ca 6-7 Stunden, kann individuell abgekürzt werden). (F, L)

11. Tag: El Chaltén – El Calafate Fahrt durch typische, patagonische Steppe vorbei am smaragdgrünen Lago Viedma und Lago Argentino. Später erreichen Sie eines der größten Naturschauspiele der Welt, den Perito-Moreno-Gletscher, der auf einer Breite von rund 4 km in den Lago Argentino mündet. Halten Sie kurz inne und sein Sie ganz still, dann hören Sie vielleicht einen der ständig abbrechenden Eisberge, die 60 m an der Eiswand herab stürzen und in den See krachen. Ein beeindruckendes Spektakel! Anschließend Rückfahrt nach El Calafate. 300 km (F)

12. Tag: El Calafate: durch blaue Eisberge Heute besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer optionalen Fahrt mit Bus und Boot zum Upsala-Gletscher (buchbar vor Ort, da wetterabhängig, warme und wetterfeste Kleidung notwendig). Ansonsten haben Sie Gelegenheit die beschauliche Stadt Calafate auf eigene Faust zu erkunden – welch ein Kontrast zur quirligen Hauptstadt. (F)

13. Tag: El Calafate – Ushuaia Nach einem kurzen Flug empfängt uns Ushuaia, die südlichste Stadt der Welt. (F)

14. Tag: Ushuaia – Buenos Aires Feuerland – beim Besuch des gleichnamigen Nationalpark Tierra del Fuego lernen wir diese unwirtliche, aber doch spektakuläre Landschaft kennen und wie sie durch das sehr wechselhafte Wetter geformt wurde. Patagonien hat uns gelehrt, wie stark der

Einfluss von Klima und Natur auf unser Leben ist und hier – auf Feuerland – wird es noch einmal besonders deutlich. Mutter Natur ist es auch, die entscheidet ob wir unsere Bootsfahrt auf dem Beagle-Kanal antreten können. Anschließend Fahrt zum Flughafen und Flug nach Buenos Aires. (F)

15. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Nutzen Sie die Zeit bis zum Abflug und erkunden die Stadt auf eigene Faust oder machen letzte Besorgungen. Später fahren Sie zum Flughafen und fliegen zurück nach Deutschland. Sie haben noch Lust weitere Höhepunkte Argentiniens kennenzulernen – dann entscheiden Sie sich für „Mehr Natur danach“ und kommen mit uns an die Wasserfälle von Iguassu! (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

16-Tage-Erlebnisreise z. B. 21.01.-05.02.2023
p. P. im DZ ab €4.895 / €4.110* **R 2050002**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns
21 11 14 4

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2050002 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 20.01., 10.02., 12.10., 02.11. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 21.01.-05.02. € 835

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)*
- Langstreckenflüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Buenos Aires*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 13 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Buenos Aires, Puerto Madryn, C. Rivadavia, Los Antiguos, Lago Posadas, El Chaltén, El Calafate, Ushuaia und Buenos Aires in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2050002
- 13x Frühstück, 2x Mittagessen, 4x Lunchbox, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Early Check-In am Tag der Anreise in Buenos Aires
- Umfangreiche Stadtrundfahrt in Buenos Aires
- Typisches Asado auf einer Estancia
- Naturparadies Halbinsel Valdés
- Panorama-Wanderung am Fitz Roy
- Tierra del Fuego Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 205000212

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Tango-Show mit Dinner (2.Tag) € 115

Mehr Komfort

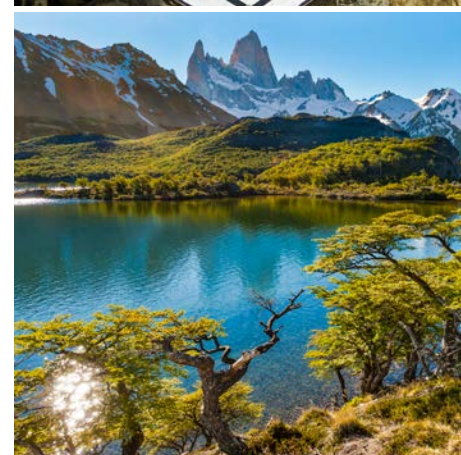
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2050002

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Argentinien und Chile – Naturwunder am Ende der Welt

Diese Reise verbindet die Naturschönheiten der beiden südlichsten Länder Südamerikas. Die Nationalparks beiderseits der Anden garantieren faszinierende Landschaften, die Metropolen Buenos Aires und Santiago kosmopolitisches Flair.

1. Tag: Anreise nach Argentinien Flug nach Buenos Aires, das „Paris Südamerikas“ am Ufer des Rio de la Plata.

2. Tag: Buenos Aires: Am Rio de la Plata Ankunft in Buenos Aires und Fahrt zu unserem Hotel. Nach einem kleinen Snack im Hotel lernen wir bei einer Stadtbesichtigung die Hauptstadt Argentiniens kennen. Die Route führt vorbei an der Casa Rosada, dem Präsidentenpalast, der Plaza de Mayo mit Cabildo, zum malerischen Hafenviertel La Boca mit seinen bunten Häusern und natürlich in das Tango-Viertel San Telmo. Am Abend besteht die Möglichkeit zum Besuch einer optionalen Tango-Show.

3. Tag: Von Buenos Aires nach Ushuaia Wir fliegen bis ans „Ende der Welt“, nach Ushuaia auf

Feuerland. Die Stadt beansprucht den Titel der südlichsten Stadt der Welt für sich. Wir besuchen den Nationalpark Tierra del Fuego mit der Lapataia-Bucht. (F)

4. Tag: Von Ushuaia nach Calafate Heute erkunden wir Ushuaia bei einer Stadtrundfahrt. Anschließend erreichen wir den Flughafen und fliegen nach Calafate, dem Tor zur Gletscherwelt im Nationalpark Los Glaciares. Am Abend bieten wir Ihnen optional einen Besuch auf einer patagonischen Estancia an. Wir erkunden das Gelände und lernen die Einrichtungen der Estancia kennen, bevor wir das gemeinsame Abendessen genießen. (F)

5. Tag: Calafate: Nationalpark Los Glaciares Etwa 80 Kilometer westlich von El Calafate liegt der gewaltige Perito-Moreno-Gletscher, den wir heute besuchen. Doch bevor wir zum Gletscher fahren, besuchen wir das Glaciarium. Zum einen schenkt uns das Museum bereits viel Wissenswertes zum Eismassiv, zum anderen erreichen wir den Gletscher so erst zur Mittagszeit – außerhalb der üblichen Besuchszeiten. Das ohnehin besondere Naturerlebnis verstärkt sich so nochmals, etwa wenn die Eisberge des Gletschers krachend in den Lago Argentino fallen. Der Perito Moreno bildet eine vier Kilometer lange und ca. 60 Meter hohe hellblaue Eiswand. Möchten Sie dieses Panorama aus einer weiteren Perspektive kennenlernen? Dann buchen Sie die optionale Bootsfahrt – beeindruckende Bilder des knackenden Eises erwarten uns (nicht vor Ort buchbar). 160 km (F)

6. Tag: Von Calafate nach Puerto Natales Überlandfahrt durch die einsame Weite Patagoniens zur chilenischen Grenze und weiter nach Puerto Natales, das 1911 gegründet wurde. Dieser Ort ist unsere Ausgangsbasis zum Torres del Paine-Nationalpark, der zu den eindrucksvollsten Naturschönheiten zählt, die Südamerika zu bieten hat. 270 km (F)

7. Tag: Torres del Paine-Nationalpark Ganztägige Erkundung des Nationalparks Torres del Paine. Die bizarren Bergformationen, smaragdfarbenen Seen

Torres del Paine-Nationalpark
Andenüberquerung von Santiago nach Mendoza
Perito-Moreno-Gletscher





11. Tag: Von Santiago nach Mendoza Los geht's zu einer landschaftlich großartigen Fahrt über die Anden ins argentinische Mendoza. Wir überqueren den Andenhauptkamm und fahren vorbei am Aconcagua, der mit 6.959 Metern der höchste Berg außerhalb Asiens ist. Auf der Fahrt bergab nach Mendoza sehen wir die Puente del Inca, eine Natursteinbrücke und Kunstwerk der Natur. Vorbei am Skiort Los Penitentes und entlang des Uspallata-Tals erreichen wir Mendoza, Zentrum des argentinischen Weinbaus. 360 km (F)

12. Tag: Von Mendoza nach Buenos Aires Eine Stadtrundfahrt bringt uns Mendoza mit seinen breiten Alleen und Parkanlagen näher. Natürlich darf ein Besuch in einer der Bodegas hier in Argentiniens berühmtester Weinanbau-Region nicht fehlen! Bei einer Weinprobe können wir uns von der Qualität der edlen Tropfen überzeugen. Flug zurück in die Hauptstadt Argentiniens – Buenos Aires. Am Abend genießen wir unser Abschiedessen in einem gemütlichen Restaurant. (F, A)

13. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Der Vormittag steht Ihnen für individuelle Unternehmungen im lebhaften Buenos Aires zur freien Verfügung. Wir werden für unseren Rückflug zum Flughafen gebracht. Sie haben Lust, Ihre Reise um einen weiteren Höhepunkt zu erweitern? Dann bleiben Sie noch und kommen mit uns zu den imposantesten Wasserfällen der Welt: Iguassu! (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

- 11 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Buenos Aires, Ushuaia, El Calafate, Puerto Natales, Punta Arenas, Santiago und Mendoza in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2057002
- 11x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Nationalpark Tierra del Fuego
- Naturpracht Patagoniens
- Andenüberquerung nach Mendoza
- Weinverkostung in Mendoza
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2057002..

- Teilnehmerzahl mind. 8 Personen Preis p. P.
- Valparaíso (10. Tag) € 70 13
- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen Preis p. P.
- Tango-Show mit Dinner (2. Tag) € 115 11
 - Estancia Abend Patagonien (4. Tag) € 145 14
 - Bootsfahrt am Perito-Moreno-Gletscher (5. Tag)¹ € 40 16

¹ englischsprachig, nicht vor Ort buchbar

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2057002

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.



und die exotische Tierwelt machen diesen Tag unvergesslich. Am Abend verlassen wir den Park und fahren zurück nach Puerto Natales. 180 km (F)

8. Tag: Von Puerto Natales nach Punta Arenas

Es geht durch die beeindruckende Landschaft des chilenischen Südens zur Magellanstraße. Wenn wir heute hier stehen fällt es schwer zu glauben, dass dies einst die wichtigste Handelsroute der Welt war! In Punta Arenas unternehmen wir einen Stadtpaziergang. 245 km (F)

9. Tag: Von Punta Arenas nach Santiago

Fahrt zum Flughafen und Flug in die Hauptstadt des Landes, Santiago de Chile. Das politische und wirtschaftliche Zentrum Chiles liegt in einem weiten Talkeßel vor den Gebirgswänden der Anden. Am Nachmittag erkunden wir während einer Stadtrundfahrt die chilenische Hauptstadt, in der fünf Millionen der über neunzehn Millionen Einwohner Chiles leben. Neben dem historischen Teil der Stadt um die Plaza de Armas fahren wir noch durch das moderne Stadtviertel Providencia. 70 km (F)

10. Tag: Nach Valparaíso

Optional bieten wir Ihnen heute einen Ausflug nach Valparaíso an, der ältesten Hafenstadt Chiles. Auf der Stadtrundfahrt besuchen wir das Regierungsgebäude, die Plaza Sotomayor, die Plaza Victoria, die Kathedrale und das geschäftige Hafengebiet. Der obere Teil der Stadt ist mit dem unteren Teil durch 16 Schrägaufzüge verbunden, die um 1900 konstruiert wurden, als die Stadt ein gewaltiges Wachstum erfuhr. 280 km (F)

14-Tage-Erlebnisreise z. B. 15.01.-28.01.2023
p. P. im DZ ab € 4.495 R 2057002

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

15											5
29	26									15	12
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2057002 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 14.01., 04.02., 25.02., 13.10., 03.11., 10.11. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 15.01.-28.01. € 1.050

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 18

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)
- Flüge mit Iberia in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Buenos Aires
- Innersüdamerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag
- Early Check-In am Tag der Anreise in Buenos Aires



Gletscherwelt und Wüstenzauber

Argentinien – der zweitgrößte Staat Lateinamerikas – mit seiner Metropole Buenos Aires, der Stadt Ushuaia am Ende der Welt und dem gewaltigen Perito-Moreno-Gletscher. Gleich nebenan Chile, mit seiner mehr als 4.000 Kilometer langen Küste, der Naturschönheit des Torres del Paine-Nationalparks und dem Salzsee Salar de Atacama. Bilder, die Sie nie vergessen werden!

1. Tag: Anreise nach Argentinien Flug nach Buenos Aires, das „Paris Südamerikas“ am Ufer des Rio de la Plata.

2. Tag: Buenos Aires: am Rio de la Plata Ankunft in Buenos Aires und Fahrt zu unserem Hotel. Nach einem kleinen Snack im Hotel lernen wir bei einer Stadtbesichtigung die Hauptstadt Argentiniens kennen. Die Route führt vorbei an der Casa Rosada, dem Präsidentenpalast, der Plaza de Mayo mit Cabildo, zum malerischen Hafenviertel La Boca mit seinen bunten Häusern, und natürlich in das Tango-Viertel San Telmo. Am Abend besteht die Möglichkeit zum Besuch einer optionalen Tango-Show.

3. Tag: Von Buenos Aires nach Ushuaia Wir fliegen bis ans „Ende der Welt“, nach Ushuaia auf

Feuerland. Die Stadt beansprucht den Titel der südlichsten Stadt der Welt für sich. Wir besuchen den Nationalpark Tierra del Fuego mit der Lapataia-Bucht. (F)

4. Tag: Von Ushuaia nach Calafate Heute erkunden wir Ushuaia bei einer Stadtrundfahrt. Anschließend erreichen wir den Flughafen und fliegen nach Calafate, dem Tor zur Gletscherwelt im Nationalpark Los Glaciares. Am Abend bieten wir Ihnen optional einen Besuch auf einer patagonischen Estancia an. Wir erkunden das Gelände und lernen die Einrichtungen der Estancia kennen, bevor wir das gemeinsame Abendessen genießen. (F)

5. Tag: Calafate: Nationalpark Los Glaciares

Etwa 80 Kilometer westlich von El Calafate liegt der gewaltige Perito-Moreno-Gletscher, den wir heute besuchen. Doch bevor wir zum Gletscher fahren, besuchen wir das Glaciarium. Zum einen schenkt uns das Museum bereits viel Wissenswertes zum Eismassiv, zum anderen erreichen wir den Gletscher so erst zur Mittagszeit – außerhalb der üblichen Besuchszeiten. Das ohnehin besondere Naturerlebnis verstärkt sich so nochmals, zum Beispiel wenn die Eisberge des Gletschers krachend in den Lago Argentino fallen. Der Perito Moreno bildet eine vier Kilometer lange und ca. 60 Meter hohe hellblaue Eiswand. Möchten Sie dieses Panorama aus einer weiteren Perspektive kennenlernen? Dann buchen Sie die optionale Bootsfahrt – beeindruckende Bilder des knackenden Eises erwarten uns (nicht vor Ort buchbar). 160 km (F)

6. Tag: Von Calafate nach Puerto Natales Über-

landfahrt durch die einsame Weite Patagoniens zur chilenischen Grenze und weiter nach Puerto Natales, das 1911 gegründet wurde. Dieser Ort ist unsere Ausgangsbasis zum Torres del Paine-Nationalpark, der zu den eindrucksvollsten Natur-

schönheiten zählt, die Südamerika zu bieten hat. 270 km (F)

7. Tag: Torres del Paine-Nationalpark Ganztägige Erkundung des Nationalparks Torres del Paine. Die bizarren Bergformationen, smaragdfarbenen Seen

Besuch des Torres del Paine-Nationalparks

Perito-Moreno-Gletscher

Majestätischer Salzsee Salar de Atacama



und die exotische Tierwelt machen diesen Tag unvergesslich. Am Abend verlassen wir den Park und fahren zurück nach Puerto Natales. 200 km (F)

8. Tag: Von Puerto Natales nach Punta Arenas

Es geht durch die beeindruckende Landschaft des chilenischen Südens zur Magellanstraße. Wenn wir heute hier stehen fällt es schwer zu glauben, dass dies einst die wichtigste Handelsroute der Welt war! In Punta Arenas unternehmen wir einen Stadtpaziergang. 245 km (F)

9. Tag: Von Punta Arenas nach Santiago

Fahrt zum Flughafen und Flug in die Hauptstadt des Landes, Santiago de Chile. Das politische und wirtschaftliche Zentrum Chiles liegt in einem weiten Talkessel vor den Gebirgszügen der Anden. Am Nachmittag erkunden wir während einer Stadtrundfahrt die chilenische Hauptstadt, in der fünf Millionen der über neunzehn Millionen Einwohner Chiles leben. Neben dem historischen Teil der Stadt um die Plaza de Armas fahren wir noch durch das moderne Stadtviertel Providencia. 70 km (F)

10. Tag: Nach Valparaíso Optional bieten wir Ihnen heute einen Ausflug nach Valparaíso an, der ältesten Hafenstadt Chiles. Auf der Stadtrundfahrt besuchen wir das Regierungsgebäude, die Plaza Sotomayor, die Plaza Victoria, die Kathedrale und das geschäftige Hafengebiet. Der obere Teil der Stadt ist mit dem unteren Teil durch 16 Schrägaufzüge verbunden, die um 1900 konstruiert wurden, als die Stadt ein gewaltiges Wachstum erfuhr. 280 km (F)

11. Tag: Von Santiago nach San Pedro Am Vormittag treten wir unseren Flug nach Calama an. Von hier geht es durch die Weite der Wüste in den Oasenort San Pedro de Atacama, den wir bei einem Stadtrundgang erkunden. Höhepunkt dieses Tages wird eine Fahrt durch das Mondtal sein, das seinen Namen aufgrund der fremdartigen Felsformationen erhalten hat, die durch Wind und Wasser entstanden sind und dem Tal das Aussehen einer Mondlandschaft verleihen. 135 km (F)

12. Tag: Salzsee Salar de Atacama Der Besuch der archaischen Stätte Pukara de Quitor steht auf unserem Programm. Die Festung wurde im 12. Jahrhundert von den Atacameños erbaut und später von den Inka weiter befestigt. Im Jahr 1540 wurde sie von den Spaniern eingenommen. Von der Festung hat man einen schönen Blick auf San Pedro und die Andengebirgskette mit ihren Vulkanen im Hintergrund. Der majestätische Salar de Atacama, einer der größten Salzseen des Kontinents, erwartet uns am Nachmittag. Gleißend weiß hebt sich das stille Meer gegen den strahlend blauen Himmel ab. Mit etwas Glück können wir die stolzen Flamingos auf Futtersuche durch das Wasser waten sehen. 210 km (F)

13. Tag: San Pedro de Atacama: eine Oase Entspannen Sie sich heute in San Pedro de Atacama oder nehmen Sie an einem optionalen Ausflug zu den Geysiren von El Tatio teil. Am frühen Morgen fahren wir durch die noch nächtliche Wüste zu dem etwa 4.500 Meter hoch gelegenen Geysirfeld von El Tatio. Die über 100 Geysire beginnen jeden Morgen pünktlich zum Sonnenaufgang mit ihrer Vorstellung: Die heiße Gischtkommt nach einem seltsamen unterirdischen Gurgeln aus der gefrorenen Erde und schießt hoch in die klare Andenluft. Am Nachmittag fliegen wir zurück nach Santiago. Am Abend lassen wir gemeinsam bei einem Cocktail die Erlebnisse der Reise Revue passieren. 220 km (F)



14. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Der Vormittag steht Ihnen für letzte Erkundungen zur Verfügung. Pünktlich zu unserem Rückflug werden wir zum Flughafen gebracht. Sollten Sie sich für einen Anschlussaufenthalt auf der Osterinsel entscheiden, so finden Sie bei uns das passende Angebot. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

15-Tage-Erlebnisreise z. B. 29.01.-12.02.2023
 p. P. im DZ ab € 4.995 **R 2057004**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

15										5	
29	26								15	12	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2057004 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 14.01., 04.02., 25.02., 13.10., 03.11., 10.11. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 15.01.-29.01. € 1.195

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 18

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)
- Flüge mit Iberia in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Buenos Aires/ab Santiago de Chile
- Innersüdamerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag
- Early Check-in am Tag der Anreise in Buenos Aires
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Buenos Aires, Ushuaia, El Calafate, Puerto Natales, Punta Arenas, San Pedro de Atacama und Santiago in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2057004
- 12x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Nationalpark Tierra del Fuego
- Mondtal bei San Pedro de Atacama
- Weltmetropole Buenos Aires
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2057004..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Tango-Show mit Dinner (2. Tag) € 115 11
- Estancia Abend Patagonien (4. Tag) € 145 14
- Bootsfahrt am Perito-Moreno-Gletscher (5. Tag)¹ € 40 17

Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.

- Geysire El Tatio (13. Tag) € 115 16

Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.

- Valparaíso (10. Tag) € 70 13

¹ englischsprachig, nicht vor Ort buchbar

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2057004

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.





Faszination Chile

Das längste Land der Welt erstreckt sich von der Atacama-Wüste bis an den Rand der Antarktis. Eine Landschaft voll einzigartiger Gegensätze. Gletscher, Lavafelder, Geysire – die Vielfalt Chiles kennt keine Grenzen.

1. Tag: Anreise nach Chile Am Abend Flug nach Santiago de Chile.

2. Tag: Willkommen in Santiago Ankunft am Morgen in Santiago und Fahrt zu unserem Hotel. Wir erkunden während einer Stadtrundfahrt die chilenische Hauptstadt, in der fünf der neunzehn Millionen Einwohner Chiles leben. Neben dem historischen Teil der Stadt um die Plaza de Armas besuchen wir auch das moderne Stadtviertel Providencia. Den Abschluss des Tages bildet eine Fahrt auf den Cerro San Cristóbal, von dem wir bei gutem Wetter einen faszinierenden Ausblick genießen können.

3. Tag: Santiago: Valparaíso und Weinprobe Wir unternehmen einen Ausflug nach Valparaíso, dem ältesten Hafen Chiles. Auch Kongress und Senat residieren in dieser lebhaften Hafenstadt. Der obere und untere Teil der Stadt sind mit 16 Schrägaufzügen verbunden, die am Ende des 19. Jahrhunderts konstruiert wurden – und heute noch tagaus, tagein ihren Dienst erfüllen. Beim Besuch eines Weinguts erfahren wir bei einer Weinverkostung alles Wissens-

werte über die Reben vom Ende der Welt. 140 km (F, M)

4. Tag: Von Santiago nach San Pedro Flug nach Calama. Von hier aus geht es durch die Weite der Wüste in den Oasenort San Pedro de Atacama. Höhepunkt dieses Tages wird eine Fahrt durch das Mondtal sein, das seinen Namen aufgrund der fremdartigen Felsformationen erhalten hat, die durch Wind und Wasser entstanden sind und dem Tal das Aussehen einer Mondlandschaft verleihen. 100 km (F)

5. Tag: Salzsee Salar de Atacama Wir besuchen die archäologische Stätte Pukara de Quito. Die Festung wurde im 12. Jahrhundert von den Atacameños erbaut und später von den Inka weiter befestigt. Im Jahr 1540 wurde sie von den Spaniern eingenommen. Von der Festung aus hat man einen schönen Blick auf San Pedro und die Andengebirgskette mit ihren Vulkanen im Hintergrund. Der majestätische

Salar de Atacama, einer der größten Salzseen des Kontinents, erwartet uns am Nachmittag. Gleißend weiß hebt sich das stille Meer gegen den strahlend blauen Himmel ab. Mit etwas Glück können wir die stolzen Flamingos auf Futtersuche durch das Wasser waten sehen. (F)

6. Tag: San Pedro de Atacama: eine Oase Entspannen Sie sich heute in San Pedro de Atacama oder nehmen Sie an einem optionalen Ausflug zu den Geysiren von El Tatio teil. Am frühen Morgen fahren

wir durch die noch nächtliche Wüste zu dem etwa 4.500 Meter hoch gelegenen Geysirfeld von El Tatio. Die über 100 Geysire beginnen jeden Morgen pünktlich zum Sonnenaufgang mit ihrer Vorstimmung: Die heiße Gischt kommt nach einem seltsamen unterirdischen Gurgeln aus der gefrorenen Erde

und schießt hoch in die klare Andenluft. 220 km (F)

7. Tag: Von San Pedro nach Puerto Varas Flug über Santiago nach Puerto Montt im chilenischen Seengebiet und Fahrt in das etwa 40 Kilometer entfernte Puerto Varas am Llanquihue-See. Diese Region wurde Mitte des 19. Jahrhunderts von überwiegend deutschen Einwanderern besiedelt und gilt noch heute als Zentrum der deutschstämmigen Bevölkerung Chiles. (F)

8. Tag: Puerto Varas: Insel Chiloé Wir verlassen die Seenregion in Richtung Pazifik und setzen mit einer Fähre zur Insel Chiloé über. Die Insel steckt voller Legenden und Aberglauben. Man munkelt



Kontraste intensiv: Wüste, Vulkane, Hochanden

Chiloé – mystische Insel im Pazifik Nationalpark Torres del Paine

hier streifen jahrhundertealte Ungeheuer durch die Nacht und segeln auf kunstvoll bemalten Geisterschiffen. Wir bekommen einen Einblick in das traditionelle Leben auf Chiloé mit seinen Schindelhäusern und den bunten Fischerbooten. Und in der Pinguinkolonie Puñihuil lassen sich Humboldtpinguine beobachten. 200 km (F)

9. Tag: Puerto Varas: Smaragdsee Wir fahren entlang des Llanquihue-Sees bis in den Vicente-Perez-Rosales-Nationalpark und besuchen unterwegs die Petrohue-Wasserfälle. Wir unternehmen eine Bootsfahrt auf dem Todos-Los-Santos-See. Vom Wasser aus erscheint die Silhouette des schneebedeckten Vulkans Osorno noch gewaltiger. Anschließend Weiterfahrt mit dem Bus über den einzigen Zugang zum Bergrefugium des Osorno-Vulkans (abhängig vom Straßenzustand und Wetterbedingungen). Ein kleiner Spaziergang durch die Lavafelder des Vulkans gibt einen Eindruck von gewaltigen früheren Ausbrüchen. 130 km (F)

10. Tag: Von Puerto Varas nach Puerto Natales Wir werden zum Flughafen Puerto Montt gebracht und fliegen nach Punta Arenas im tiefen Süden Chiles. Nach der Ankunft erfolgt die Fahrt mit dem Bus durch die patagonische Steppe nach Puerto Natales. 260 km (F)

11. Tag: Von Puerto Natales nach Torres del Paine Heute erwartet uns definitiv ein Höhepunkt jeder Chile Reise! Wir fahren früh morgens zu einem zweitägigen Ausflug in den Nationalpark Torres del Paine. Eine ausführliche Rundfahrt führt uns durch den gesamten Park mit herrlichen Ausblicken auf die Torres Spitzen und das Torres Massiv, den Lago Grey und den Grey Gletscher. Bei einigen kürzeren Wanderungen werden wir zu den allerschönsten Aussichtspunkten des Parks gelangen und natürlich auch die artenreiche Flora und Fauna kennenlernen. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Hotel im Nationalpark. 80 km (F)

12. Tag: Von Torres del Paine nach Puerto Natales Der Vormittag hält eine besondere Bootstour für uns bereit. Auf dem Lago Grey kommen wir den Gletschern bis auf wenige Meter nah. Am späten Nachmittag fahren wir durch die typisch patagonische Landschaft zurück nach Puerto Natales. 80 km (F)

13. Tag: Von Puerto Natales nach Santiago de Chile Heute geht es durch die beeindruckende Landschaft des chilenischen Südens zur Magellanstraße. Von Punta Arenas fliegen wir nach Santiago und fahren zum zentral gelegenen Hotel. Am Abend genießen wir ein gemeinsames Abendessen und lassen die Reise Revue passieren. 260 km (F, A)

14. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Der Vormittag steht Ihnen für letzte Erkundungen zur Verfügung. Pünktlich zu unserem Rückflug nach Hause werden wir zum Flughafen gebracht. Sollten Sie sich für einen Anschlussaufenthalt auf der Osterinsel entscheiden, so finden Sie bei uns das passende Angebot. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise z. B. 21.01.-04.02.2023
p. P. im DZ ab € 4.595 **R 2120300**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		11						14			
21	25							28	11		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2120300 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 20.01., 10.02., 24.02., 12.10., 26.10., 09.11. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 21.01.-04.02. € 1.095

Teilnehmerzahl mind. 8 / Ø 13 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)
- Flüge mit LATAM in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Santiago de Chile
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Santiago de Chile, San Pedro de Atacama, Puerto Varas, Puerto Natales und Torres del Paine in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2120300
- 12x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Ausflug zum Salar de Atacama
- Fahrt auf den Vulkan Osorno
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 212030012**

Teilnehmerzahl mind. 6 Personen Preis p. P. € 115

- Geysire El Tatio (6. Tag)

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

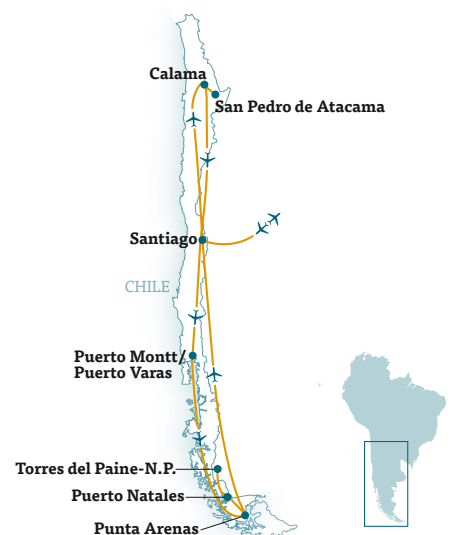
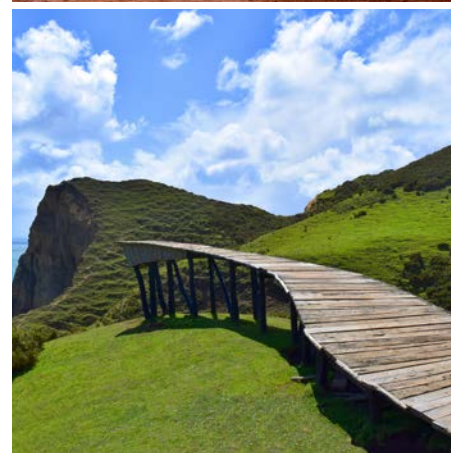
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2120300

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar

Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich im Internet unter www.gebeco.de unter der Reisennummer **P12030Z**.





Andenpanorama

Wir entdecken die Anden von Santiago de Chile bis Lima und lassen uns von einer einmaligen Landschaft verzaubern. Wir erleben die einmalige Natur und besuchen die wichtigsten Kulturstätten der Inka in Machu Picchu und Cuzco. Den majestätischen Titicaca-See befahren wir mit dem Boot zu geheimnisvollen Inseln.

1. Tag: Anreise nach Chile Flug nach Santiago de Chile.

2. Tag: Santiago: Erste Entdeckungen Ankunft in Santiago und Fahrt zu unserem Hotel. Wir genießen eine Stadtrundfahrt mit Besichtigung der historischen Innenstadt und einem Ausflug zum Berg San Cristóbal mit Blick auf die Stadt und die Anden. 50 km

3. Tag: Valparaíso und Casablanca-Tal Der Tag steht Ihnen für eigene Unternehmungen zur freien Verfügung oder Sie entscheiden sich für einen optionalen Ausflug in die Weinanbauregion des Casablanca-Tals und in die Hafenstadt Valparaíso. Auf unserer Stadtrundfahrt werden wir das Regierungsgebäude, die Plaza Sotomayor, die Plaza Victoria, die Kathedrale und das Hafengebiet besichtigen. Der obere und untere Teil der Stadt

sind mit 16 Schrägaufzügen verbunden, die um die Jahrhundertwende (1900) konstruiert wurden und heute noch ihren Dienst erfüllen. 280 km (F)

EVENT TIPP Am Termin 18.09. finden in Chile die **Feierlichkeiten zur Unabhängigkeit** statt.

4. Tag: Von Santiago nach San Pedro Fahrt zum Flughafen und Flug nach Calama. Auf dem Weg zum Hotel sehen wir die Cordillera de la Sal – das Salzgebirge. Mit der Abenddämmerung begeben wir uns auf einen Ausflug in das Valle de la Luna, um den Sonnenuntergang in diesem bizarren, mondähnlichen Tal mit seinen leuchtenden Farben zu genießen. 140 km (F)

5. Tag: San Pedro de Atacama Wir unternehmen einen entspannten Bummel durch San Pedro und besuchen die archäologische Stätte Pukara de Qitor. Die Festung wurde im 12. Jahrhundert von den Atacameños erbaut und später von den Inka weiter befestigt. Im Jahr 1540 wurde sie von den Spaniern eingenommen. Von der Festung aus hat man einen schönen Blick auf San Pedro de Atacama und die Andengebirgskette mit ihren Vulkanen im Hintergrund. Der majestätische Salar de Atacama, einer der größten Salzseen des Kontinents, erwartet uns am Nachmittag. Mit etwas Glück sehen wir, wie die stolzen Flamingos auf Futtersuche durch das Wasser waten. 210 km (F)

6. Tag: San Pedro de Atacama: El Tatio Früh brechen wir zu den 4.500 Meter hoch gelegenen Geysiren von El Tatio auf dem Altiplano auf und erleben ein spektakuläres Schauspiel. Gurgelnd und zischend schießen die teils meterhohen Fontänen der über 80 Geysire in die kühle Morgenluft. Das frühe Sonnenlicht lässt ihre Fontänen in vielen Farben leuchten. Die restliche Zeit können Sie für eigene Erkundungen nutzen. 160 km (F)



Im Geländewagen durch die Atacama-Wüste

Salzsee von Uyuni

Sagenumwobenes Machu Picchu

7. Tag: Von San Pedro nach Uyuni Nach dem Frühstück fahren wir mit Geländewagen über die bolivianische Grenze zur Laguna Verde am 5.930 Meter hohen Vulkan Licancabur. Die smaragdgrüne Lagune hat eine hohe Konzentration an Blei, Schwefel und Kalzium-

kan Licancabur. Die smaragdgrüne Lagune hat eine hohe Konzentration an Blei, Schwefel und Kalzium-



karbonaten. Bei Sol de Mañana sind Schlammquellen und Fumarolen zu sehen, in der Nähe können wir in den heißen Quellen baden. Danach Weiterfahrt zur roten Laguna Colorada und nach Uyuni (3.670 Meter). 480 km (F, L, A)

8. Tag: Am Salar de Uyuni Wir brechen auf zu einem unvergesslichen Ausflug in die Weiten des „Salar de Uyuni“. Mit einer unendlich scheinenden Ausdehnung von mehr als 12.000 Quadratkilometern wird diese Salzwüste nur vom Himmel und gewaltigen Bergzügen begrenzt. Fata Morganas, die durch Sonnenstrahlen produzierten Luftspiegelungen, sind hier an der Tagesordnung. Im Inneren des Salzsees liegen unbewohnte Inseln mit riesigen Kakteen und außergewöhnlichen Blüten. Ein besonderes Erlebnis: Die Nacht verbringen wir in einem komfortablen Salzhotel am Rande des Salzsees. 220 km (F, M, A)

9. Tag: Von Uyuni nach La Paz Mit dem Flugzeug geht es heute Vormittag nach La Paz. Mit etwas Glück können wir dabei die schneebedeckten Gipfel der Anden sehen. Am Nachmittag haben wir die Möglichkeit erste Eindrücke von der Hauptstadt zu sammeln. (F)

10. Tag: La Paz: auf 3.600 Metern Höhe Der Tag beginnt mit der Möglichkeit zum Entspannen, nutzen wir die Zeit, bevor es später auf eine Stadtrundfahrt in die 3.600 Meter hochgelegene Stadt geht. Wir entdecken den Zauber dieser Stadt und sammeln bleibende Eindrücke auf La Paz' bunten Märkten. Anschließend fahren wir ins Mondtal, wo wir erst die Felsformationen bewundern und im Anschluss den Sonnenuntergang genießen. (F)

11. Tag: Von La Paz nach Huatajata Nach dem Frühstück fahren wir nach Huatajata am Titicaca-See. Unterwegs besuchen wir den Ruinenkomplex von Tiahuanaco, einst bedeutendste Kultstätte der vorinkaischen Aymara-Kultur und berühmt für das Sonnentor. Das Altiplano-Museum und ein Besuch bei einer traditionell lebenden Familie erwarten uns heute. Mit dem Tragflächenboot geht es dann auf den Titicaca-See, um die schwimmenden Inseln der Uros-Iruitos zu besuchen. Am Abend genießen wir ein gemeinsames Abendessen mit Folklore-Vorführung. 230 km (F, A)

12. Tag: Von Huatajata nach Puno Heute besuchen wir Copacabana, einen der bedeutendsten Wallfahrtsorte Südamerikas. Mit dem Tragflächenboot geht es dann zur Sonnen- und Mondinsel, heilige Orte der Inka. Von Copacabana aus fahren wir anschließend mit dem Bus über die Grenze nach Puno in Peru. (F, M)

13. Tag: Von Puno nach Cuzco Eine eindrucksvolle Fahrt führt uns durch das Altiplano Perus. So erhalten wir einen intensiven Eindruck von der Landschaft dieser Hochebene und können bei gutem Wetter die schneebedeckten Gipfel der Andenkordillere bestaunen. Besichtigungsstopps unterwegs sind der Viracocha-Tempel von Raqchi, die Dorfkirche von Andahuayllillas mit ihrem berühmten Deckenfresko und die Grabstätte Sillustani. 390 km (F)

14. Tag: Cuzco: Hauptstadt der Inka Auf einem Stadtrundgang lernen wir einige der vielen Sehenswürdigkeiten kennen. Der Name Cuzco (Nabel) verweist auf die Vorrangstellung der um 1200 gegründeten Stadt. Die restliche Zeit des Tages können Sie für individuelle Erkundungen nutzen. Oberhalb der Stadt können Sie die Inka-

Stätten Puca Pucará, Sacsayhuamán, Tambo Machay und Kenko bei einem optionalen Ausflug besichtigen. Oder Sie verweilen einfach in einer der schönsten Städte Südamerikas. (F)

15. Tag: Von Cuzco ins Urubamba-Tal Der Besuch von Machu Picchu steht auf dem Programm. Die sagenumwobene Inkazitadelle Machu Picchu liegt inmitten mächtiger Berge in rund 2.280 Metern Höhe. Sie ist ein Symbol der Inkakultur und wurde erst 1911 als völlig überwachsene, aus Wohnhäusern, Tempeln, Palästen und Terrassen bestehende Stadt entdeckt. Ihre wirkliche Funktion gibt allerdings bis heute Rätsel auf. Wir verbringen die Nacht im Urubamba-Tal, dem Heiligen Tal der Inka. 112 km (F)

16. Tag: Aus dem Urubamba-Tal nach Cuzco Wir besichtigen die Inkafestung Ollantaytambo. Auch das Dorf selbst ist in seinem Kern seit der Inkazeit nahezu unverändert. Auf der Rückfahrt nach Cuzco statten wir dem Sonntagsmarkt von Chinchero einen Besuch ab. (F)

17. Tag: Von Cuzco nach Lima Am Vormittag Rückflug nach Lima. Eine Stadtrundfahrt durch das moderne Lima als auch durch das koloniale Herz der Altstadt, mit der Plaza de Armas, der berühmten Kathedrale und dem Santo-Domingo-Kloster macht uns umfassend mit der Hauptstadt Perus vertraut. Am Abend genießen wir ein gemeinsames Abschiedessen in einem Restaurant direkt am Pazifik – ein würdiger Abschluss einer beeindruckenden Reise. (F, A)

18. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Vielleicht unternehmen Sie einen Spaziergang am Pazifik? Ein optionaler Besuch des Larco-Herrera-Museums führt Sie in die prä-inkaische Kultur Perus ein. Rechtzeitig zu unserem Rückflug erfolgt die Fahrt zum Flughafen. Oder Sie entdecken weitere Höhepunkte dieses faszinierenden Kontinents während eines Verlängerungsprogramms. (F)

19. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

19-Tage-Erlebnisreise z. B. 11.11.-29.11.2023
p. P. im DZ ab € 4.995 **R 2120019**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	25	11	13		7					
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O
	N	D								

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2120019 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 24.02., 09.03., 11.05., 14.09., 05.10., 26.10., 09.11. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 25.02.-15.03. € 895

Teilnehmerzahl mind. 8 / Ø 12 / max. 16
mind. 10 / Ø 12 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)
- Flüge mit Iberia in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Santiago/ab Lima
- Innersüdamerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag
- Fahrt von San Pedro bis Uyuni (7. bis 8. Tag) im Geländewagen
- 16 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Santiago, San Pedro de Atacama, Salar de Uyuni, La Paz, Huatajata, Puno, Cuzco, Urubamba-Tal, Cuzco und Lima in 3- bis 4,5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2120019
- 16x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Lunchbox, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Zum Sonnenuntergang ins Mondtal
- Ausflug zu den Tatio-Geysiren
- Der Hexenmarkt von La Paz
- Übernachtung im Salzhotel bei Uyuni
- Bahnfahrt nach Machu Picchu
- Abschiedessen direkt am Pazifik
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2120019..

- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen Preis p. P.
 - Valparaíso mit Weingut (3. Tag) € 115 11
- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen Preis p. P.
 - Inka-Festungen (14. Tag) € 85 12
 - Larco-Herrera-Museum (18. Tag) € 65 09

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2120019

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.





Peru und Bolivien – Schätze der Anden

Diese außergewöhnliche Reise vereint die Höhenpunkte von Geschichte und Gegenwart des indigenen Andenraums mit den faszinierenden Naturlandschaften des Salzsee von Uyuni und des Titicaca-See. Spüren Sie den Geist vergangener Zivilisationen und erleben Sie die atemberaubende Natur!

1. Tag: Flug nach Bolivien Am Abend fliegen wir nach Santa Cruz.

2. Tag: Santa Cruz Am Flughafen werden wir in Empfang genommen und zu unserem zentral gelegenen Hotel gebracht. Nachdem wir uns gestärkt haben, beginnen wir die Altstadt von Santa Cruz de la Sierra zu erkunden. Wir lassen das bunte Sonntagstreiben auf uns wirken und lernen, wie die Stadt zum bedeutendsten Wirtschaftszentrum des Landes aufsteigen konnte. (F)

3. Tag: Von Santa Cruz nach Sucre Wir fliegen in die knapp 3.000 Meter hoch gelegene Stadt Sucre. Gemütlich schlendern wir durch die Gärten des Franziskaner-Klosters La Recoleta, um uns an die

Höhe zu gewöhnen. Ebenfalls besuchen wir das Textilmuseum und das San-Felipe-Kloster. Sucre besticht durch viele gut erhaltene Gebäude und gehört seit 1991 zum UNSECO Weltkulturerbe. Die Gründe dafür bestaunen wir während einer Stadtbesichtigung an den geschichtsträchtigen Plätzen der Stadt – dem Plaza 25 de Mayo, dem Plaza Bolívar und die Casa de la Libertad, wo Simon Bolívar die Unabhängigkeitserklärung des Landes unterzeichnete. (F)

4. Tag: Von Sucre nach Potosí Heute fahren wir mit dem Bus zum Fuße des Cerro Rico nach Potosí. Die Stadt galt damals als die Reichste in ganz Süd-

amerika. Wir besuchen die Königliche Münzprägestalt, die zur Zeit der Kolonialherrschaft das Spanische Imperium mit Silbermünzen versorgte. Auf einer Stadtrundfahrt lernen wir diesen geschichtsträchtigen Ort – heute UNESCO-Welterbestätte – kennen. 150km (F)

5. Tag: Von Potosí nach Uyuni Gestern lernten wir die Silberstadt kennen, beim Besuch einer der Minen wird uns die Herkunft des Namens deutlich. Auf dem Weg nach Uyuni stoppen wir am Cementorio de Trenes – dem Zugfriedhof. Die stählernen Riesen inmitten des unendlichen Wüstensandes geben ein spektakuläres Bild ab. Vor den Toren der Stadt beziehen wir unser

Hotel, das fast komplett aus Salzblöcken gebaut ist. 200km (F, L, A)

6. Tag: Salzsee von Uyuni Wir stehen in der Mitte des größten Salzsees der Welt, ein Erlebnis das bei keiner

Reise durch Bolivien fehlen sollte. Das Panorama der Anden im Rücken, unendliche Weite voraus, die wir ausgiebig mit Jeeps erkunden. Dabei besuchen wir auch die Isla Pescado – eine Insel voller Kakteen. (F, M, A)

7. Tag: Von Uyuni nach La Paz Mit dem Flugzeug geht es heute nach La Paz. Die Verbindung von moderner, kolonialer und präkolonialer Geschichte ist allorts spürbar. Wir erkunden die Altstadt,

Auf dem Salzsee von Uyuni

Rainbow Mountain

Legendäres Machu Picchu





bummeln über den berühmten Hexenmarkt und genießen bei einer Fahrt mit der neuen Seilbahn das Panorama der Stadt. Danach erwartet uns das Mondtal mit seinen bizarren Felsformationen. (F)

8. Tag: La Paz – Sonneninsel – Puno Bevor wir uns auf den Weg nach Peru machen, besuchen wir die sagenumwogene Sonneninsel. Auf der Insel heißen uns zahlreiche Inkaruinen willkommen, allen voran der Sonnentempel Pilcocaina. Anschließend überqueren wir die Grenze zu Peru und fahren nach Puno. (F, A)

9. Tag: Von Puno nach Sicuani Am heutigen Tage fahren wir nach Sicuani. Die Fahrt hält beeindruckende Landschaftsbilder und Besichtigungen bereit, zum Beispiel die Ruinen von Sillustani. Wir beziehen unser idyllisch gelegenes Hotel und bereiten uns auf den Ausflug zum Rainbow Mountain am nächsten Tag vor. 250 km (F, M)

10. Tag: Sicuani – Rainbow Mountain – Heiliges Tal Früh morgens starten wir unser Abenteuer und fahren nach Chillihuani. Dort beginnen wir unsere Wanderung durch das Tal und werden von der umliegenden Natur begeistert: Alpakas, Lamas und Vikunja kreuzen unseren Weg. Nach einer 2-stündigen Wanderung haben wir unser Ziel erreicht! Ein wunderbarer Blick auf den Rainbow Mountain und die schneebedeckten Gipfel belohnt uns. Nach einer kurzen Pause wandern wir wieder zurück zum Ausgangspunkt. Von dort fahren wir nach Ollanta und beziehen unser Hotel. 200 km (F, A)

11. Tag: Inkazitadelle Machu Picchu Ein weiteres Highlight unserer Reise bahnt sich an: Machu Picchu. Die sagenumwogene Inkazitadelle liegt inmitten mächtiger Berge auf rund 2.280 Meter Höhe. Die Ruinen dieser Inkastadt waren lange Zeit nur den Ureinwohnern bekannt. Wir spazieren durch die Ruinenstätte und lassen uns von diesem unglaublichen Ort fesseln und verzaubern. Nach ausgiebiger Zeit vor Ort geht es für uns zurück in unser Hotel. (F, A)

12. Tag: Vom Heiligen Tal nach Cuzco Auf dem Weg nach Cuzco besichtigen wir die Festung Sacsayhuamán – sie thront mit ihren Mauern aus gigantischen Felsblöcken über der Stadt. Danach schlendern wir geruhsam durch die Gassen von Cuzco. Wir besuchen die Kathedrale, sehen einige kuriose Beispiele der Malschule und begeben uns auf die Suche nach dem zwölfeckigen Stein im Korikancha-Tempel. 75 km (F)

13. Tag: Von Cuzco nach Lima Gestalten Sie den Vormittag nach Ihren Wünschen, unser Reiseleiter hat selbstverständlich ein paar Tipps parat. Am Nachmittag fliegen wir nach Lima. (F)

14. Tag: Lima: Die Hauptstadt am Pazifik Um die Vielfaltigkeit dieser Stadt zu verstehen, erkunden wir das koloniale und moderne Lima. Das koloniale Herz der Stadt schlägt rund um den Plaza de Armas mit ihrer Kathedrale und dem erzbischöflichen Palast. Im modernen Stadtteil Miraflores finden wir Botschaften, Einkaufszentren, Hotels und Restaurants. Auf dem Markt von Miraflores treffen wir einige Händler und lernen deren Alltag und Produkte kennen. Ebenfalls schauen wir im Künstlerviertel Barranco und an der Huaca Pucllana, einer Ausgrabung mitten in der Stadt, vorbei. Beim Abschiedessen können wir die gemeinsamen Erlebnisse noch einmal Revue passieren lassen. (F, A)

15. Tag: Rückflug Morgens geht es für uns zum Flughafen und wir verabschieden uns von Peru. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Erlebnisreise z. B. 11.03.-26.03.2023
p. P. im DZ ab € 4.995 **R 2662020**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
					11							4

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2662020 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 09.03., 02.11. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 11.03.-26.03. € 695

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)
- Flüge mit Air Europa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Santa Cruz/ab Lima

- Innersüdamerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 13 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Santa Cruz, Sucre, Potosi, Uyuni, La Paz, Puno, Sicuani, Sacred Valley, Cuzco und Lima in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2662020
- 14x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Lunchbox, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Early-Check-In am Anreisetag
- Besuch der Sonneninsel
- Jeep-Tour auf dem Salzsee
- Ausflug zum Rainbow Mountain
- Festung Sacsayhuaman
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2662020

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.





Peru – Mystische Welt der Inka



Auf den Spuren der Inka entdecken wir Peru von einer ganz besonderen Seite. Jahrtausendealte Ruinen weisen uns den Weg, während wir mein fesselndes Peru mit all seinen Höhepunkten erkunden. Die alte Pyramide Huaca Pucllana, die artenreiche Tierwelt der Ballestas-Inseln oder die weltberühmten Ruinen von Machu Picchu – ich zeige Ihnen die Schätze Perus! Ihr Daniel Poppe

1. Tag: Anreise nach Peru Am Abend erreichen wir Lima, die Hauptstadt des Andenstaates Peru. Unser Hotel liegt im schönen Stadtviertel Miraflores, in dem wir erste Eindrücke der Pazifikmetropole sammeln.

2. Tag: In der Hauptstadt Die heutige Stadtbesichtigung hält viel Kulturelles und Interessantes für uns bereit! An der Plaza de Armas die Kathedrale, das Franziskaner-Kloster und die Casa Aliaga. Das Larco-Herrera-Museum bietet einen Überblick über die altperuanischen Kulturen und die Kolonialgeschichte. Unterwegs besuchen wir einen Ladenbesitzer auf dem Markt von San Isidro, welcher uns Informationen zu den exotischen Früchten des Landes gibt und uns diese probieren lässt. Unser Willkommensessen lassen wir uns in

einem Restaurant mit Blick auf den Pazifik schmecken. Lassen wir die ersten Eindrücke Revue passieren! (F, A)

3. Tag: Die Schätze Limas Wir spazieren durch Barranco, dem vielleicht schönsten und romantischsten Viertel Limas, dem Viertel der Künstler, Musiker und Bohemians. Im Anschluss fahren wir zur Pyramide Huaca Pucllana, eine Erbauung der Lima-Kultur aus Lehmziegeln. Wir erfahren vieles über die zeremonielle Ritus- und Begräbnisstätte und stellen uns vor, wie hier vor ca. 1500 Jahren gelebt wurde. Möchten Sie am Abend peruanische

Küche genießen? Wir empfehlen Ihnen das Restaurant Mangos. Sie können es vom Hotel aus problemlos zu Fuß erreichen. (F)

4. Tag: Von Lima nach Paracas Nach dem Frühstück führt uns unser Weg nach Pachacamac. Der Ruinenkomplex dieser historischen Fundstätte – benannt nach dem gleichnamigen Schöpfergott – wurde unter anderem von dem deutschen Archäologen Max Uhle im 19. Jahrhundert entdeckt. Wir erkunden zusammen die beeindruckenden Tempel und Ruinen dieser Stätte. Auch ein uraltes Orakel, das aus Lehmziegeln errichtet und vermutlich bereits vor der Inka-Zeit erbaut wurde, erwartet uns. Vielleicht spricht es auch zu uns? Weiter geht's nach Paracas, dort beziehen wir unser Hotel. 285 km (F)

5. Tag: Von Paracas nach Nazca In Paracas starten wir zu einer Bootsfahrt zu den Ballestas-Inseln, die wegen ihrer Artenvielfalt auch „Klein-Galápagos“ genannt werden. Tausende von Seevögeln, unter ihnen Pelikane, Tölpel und sogar Pinguine sorgen von jeher für riesige Mengen an Guano. Doch

auch Seelöwen und Delfine nennen die Inseln ihr Revier. Auf der Fahrt nach Nazca rasten wir in der Oase Huacachina, welche mit ihren hohen Sanddünen Sahara-Flair versprüht. Wir besuchen das Maria-Reiche-Museum, welches der Erforscherin der geheimnisvollen Nazca-Linien gewidmet ist. Wer nun auf den Geschmack gekommen

+

Bootsfahrt zu den Ballestas-Inseln
Beeindruckender Titicaca-See
Weltwunder Machu Picchu

ist, kann bei einem optionalen Rundflug diese riesigen Scharrbilder aus der Luft bestaunen (nicht vor Ort buchbar). 180 km (F)

6. Tag: Von Nazca nach Arequipa Wir fahren auf der legendären Panamericana gen Süden, vorbei an beeindruckenden Landschaften mit unendlicher Weite und steilen Küsten, bis wir schließlich Arequipa erreichen. 570 km (F)

7. Tag: Die Kolonialstadt Arequipa Arequipa liegt im Schatten dreier Kegelvulkane. Den Beinamen „Die Weiße Stadt“ bekam sie allerdings nicht wegen ihrer Gebäude aus weißem Vulkangestein, sondern vermutlich wegen der hellen Hautfarbe der Spanier, die das Stadtzentrum für sich beanspruchten. Wir besichtigen das riesige Kloster Santa Catalina, für dessen Bau 1579 kurzerhand ein ganzer Stadtteil ummauert wurde. Wenn wir durch das Tor eintreten, beschleicht uns das Gefühl, hier sei die Zeit stehen geblieben. Seit rund 400 Jahren leben hier die Nonnen von der Außenwelt abgeschieden. Ihre Alternative: Keine Lust auf Kloster? Dann besuchen Sie doch die „Juanita“, eine der best erhaltenen Mumien der Inkazeit und erst vor wenigen Jahren entdeckt. Zu finden im Museo Santuarios Andinos (F)

8. Tag: Von Arequipa nach Puno Am heutigen Tag darf eine Besichtigung der Grabtürme der Ureinwohner der Aymara nicht fehlen: die Sillustani-Ruinen. Diese Begräbnisstätte entstand bereits in der Prä-Inkazeit, ganze Familien der Aymara sind dort im 15. Jahrhundert beerdigt worden. Grabräuber haben in den folgenden Jahrhunderten die Türme zum Teil geplündert, einige Türme wurden nie vollendet. Der Bus bringt uns weiter nach Puno, direkt am Titicaca-See gelegen. 325 km (F)

9. Tag: Schwimmende Inseln Wir dürfen auf's Wasser! Mit dem Boot erreichen wir die schwimmenden Inseln der Uros auf dem Titicaca-See. Die Legende besagt, dass die Uros schon die Gegend im Altiplano bevölkerten, bevor die Sonne ihre Strahlen zur Erde schickte. Heutzutage lebt das Volk der Uros auf den schwimmenden Inseln, die sie ebenso wie ihre Boote und Hütten aus Totora-Schilf erbaut haben. Das Mittagessen nehmen wir in der Ufergemeinde Luquina Chico ein. In einem Restaurant am Seeufer genießen wir einen unvergesslichen Ausblick über den Titicaca-See. (F, M)

10. Tag: Von Puno nach Cuzco Die Ruinen von Raqchi überraschen mit hohen Mauern und Säulen, da diese Bauweise untypisch für die der Inka ist. Die Tempelanlage wurde aus Lehm und Vulkangestein errichtet und ist die einzige ihrer Art in ganz Südamerika. Die Stätte wird mit den Tiahuanaco in Verbindung gebracht, einer Kultur aus der Prä-Inkazeit, die sich bis ins 3. Jahrhundert n. Chr. zurückverfolgen lässt. Eine gute halbe Stunde südlich von Puno erreichen wir Andahuaylillas, die Hauptstadt des gleichnamigen Gebietes. Die Hauptattraktion des Ortes ist die dem Apostel Peter geweihte barocke Kolonialkirche aus dem 17. Jahrhundert, deren gesamte Decke – ebenso wie bei der Sixtinischen Kapelle – mit Fresken bemalt ist. 400 km (F)

11. Tag: Von Cuzco nach Machu Picchu Das zwischen Ollantaytambo und Pisac gelegene Urubamba-Tal war für die Inka das „Heilige Tal“. Auf dem Weg sehen wir Orte, deren Antlitz sich seit der Blütezeit der Inka kaum verändert hat. Auf dem

Markt von Pisac können wir uns unter Volk mischen und am regen Treiben teilhaben. Vom Bahnhof in Ollantaytambo aus fahren wir mit dem Panoramawagen nach Aguas Calientes. Dort, zu Füßen des sagenumwobenen Machu Picchu gelegen, beziehen wir unser Quartier für eine Nacht. (F, A)

12. Tag: Von Machu Picchu nach Cuzco Früh beginnen wir unseren Aufstieg nach Machu Picchu. Mit dem Bus erreichen wir die weltberühmten Ruinen der Inkastadt, welche zu den Höhepunkten jeder Südamerikareise zählen. Lassen wir uns von der mystischen Stimmung dieses unglaublichen Ortes fesseln und genießen die Zeit über den Dächern der Welt. Gegen Abend bringt der Zug uns nach Ollantaytambo zurück, mit dem Bus erreichen wir im Anschluss erneut Cuzco. (F)

13. Tag: Cuzco Während der heutigen Stadtbesichtigung schlendern wir durch die Gassen von Cuzco zur zentralen Plaza de Armas. Wir besuchen die Kathedrale und begeben uns auf die Suche nach dem berühmten zwölfeckigen Stein. Der wichtigste Inkatempel der damaligen Zeit, der Coricancha, besteht heutzutage nur aus Mauerresten, die den Glanz uralter Epochen erahnen lassen. Über der Stadt thront die Festung Sacsayhuamán mit ihren Mauern aus gigantischen Felsblöcken. Den Tag beenden wir mit einem besonderen Abendessen: wir genießen eine Pachamanca, ein traditionelles Essen aus dem Erdofen. (F, A)

14. Tag: Von Cuzco nach Lima Es heißt Abschied nehmen vom Land der Inka und den Gipfeln der Anden. Wir fliegen zurück nach Lima. Erfüllt von den Eindrücken unserer Reise erreichen wir am Abend den Flieger, der uns zurück in die Heimat bringt. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

15-Tage-Studienreise z. B. 11.03.-25.03.2023
p. P. im DZ ab € 3.995 **ST 266T013**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	11	15				2	14	4		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/266T013 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 09.03., 13.04., 07.09., 12.10., 02.11. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 11.03.-25.03. € 795

Teilnehmerzahl mind. 8 / Ø 14 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)
- Flüge mit Iberia in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Lima
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern



- Rundreise im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 13 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Lima, Paracas, Nazca, Arequipa, Puno, Cuzco und Machu Picchu in 3,5- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/266T013
- 13x Frühstück, 1x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Willkommensdinner direkt am Pazifik
- Pyramide Huaca Pucllana
- Bootsfahrt zu den Schwimmenden Inseln
- Bahnfahrt nach Machu Picchu
- Traditionelles Abschiedsessen Pachamanca
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 266T01312**

Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.

• Nazca-Rundflug (5. Tag)¹ € 120

¹ icht vor Ort buchbar

Mehr Komfort

• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/266T013

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.





Die Vielfalt Perus

Wir entdecken die Kontraste einer geheimnisvollen Welt! Ein atemberaubendes Land mit magischen Inkastätten sowie faszinierenden Berglandschaften. An der Pazifikküste entdecken wir Spuren der Moche-Kultur und lernen bei einer Fischerfamilie alte Traditionen kennen.

1. Tag: Flug auf die Südhalbkugel Herzlich Willkommen in Lima! Während der Fahrt in unser Hotel lassen wir die ersten Eindrücke der Pazifikmetropole auf uns wirken.

2. Tag: Von Lima nach Chiclayo Bis zu unserem Flug nach Chiclayo steht Ihnen der Vormittag zur freien Verfügung. Genießen Sie die Hauptstadt doch bei einem individuellen Spaziergang. Nachmittags fliegen wir dann in den Norden von Peru. (F)

3. Tag: Túcume und der Herrscher von Sipán Wir besuchen das geheimnisvolle Pyramiden-Areal von Túcume: 26 Lehmziegelpyramiden in verschiedenen Stadien der Erosion befinden sich hier auf engem Raum, darunter auch die „Huaca Larga“ – die einst größte Pyramide der Welt. Noch heute halten lokale Schamanen hier Heilungsrituale ab. Weiter geht's zum lokalen Museum, welches die Geschichte des legendären Naylamp erzählt – wir sehen hier archäologische Fundstücke, welche in dem Pyramidenkomplex entdeckt wurden. In Lambayeque besuchen wir das Museum Tumbas Reales, welches Relikte aus der Moche-Kultur beherbergt. Hier befinden sich auch die Fundstücke aus dem Grab des Herrschers von Sipán, des bisher bekanntesten und prächtigsten Grabfundes der Moche. 120 km (F)

4. Tag: Von Chiclayo nach Trujillo Auf dem Weg nach Trujillo besuchen wir den archäologischen Komplex El Brujo, was soviel bedeutet wie: Hexen-

meister. Tatsächlich war dies ein Ort, an dem man sich traf, um heilende, schamanische Rituale durchzuführen. 2006 wurde die erste Frauenmumie, die über Insignien der Macht verfügte und vermutlich eine ranghohe Priesterin war – die „Dame von Cao“ – entdeckt. Nach diesem erlebnisreichen Tag geht es weiter nach Trujillo, wo wir das Zentrum mit seinen kolonialen Bauten entdecken. 220 km (F)

5. Tag: Von Trujillo nach Lima Wir entdecken die Spuren der vorkolonialen Vergangenheit: die beeindruckenden Bauten des Sonnen- und Mondtempels. Noch heute wird an der vollständigen Freilegung der Wandmalereien gearbeitet. Unsere Reise führt uns weiter zu den Ruinen von Chan Chan, die einst größte Lehmziegelstadt des Chimú Reichs. Anschließend weht uns im kleinen Fischerort Huanchaco die frische Brise des Pazifik um die Nase. Hier lebt noch immer die Tradition des Fischens und des Floßfahrens mit den „caballitos de totora“. Wir sehen einige der Fischerfamilien, welche auf den Flößen aus Schilfrohr unterwegs sind. Abends fliegen wir zurück nach Lima. (F)

6. Tag: Von Lima nach Paracas Am Vormittag lernen wir bei einer Stadtrundfahrt sowohl die historische Altstadt als auch das moderne Miraflores kennen. Wir besuchen das Larco-Herrera-Museum,

eine Privatsammlung mit über 50.000 Ausstellungsstücken zu den prä-inkaischen Kulturen Perus. Am Nachmittag verlassen wir Lima auf der Panamericana in Richtung Süden. Angekommen in Paracas können wir uns in dem kleinen Städtchen und der zurückgezogenen Hotelanlage entspannen. 285 km (F)

7. Tag: Von Paracas nach Ica Heute heißt es früh aufstehen. Mit einem Boot geht es zu den Ballestas Inseln. Diese Inselgruppe ist neben der beeindruckenden Felsformation auch die Heimat vieler Tiere, wie z. B. Seelöwen, Pinguine und unzählige Vogelarten. Im Jahre 1975 wurde dieses Gebiet zum Naturschutzgebiet erklärt. Wenn wir Glück haben, können wir Pelikane auf den Inseln erkennen und den in Stein gemeißelten so genannten Kerzenstän-

der entdecken. Unterwegs unterhalten wir uns mit einem einheimischen Fischer, welcher uns einen kleinen Einblick in seinen Alltag gibt. Auf der Fahrt nach Ica sehen wir die Oase Huacachina. Haben Sie Lust auf etwas Abenteuer? Dann buchen Sie unsere optionale Buggy-

Sanddünen-Tour. Hier werden wir in Buggies durch die Dünenlandschaft von Ica gefahren zu Orten, die für andere Fahrzeuge unerreichbar sind. Adrenalin ist hierbei vorprogrammiert. 75 km (F)

8. Tag: Von Ica nach Nazca Wir besuchen das Maria-Reiche Museum, dessen Gründerin sich für die Erhaltung der Nazca-Linien einsetzte. Im Anschluss bieten wir Ihnen heute einen optionalen Rundflug über die rätselhaften Nazca-Linien an (nicht vor Ort buchbar). Bis heute gibt es viele verschiedene Theorien zu diesen in den Boden gescharrten Zeichen und Figuren. Wie können Linien solchen Ausmaßes so gerade sein? Vielleicht besuchen Sie aber auch das sehenswerte Regionalmuseum. 145 km (F)

9. Tag: Von Nazca nach Arequipa Auf der Panamericana fahren wir weiter in Richtung Süden



Die Hochkulturen der Anden entdecken

Besuch eines nachhaltigen Schulprojekts

Legendäres Machu Picchu



nach Arequipa. Dieser Highway verbindet Nordamerika mit Südamerika. Im Jahre 1923 haben sich siebzehn Staaten zusammengetan, um dieses Vorhaben wahr werden zu lassen. Möchten Sie abends noch außerhalb des Hotels essen gehen? Dann machen Sie doch einen kleinen Spaziergang zum Restaurant Zig Zag. 570 km (F)

10. Tag: Von Arequipa nach Puno Während einer Stadtrundfahrt haben wir die Möglichkeit, die „Weiße Stadt“ kennenzulernen. Diesen Namen verdankt Arequipa dem weißen Vulkangestein, aus dem hier viele der Häuser gebaut wurden. Wir werden auch die gut erhaltene Klosteranlage Santa Catalina sehen. Erst im Jahre 1970 wurden Teile des Klosters der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Nun führt uns der Weg durch wunderschöne, beeindruckende Landschaften und typische Andendörfer nach Puno. 320 km (F)

11. Tag: Schwimmende Inseln Wir erleben einen Ort, an dem sich die Einwohner noch heute an die alten Traditionen halten: Llachon. Dieses Dorf befindet sich auf der Halbinsel Capachica, die im Titicaca-See gelegen ist. Noch heute wird das landschaftlich wunderschöne Gebiet von den Ureinwohnern der Quechua bewohnt und landwirtschaftlich genutzt. Anschließend besuchen wir die schwimmenden Inseln der Uros. Diese Inseln sind aus Schilf gebaut und schwimmen tatsächlich auf dem See. Sie wurden einst errichtet, um sich vor den umliegenden Feinden zu schützen. (F, M)

12. Tag: Von Puno nach Ollantaytambo Die Grabtürme der Ureinwohner der Aymara dürfen natürlich nicht fehlen: die Sillustani-Ruinen. Nach diesem Besuch geht es mit dem Bus weiter nach Cuzco. Der Weg dorthin führt durch den Altiplano, die Hochebene Perus. Wir verlieben uns sicherlich in diese wunderschöne Landschaft! Wenn das Wetter gut ist, können wir sogar die schneebedeckten Gipfel der Anden sehen. Auch die Ruinen von Raqchi werden wir erleben. Weiter geht es mit einem Besuch der Kirche in Andahuayllillas, die auf alten Mauern eines Inka-Tempels erbaut worden sein soll. 390 km (F)

EVENT TIPP Am 28.07. begehen die Peruaner Ihren **Unabhängigkeitstag**. Wer möchte kann sich am Abend noch unter die Feiern mischen.

13. Tag: Wiederentdecktes Machu Picchu Heute steht ein weiterer Höhepunkt der Reise auf dem Plan. Das Urubamba-Tal zwischen Ollantaytambo und Pisac war für die Inka das „Heilige Tal“. Zunächst besuchen wir die Festung von Ollantaytambo bevor wir mit dem Zug durch das Urubamba-Tal fahren und das sagenumwobene Machu Picchu besuchen. Die Ruinen dieser Inkastadt waren lange Zeit nur den hiesigen Nachfahren der Inka bekannt. Wir spazieren durch die Ruinen der alten Häuser und Straßen und lassen uns von diesem unglaublichen Ort fesseln und verzaubern. Im Laufe des Tages verlassen wir Machu Picchu und setzen die Reise fort. (F)

14. Tag: Aus dem Urubamba-Tal nach Cuzco Die ländliche Gemeinde Huilloc ist ein kleines, ursprüngliches Bergdorf in der Provinz Urubamba, welches stolz auf das Leben und seine Kultur ist. Wir besuchen die Schule des Dorfes und erlangen einen Einblick in den Ausbildungsprozess der Kinder. Die Schulkinder zeigen uns Teile ihres Alltags und wie ein nachhaltiges Leben in der Gemeinde

möglich ist. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Gemeinde machen wir uns auf den Weg zum berühmten Markt in Chinchero. Es werden Textilien, Schmuck sowie Obst und Gemüse angeboten und es kann nach Herzenslust gestöbert werden. Danach erfahren wir allerhand Wissenswertes darüber, wie Wolle zu diesen kunstvollen Kleidungsstücken verarbeitet wird, die in Peru allgegenwärtig sind. Auf dem Rückweg nach Cuzco halten wir bei einer Chicheria, wo wir vieles über die Herstellung von Maisbier erfahren. Auf den Geschmack gekommen? Natürlich probieren wir diese einheimische Spezialität. Schließlich erreichen wir Cuzco, die alte Hauptstadt der Inka. 70 km (F, M)

15. Tag: In der Stadt der Inka Heute lassen wir es etwas geruhsamer angehen und schlendern durch die Gassen von Cuzco. Wir besuchen die Kathedrale, sehen einige kuriose Beispiele der Malschule von Cuzco und begeben uns auf die Suche nach dem zwölfeckigen Stein. Über der alten Hauptstadt der Inka, Cuzco, thront die Festung Sacsayhuamán mit ihren Mauern aus gigantischen Felsblöcken. Von hier aus haben wir einen guten Überblick über die Stadt. Die restliche Zeit gehört Ihnen – genießen Sie eine der schönsten Städte Südamerikas z. B. bei einem Kaffee an der Plaza de Armas. Optional haben Sie die Möglichkeit, an einem Ausflug nach Maras und Moray teilzunehmen. Maras ist ein kleiner Ort, etwa 40 Kilometer von Cuzco entfernt. Die nahe am Ort gelegenen Salzminen sind hier die Hauptattraktion. Moray liegt nur sieben Kilometer von Maras entfernt auf einer Höhe von 3.500 Metern. Die vier kreisförmigen Terrassen bilden das berühmte abgesenkte Amphitheater. Experten vermuten, dass an diesem Ort eine landwirtschaftliche Versuchsanstalt der Inka zur Erforschung und Anpassung der Kulturpflanzen in verschiedenen Höhenlagen angesiedelt war. Beim Abschiedessen können wir die gemeinsamen Erlebnisse noch einmal Revue passieren lassen. (F, A)

16. Tag: Rückflug Wir verabschieden uns von Cuzco, denn heute endet unsere erlebnisreiche Reise. Wir fliegen nach Lima. Von hier beginnt unser Rückflug zurück in die Heimat. (F)

17. Tag: Willkommen zu Hause! Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

17-Tage-Erlebnisreise z. B. 13.03.-29.03.2023
p. P. im DZ ab € 3.995 **R 2662003**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				17						
	13	17	8	31	25	23	6			
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O
										D

Termine und Preise (Standard Kategorie) – auch für andere Abflugorte sowie Preise (Deluxe Kategorie) – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2662003 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 11.03., 15.04., 06.05., 15.07., 29.07., 23.09., 21.10., 04.11., 11.11. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 13.03.-29.03. € 845

Teilnehmerzahl mind. 8 / Ø 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)
- Flüge mit Iberia in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Lima
- Innersüdamerikanischer Flug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 15 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Lima, Chiclayo, Trujillo, Paracas, Ica, Nazca, Arequipa, Puno, Ollantaytambo und Cuzco in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2662003
- 15x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Präinkaische Kulturen Nordperus
- Besuch Larco-Museum
- Besuch einer Fischerfamilie
- Bahnfahrt nach Machu Picchu
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2662003..**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Maras und Moray (15. Tag)¹ € 95 10
 - Buggy-Sanddünen-Tour (7. Tag) € 60 13
- keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.
- Nazca-Rundflug (8. Tag)² € 120 11
- ¹ zwischen April und Oktober möglich, ² nicht vor Ort buchbar

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2662003

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.





Peru Clásico

Eine kompakte Rundreise für Entdecker: In Lima und Arequipa erleben wir das koloniale Peru. Wir genießen die Landschaft auf eindrucksvollen Überlandfahrten durch das peruanische Hochland vor der imposanten Kulisse der Anden. Weitere Höhepunkte: eine Fahrt auf dem Titicaca-See und die Inkazitadelle Machu Picchu.

1. Tag: Flug auf die Südhalbkugel Flug nach Lima. Ankunft am Abend und Fahrt zu unserem Hotel. Herzlich Willkommen in Südamerika!

2. Tag: Von Lima nach Paracas Am Vormittag lernen wir bei einer Stadtrundfahrt sowohl die historische Altstadt als auch das moderne Miraflores kennen. Wir besuchen das Larco-Herrera-Museum, eine Privatsammlung mit über 50.000 Ausstellungstücken zu den prä-inkaischen Kulturen Perus. Am Nachmittag verlassen wir Lima auf der Panamericana in Richtung Süden. Angekommen in Paracas können wir uns in dem kleinen Städtchen und der zurückgezogenen Hotelanlage entspannen. 285 km (F)

3. Tag: Von Paracas nach Ica Heute heißt es früh aufstehen. Mit einem Boot geht es zu den Ballestas Inseln. Diese Inselgruppe ist neben der beeindruckenden Felsformation auch die Heimat vieler Tiere, wie z. B. Seelöwen, Pinguine und unzählige Vogelarten. Im Jahre 1975 wurde dieses Gebiet zum Naturschutzgebiet erklärt. Wenn wir Glück haben, können wir Pelikane auf den Inseln erkennen und den in Stein gemeißelten so genannten Kerzenständer entdecken. Unterwegs unterhalten wir uns mit einem einheimischen Fischer, welcher uns einen kleinen Einblick in seinen Alltag gibt.

Auf der Fahrt nach Ica sehen wir die Oase Huacachina. Haben Sie Lust auf etwas Abenteuer? Dann buchen Sie unsere optionale Buggy-Sanddünen-Tour. Hier werden wir in Buggies durch die Dünenlandschaft von Ica gefahren zu Orten, die für andere Fahrzeuge unerreichbar sind. Adrenalin ist hierbei vorprogrammiert. 75 km (F)

4. Tag: Von Ica nach Nazca Wir besuchen das Maria-Reiche Museum, dessen Gründerin sich für die Erhaltung der Nazca-Linien einsetzte. Im Anschluss bieten wir Ihnen heute einen optionalen Rundflug über die rätselhaften Nazca-Linien an (nicht vor Ort buchbar). Bis heute gibt es viele verschiedene Theorien zu diesen in den Boden gescharften Zeichen und Figuren. Wie können Linien solchen Ausmaßes so gerade sein? Vielleicht besuchen Sie aber auch das sehenswerte Regionalmuseum. 145 km (F)

5. Tag: Von Nazca nach Arequipa Auf der Panamericana fahren wir weiter in Richtung Süden nach Arequipa. Dieser Highway verbindet Nordamerika mit Südamerika. Im Jahre 1923 haben sich

siebzehn Staaten zusammengetan, um dieses Vorhaben wahr werden zu lassen. Möchten Sie abends noch außerhalb des Hotels essen gehen? Dann machen Sie doch einen kleinen Spaziergang zum Restaurant Zig Zag. 570 km (F)

6. Tag: Von Arequipa nach Puno Während einer Stadtrundfahrt haben wir die Möglichkeit, die „Weiße Stadt“ kennenzulernen. Diesen Namen verdankt Arequipa dem weißen Vulkangestein, aus dem hier viele der Häuser gebaut wurden. Wir werden auch die gut erhaltene Klosteranlage Santa Catalina sehen. Erst im Jahre 1970 wurden Teile des Klosters der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Nun führt uns der Weg durch wunderschöne, beeindruckende Landschaften und typische Andendörfer nach Puno. 320 km (F)



Besuch eines nachhaltigen Schulprojekts

Typische Andendörfer und lebendige Märkte erleben

Mit der Andenbahn nach Machu Picchu

7. Tag: Schwimmende Inseln Wir erleben einen Ort, an dem sich die Einwohner noch heute an die alten Traditionen halten: Llachon. Dieses Dorf befindet sich auf der Halbinsel Capachica, die im Titicaca-See gelegen ist. Noch heute wird das landschaftlich

wunderschöne Gebiet von den Ureinwohnern der Quechua bewohnt und landwirtschaftlich genutzt. Anschließend besuchen wir die schwimmenden Inseln der Uros. Diese Inseln sind aus Schilf gebaut und schwimmen tatsächlich auf dem See. Sie wurden einst errichtet, um sich vor den umliegenden Feinden zu schützen. (F, M)

8. Tag: Von Puno nach Ollantaytambo Die Grabtürme der Ureinwohner der Aymara dürfen natürlich nicht fehlen: die Sillustani-Ruinen. Nach diesem Besuch geht es mit dem Bus weiter nach Cuzco. Der Weg dorthin führt durch den Altiplano, die Hochebene Perus. Wir verlieben uns si-



cherlich in diese wunderschöne Landschaft! Wenn das Wetter gut ist, können wir sogar die schneebedeckten Gipfel der Anden sehen. Auch die Ruinen von Raqchi werden wir erleben. Weiter geht es mit einem Besuch der Kirche in Andahuayllillas, die auf alten Mauern eines Inka-Tempels erbaut worden sein soll. 390 km (F)

EVENT TIPPI Am 28.07. begehen die Peruaner Ihren **Unabhängigkeitstag**. Wer möchte kann sich am Abend noch unter die Feiernden mischen.

9. Tag: Wiederentdecktes Machu Picchu

Heute steht ein weiterer Höhepunkt der Reise auf dem Plan. Das Urubamba-Tal zwischen Ollantaytambo und Pisac war für die Inka das „Heilige Tal“. Zunächst besuchen wir die Festung von Ollantaytambo bevor wir mit dem Zug durch das Urubamba-Tal fahren und das sagenumwobene Machu Picchu besuchen. Die Ruinen dieser Inka-Stadt waren lange Zeit nur den hiesigen Nachfahren der Inka bekannt. Wir spazieren durch die Ruinen der alten Häuser und Straßen und lassen uns von diesem unglaublichen Ort fesseln und verzaubern. Im Laufe des Tages verlassen wir Machu Picchu und setzen die Reise fort. (F)

10. Tag: Aus dem Urubamba-Tal nach Cuzco

Die ländliche Gemeinde Huilloc ist ein kleines, ursprüngliches Bergdorf in der Provinz Urubamba, welches stolz auf das Leben und seine Kultur ist. Wir besuchen die Schule des Dorfes und erlangen einen Einblick in den Ausbildungsprozess der Kinder. Die Schulkinder zeigen uns Teile ihres Alltags und wie ein nachhaltiges Leben in der Gemeinde möglich ist. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Gemeinde machen wir uns auf den Weg zum berühmten Markt in Chinchero. Es werden Textilien, Schmuck sowie Obst und Gemüse angeboten und es kann nach Herzenslust gestöbert werden. Danach erfahren wir allerhand Wissenswertes darüber, wie Wolle zu diesen kunstvollen Kleidungsstücken verarbeitet wird, die in Peru allgegenwärtig sind. Auf dem Rückweg nach Cuzco halten wir bei einer Chicheria, wo wir vieles über die Herstellung von Maisbier erfahren. Auf den Geschmack gekommen? Natürlich probieren wir diese einheimische Spezialität. Schließlich erreichen wir Cuzco, die alte Hauptstadt der Inka. 70 km (F, M)

11. Tag: In der Stadt der Inka Heute lassen wir es etwas geruhsamer angehen und schlendern durch die Gassen von Cuzco. Wir besuchen die Kathedrale, sehen einige kuriose Beispiele der Malschule von Cuzco und begeben uns auf die Suche nach dem zwölfeckigen Stein. Über der alten Hauptstadt der Inka, Cuzco, thront die Festung Sacsayhuamán mit ihren Mauern aus gigantischen Felsblöcken. Von hier aus haben wir einen guten Überblick über die Stadt. Die restliche Zeit gehört Ihnen – genießen Sie eine der schönsten Städte Südamerikas z. B. bei einem Kaffee an der Plaza de Armas. Optional haben Sie die Möglichkeit, an einem Ausflug nach Maras und Moray teilzunehmen. Maras ist ein kleiner Ort, etwa 40 Kilometer von Cuzco entfernt. Die nahe am Ort gelegenen Salzminen sind hier die Hauptattraktion. Moray liegt nur 7 Kilometer von Maras entfernt auf einer Höhe von 3.500 Metern. Die vier kreisförmigen Terrassen bilden das berühmte abgesenkte Amphitheater. Experten vermuten, dass an diesem Ort eine landwirtschaftliche Versuchsanstalt der Inka zur Erforschung und Anpassung der Kulturpflanzen in verschiedenen Höhenlagen angesiedelt war. Beim Abschiedessen



können wir die gemeinsamen Erlebnisse noch einmal Revue passieren lassen. (F, A)

12. Tag: Rückflug Wir verabschieden uns von Cuzco, denn heute endet unsere erlebnisreiche Reise. Wir fliegen nach Lima. Von hier beginnt unser Rückflug zurück in die Heimat. (F)

13. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Nachhaltiges Reisen Im Heiligen Tal besuchen wir die Gemeinde Huilloc und das ansässige Schulprojekt, welches sich das Ziel gesetzt hat den lokalen Kindern eine Schulausbildung zu ermöglichen. Alternative Zugänge zu Schulbildung sind aufgrund der geographischen und infrastrukturellen Gegebenheiten kaum zu realisieren. In Chinchero unterstützen wir mit unserem Besuch die lokale Weberkommune.

13-Tage-Erlebnisreise z. B. 24.02.-08.03.2023
p. P. im DZ ab € 2.995 **R 2660300**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		17						13				
	24	31	21	12		21	4	29	27	10	22	
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise (Standard Kategorie) – auch für andere Abflugorte sowie Preise (Deluxe Kategorie) – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2660300 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 23.02., 01.03., 15.03., 29.03., 19.04., 10.05., 19.07., 02.08., 27.09., 11.10., 25.10., 08.11., 15.11., 27.12. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 24.02.-08.03. € 595

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 14

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)
- Flüge mit Iberia in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Lima
- Innersüdamerikanischer Flug in der Economy-Class

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Lima, Paracas, Ica, Nazca, Arequipa, Puno, Ollantaytambo und Cuzco in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2660300
- 11x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch Larco-Museum
- Bootsfahrt auf dem Titicaca-See
- Dorfbesuch auf der Halbinsel Llachon
- Tierparadies Ballestas Inseln
- Besuch der Gemeinde Huilloc
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2660300..**

- Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.
- Nazca-Rundflug (4. Tag)² € 120 **13**
- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Buggy-Sanddünen-Tour (3. Tag) € 60 **15**
 - Maras und Moray (11. Tag)¹ € 95 **11**
- ¹ zwischen April und Oktober möglich, ² nicht vor Ort buchbar

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2660300

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar

Bitte informieren Sie sich im Internet unter www.gebeco.de unter der Reisennummer **P66030Z**.





Ecuador und Galápagos – Kinderstube der Schöpfung

Das kleine Land Ecuador ist eines der faszinierendsten Reiseziele Südamerikas. Auf engstem Raum finden sich Nebelwälder mit atemberaubender Artenvielfalt, der höchste aktive Vulkan der Erde, bunte Märkte und koloniale Schätze. Und dazu erleben wir die Inselwelt von Galápagos! Die Übernachtungen in kleinen Hotels auf den Inseln garantieren einen intensiven Kontakt mit diesem Paradies.

1. Tag: Anreise nach Ecuador Flug nach Quito. Während der Fahrt zu unserem Hotel gewinnen wir erste Eindrücke der Hochlandmetropole.

2. Tag: Quito: UNESCO-Welterbestätte Nach dem Frühstück brechen wir zu einer Stadtrundfahrt auf. Vom Panecillo-Hügel verschaffen wir uns zuerst einen Überblick über die vielleicht schönste Hauptstadt Lateinamerikas, bevor wir das koloniale Zentrum mit seinen eindrucksvollen Kirchen, Plätzen und Barockbauten erkunden. In einer familiengeführten Schokoladenmanufaktur lernen wir alles Wissenswerte zum Thema und dürfen uns als Chocolatier versuchen. Anschließend verlassen wir Quito und gelangen zum Äquatordenkmal „Mitad del Mundo“ – einmal kurz durchatmen – wir stehen auf der Mitte der Welt! Beim Besuch des Inti

Nan-Museums erfahren wir, welche besonderen physikalischen Gesetze auf der Äquatorlinie gelten. Beim gemeinsamen Abendessen stimmen wir uns mit unseren Mitreisenden auf die kommenden Tage ein. (F, A)

3. Tag: Von Quito nach Otavalo Nördlich von Quito empfängt uns der Trockenwald des Jerusalem-Nationalparks. Hier treffen wir eine Vielzahl einheimischer Vogelarten und genießen die besondere Geräuschkulisse. Unser Mittagessen lassen wir uns gemeinsam mit einer indigenen Familie schmecken, und erfahren bei unserem Besuch vieles über Traditionen und Weltanschauung unserer Gastge-

ber. Bevor wir uns verabschieden, unternehmen wir einen gemeinsamen Spaziergang und können uns an handwerklichen Tätigkeiten beteiligen, um uns wahrlich ein Bild des Alltags machen zu können. 130 km (F, M)

4. Tag: Farbenfroher Markt von Otavalo An der Lagune von Cuicocha unternehmen wir eine leichte Wanderung. Zur Entspannung gönnen wir uns einen Kaffee in der Kleinstadt Cotacachi, bevor wir uns in das bunte und geschäftige Treiben des Marktes von Otavalo stürzen. Neben Lebensmitteln werden vor allem farbenprächtige Gewänder und Stoffe gehandelt. Am Nachmittag haben wir noch etwas Zeit, um die Vorzüge unserer Hacienda zu genießen. (F)

5. Tag: Von Otavalo nach Papallacta Heute folgen wir dem wohligen Duft der Rose und lernen auf einer Plantage eines der wichtigsten Exportgüter Ecuadors kennen. In Quitsato stehen wir heute nochmal auf dem Äquator. Unser Reiseleiter wird uns sicher in Quito schon erklärt haben, warum

wir dies hier ein zweites Mal tun. Über den 4.000 Meter hohen Papallacta-Pass fahren wir zum gleichnamigen Ort. Im Tal der Hochanden liegend findet man in Papallacta herrliche Thermalquellen, eingebettet

in eine spektakuläre Naturkulisse. In warmen und heißen Becken lässt es sich hier wunderbar entspannen. Wer es etwas aktiver mag, der kann auch den naheliegenden Bergpfad erkunden. 150 km (F)



Island Hopping auf Galápagos

Bunte Märkte und die Straße der Vulkane

Mittagessen bei indigener Familie



w6. Tag: Von Papallacta nach Baños Schon aus weiter Entfernung ist der Eisgipfel des Cotopaxi zu sehen. Wir durchqueren den Nationalpark und lassen den Bus auf einem Plateau auf 4.600 Metern stehen. Von hier starten wir den circa einen Kilometer langen Aufstieg zur Ranger-Station auf 4.850 Metern...kein ganz leichtes Unterfangen. Wer die Aussicht lieber entspannt bei Kaffee und Kuchen genießen möchte, der kann auch am Fahrzeug auf die Rückkehr der stolzen Gipfelstürmer warten. Weiterfahrt nach Baños, wo wir die warmen Quellen des Hotels genießen können. 240 km (F, L, A)

7. Tag: Von Baños nach Guamote Am Wasserfall Pailon del Diablo schauen wir dem Teufel sprichwörtlich ins Gesicht. In luftigen Höhen überqueren wir auf Hängebrücken die Teufelschlucht und schauen auf die riesigen Wasserfälle. Danach machen wir es uns im Bus bequem und bestaunen auf dem Weg nach Süden das Panorama des Chimborazo, dem höchsten Berg Ecuadors. Angekommen in Guamote erkunden wir den lokalen Markt, der jeden Donnerstag abgehalten wird. Übernachtung in einem in traditioneller Bauweise erbauten Gasthaus einer lokalen Familie. 160 km (F)

8. Tag: Von Guamote nach Cuenca Es wird spektakulär – auf einer der wohl bekanntesten Bahnstrecken Südamerikas geht es auf Schienen um die Teufelsnase, rechts die tiefen Schluchten und links das Bergmassiv. Von einem Aussichtspunkt können wir das Schauspiel noch einmal aus einer anderen Perspektive erleben. Anschließend geht es etwas ruhiger mit dem Bus nach Ingapirca. Hier finden wir die Inka-Ruinen mit dem Sonnentempel im Mittelpunkt. Eine jahrhundertalte Kultur, die uns nach wie vor rätseln lässt, wie solche an Wunder grenzenden Kunstwerke möglich werden konnten. Nach einem erlebnisreichen Tag erreichen wir Cuenca. 180 km (F)

9. Tag: Cuenca – koloniales Juwel Das koloniale Juwel Ecuadors erwartet uns! Eine Stadt mit viel Charme, bewahrt trotz der Größe ihren provinziellen Charakter und wurde deshalb 1999 von der UNESCO unter Weltdenkmalschutz gestellt. Viele koloniale Prachtbauten, kopfsteingepflasterte Gassen und blumenreiche Plätze – Cuenca ist ein vollkommener Ort zum Wohlfühlen. Auf einem Stadtrundgang lernen wir Ecuadors drittgrößte Stadt kennen. Anschließend gehen wir der Frage auf den Grund, wie die bekannten Panamahüte hergestellt werden. Möchten Sie abends noch ecuadorianisches Essen genießen? Dann schauen Sie doch im Restaurant Villa Rosa vorbei. (F)

10. Tag: Von Cuenca nach Guayaquil Durch den Cajas-Nationalpark fahren wir nach Guayaquil. Von 2.500 Metern Höhe in Cuenca geht es über einen Pass auf 4.000 Metern vorbei an Kakaopflanzungen hinunter durch die Küstenlandschaft in die pulsierende Hafenstadt Guayaquil, die wir bei einer kurzen Stadtrundfahrt näher kennenlernen. Welch ein Kontrast zum Andenhochland! 200 km (F)

11. Tag: Nach Galápagos Ein kurzer Flug bringt uns auf die Galápagos Inseln. Der entlegene Archipel wird oft als Arche Noah bezeichnet. Eine einmalige Tierwelt ohne Scheu vor dem Menschen macht den besonderen Reiz der Inselgruppe aus – paradiesische Zustände. Die Abgeschiedenheit veranlasste Charles Darwin zu seiner Theorie zur Entwicklung der Arten. Wir spüren den Atem der Evolution auf den geologisch noch sehr jungen Inseln mit ihren erloschenen und aktiven Vulkanen. Mit dem Boot gelangen wir nach Isabela und besu-

chen die Lagune der Flamingos. Unser Hotel befindet sich im Hauptort Puerto Villamil. (F, L)

12. Tag: Galápagos: Isabela Heute müssen wir unbedingt unsere Schwimmsachen einpacken. Während unserer beiden Schnorchelmöglichkeiten auf Las Tintoreras und in der Bucht „Concha y Perla“ können wir Seelöwen, Haie, Meeresschildkröten und jede Menge farbenfroher Fische beobachten. Doch auch an Land treffen wir typische Bewohner wie Leguane und die vielfältige Vogelwelt. (F, M)

13. Tag: Galápagos: Isabela Heute empfangen uns die spektakulären Lavaformationen von „Los Tuneles“. Unser Bootsführer manövriert uns gekonnt durch das felsige Labyrinth aus Lavaröhren und naturgeformten Steinbrücken. Unser ständiger Begleiter wird heute der Blaufußtölpel sein. Am Nachmittag entspannen wir etwas am Strand, schließlich wollen wir am nächsten Tag bereits früh aus den Federn. (F, L)

14. Tag: Galápagos: Tortuga Bay Früh am Morgen setzen wir über nach Puerto Ayora auf Santa Cruz. Nach einem Spaziergang zur Tortuga Bay genießen wir unser Mittagessen am weißen Sandstrand. In der Charles-Darwin-Forschungsstation informieren wir uns über die vielen bedrohten Schildkrötenarten auf Galápagos. Bevor wir uns von den Galápagos-Inseln verabschieden, genießen wir noch ein gemeinsames Abendessen. (F, L, A)

15. Tag: Rückflug nach Hause Auf dem Weg zum Flughafen halten wir auf einer Ranch, auf deren Gelände oft einige besonders groß gewachsene Schildkrötenexemplare anzutreffen sind. Ein „Kampfgewicht“ von über 200 Kilogramm ist keine Seltenheit. Danach verlassen wir die „Islas Encantadas“ – die bezaubernden Inseln – und treten den Heimflug an. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, L=Lunchbox, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Erlebnisreise z. B. 12.05.-27.05.2023
p. P. im DZ ab € 5.995 **R 2178000**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
					12					15		10

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2178000 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 12.05.-27.05. € 1.050

Teilnehmerzahl mind. 8 / Ø 13 / max. 24

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft ab/bis Frankfurt in der Economy-Class bis Quito/ ab Guayaquil
- Inlandsflüge in der Economy-Class

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag
- 10 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Quito, Baños, Cuenca, Guayaquil, auf der Insel Isabela und Insel Santa Cruz in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2178000
- 4 Übernachtungen in Lodges, Haciendas bzw. Gasthäusern (Bad oder Dusche/WC) in Otavalo, Papallacta und Guamote
- 14x Frühstück, 2x Mittagessen, 4x Lunchbox, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Schokoladenworkshop
- Thermalquellen von Papallacta
- Ausflug in den Cotopaxi-Nationalpark
- Bunter Markt von Otavalo
- Charles Darwin-Forschungsstation
- Schnorcheln auf Galápagos
- Alle Eintrittsgelder und Galápagos-Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2178000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.





Ecuador und Galápagos – ein Land voller Wunder

Die Galápagos-Inseln gelten zu Recht als ein Paradies der Schöpfung. Die Tierwelt der zahlreichen Inseln des Archipels ist weltweit einmalig! Ein Aufenthalt im Hochland mit Ecuadors Hauptstadt Quito und dem Cotopaxi-Nationalpark bietet einen spannenden Kontrast und rundet das erlebnisreiche Programm ab.

1. Tag: Anreise nach Ecuador Flug nach Quito. Während der Fahrt zu unserem Hotel gewinnen wir erste Eindrücke der Hochlandmetropole.

2. Tag: Quito: UNESCO-Welterbestätte Nach dem Frühstück brechen wir zu einer Stadtrundfahrt auf. Vom Panecillo-Hügel verschaffen wir uns zuerst einen Überblick über die vielleicht schönste Hauptstadt Lateinamerikas, bevor wir das koloniale Zentrum mit seinen eindrucksvollen Kirchen, Plätzen und Barockbauten erkunden. In einer familiengeführten Schokoladenmanufaktur lernen wir alles Wissenswerte zum Thema und dürfen uns als Chocolatier versuchen. Anschließend verlassen wir Quito und gelangen zum Äquatordenkmal „Mitad del Mundo“ – einmal kurz durchatmen – wir stehen auf der Mitte der Welt! Beim Besuch des Inti Nan-Museums erfahren wir, welche besonderen physikalischen Gesetze auf der Äquatorlinie gelten. Beim gemeinsamen Abendessen stimmen wir uns mit unseren Mitreisenden auf die kommenden Tage ein. (F, A)

3. Tag: Von Quito nach Otavalo Nördlich von Quito empfängt uns der Trockenwald des Jerusalem-Nationalparks. Hier treffen wir eine Vielzahl einheimischer Vogelarten und genießen die besondere Geräuschkulisse. Unser Mittagessen lassen wir uns gemeinsam mit einer indigenen Familie schmecken, und erfahren bei unserem Besuch vieles über Traditionen und

Weltanschauung unserer Gastgeber. Bevor wir uns verabschieden, unternehmen wir einen gemeinsamen Spaziergang und können uns an handwerklichen Tätigkeiten beteiligen, um uns wahrlich ein Bild des Alltags machen zu können. 130 km (F, M)

4. Tag: Farbenfroher Markt von Otavalo An der Lagune von Cuicocha unternehmen wir eine leichte Wanderung. Zur Entspannung gönnen wir uns einen Kaffee in der Kleinstadt Cotacachi, bevor wir uns in das bunte und geschäftige Treiben des Marktes von Otavalo stürzen. Neben Lebensmitteln werden vor allem farbenprächtige Gewänder und Stoffe gehandelt. Am Nachmittag haben wir noch etwas Zeit, um die Vorzüge unserer Hacienda zu genießen. (F)

5. Tag: Von Otavalo nach Papallacta Heute folgen wir dem wohligen Duft der Rose und lernen auf einer Plantage eines der wichtigsten Exportgüter Ecuadors kennen. In Quitsato stehen wir heute nochmal auf dem Äquator. Unser Reiseleiter wird uns sicher in Quito schon erklärt haben, warum wir dies hier ein zweites Mal tun. Über den 4.000 Meter hohen Papallacta-Pass fahren wir zum gleichnamigen Ort.

Im Tal der Hochanden liegend findet man in Papallacta herrliche Thermalquellen, eingebettet in eine spektakuläre Naturkulisse. In warmen und heißen Becken lässt es sich hier wunderbar entspannen. Wer es etwas aktiver mag, der kann auch den naheliegenden Bergpfad erkunden. 150 km (F)

6. Tag: Von Papallacta nach Baños Schon aus weiter Entfernung ist der Eisgipfel des Cotopaxi zu sehen. Wir durchqueren den Nationalpark und lassen den Bus auf einem Plateau auf 4.600 Metern stehen. Von hier starten wir den circa einen Kilometer langen Aufstieg zur Ranger-Station auf 4.850 Metern...kein ganz leichtes Unterfangen. Wer die Aussicht lieber entspannt bei Kaffee und Kuchen genießen möchte, der kann auch am Fahrzeug auf die Rückkehr der stolzen Gipfelstürmer warten. Weiterfahrt nach Baños, wo wir die warmen Quellen des Hotels genießen können. 240km (F, L, A)

7. Tag: Von Baños nach Guamote Am Wasserfall Pailon del Diablo schauen wir dem Teufel sprichwörtlich ins Gesicht. In luftigen Höhen überqueren wir auf Hängebrücken die Teufelsschlucht und schauen auf die riesigen Wasserfälle. Danach machen wir es uns im Bus bequem und bestaunen auf dem Weg nach Süden das Panorama des Chimborazo, dem höchsten Berg Ecuadors. Angekommen in Guamote erkunden wir den lokalen Markt, der jeden Donnerstag abgehalten wird. Übernachtung in einem in traditioneller Bauweise erbauten Gasthaus einer lokalen Familie. 160 km (F)

8. Tag: Von Guamote nach Cuenca Es wird spektakulär – auf einer der wohl bekanntesten

Bahnstrecken Südamerikas geht es auf Schienen um die Teufelnase, rechts die tiefen Schluchten und links das Bergmassiv. Von einem Aussichtspunkt können wir das Schauspiel noch einmal aus einer anderen Perspektive erleben. Anschließend geht es etwas ruhiger mit dem Bus nach Ingapirca. Hier finden wir die Inka-Ruinen mit dem Sonnentempel im Mittelpunkt.

Galápagos-Kreuzfahrt in Außenkabine

Bunte Märkte und die Straße der Vulkane

Begegnungen mit Farmern und Händlern



Eine jahrhundertalte Kultur, die uns nach wie vor rätseln lässt, wie solche an Wunder grenzenden Kunstwerke möglich werden konnten. Nach einem erlebnisreichen Tag erreichen wir Cuenca. 180 km (F)

9. Tag: Cuenca – koloniales Juwel Das koloniale Juwel Ecuadors erwartet uns! Eine Stadt mit viel Charme, bewahrt trotz der Größe ihren provinziellen Charakter und wurde deshalb 1999 von der UNESCO unter Weltkulturerbe gestellt. Viele koloniale Prachtbauten, kopfsteingepflasterte Gassen und blumenreiche Plätze – Cuenca ist ein vollkommener Ort zum Wohlfühlen. Auf einem Stadtrundgang lernen wir Ecuadors drittgrößte Stadt kennen. Anschließend gehen wir der Frage auf den Grund, wie die bekannten Panamahüte hergestellt werden. Möchten Sie abends noch ecuadorianisches Essen genießen? Dann schauen Sie doch im Restaurant Villa Rosa vorbei. (F)

10. Tag: Von Cuenca nach Guayaquil Durch den Cajas-Nationalpark fahren wir nach Guayaquil. Von 2.500 Metern Höhe in Cuenca geht es über einen Pass auf 4.000 Metern vorbei an Kakaopflanzungen hinunter durch die Küstenlandschaft in die pulsierende Hafenstadt Guayaquil, die wir bei einer kurzen Stadtrundfahrt näher kennenlernen. Welch ein Kontrast zum Andenhochland! 200 km (F)

11. Tag: Von Guayaquil nach San Cristobal Am Morgen fliegen wir nach San Cristobal, der östlichsten der Galápagos-Inseln. Wir schiffen ein auf unserem Catamaran, der insgesamt 16 Reisenden Platz bietet und komplett renoviert wurde. Neben Sonnendeck, Bar, Restaurant und anderen Annehmlichkeiten haben wir hier auch die Möglichkeit, Schnorchelausrüstung und Neoprenanzüge zu mieten. Als erstes steht ein Besuch im Interpretation Center an, wo wir uns die geologischen und historischen Wissensgrundlagen für die kommenden Tage schaffen. Mit seinen großzügigen Gärten hat die Anlage auch fürs Auge viel zu bieten. (F, A)

12. Tag: Galápagos Unser Tag beginnt mit dem Besuch von Galapaguera, dem perfekten Ort um die riesigen Galapagos-Schildkröten in freier Natur zu erleben. Am Nachmittag landen wir am weißen Sandstrand Cerro Brujo, so wie es auch Charles Darwin im Jahre 1835 tat. Auf den Lavafelsen empfangen uns die Lavaeidechsen, die den Namen wegen ihres feuerroten Kopfes tragen. Ornitologen erfreuen sich an Begegnungen mit Fregattvögeln und den berühmten Blaufußbölpeln. Zum Abschluss haben wir die Chance, per Kayak oder beim Schnorcheln das Naturparadies zu erkunden. (F, M, A)

13. Tag: Galápagos Wenn wir die Augen aufschlagen erwartet uns der Blick auf die Gardner Bay auf der Insel Espanola. Die Stars des heutigen Tages sind die Seelöwen. Wer sich zum Schnorcheln ins Wasser traut kann sich sicher sein, die neugierigen Meeresbewohner aus nächster Nähe kennenzulernen. Das Wasser ist so klar, dass man ebenfalls die meist am Grund ihre Bahnen ziehenden Haie sehen kann. Unvergesslich! Nachmittags besuchen wir Suarez Point, wo sich die Albatrosse von den Felsklippen abstoßen und in die Lüfte erheben. Die Hauptattraktion ist aber das „Blasloch“, wo das Wasser zu über 50 Meter hohen Fontänen in den Himmel schießt. Ein Muss für jeden Fotografen. (F, M, A)

14. Tag: Galápagos Über Nacht haben wir Floreana erreicht. Beim morgendlichen Landgang begrüßen uns die einheimischen Flamingos in ihrer Lagune. Wir spazieren weiter über die Insel und entdecken,



neben der artenreichen Tierwelt auch zwei Strände mit verschiedenfarbigen Sänden. Was es damit auf sich hat, erklärt uns unsere Reiseleitung. Mit dem Schiff kommen wir zu einem der besten Schnorchelspots auf Galápagos, wo wir Meeresschildkröten, Seelöwen und ein Korallenriff mit bunt schillernden Fischen sehen können. Am Nachmittag sollten Sie ihre Postkarten bereit halten, den wir besuchen die vielleicht skurrilste Poststelle der Welt. Auch wenn die „Arbeitsmethoden“ hier etwas anders sind, wir können aus eigener Erfahrung sagen dass es funktioniert. (F, M, A)

15. Tag: Von Galápagos nach Guayaquil und Heimflug Auf Santa Cruz besuchen wir die Charles-Darwin-Station. Nachdem wir das Naturparadies Galápagos kennen lernen durften, erfahren wir hier alles Wissenswerte über den Schutz und Erhalt dieses einmaligen Fleckchen Erdes. Wir verlassen die „Islas Encantadas“ – die bezaubernden Inseln – und fliegen nach Guayaquil, von wo aus wir den Heimflug antreten. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

16-Tage-Erlebnisreise z. B. 10.11.-25.11.2023
p. P. im DZ ab € 6.995 **R 2178002**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		12		15	10						
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte und höherwertige Kabinenkategorie – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2178002 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 10.11.-25.11. € 2.550

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 13 / max. 24

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft ab/bis Frankfurt in der Economy-Class bis Quito/ ab Guayaquil
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag
- 6 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Quito, Baños, Cuenca und Guayaquil in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2178002
- 4 Übernachtungen in Lodges, Haciendas bzw. Gasthäusern (Bad oder Dusche/WC) in Otavalo, Papallacta und Guamote
- 4 Übernachtungen während der Galápagos-Kreuzfahrt in Außenkabinen (Dusche/WC)
- 14x Frühstück, 4x Mittagessen, 1x Lunchbox, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung Tag 1 bis 10
- Kreuzfahrtreiseleitung Tag 11 bis 15
- Schokoladenworkshop
- Bunter Markt von Otavalo
- Besuch des Cotopaxi-Nationalpark
- Thermalquellen von Papallacta
- Galápagos-Kreuzfahrt in Außenkabine
- Alle Eintrittsgelder und Galápagos-Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2178002

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.





Ecuador und Galápagos zum Kennenlernen

Ecuador – das ist Quito, die wunderschöne Hauptstadt am Äquator. Das ist das Amazonas-Becken im Regenwald mit aufregender Flora und Fauna – und genauso die hochgelegenen Vulkane der Andenkordillere. Ecuador sind bunte Märkte, freundliche Menschen in farbenfrohen Gewändern, koloniale Architekturschätze und natürlich die unvergleichbaren Galápagos-Inseln.

1. Tag: Anreise nach Ecuador Flug nach Quito. Ankunft am frühen Abend und Fahrt ins Stadtzentrum zu unserem Hotel. Willkommen in Ecuador.

2. Tag: Quito: UNESCO-Welterbestätte Nach dem Frühstück brechen wir zu einer Stadtrundfahrt durch die vielleicht schönste lateinamerikanische Hauptstadt auf. Vom Panecillo-Hügel blicken wir auf das koloniale Zentrum – entdecken wir die vielen Kirchen und Plätze? Auf dem Weg vom Hauptplatz zur Plaza San Francisco kommen wir an der prachtvollen Kirche La Compañía vorbei, ein barockes Meisterwerk mit Verzierungen aus Tonnen von Blattgold. Eine ganz besondere Gaumenfreude erwartet uns beim Besuch eines lokalen Schokoladenherstellers, wo wir die Möglichkeit haben, uns durch das Sortiment zu testen.

Anschließend verlassen wir Quito und gelangen zum Äquatordenkmal „Mitad del Mundo“ – einmal kurz durchatmen – wir stehen auf der Mitte der Welt! Beim Besuch des Inti Nan-Museums erfahren wir, welche besonderen physikalischen Gesetze auf der Äquatorlinie gelten. 75 km (F)

3. Tag: Von Quito nach Otavalo Auf der berühmten Panamericana fahren wir nordwärts nach Otavalo. Heute ist Markttag, also stürzen wir uns in das bunte Treiben, erleben die geschäftigen Indigenas und die Farbpracht der angebotenen Textilarbeiten. Am Nachmittag entspannen wir uns bei einem Ausflug zum Kratersee Cuicocha, der

durch eine gewaltige Eruption des angrenzenden Cotacachi-Vulkans vor über 3.000 Jahren entstand. Bei einem leichten Spaziergang genießen wir die herrliche Natur. 110 km (F)

4. Tag: Von Otavalo in den Amazonas Ein besonderes Abenteuer erwartet uns – der Urwald Amazoniens. Wir überqueren einen Andenpass auf über 4.000 Metern Höhe um das Amazonasbecken zu erreichen. Unsere Lodge liegt abgeschieden im ecuadorianischen Dschungel und bietet ein Naturerlebnis der Extraklasse sowie angenehmen Komfort. Doch bereits auf dem Weg lassen wir es uns gut gehen: In den Thermalquellen von Papalacta nehmen wir ein entspanntes Bad in den natürlichen heißen Quellen, dazu genießen wir den einmaligen Blick auf das umliegende Bergmassiv der Anden. 245 km (F, A)



Fünf Nächte auf Galápagos

2 Übernachtungen in einer Urwald-Lodge

Im Regenwald Amazoniens

5. Tag: Erlebnis Urwald Unser Frühstück nehmen wir gemeinsam mit den Bewohnern einer lokalen Gemeinde zu uns und lernen dabei so

manche Urwaldspezialität kennen. Danach erkunden wir einen Seitenarm des Amazonas bei einer Kanufahrt, besuchen eine Papageienlecke und erkunden den Urwald bei einer geführten Wanderung. Unser Reiseleiter erklärt uns die Besonderheiten der Flora und hilft uns, die verschiedensten Vertreter der Fauna zu entdecken. Nach dem Mittagessen fahren wir zur Lagune Paikawa. Wir lassen uns auf einer Kanufahrt durch die natürlich entstandenen Kanäle von den magischen Klängen des Dschungels verzau-



bern. Wenn wir Glück haben, kreuzen Hoatzins, Affen und exotisch bunte Vögel oder vielleicht der Paiche, der größte Süßwasserfisch der Welt, unseren Weg. 100 km (F, M, A)

6. Tag: Vom Amazonas nach Baños Wir verlassen den Urwald, aber es bleibt spektakulär! Im Pastaza-Tal schauen wir dem Teufel sprichwörtlich ins Gesicht. In luftigen Höhen überqueren wir auf Hängebrücken die Teufelsschlucht und schauen auf den riesigen Wasserfall Pailon del Diablo. Am Nachmittag erreichen wir schließlich Baños, wo wir es uns in einem familiengeführten Hotel gemütlich machen. Hier können wir durch die Straßen schlendern und bei den kleinen unterschiedlichen Läden typische Süßwaren entdecken. 165 km (F)

7. Tag: Von Baños nach Lasso Heute brauchen wir stabiles Schuhwerk. Ziel unserer leichten Wanderung ist ein Aussichtspunkt mit bestem Blick auf die grünlich schimmernde Lagune von Quilotoa, die vor über 700 Jahren beim Ausbruch des gleichnamigen Vulkans entstand. Unser Reiseleiter erklärt uns die Entstehung und was es mit der Wasserfärbung auf sich hat. Danach Weiterfahrt nach Lasso, gelegen auf der berühmten „Straße der Vulkane“. 250 km (F)

8. Tag: Von Lasso nach Quito Schon aus weiter Entfernung ist der Eisgipfel des Cotopaxi zu sehen. Wir durchqueren den Nationalpark, flankiert von schneebedeckten Bergen auf der einen und weitem Ausblick auf der anderen Seite. Schließlich nähern wir uns dem zuletzt 2016 ausgebrochenen Vulkan und erreichen eine auf ca. 4.600 Metern Höhe gelegene Aussichtsplattform. Von hier starten wir den circa einen Kilometer langen Aufstieg zur Ranger-Station auf 4.850 Metern – kein ganz leichtes Unterfangen. Wer die Aussicht lieber entspannt bei Kaffee und Keksen genießen möchte, der kann auch am Fahrzeug auf die Rückkehr der stolzen Gipfelstürmer warten. Nach diesem unvergesslichen Naturerlebnis kehren wir zurück in die Hauptstadt Quito. 130 km (F)

9. Tag: Von Quito nach Galápagos Wir fahren zum Flughafen und treten unseren Flug auf die Islas Encantadas an, die bezaubernden Inseln von Galápagos. Das Besondere an den Inseln ist, dass die Tiere hier nie eine Angst gegenüber dem Menschen entwickelt haben und die Besucher eher interessiert beobachten anstatt zu flüchten. Ein erstes Beispiel erfahren wir auf einer Ranch, wo wir uns bis auf wenige Meter den freilebenden Riesenschildkröten nähern können. Wie es um Schutzmaßnahmen zum Fortbestand der Tiere steht, erfahren wir anschließend in der Charles-Darwin-Forschungsstation. (F, M)

10. Tag: Süd-Plaza Wir starten vom Pier in Santa Cruz und fahren zu den sichelförmigen Plazas-Inseln. In den zerfurchten Klippen nisten die verschiedensten Vogelarten, die wir bereits vom Weiten über das Meer schweben sehen. Entlang der Küste begrüßt uns schon die große, laute Seelöwenkolonie. Zwischen den beiden Inseln liegt unsere Landungsstelle. Auf der Fahrt dorthin sticht uns der tiefe Kontrast zwischen türkisblauen Wasser und schwarzen Lavafelsen ins Auge. Auf dem Land angekommen, beginnen wir mit unserer Erkundung der Insel. Unser Weg ist gesäumt von bunten Leguanen, die wie versteinert das Bad in der Sonne genießen. Zurück auf dem Schiff essen wir zu Mittag, bevor wir am Nachmittag nach Puerto Ayora zurückkehren. (F, M)

11. Tag: Galápagos: Isabela Heute morgen haben Sie optional die Möglichkeit mit dem Boot zur Tortuga Bay zu fahren. Am traumhaften, weißen Sandstrand lassen wir uns von der vielfältigen Tierwelt aus Schildkröten, Seelöwen, Vögeln und kleinen Haien verzaubern. Auf dem Rückweg spazieren wir auf einem schönen Weg durch die üppige Vegetation der Insel zurück nach Puerto Ayora. Am Nachmittag setzen wir über zur Größten der Galápagos Inseln – Isabela. (F)

12. Tag: Galápagos: Isabela Eine spannende und abenteuerliche Wanderung zum Vulkan Sierra Negra wartet auf uns. Unser Weg führt durch eine grüne Landschaft bis wir auf den gewaltigen Krater des Vulkanes blicken. Dieser besteht aus schwarzem Lavagestein, welcher von grünen Hängen umschlossen wird. Wir gehen am Hang des Kraters entlang und genießen die Aussicht auf eine atemberaubende Vulkanlandschaft, die uns vermuten lässt, welche Kräfte hier einst gewirkt haben müssen. (F, L)

13. Tag: Galápagos: Isabela Den heutigen Vormittag können Sie nach eigenen Vorlieben gestalten. Ihr Hotel bietet optional viele Möglichkeiten. Beim Schnorcheln schwimmen Sie gemeinsam mit den buntschillernden Fischen und Galápagos-Schildkröten durchs blaue Meer. Bei einer Radtour erleben Sie die Flora und Fauna an Land. Oder Sie machen es sich am Hotelstrand bequem, bevor wir am Nachmittag zurück nach Santa Cruz fahren. Wir genießen ein gemeinsames Abendessen, bevor wir uns am nächsten Morgen von den Galápagos-Inseln verabschieden. (F, A)

14. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Wir fahren zum Flughafen und nehmen Abschied von den „Islas Encantadas“ und deren unvergesslichen Tierwelten. Falls Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, beginnt heute ihr Anschlussurlaub. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, L=Lunchbox, M=Mittagessen, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise z. B. 22.05.-05.06.2023
p. P. im DZ ab € 4.375 **R 2172019**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

											16
23	6	3	22				18	30	13		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2172019 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 22.01., 04.03., 25.03., 20.05., 16.09., 14.10., 28.10., 11.11.

Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 22.05.-05.06. € 675

Teilnehmerzahl mind. 6 / Ø 11 / max. 15

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)

- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Quito/ab Baltra
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Quito, Otavalo, Baños, Lasso, auf der Insel Santa Cruz und Insel Isabela in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2172019
- 2 Übernachtungen in einer Lodge (Bad oder Dusche/WC) in Archidona
- 13x Frühstück, 3x Mittagessen, 1x Lunchbox, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Ausflug zur „Mitte der Welt“
- Thermalquellen von Papallacta
- Ausflug in den Cotopaxi-Nationalpark
- Charles Darwin-Forschungsstation
- Bootsausflug auf Galápagos
- Alle Eintrittsgelder und Galápagos-Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2172019

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.





Galápagos auf die bequeme Art

Wir erleben die Inselwelt von Galápagos auf die bequeme Art! Vier Übernachtungen in einem kleinen Hotel auf Santa Cruz kombiniert mit ausgewählten Schiffsausflügen garantieren einen intensiven Kontakt mit diesem Paradies.

1. Tag: Nach Galápagos Wir erreichen Puerto Ayora über den Flughafen der Insel Baltra. Von hier überquert eine kleine Fähre das azurblaue Wasser des Kanals zur Insel Santa Cruz. Nach Ankunft besuchen wir die Manzanillo Ranch, wo wir uns bis auf wenige Schritte den bis zu 250 Kilogramm schweren Galápagos-Schildkröten nähern können. In der Charles Darwin Forschungsstation treffen wir erneut auf diese faszinierenden Tiere und können dieses einmalige Erlebnis intensivieren. (M)

2. Tag: Seymour und Bachas

Nach dem Frühstück gehen wir eigenständig zum Treffpunkt und besteigen das Boot, welches uns zur Insel Seymour bringt. (Vor Ort gibt es alle notwendigen Informationen zum Treffpunkt und Uhrzeit). Während unseres Tagesausflugs widmen wir uns der Vogelwelt. Die Insel Seymour ist bekannt für ihre großen Kolonien von Prachtfregattvögeln und Blaufußtölpeln. Der Strand von Las Bachas ist einer der wichtigsten Nistplätze der Meeresschildkröten. Natürlich lädt das seichte Wasser auch zu einem erfrischenden Bad ein. (F, M)

3. Tag: Bartolomé Schon früh am Morgen geht es zum Kanal Itabaca im Norden von Santa Cruz.

Während der etwa zweistündigen Überfahrt werden wir an Bord frühstücken und dabei den Sonnenaufgang auf dem Meer erleben. Mit etwas Glück werden wir von Delfinen und anderen Meeresbewohnern begleitet. Bei Bartolomé angekommen, steigen wir die etwa 300 Stufen durch eine mondähnliche, vulkanische Landschaft hinauf zum höchsten Punkt der Insel, von wo aus wir einen einmaligen Ausblick über die Inseln des Archipels und zum Pinnacle Rock, dem am häufigsten foto-

grafierten Motiv der Galápagos-Inseln, haben. Anschließend machen wir eine kurze Fahrt zum Pinnacle Rock, wo wir die kleinen Galápagos-Pinguine beobachten können. Wir können dann vom Strand aus baden oder schnorcheln; normalerweise begleitet von neugierigen Seelöwen, Pinguinen und manchmal auch mit den kleinen Weißspitzenhaien. Nach diesen Abenteuern geht die Fahrt zurück zum Kanal Itabaca und mit dem Bus zum Hotel. (F, M)

4. Tag: Islas Plazas Unser Tagesschiff bringt uns auf die Ostseite von Santa Cruz zu den kleinen Plazas-Eilanden. Eine große Seelöwen-Kolonie und die anmutigen Landleguane können wir hier beobachten.

Die Steilküste im Süden der Insel eignet sich gut zur Vogelbeobachtung. (F, M)

5. Tag: Heimreise Heute verlassen wir die „Islas Encantadas“ – die zaubernden Inseln. Der Aufenthalt endet mit der Fahrt zum Flughafen auf der Insel Baltra. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)

+
Bequemes Standorthotel
Bade- und Schnorchelgelegenheit
einmalige Tierwelt zu Land und zu Wasser

5-Tage-Reisebaustein ab € 1.895 **P P17028Z**

Saisonzeit und Preise 2023 in €

	DZ	DZSU
01.01.-31.12.	1.850	2.095

DZ = Standard · DZSU = Superior
Pro Person im Doppelzimmer ab/bis Baltra.
Auf Anfrage sind Flüge zu tagesaktuellen Preisen buchbar. Informationen unter www.gebeco.de/P17028Z und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer in €	EZ	EZSU
01.01.-31.12.	345	480

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Transfers am An- und Abreisetag
- Bootsfahrten laut Programm
- 4 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Puerto Ayora in der Standard- oder Superior Kategorie
- 4x Frühstück, 4x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Englisch sprechender Naturführer
- 7 Inseln in 5 Tagen
- Charles Darwin Forschungsstation
- Manzanillo Ranch

Mehr Komfort

USL P17028Z01

- Aufpreis Deutsch sprechender Naturführer¹ € 1.695

¹ Preis wird auf alle Reisenden aufgeteilt

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

Reiseroute und Programm können sich ohne Vorankündigung durch Vorgaben der Nationalparkbehörde, Wetterbedingungen oder aus Sicherheitsgründen ändern. Die Nationalparkgebühren in Höhe von z. Zt. USD 100 sowie die Kosten für die Touristenkarte von z. Zt. USD 20 müssen vor Ort gezahlt werden und sind nicht inklusive.

i Diese Reise wird gemeinsam mit einem weiteren Anbieter durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen. Die Reihenfolge der Ausflüge kann sich kurzfristig ändern.

📄 **Saisonzeiten, Preise und weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/P17028Z und in Ihrem Reisebüro.**

Galápagos mit dem Schiff entdecken

Galápagos – komfortabel entdecken wir die südlichen Inseln des Archipels auf der MC Seaman Journey. Tapsige Schildkröten, freche Blaufußtölpel und gemütliche Robben – vielleicht kreuzen sogar Haie unseren Weg. Eine faszinierende Tierwelt erwartet uns während unserer täglichen Ausflüge.

1. Tag: Nach Galápagos Bis Mittag individuelle Anreise zum Flughafen auf San Cristobal, der östlichsten der Galápagos-Inseln. Wir schiffen ein auf unserem Catamaran, der insgesamt 16 Reisenden Platz bietet und komplett renoviert wurde. Neben Sonnendeck, Bar, Restaurant und anderen Annehmlichkeiten haben wir hier auch die Möglichkeit, Schnorchelausrüstung und Neoprenanzüge zu mieten. Als erstes steht ein Besuch im Interpretation Center an, wo wir uns die geologischen und historischen Wissensgrundlagen für die kommenden Tage schaffen. Mit seinen großzügigen Gärten hat die Anlage auch fürs Auge viel zu bieten. (A)

2. Tag: San Cristobal Unser Tag beginnt mit dem Besuch von Galapaguera, dem perfekten Ort um die riesigen Galapagos-Schildkröten in freier Natur zu erleben. Am Nachmittag landen wir am weißen Sandstrand Cerro Brujo, so wie es auch Charles Darwin im Jahre 1835 tat. Auf den Lavafelsen empfangen uns die Lavaeidechsen, die den Namen wegen ihres feuerroten Kopfes tragen. Ornitologen erfreuen sich an Begegnungen mit Fregattvögeln und den berühmten Blaufußtölpeln. Zum Abschluss haben wir die Chance, per Kayak oder beim Schnorcheln das Naturparadies zu erkunden. (F, M, A)

3. Tag: Espanola Wenn wir die Augen aufschlagen erwartet uns der Blick auf die Gardner Bay auf der Insel Espanola. Die Stars des heutigen Tages sind die Seelöwen. Wer sich zum Schnorcheln ins Wasser traut kann sich sicher sein, die neugierigen Meerestiere aus nächster Nähe kennenzulernen. Das Wasser ist so klar, dass man ebenfalls die meist am Grund ihre Bahnen ziehenden Haie sehen kann. Unvergesslich! Nachmittags besuchen wir Suarez Point, wo sich die Albatrosse von den Felsklippen abstoßen und in die Lüfte erheben. Die Hauptattraktion ist aber das „Blasloch“, wo das Wasser zu über 50 Meter hohen Fontänen in den Himmel schießt. Ein Muss für jeden Fotografen. (F, M, A)

4. Tag: Floreana Über Nacht haben wir Floreana erreicht. Beim morgendlichen Landgang begrüßen uns die einheimischen Flamingos in ihrer Lagune. Wir spazieren weiter über die Insel und entdecken, neben der artenreichen Tierwelt auch zwei Strände mit verschiedenfarbigen Sänden. Was es damit auf sich hat, erklärt uns unsere Reiseleitung. Mit dem Schiff kommen wir zu einem der besten Schnorchelspots auf Galápagos, wo wir Meeresschildkröten, Seelöwen und ein Korallenriff mit bunt schillernden Fischen sehen können. Am Nachmittag sollten Sie ihre Postkarten bereit halten, den wir besuchen die

vielleicht skurrilste Poststelle der Welt. Auch wenn die „Arbeitsmethoden“ hier etwas anders sind, wir können aus eigener Erfahrung sagen dass es funktioniert. (F, M, A)



Außenkabine auf dem MC Seaman Journey

einmalige Tierwelt zu Land und zu Wasser

Das „Blasloch“ auf Espanola

maligen Fleckchen Erde. Wir werden zum Flughafen Baltra gebracht. Individuelle Abreise. (F)

Schiff- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

5-Tage-Reisebaustein ab € 2.895 P P17032Z

Saisonzeit und Preise 2023 in €

	DZ	DZSU
03.01.-31.12.	2.895	3.095

DZ = Main Deck
DZSU = Upper Deck

Pro Person im Doppelzimmer ab San Cristobal/ bis Baltra.

Auf Anfrage sind Flüge zu den Galápagos-Inseln zu tagesaktuellen Preisen buchbar. Informationen unter www.gebeco.de/P17032Z und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer in €	EZ	EZSU
03.01.-31.12.	2.095	2.245

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Flughafentransfers (siehe Besonderheiten unter Weitere Informationen)
- 4 Schiffsübernachtungen auf dem gewählten Deck (Bad oder Dusche/WC). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P17032Z
- 4x Frühstück, 3x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Englisch sprechender Naturführer
- Weißer Sandstrand Cerro Brujo
- Post Office Bay
- Espanola und Floreana



Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

Reiseroute und Programm können sich ohne Vorankündigung durch Vorgaben der Nationalparkbehörde, Wetterbedingungen oder aus Sicherheitsgründen ändern. Die Nationalparkgebühren in Höhe von z. Zt. USD 100 sowie die Kosten für die Touristenkarte von z. Zt. USD 20 müssen vor Ort gezahlt werden und sind nicht inklusive.

Transfers Die Transfers vom Flughafen San Cristobal/Baltra zum Hafen und umgekehrt sind nur inklusive, sofern Sie mit den folgenden Flügen an-/abreisen:

- AV1630 Quito – San Cristobal 10:15 – 12:40 (Abflug Guayaquil 11:50 Uhr)
 - AV1633 Baltra – Quito 10:05 – 14:50 (Ankunft Guayaquil 12:55 Uhr)
- vorbehaltlich Flugzeitenänderungen

MC Seaman Journey Der Katamaran bietet neben seinen 8 Kabinen für 16 Personen ein großzügiges Sonnendeck sowie einen überdachten Außenbereich, Restaurant, Bar und einen gemütlichen Aufenthaltsraum. Die Kabinen auf dem Main Deck bieten 14 m² und auf dem Upper Deck 18 m² Platz. Alle Kabinen sind mit Klimaanlage, Safe und eigenem Badezimmer ausgestattet. Das komplette Schiff wurde 2020 komplett renoviert. Schnorchelausrüstung und Neoprenanzüge können an Bord gemietet werden.



Diese Reise wird gemeinsam mit einem weiteren Anbieter durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen. Die Reihenfolge der Ausflüge kann sich kurzfristig ändern.



Termine, Preise und weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/P17032Z und in Ihrem Reisebüro.





Osterinsel

Wir entdecken die mystische Insel inmitten des Pazifischen Ozeans, 3.800 Kilometer vor der Küste Chiles gelegen. Bevölkert von riesigen Steingiganten versetzt dieses Eiland jeden Besucher in Erstaunen.

1. Tag: Ankunft auf der Osterinsel Sie fliegen von Santiago de Chile nach Mataverí. Nach Ankunft am Flughafen fahren wir zum Hotel.

2. Tag: Akahanga und Rano Raraku Wir tauchen in die Geheimnisse der Kultur der Rapa Nui ein. An der Südküste besichtigen wir die Wohnhöhlen und Moai-Plattformen in Akahanga. Die Steinstatuen liegen noch so am Boden, wie sie bei der Zerstörung der Kultstätten gefallen sind. Über die Ahus – Altarplattformen, auf

denen die Moai aufgestellt wurden – ist zwischenzeitlich Gras gewachsen. Anschließend besichtigen wir Ahu Tongariki mit seinen 15 wiederhergestellten Moai sowie die nahe gelegenen Petroglyphen. Am Rano Raraku, einem erloschenen Vulkan aus Tuffgestein, befindet sich der Steinbruch, aus dessen Gestein die faszinierenden Moais geschlagen wurden. Im Norden sehen wir den „Nabel der Welt“, einen Stein, der angeblich mit magischen Kräften ausgestattet sein soll. Der Legende nach brachte ihn König Hotu Matua bei der Erstbesiedlung der Osterinsel mit. Der weiße Strand von Anakena und das blaue Meer verlocken zu einem erfrischenden Bad. (F)

3. Tag: Vulkane und heiliger Ort Am Vormittag Inselerkundung mit Besuch des heiligen Ortes Orongo, der Zeremonienstätte der Kultur der „Vogelmenschen“. Deren Steinhäuser befinden sich am Krater des Vulkanes Rano Kau. Der Vogelmannkult entwickelte sich erst nach dem Unter-

gang der Moai-Kultur und besteht überwiegend aus Fruchtbarkeitsriten. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, um zum Beispiel die Stadt Hanga Roa oder das Museum Sebastian Englert zu besuchen. Besonders empfehlenswert ist die Besichtigung der Kirche mit ihren außergewöhnlichen Schnitzereien. (F)

Rapa Nui, der „Nabel der Welt“ Mythos der Steinernen Köpfe Naturerlebnis pur

4. Tag: Geheimnisvolle Moai Wir erreichen Ahu Tahai nördlich von Hanga Roa direkt an der Küste. Hier stehen drei restaurierte Ahus mit Moais, die mit dem Rücken zur See über die Insel blicken. Das Ahu Akivi ist eines der wenigen Ahus, die nicht am Meer stehen. Seine sieben wieder errichteten Moais sind nach der Tag- und Nachtgleiche ausgerichtet, was auf fortgeschrittene Astronomiekennntnisse der Rapa Nui hinweist. Am Puna Pau Steinbruch wurden Kopfbedeckungen aus rotem Stein hergestellt. Der Nachmittag gehört Ihnen, um die Umgebung der Stadt zu erkunden oder sich vielleicht in dem angenehm warmen Klima zu entspannen. (F)

5. Tag: Abreise von der Osterinsel Bis zum Abflug verbleibt Ihnen Zeit zur freien Verfügung. Fahrt zum Flughafen für Ihren Rückflug nach Santiago de Chile. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

5-Tage-Reisebaustein ab € 1.825 P P12020Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

Mittelklasse-Hotels	DZ	DZDL
Anzahl Personen:	2-9 ¹	2-9 ¹
01.01.-31.12.	1.825	3.395

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer	EZ	EZDL
01.01.-31.12.	365	985

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflüge in der Economy-Class ab/bis Santiago de Chile
- Ausflüge in landestypischen Reisebussen
- Transfers am An- und Abreisetag
- 4 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in der Mittelklasse oder Deluxe-Kategorie. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P12020Z
- 4x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Alle Eintrittsgelder

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

1 Diese Reise wird gemeinsam mit einem weiteren Anbieter durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen. Die Reihenfolge der Ausflüge kann sich kurzfristig ändern.



Saisonzeiten, Preise und weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/P12020Z und in Ihrem Reisebüro.





Posada Amazonas – Erlebnis Regenwald

Peru – das Juwel an der Pazifikküste Südamerikas. Atemberaubende Vielfalt, die nur darauf wartet, von uns entdeckt zu werden. Der lebendige Regenwald im Amazonasgebiet bietet ein breites Spektrum an schillernden Farben, Gerüchen und einer umfassenden Tierwelt. Tauchen wir ein und lassen uns verzaubern!

1. Tag: Ankunft in Puerto Maldonado Sie fliegen von Lima nach Puerto Maldonado bis 13.00 Uhr. Nach einer einstündigen Bootsfahrt gelangen wir zu der Posada Amazonas. Am Abend begeben wir uns auf die erste Dschungelführung und können bei einer nächtlichen Flussfahrt mit etwas Glück Kaimane entdecken. (L, A)

2. bis 3. Tag: Lebendiger Regenwald An den nächsten zwei Tagen stehen diverse Erkundungstouren auf dem Programm, deren Reihenfolge auch von der Wetterlage abhängt. Wir folgen den Spuren der Tukane, Papageien, Greifvögeln und vielen anderen in den Baumwipfeln lebenden Vögeln. Halten Sie die Kameras bereit! Bei Dämmerung besuchen wir einen See, um bei einer Katamaran- oder Kanufahrt die Wildnis zu entdecken. Nachts, wenn die meisten Säugetiere aktiv sind, können wir an einer spannenden Wanderung teilnehmen und den Dschungel noch einmal völlig anders erleben. (F, M, A)

4. Tag: Abschied vom Dschungel Heute kehren Sie zurück nach Puerto Maldonado und fliegen ab 12.00 zurück nach Lima. (F)



Intensives Regenwalderlebnis

Übernachtungen in einer ökologisch geführten Lodge

Nachtwanderung im Dschungel

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, =Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

Posada Amazonas Urwaldlodge

Lage In Mitten des Naturparks Tambopata liegt die Posada Amazonas. Diese ökologische Dschungellodge als Ausgangspunkt für einzigartige Natur- und Tiererlebnisse lässt Sie den Regenwald auf besondere Weise erleben. Während verschiedener Ausflüge lernen Sie den Primärwald rund um die Lodge kennen. Tag- und Nachtwanderungen, Canopy-Touren und Piranha fischen sind einige der Aktivitäten, die Sie an den Tagen unternehmen können. **Zimmer** Die 30 Gästezimmer der Lodge haben große Fenster, die einen freien Blick auf den Urwald gewähren. Jedes Zimmer verfügt über ein privates Bad und ein Moskitonetz. **Anlage** Auch der Speiseraum und die Lounge wurden so gestaltet, dass sie wunderschöne Aussichten bieten. In einem offenen Bereich haben Sie zudem Platz sich in Hängematten zu erholen und die einzigartige Atmosphäre zu genießen.

4-Tage-Reisebaustein ab € 1.825

P P66029Z

Saisonzeiten und Preise 2023 in €

	DZ	DZSU
01.01.-31.12.	1.295	1.445

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ	EZSU
01.01.-31.12.	1.570	1.820

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen

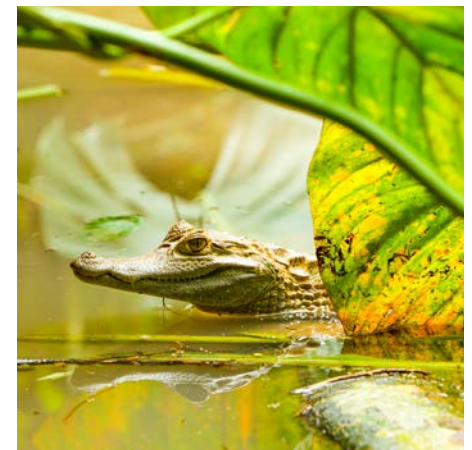
Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflüge in der Economy-Class ab/bis Lima
- Transfers am An- und Abreisetag in landestypischen Fahrzeugen
- 3 Übernachtungen in der Posada Amazonas Urwaldlodge (Bad oder Dusche/WC mit kaltem Wasser)
- 3x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Lunchbox, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Englisch sprechender Naturführer

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.



Termine, Preise und weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/P12020Z und in Ihrem Reisebüro.





Iguassu – die „Großen Wasser“

Als eines der größten Naturschauspiele des Kontinents gelten die Wasserfälle von Iguassu auf der argentinischen und brasilianischen Seite. Ein einmaliges und intensives Naturerlebnis in atemberaubender Landschaft erwartet uns.

1. Tag: Ankunft in Puerto Iguazú Sie fliegen nach Iguassú. Nach Ankunft fahren wir zu unserem Hotel in Brasilien. Genießen Sie bei einem Spaziergang die tropische Umgebung.

2. Tag: Die einzigartigen Wasserfälle Am Vormittag erkunden wir bei einer entspannten Wanderung die argentinische Seite der Wasserfälle mit ihren zahlreichen Stegen. 275 Kaskaden ergeben hier ihre Fluten in eine subtropische Landschaft – ein fantastischer Anblick. Am Nachmittag fahren wir über die Grenze auf die brasilianische Seite. Das dortige Panorama ist beeindruckend, da man hinab auf den schäumenden unteren Rio Iguazu und hinauf zu der herabstürzenden, vier Kilometer breiten Wasserfall-Front sehen kann. (F)

3. Tag: Abschied von den Wasserfällen Transfer zum Flughafen und Rückflug zu Ihrem Ausgangsflughafen. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

3-Tage-Reisebaustein ab € 995 **P P10030Z**

Saisonzeit und Preise 2023 in €

	DZ	DZDL
01.01.-31.12.	995	1.395

DZ = First Class · **DZDL** = Deluxe
Pro Person im Doppelzimmer ab/bis Rio de Janeiro oder ab/bis Buenos Aires.

Für einzelne Termine wie Karneval, Ostern, Weihnachten und Silvester können Aufpreise und ggf. abweichende Stornierungsbedingungen gelten. Informationen unter www.gebeco.de/P10030Z und in Ihrem Reisebüro.

	EZ	EZDL
Aufpreis Einzelzimmer in €	175	575

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflüge in der Economy-Class ab/bis Rio de Janeiro oder Buenos Aires
- Transfers am An- und Abreisetag
- 2 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in der First-Class- oder Deluxe-Kategorie. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P10030Z
- 2x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Alle Eintrittsgelder



First-Class Hotel Recanto Cataratas ★★★★★

Das Hotel liegt inmitten des Ortes Foz do Iguazú nur wenige Kilometer vom Nationalpark Iguassu entfernt. Das Hotel verfügt über eine großzügige Poolanlage mit Poolbar, über ein Restaurant, Sauna und Fitnesscenter. Die 195 Zimmer sind ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC, Telefon, TV und Klimaanlage.

Deluxe Hotel Belmond Das Cataratas ★★★★★

Direkt an den Wasserfällen im Nationalpark auf der brasilianischen Seite gelegen. Das Hotel liegt 25 km vom Stadtzentrum und 15 km vom Flughafen entfernt, und von hier aus beginnt der Fußweg zu den Fällen. Dieses im Kolonialstil erbaute Hotel umfasst eine tropische Gartenanlage, zwei Pools mit Poolbar, Sauna, Tennisplatz, Restaurant, Bar, Café, Leseraum und edle Boutiquen. Die 200 Zimmer verfügen über Bad oder Dusche/WC, Telefon, Radio, TV, Minibar und Klimaanlage.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.



Termine, Preise und weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/P10030Z und in Ihrem Reisebüro.



Wüstenzauber Atacama

Wahrlich zauberhaft präsentiert sich die Atacama-Wüste. Weite Hochlandebenen mit türkisen Seen und Flamingos, die durch das flache Wasser des großen Salzsees waten, vermitteln eine einmalige Atmosphäre. Vom Oasenort San Pedro aus starten wir zu unvergesslichen Erkundungen.

1. Tag: Ankunft in der Atacama Sie fliegen von Santiago de Chile nach Calama. Nach unserer Ankunft am Flughafen Fahrt in den Oasenort San Pedro, auf 2.400 Metern inmitten der Atacama-Wüste gelegen. Der kleine Ort ist überschaubar und lässt sich auch auf eigene Faust gut erschließen. Es bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, den Tag bei einem Mahl unter dem Wüstenhimmel ausklingen zu lassen.

2. Tag: Der große Salzsee und grüne Oasen Wir unternehmen einen Rundgang durch San Pedro und besuchen die Festung Pukara de Quitor. Sie wurde im 12. Jahrhundert von den Atacameños erbaut und später von den Inka weiter befestigt. Von hier aus hat man einen schönen Blick auf San Pedro und die Andengebirgskette. Anschließend unternehmen wir eine Exkursion zum majestätischen Salar de Atacama, einem der größten Salzseen des Kontinents. Mit etwas Glück sehen wir, wie die stolzen Flamingos auf Futtersuche durch das Wasser waten. 95 km (F, M)

3. Tag: El Tatio und das Tal des Mondes Am frühen Morgen Fahrt durch die noch nächtliche Wüste zu dem etwa 4.500 Meter hoch gelegenen Geysirfeld von El Tatio. Die über 100 Geysire beginnen jeden Morgen pünktlich zum Sonnenaufgang mit ihrer Vorstellung: Die heiße Gischtschießt hoch in die klare Andenluft. Auf der Rückfahrt passieren wir das kleine Dorf Machuca inmitten der Hochlandweite. Am frühen Abend besuchen wir dann das berühmte Mondtal mit seinen

fremdartigen Felsformationen und lassen hier den Tag beim Sonnenuntergang ausklingen. 230 km (F)

4. Tag: Abschied von der Atacama Pünktlich zu unserem Abflug erreichen wir den Flughafen von Calama und fliegen zurück nach Santiago de Chile. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)

4-Tage-Reisebaustein ab € 1.845 P P12021Z

Saisonzeit und Preise 2023 in €
Mittelklasse-Hotels DZ
 01.01.-31.12. 1.845

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen.

Aufpreis Einzelzimmer € 195

Weitere Saisonzeiten und Preise für **First-Class-** oder **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P12021Z

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen

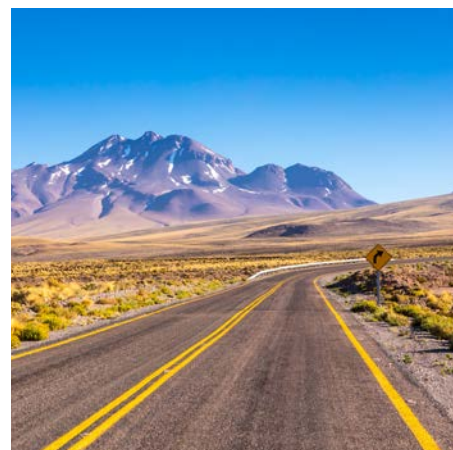
Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflüge in der Economy-Class ab/bis Santiago de Chile
- Ausflüge im landestypischen Fahrzeug
- Transfers am An- und Abreisetag
- 3 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in der Mittelklasse, Superior- oder Deluxe-Kategorie. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P12021Z
- 3x Frühstück, 1x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Festung Pukara de Quitor
- Zum Sonnenuntergang ins Mondtal
- Alle Eintrittsgelder

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.



Termine, Preise und weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/P12021Z und in Ihrem Reisebüro.





Der Zauber Mittelamerikas



Mittelamerika – seit 20 Jahren meine zweite Heimat. Als Archäologe begeistert und fasziniert mich diese Region seither mit ihrer Kombination aus ursprünglicher Natur und unglaublich vielschichtiger Kultur. Umgeben von traumhaften Naturkulissen vereinen sich hier uralte Traditionen und kolonialer Charme zu einem großen Kunstwerk. Das müssen Sie erleben! Ihr Julius Rovátka

1. Tag: Anreise nach Panama Willkommen in Panama, dem Land zwischen den Ozeanen. Für vier Nächte machen wir es uns in unserem Hotel gemütlich.

2. Tag: Altes und neues Panama Am Morgen starten wir zur Stadtbesichtigung. Zehn Kilometer weiter östlich vom modernen Panama gründete der Spanier Pedro Arias Dávila 1519 die Stadt: Wir spazieren durch die Ruinen von Panamá la Vieja aus dem 16. Jahrhundert. Anschließend besuchen wir einen sehr lebendigen Fischmarkt und erfreuen uns an den vorzüglichen Speisen und dem Trubel der Einheimischen. Warum man zwischen Atlantik und Pazifik gleich drei Schleusenanlagen in den Panama-Kanal baute, erfahren wir bei einem Besuch der Miraflores-Schleusen. Am Abend lernen wir uns bei einem gemeinsamen Begrüßungsessen kennen. (F, A)

3. Tag: Mit dem Zug vom Pazifik zur Karibik Eine Fahrt mit dem Zug auf der historischen Eisenbahnstrecke von Panama-Stadt nach Colón führt uns durch die Dschungelgebiete seitlich des Kanals. Der Gegensatz zur recht jungen Hafenstadt Colón ist San Lorenzo. Von hier aus wurden die während der Kolonialherrschaft erbeuteten Gold- und Silberschätze nach Spanien verschifft. Die Reste der mächtigen Wehranlagen lassen Geschichten von Kolumbus und von Piraten wie Francis Drake lebendig werden. Auf unserer Rückfahrt durchqueren wir den Soberanía-Nationalpark. (F)

4. Tag: Auf dem Panama-Kanal Ein technisches Meisterwerk ist der Panama-Kanal. Nur vom Schiff aus können wir es gebührend bewundern. Am

Gaillard-Cut erkennen wir, warum dieser Kanalschnitt auch Culebra (Schlange) genannt wird: bis ins Jahr 2002 maß der Abstand zwischen den Ufern nur 152 Meter, Gegenverkehr war nicht möglich. Beeindruckende Schleusensysteme ermöglichen unserem Schiff hier sogar eine Fahrt „bergauf“ bis zu unserem Ziel Gamboa. Danach kehren wir in die Hauptstadt zurück. (F, M)

5. Tag: Von Panama nach Managua Der Rio Chagres ist der wichtigste Wasserlieferant für den Panama-Kanal. Hier, nur vierzig Autominuten von Panama-Stadt entfernt, beginnt eine fremde Welt: Mit Einbäumen tauchen wir ein in den geheimnisvollen Urwald und bekommen in einem Dorf der Emberá eine Vorstellung von ihrer Jahrtausende alten Kultur. Zurück in Panama-Stadt nehmen wir ein Flugzeug, das uns nach Managua, die Hauptstadt Nicaraguas, bringt. 100 km (F, M)

6. Tag: Von Managua nach León Morgens besichtigen wir auf einer Stadtrundfahrt durch Managua den von Erdbeben zerstörten ehemaligen Stadtkern sowie das neue Zentrum. Wir fahren weiter nach León, der früheren Hauptstadt Nicaraguas. Auf dem Weg besuchen wir die Ruinen von León Viejo mit ihrer reichhaltigen Geschichte. Anschließend lernen wir León auf einer Stadtrundfahrt kennen und genießen den Sonnenuntergang am Pazifikstrand von Poneoya. 108 km (F, A)



Panama-Kanal per Zug und Schiff

Spannende Kolonialgeschichte

Mit dem Boot zur Lodge im Tortuguero Nationalpark

7. Tag: Von Leon nach Granada Nach dem Frühstück fahren wir Richtung Granada. Auf halbem



Weg halten wir bei der Finca San Pedro. Hier werden einheimische Agrarprodukte sowie viele Arten exotischer Nutzpflanzen angebaut. Im Dorf Catarina genießen wir den Blick auf die Laguna de Apoyo und auch im Geburtsort des Revolutionsführers Sandino schauen wir vorbei. In Granada angekommen unternehmen wir eine Bootsfahrt zu den Isletas, die einst der Vulkan Mombacho als gewaltige Gesteinsbrocken in den Nicaragua-See schleuderte. Die 300 kleinen Inseln sind mit ihrer tropischen Vegetation und den teils sehr zutraulichen Äffchen ein beliebtes Erholungsgebiet der Granadinos. 138 km (F)

8. Tag: Granada und der Masaya-Vulkan Das historische Zentrum der Kolonialstadt erkunden wir am besten zu Fuß. Im morgendlichen Sonnenschein liegt die Kathedrale. Auch ein Ausblick vom Glockenturm der Kirche La Merced darf nicht fehlen. Anschließend haben wir noch Zeit für eigene Erkundungen oder wir lassen die Eindrücke bei einem gemütlichen Kaffee auf uns wirken. Weiter führt uns unser Weg zur hübschen Kleinstadt Masaya. Wir besuchen den Kunsthandwerksmarkt, hier haben wir die Möglichkeit zum Beispiel eine landestypische Hängematte zu erstellen. Am späten Nachmittag wird es spannend. Sollten wir den Feuergott durch ein Jungfrauen-Opfer besänftigen? Ein Blick in den rauchenden Schlund des Santiago, einem gewaltigen Krater des Masaya-Vulkans, reicht aus und wir verstehen, warum der Vulkan in der Sprache der Indígenas „Popocatepe – brennender Berg“ heißt. Wir fragen uns, wann es wieder zu einer Eruption kommt, denn 300 Meter unter uns kocht die flüssige Lava. (F, A)

9. Tag: Von Granada nach Ometepe Nach dem morgendlichen Besuch des Mombachovulkans geht es über San Jorge mit der Fähre auf die weltgrößte Vulkaninsel in einem Süßwassersee. Die Insel bietet einen außergewöhnlich reichen Kultur- und Naturraum und wird im Gegensatz zum quirligen Leben auf dem Festland als Oase der Ruhe und des Friedens bezeichnet. Die beiden majestätischen Vulkane Concepción und Maderas überragen spektakulär die Insel. Den einzigartigen Naturraum aus Urwäldern, Wasserfällen und einer faszinierenden Fauna erkunden wir bei einer Inselrundfahrt bevor wir am Strand von Santo Domingo die lauen Gewässer des Nicaraguasees genießen. Unser Abendessen wird begleitet durch den Sonnenuntergang. (F, A)

10. Tag: Von Ometepe nach Rincón de la Vieja Nach einem entspannten Vormittag kehren wir zurück aufs Festland. Am Nicaragua-See entlang fahren wir nach Süden und überqueren die Grenze

nach Costa Rica. Hier verfolgen wir ein kleines Stück die legendäre Panamericana bis kurz vor Liberia, wo wir die Abzweigung in den Nationalpark Rincón de la Vieja nehmen. Im Hotel angekommen lädt der Pool zum Entspannen ein. 170 km (F, A)

11. Tag: Auf Entdeckungstour Die Wälder des Nationalparks sind nicht der Schlupfwinkel einer alten Frau, wie der Name übersetzt heißt, sondern die Heimat von Würgefeigen, possiblichen Nasenbären und Gürteltieren. Unsere kleine Wanderung führt uns an blubbernden Schlammflöchern und Schwefelquellen vorbei und erinnert daran, dass wir uns auf vulkanischem Grund befinden. (F, L, A)

12. Tag: Von Rincón de la Vieja nach La Fortuna Über Tilarán geht es hinunter zum Arenal-See. Am Ufer entlang fahren wir zu dem jüngsten Vulkan Costa Ricas, dem der See seinen Namen verdankt. Nachts können wir vielleicht eine glühende Lava-Eruption beobachten – ein unvergessliches Naturschauspiel! Am Abend entspannen wir uns in natürlich gespeisten Thermalbecken und lassen uns hier auch unser Abendessen servieren. 150 km (F, A)

13. Tag: Von Granada nach Tortuguero Über Puerto Viejo erreichen wir den Tortuguero-Nationalpark an der Karibikküste. Wir wechseln vom Bus in ein Boot, das uns zu unserem Hotel in Tortuguero bringt. Der Nationalpark wurde zum Schutz der vom Aussterben bedrohten Grünen Meeresschildkröte gegründet, die den Strand der schmalen Landzunge als Eiablageplatz nutzt. 220 km (F, M, A)

14. Tag: Im Nationalpark Tortuguero Ein natürliches System von schiffbaren Kanälen und Lagunen mit einer einzigartigen Flora und Fauna durchzieht den Park von Südost nach Nordwest. Dieser Naturraum gilt als eines der Gebiete mit der größten biologischen Vielfalt weltweit. Dichter Urwald säumt die Ufer. Hängt da ein Faultier im Baum? Lauert dort nicht ein Kaiman? Vielleicht haben wir Glück und werden Zeuge eines kleinen Wunders: Hier lebt die „Jesus-Christus-Echse“, wie der kleine Basilisk auch heißt, der in extremer Geschwindigkeit übers Wasser laufen kann. (F, M, A)

15. Tag: Von Tortuguero nach San José Nach zwei Tagen inmitten der Natur hat uns heute die Zivilisation wieder: Wir steigen vom Boot wieder in den Bus um und durchqueren den Braulio-Carrillo-Nationalpark auf unserem Weg in die Hauptstadt Costa Ricas. Wollen wir an unserem letzten Abend noch einmal in gemütlicher Runde die zahlreichen Erlebnisse der letzten zwei Wochen aufleben lassen? 120 km (F, M, A)

16. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub Eine Rundfahrt durch die Universitätsstadt San José rundet die erlebnisreiche Reise durch die drei faszinierenden Länder „zwischen den Americas“ ab. Anschließend geht es zum Flughafen, um den Heimflug anzutreten oder haben Sie noch einen Anschlussurlaub gebucht – vielleicht am schönen Pazifikstrand von Costa Rica? (F)

17. Tag: Ankunft zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

17-Tage-Studienreise z. B. 15.02.-03.03.2023
p. p. im DZ ab € 4.995

ST 214T001

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

												1
	15	1										15
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/214T001 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 14.02., 06.03., 30.10., 13.11. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 15.02.-03.03. € 795

Teilnehmerzahl mind. 10 / Ø 15 / max. 24

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)
- Flüge mit Iberia in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Panama-Stadt/ab San José
- Inneramerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag
- 10 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Panama-Stadt, Managua, León, Granada, La Fortuna und San José in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/214T001
- 5 Übernachtungen in einer Lodge (Bad oder Dusche/WC) in Ometepe, Rincón de la Vieja und Tortuguero
- 15x Frühstück, 5x Mittagessen, 1x Lunchbox, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Zugfahrt nach Colón
- Besuch der Insel Ometepe
- Übernachtung im Rincón de la Vieja-Nationalpark
- Exkursion zu den Emberá
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZ F1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/214T001

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

Für diese Reise ist eine Gelbfieberimpfung vorgeschrieben.





Costa Rica und Panama entspannt entdecken

Costa Rica und Panama bieten sich geradwegs dazu an, entspannt entdeckt zu werden. Auf kleinem Raum erleben wir einen einmaligen Tier- und Naturreichtum. Ohne Hektik erkunden wir Nationalparks, majestätische Vulkane und die bezaubernde Küste auf erlebnisreichen Pfaden abseits der Straßen. Darüber hinaus laden die herrlichen Strände des Pazifik zum Entspannen ein!

1. Tag: Willkommen in Costa Rica Pura Vida! Diese costa-ricanische Begrüßung werden wir schnell lernen. Nach der Ankunft am Flughafen von San José erreichen wir unser Hotel im charmanten Vorort Heredia, am Rande der Hauptstadt. Willkommen im Herzen Mittelamerikas!

2. Tag: Vulkan Irazú und Kaffee Auf einer Reise durch Costa Rica darf ein Besuch auf einem Vulkan nicht fehlen. Wir haben uns gleich den größten ausgesucht. Von der Spitze des Irazú auf über 3.400 Metern können wir bei gutem Wetter sowohl den Atlantik als auch den Pazifik sehen. Wir lassen uns die kühlen Höhenwinde um die Nase wehen und saugen die einmalige Atmosphäre auf. Zum Aufwärmen gibt es nichts Besseres als einen Kaffee. Am Fuße des Vulkans finden sich optimale Anbaubedingungen für dieses wichtige Exportgut. Auf

einer Kaffeefarm lernen wir alles Wichtige zum Anbau und natürlich die geschmacklichen Vorzüge des schwarzen Goldes kennen. Die anliegende Ortschaft mit seiner malerischen Kirche erkunden wir bei einem kleinen Spaziergang. 95 km (F, M)

3. Tag: Von Turrialba nach Tortuguero Am frühen Morgen brechen wir zur Fahrt durch den Braulio Carrillo-Nationalpark auf. Während wir unser Frühstück genießen, schlängelt sich der Bus durch die dichte, tropische Vegetation, vorbei an den typischen Bananenplantagen. Wir erfahren alles Wissenswerte über dieses wichtige Exportgut. Mit dem Boot schippern wir durch die beeindruckenden

kanäle von Tortuguero und erreichen unser Hotel. Der Nachmittag steht Ihnen frei – wie wäre es mit einem Besuch des Informationszentrums über die vom Aussterben bedrohte Grüne Meeresschildkröte? 125 km (F, M, A)

4. Tag: Im Nationalpark Tortuguero Mit dem Boot durchfahren wir Kanäle und Lagunen und erleben eine einzigartige Flora und Fauna. Dieser Naturraum gilt als eines der Gebiete mit der größten biologischen Vielfalt weltweit. Er wurde zum Schutz der vom Aussterben bedrohten Grünen Meeresschildkröte gegründet, bietet aber auch Affen, Krokodile und Leguanen ein Zuhause. Dichter Urwald säumt die Ufer. Hängt da ein Faultier am Baum? Nach einem stärkenden Mittagessen wandern wir auf ebenen Wegen durch den Regenwald. Gegen Abend kehren wir zur Lodge zurück. (F, M, A)



**Schiffahrt auf dem
Panama-Kanal**

**Nachtwanderung im
Arenal Natura Park**

**Erholung im Strandhotel
während der Reise**

5. Tag: Von Tortuguero nach La Fortuna Zu Wasser geht es nach dem Frühstück zurück nach La Pavona. Wir fahren nach Guápiles und genießen dort ein gemeinsames Mittagessen. Durch flache Vegetation und vorbei an großen Frucht- und

Gemüseplantagen – Ananas, Kokosnüsse, Papayas und weitere exotische Früchte werden hier kultiviert – erreichen wir Puerto Viejo de Sarapiquí. Schon bald erscheint am Horizont der Vulkan Arenal in unserem Sichtfeld. Mit La Fortuna erreichen wir dann unser heutiges Tagesziel. Nach dem Bezug der Zimmer haben Sie die Möglichkeit, die hoteleigenen Thermalquellen zu genießen. 275 km (F, M)



6. Tag: Im Arenal Natura Privatreservat Wir wandern am Fuße des Vulkans Arenal und genießen dabei sowohl die Aussicht auf ehemalige Lavafelder, als auch auf den malerischen Arenalsee. Im Privatreservat Arenal Natura leben neben Krokodilen und Schildkröten auch 30 verschiedene tages- und nachtaktive Froscharten, darunter auch die normalerweise sehr schwierig zu entdeckenden Glasfrösche. Bei einer Nachtwanderung im Reservat erleben wir die fantastische Geräuschkulisse, die ein solcher Naturraum zu bieten hat. 22 km (F)

7. Tag: Von La Fortuna nach Monteverde Unser Weg führt entlang des Arenalsees nach Tilarán. Der Arenalsee ist ein Stausee, der sich heute idyllisch in die sanfte Hügellandschaft einbettet. In Monteverde besuchen wir einen einheimischen Landwirt, er wird uns die Türen seines kleinen Bauernhofs öffnet. Bei einem Rundgang über den Hof lernen wir einiges über die verschiedenen Anbauarten von Kaffee, Zuckerrohr, Schnittlauch und Bananen kennen. Dabei dürfen die spannenden Familiengeschichten Don Gilberts nicht fehlen, die uns die costa-ricanische Kultur noch näher bringen werden. Abschließend zeigt er uns noch wie aus Zuckerrohr der süße Zuckerrohrsaft gewonnen wird. Natürlich dürfen wir diesen auch probieren. 103 km (F)

8. Tag: Santa Elena-Reservat Frühmorgens ist die beste Zeit, um das Santa Elena Nebelwald-Reservat zu besuchen. Die Vielfalt der einheimischen Flora und Fauna können wir hier erleben. Über leicht zugängliche Hängebrücken, die über ein Tal und über Baumkronen gezogen sind, erkunden wir den Nebelwald – über den „Dächern des Dschungels“. Abends kehren wir nach San José zurück. 140 km (F)

9. Tag: San José und Fahrt zur Karibikküste Wir beginnen unsere Erkundung der Hauptstadt an der hübschen La Merced Kirche, von wo aus wir das Stadtzentrum zu Fuß erkunden. Wir erleben architektonische Höhepunkte wie das Nationaltheater, das pulsierende Leben in der Fußgängerzone oder an der Plaza de la Democracia sowie Geschichte und Kultur im Nationalmuseum. Unterwegs können wir uns einheimische Leckereien am Zentralmarkt schmecken lassen, bevor unser Stadtrundgang am Morazán-Park endet. Mit dem Bus geht es weiter nach Puerto Viejo an der Karibikküste, wo nach Ankunft noch Zeit für ein erfrischendes Bad in den Wellen ist. 155 km (F)

10. Tag: Von Puerto Viejo nach Bocas del Toro Wir machen uns auf den Weg über die Grenze nach Panama. Hier erwartet uns ein Inselparadies



im karibischen Meer, welches einlädt ein wenig die Seele baumeln zu lassen und neue Kräfte zu sammeln. Unser Resort bietet Aktivitäten wie Schnorcheln und Kajak sowie einen kostenlosen Shuttle in die knapp vier Kilometer entfernte Stadt Bocas del Toro. 75 km (F)

11. Tag: Entspannungstag in Bocas del Toro Den heutigen Tag können Sie frei gestalten. Entweder nutzen Sie die Möglichkeiten des Hotels oder erkunden auf eigene Faust das bunte Städtchen Bocas del Toro. Alternativ bieten wir Ihnen einen optionalen Ganztagesausflug, um mit dem Boot die traumhafte Inselwelt kennenzulernen. Tierbeobachtungen, einsame Strände und naturbelassene Inseln ohne Straßen erwarten uns. Am Coral Cay besteht die Möglichkeit zum Schnorcheln im karibikblauen Wasser, am Red Frog Beach gehen Sie auf die Suche nach den roten Pfeilgiftfröschen. Am späten Nachmittag endet der Ausflug wieder am Hotel. (F)

12. Tag: von Bocas del Toro nach Panama-Stadt Nach zwei entspannten Tagen wird es wieder Zeit, aktiver zu werden. Nach einem kurzen Flug nach Panama-Stadt erkunden wir die Hauptstadt bei einer Stadtrundfahrt. Wir erkunden die Ruinen von Panama La Vieja, wo die Stadt 1519 von den spanischen Conquistadores gegründet wurde. Das moderne Stadtzentrum mit seinen Wolkenkratzern findet sich allerdings 10 Kilometer weiter westlich und ist ebenso einen Besuch wert. In seiner reichen Geschichte war die Stadt bereits früh sehr bedeutend für das spanische Imperium, heute ist sie weltbekannt für den Panama-Kanal. Warum man gleich drei Schleusenanlagen zwischen Atlantik und Pazifik baute, erfahren wir beim Besuch der Miraflores-Schleusen. 40km (F, M)

13. Tag: Erlebnis Panama-Stadt Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Optional bieten wir Ihnen einen Ausflug zu den Emberá an. Per Boot erreichen wir das Dorf des indigenen Volkes, welches schon lange vor Ankunft der ersten Europäer hier lebte, und erhalten einen authentischen Einblick in deren Jahrtausende alte Kultur. Die ursprüngliche Tradition und Lebensweise hat die Jahrhunderte bis heute überdauert. Die Dorfbewohner bieten uns selbstgemachtes Kunsthandwerk an und auch ein traditionell zubereitetes Mittagessen erwartet uns. (F)

14. Tag: Auf dem Panama-Kanal Der Panama-Kanal ist ein technisches Meisterwerk. Nur vom Schiff aus können wir es gebührend bewundern. Wir durchfahren einen Teil des Kanals, passieren die Pedro Miguel- und die Miraflores-Schleusen und erfahren viel Wissenswertes über die reiche Geschichte des Kanals. Wir können den riesigen Frachtschiffen beim Manövrieren zuschauen und stärken uns beim Mittagessen auf dem Schiff. Danach Rückkehr zum Hotel. 80 km (F, M)

15. Tag: Rückflug Am Vormittag ist noch etwas Zeit für letzte Besorgungen oder einen Stadtbummel. Wir erreichen rechtzeitig den Flughafen und treten die Heimreise an. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Erlebnisreise z. B. 05.02.-20.02.2023
p. P. im DZ ab € 3.995 / € 3.375* **R 2142000**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	5								5
	19	5	16					15	12

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2142000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 04.02., 18.02., 03.03., 14.04., 13.10., 03.11., 10.11. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 05.02.-20.02. € 925

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)*
- Flüge mit Iberia in der Economy-Class ab/ bis Frankfurt bis San José/ab Panama-Stadt*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 14 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in San José, Turrialba, Tortuguero, La Fortuna, Monteverde, San José, Puerto Limón, Bocas del Toro und Panama-Stadt in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2142000
- 14x Frühstück, 6x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Ausflug auf den Vulkan Irazú
- Bootsfahrt durch die Kanäle von Tortuguero
- Stadtrundgang in San José
- Panama-Stadt intensiv erkunden
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2142000..**

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen Preis p. P.
- Coral Cay & Red Frog Beach (11. Tag) € 65 06
 - Besuch bei den Emberá (13. Tag) € 99 05

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2142000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Naturparadies Costa Rica

Wir entdecken die Vulkane, Regenwälder und Nationalparks dieses paradiesischen Landes! Mehr über das tägliche Leben und die sinnlichen Genüsse der Region erfahren wir von den freundlichen „Ticos“, wie die Costa-Ricaner sich nennen, beim Besuch einer Ananas- und einer Kakaoplantage und auf einer Kaffeefinca. Zwei Kochkurse laden dazu ein, die Küche des Tropenparadieses auch aktiv zu erleben und mit allen Sinnen zu genießen!

1. Tag: Anreise nach Costa Rica Flug nach San José. Nach Ankunft fahren wir zu unserem Hotel im idyllischen Vorort Alajuela. Willkommen im Herzen Mittelamerikas!

2. Tag: Von Alajuela nach Sarapiquí Was wäre passender zu Beginn einer Costa Rica Reise als der Besuch einer Kaffeepflanzung? Wir besuchen die Familie Vargas-Ruiz, die seit über 70 Jahren ihre Pflanzung betreibt und zu den Pionieren der nationalen Kaffeeproduktion zählt. Wir sehen die Saatbeete, die älteste Feucht-Kaffeeverarbeitungsanlage des Landes und werden in den Produktionsprozess eingeführt. Schließlich erreichen wir die Rösterei, den aromareichsten Teil der Tour. Am Ende der Tour haben Sie sicherlich Lust, einen

leckeren Kaffee zu probieren oder ein Andenken für zu Hause mitzunehmen. Nach dem Mittagessen überqueren wir die Zentral-Kordillere und besichtigen den Archäologischen Garten Alma Ata, der einen Einblick in die Lebensweise der Urbevölkerung vermittelt. Anschließend erreichen wir unsere Lodge inmitten idyllischer Natur, wo uns der Herr des Hauses persönlich bekocht. 90 km (F, M, A)

3. Tag: Baumprojekt und Bootsfahrt Wir nutzen die Gelegenheit, nachhaltig aktiv zu werden und pflanzen im Rahmen eines Aufforstungsprojektes einen Baum. Den Rest des Vormittags können Sie in

Ihrer Lodge entspannen und die Natur genießen – oder Sie nehmen an einem optionalen Besuch der biologischen Station La Selva teil und entdecken bei einem Spaziergang den Regenwald. Zusammen geht es danach in den Hauptort Puerto Viejo, in dem wir das bunte Treiben beobachten können, bevor wir bei einer Bootsfahrt auf dem Rio Sarapiquí Ausschau nach Krokodilen, Leguanen und bunten Wasservögeln halten. Tagesabschluss ist der Einblick in die Geheimnisse der costa-ricanischen Küche, bei der wir allerlei über den Anbau und Verarbeitung hiesiger Spezialitäten lernen. 20 km (F, A)

4. Tag: Regenwald und Spezialitäten Zentralamerikas Nach dem Frühstück steht eine ausge-

dehnte Regenwalderkundung an. Im biologischen Reservat Tirimbina werden wir mit etwas Glück verschiedene Tiere beobachten können: Affen, Faultiere, Nasenbären, Gürteltiere und natürlich zahlreiche

Vogelarten. Beim Besuch einer Kakaoplantage erfahren wir anschließend alles Wissenswerte über Anbau und Verarbeitung der kleinen braunen Bohne und wie daraus die köstliche Schokolade entsteht. Am Nachmittag nehmen wir den Anbau der Ananas etwas genauer unter die Lupe. Dazu besuchen wir die Familie Gómez auf ihrer Finca Surá in Chilamate de Sarapiquí. Neben Ananas werden hier auch noch viele andere Früchte angebaut – so natürlich wie möglich, damit die ansäs-

Kochkurs im Regenwald

Manuel-Antonio-Nationalpark

Aktive Mithilfe bei einem Aufforstungsprojekt



sigen Tiere – wie beispielsweise Schmetterlinge und Frösche – nicht vertrieben werden. Unser Reiseleiter wird uns die Familienphilosophie zu diesem Thema ausführlich erklären. 20 km (F, A)

5. Tag: Von Sarapiquí nach La Fortuna Wir fahren weiter in Richtung der Ortschaft La Fortuna, am Fuße des aktiven Vulkans Arenal und nahe des gleichnamigen Sees gelegen. Bei gutem Wetter ist der fast perfekte Kegel des Feuerbergs bereits aus der Ferne zu erkennen. Unterwegs besuchen wir das Ökologische Zentrum Danaus mit einem Aufzuchtungsprojekt und einem Medizinalpflanzen-Garten. Am Vulkan Arenal befinden sich einige Thermalbäder, in denen Sie heute Abend entspannen können (optional, vor Ort buchbar). 90 km (F)

6. Tag: Am Fuße des Vulkans Nach dem Frühstück brechen wir zu einer circa zweistündigen Wanderung im Nationalpark am Fuße des Vulkans Arenal auf. Über Aschepfade und Lavafelder führt uns der Weg in ein Urwaldgebiet. Auf dem Weg genießen wir immer wieder die schöne Aussicht über den Arenalsee und das sanfte Hügelland. Um uns nach der Wanderung wieder zu stärken, besuchen wir einen Bauernhof. Nun heißt es Schürze umbinden und den Kochlöffel schwingen! Wir bereiten unser Mittagessen selbst zu und verkosten unsere Kreation anschließend. Am Nachmittag können wir entspannen oder auf eigene Faust die Umgebung erkunden. 20 km (F, M)

7. Tag: Von La Fortuna nach Monteverde Wir fahren Richtung Westen in den Nationalpark Monteverde, den wir bei einer einfachen Wanderung erkunden. Durch die aus der Karibik kommenden feuchtwarmen Winde ist der Wald ganzjährig von dichten Nebelschwaden umhüllt. Unser Reiseleiter zeigt uns, wie sich die Vegetation an diese Tatsache anpassen musste und so den „Märchenwald“ erschuf. Doch auch die tierischen Waldbewohner machen sich optisch wie akustisch bemerkbar – ein Erlebnis der Sinne. 150 km (F)

8. Tag: Entdeckungen im Nationalpark Wir fahren nach Selvatura und wechseln in die Vogelperspektive. Auf leicht begehbaren Hängebrücken bewegen wir uns durch die Baumkronen und lernen den Dschungel aus einem ganz neuen Blickwinkel kennen. Optional haben Sie dann noch die Möglichkeit an einer Canopy Tour teilzunehmen. Gut gesichert sausen Sie an Seilen durch den Dschungel. Genießen Sie spektakuläre Ausblicke! Am Nachmittag besuchen wir eine Dorfgemeinschaft, um auch das lokale Leben zu entdecken. Der weitere Nachmittag steht zur Entspannung oder für eigene Unternehmungen zur Verfügung (Aktivitäten vor Ort buchbar). 10 km (F)

9. Tag: Von Monteverde nach Manuel Antonio Auf der Panamericana fahren wir südwärts. Unser Ziel ist der Manuel Antonio-Nationalpark – doch der Weg dorthin hält viel Interessantes für uns bereit. In Cararas erkunden wir den gleichnamigen Park, den auch der große rote Ara-Papagei sein Zuhause nennt. Auf einer typischen Hacienda genießen wir unser Mittagessen, bevor wir auf dem Tarcoles-Fluss auf Krokodil-Beobachtung gehen. Die ansässige Krokodilkolonie ist eine der größten der Welt – in Bezug auf die Gesamtpopulation, aber auch auf die einzelnen Bewohner bezogen – Exemplare von mehr als fünf Metern Länge sind keine Seltenheit. Mit dem Sonnenuntergang erreichen wir Manuel Antonio. 270 km (F, M)

10. Tag: Entspannung am Pazifik Bei einem Besuch des berühmten Manuel Antonio-Nationalparks entdecken wir die Besonderheit dieses Ortes: Die dichte Vegetation reicht bis zu den hellen Stränden des Pazifik und auf zahlreichen Pfaden können wir den Regenwald erkunden. Neben Nasenbären, Gürteltieren und weiteren Kleinsäugetern können hier oft auch zahlreiche Vogelarten und vor allem Totenkopf-Äffchen beobachtet werden. Wir genießen gemeinsam dieses kleine Paradies! 10 km (F)

11. Tag: Von Manuel Antonio nach Uvita Nach dem Frühstück fahren wir weiter Richtung Süden und erreichen den kleinen Ort Uvita. Dieser stellt einen ausgezeichneten Ausgangspunkt für Ausflüge zum Marino Ballena Nationalpark dar, der mehr als 5500 Hektar Strand, Mangroven, Regenwald und vor allem Meeresgebiet schützt. Besonders bekannt wurde der Park als Kalbgebiet der Buckelwale (saisonabhängig). 65 km (F)


12. Tag: Von Uvita nach San José Genießen Sie den Vormittag am Pool oder Strand und lassen die Erlebnisse Revue passieren. Optional können Sie auch an einer Wal- und Delfinbeobachtungstour teilnehmen. Am Nachmittag geht es zurück in das Zentraltal und in die Hauptstadt San José zu unserem zentralen Hotel. 230 km (F)

13. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub Am Vormittag begleitet uns unser Reiseleiter auf einem Stadtrundgang durch belebte Gassen, wir sehen das Nationaltheater und den bunten Markt. Rechtzeitig zu unserem Rückflug erreichen wir den Flughafen und treten die Heimreise an. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Sie kommen an Ihrem Ausgangsflughafen an und starten Ihre individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

 **Nachhaltiges Reisen** Costa Rica ist als Naturdestination beispielhaft in der Umsetzung von Nachhaltigkeitsgedanken. Sie pflanzen einen Baum und helfen tatkräftig beim Erhalt des Urwaldes. Beim Besuch einer organischen Ananas-Plantage erfahren Sie, wie die lokale Landwirtschaft in Einklang mit der Natur arbeitet. Fast alle Unterkünfte sind nach dem nationalen Nachhaltigkeitsiegel CST zertifiziert und Sie erfahren, welche vielfältigen Herausforderungen die nachhaltige Hotelwirtschaft mit sich bringt. Durch Ihre Reise unterstützen Sie direkt die besuchten lokalen Initiativen.

14-Tage-Erlebnisreise z. B. 11.02.-24.02.2023
p. P. im DZ ab € 3.295 / ab € 2.770* **R 2144000**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

11 18 1 28 4
J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2144000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 10.02., 16.03., 23.03., 19.10., 02.11. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 11.02.-24.02. € 795

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 11 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)*
- Flüge mit Iberia in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab San José*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Alajuela, La Fortuna, Manuel Antonio, Uvita und San José in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2144000
- 5 Übernachtungen in Lodges (Dusche/WC) in Pto.Viejo Sarapiquí und Monteverde
- 12x Frühstück, 3x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Bootsfahrt auf dem Rio Sarapiquí
- Besuch einer Kaffeeplantage
- Thermalbäder am Vulkan Arenal
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2144000..**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen Preis p. P.

- Besuch der biologischen Station La Selva (3. Tag) € 70 12
- Canopy Tour (8. Tag) € 70 14
- Wal- und Delfin-Beobachtung (12. Tag)¹ € 99 15

¹ englischsprachig

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2144000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Costa Ricas Naturwunder mit Stil entdecken

Wir erleben auf dieser Reise die eindrucksvollen Welten der costa-ricanischen Nationalparks. Dieses abwechslungsreiche Land zeigt sich uns bei Wanderungen, Bootsfahrten und Besichtigungen aller Art von seiner schönsten Seite. Die Unterbringung in hochwertigen Hotels und komfortablen Lodges rundet das Erlebnis ab.

1. Tag: Anreise nach Costa Rica Flug nach San José. Nach der Landung am Nachmittag werden wir von unserer Reiseleitung am Flughafen in Empfang genommen und zum Hotel begleitet. Unser Hotel liegt im Herzen der Hauptstadt Costa Ricas. Willkommen in Mittelamerika.

2. Tag: Von San José nach Tenorio Nach dem Frühstück geht es los. Bei einem Stadtrundgang erkunden wir die Höhepunkte San José und schlendern über den Markt. Anschließend geht es über Grecia in den Ort Sarchí, der „Wiege des nationalen Kusthandwerks“. Hier besuchen wir eine Werkstatt, in der noch heute die traditionellen, bunten Ochsenkarren hergestellt werden. Bei Cañas liegt das private Schutzprojekt Las

Pumas, das vom Aussterben bedrohten Großkatzen eine Heimat bietet. 212 km (F)

3. Tag: Rio Celeste und der Tenorio Nationalpark

Heute erleben wir die wunderschöne Flora und Fauna des Tenorio Nationalparks. Unsere Wanderung führt uns zum herrlichen Wasserfall Catarata Celeste. Das Highlight ist der Fluss Rio Celeste, der durch Mineralien seine türkisblaue Farbe erhält und wahrscheinlich jeden Besucher fasziniert. 20 km (F)

4. Tag: Von Tenorio nach La Fortuna Wir fahren Richtung Osten und erreichen die Ortschaft La

Fortuna. Hier liegt der Vulkan Arenal, der bis 2010 zu den aktivsten Vulkanen weltweit zählte. Seit mehreren Jahren befindet er sich in einer Ruhephase, gilt aber trotzdem als sehr sehenswertes Ziel. Am Nachmittag erleben wir den Regenwald aus der Vogelperspektive. 16 Brücken sind über den Baumkronen der Täler auf einer Länge von drei Kilometern gespannt. Der Ausblick von hier ist grandios und bietet eine perfekte Möglichkeit um einige tolle Erinnerungs-Fotos zu knipsen. 97 km (F)

5. Tag: Im Arenal Nationalpark Gut gestärkt vom Frühstück begeben wir uns auf eine Wanderung auf den Lavafeldern im Arenal Nationalpark und erfahren etwas über die Geschichte des kolossalen Vulkans. Der Anblick des fast perfekten Kegels ist

atemberaubend. Nachmittags lernen wir das typische Leben der Ticos, wie die Costa Ricaner sich nennen, bei einem Kochkurs kennen. Wir erleben dabei, wie die traditionellen Tortillas aus Maismehl hergestellt werden und schließen den Tag

mit einem gemeinsamen Abendessen ab. 29 km (F, A)

6. Tag: Von La Fortuna nach Tortuguero Noch vor dem Frühstück brechen wir Richtung Osten auf. Durch Bananenplantagen geht es Richtung Karibik. Bei einem Stop erfahren wir Interessantes rund um die gelbe Frucht. Schon auf der Bootsfahrt nach

Nationalparks und Vulkanlandschaften

Bootstour im Tortuguero Nationalpark

Wanderung am Rio Celeste



Tortuguero kann man bereits viele Tiere, wie Krokodile und verschiedene Vogelarten, entdecken. Vorbei an wunderschönen natürlichen Inseln erreichen wir unsere gemütliche Lodge. Am Nachmittag starten wir in das nahe gelegene Dorf, um das Schildkrötenmuseum zu besuchen. 195 km (F, M, A)

7. Tag: Natur pur im Nationalpark Wir erleben die einzigartige Flora und Fauna des Nationalparks auf 2 Bootstouren. Mit Hilfe unseres Guides entdecken wir verschiedene Tiere, wie Affen, Kaimane, Schildkröten und Echsen, die in dieser Region heimisch sind. Außerdem können wir immer wieder verschiedene Vogelgezwitscher hören, da hier über 300 Arten zu Hause sind. Im Laufe des Tages besuchen wir das Recycling-Projekt im Tortuguero Nationalpark. Hier erfahren wir in einem Vortrag viel über die nachhaltige Entwicklung und den Ökotourismus und nehmen anschließend an einem Workshop teil. (F, M, A)

8. Tag: Von Tortuguero nach Turrialba Mit dem Boot geht es durch Kanäle und Lagunen zurück, bis wir unseren Bus erreichen. Wir fahren in die Gegend des zweithöchsten Vulkans Costa Ricas, dem mittlerweile wieder aktiven Vulkan Turrialba. Hier ist die Landwirtschaft der wichtigste Gewerbe- und Zuckerrohrplantagen sehen. In den Molkereien wird der berühmte Turrialba-Käse hergestellt. 129 km (F, M)

9. Tag: Kultur und Kaffee Heute steht die Besichtigung des Guayabo Nationaldenkmals, der größten und wichtigsten archäologischen Fundstätte Costa Ricas, auf dem Programm. Größtenteils unerforscht umfasst die Anlage alte Wege, Brücken, Wohnstätten und Felsmalereien, deren Alter auf bis zu 3.000 Jahre geschätzt wird. Später am Tag steht der Kaffee im Mittelpunkt. Der Kaffee gehört neben den Bananen zu den wichtigsten Exportgütern des Landes. Wir werden in die Geheimnisse der Abläufe von der Frucht bis zur Röstung eingeweiht und können uns bei einer Verkostung von der Qualität überzeugen. 67 km (F, M)

10. Tag: Von Turrialba nach San Gerardo de Dota Cartago ist bekannt als religiöse Stätte. Hier können wir geheimnisvolle Ruinen entdecken und die wunderschöne Basilica de la Virgen de los Ángeles besuchen. Zu ihr pilgern jedes Jahr im Sommer Tausende von Costa Ricanern. Weiter geht es nach San Gerardo de Dota. Mitten im Nationalpark Los Quetzales erwartet uns unsere Lodge. 196 km (F)

11. Tag: Vogelbeobachtungen im Nationalpark Wir schnappen unsere Regenjacken und unternehmen eine Wanderung durch den immerfeuchten Nebelwald. Das Gebiet rund um das Hotel ist bekannt für tolle Vogelbeobachtungen. Vielleicht entdecken wir ja auch den farbenprächtigen Quetzal, den mystischen, als heilig verehrten Göttervogel der Maya. (F)

12. Tag: Von San Gerardo de Dota nach Uvita Am Morgen können wir noch die Natur im Nationalpark bei unserem Hotel genießen. Später verlassen wir dieses kleine Paradies und fahren Richtung Pazifikküste. Die Veränderungen in Bezug auf Klima und Vegetation, die wir auf dem Weg bemerken, sind erstaunlich. Wir erreichen unser Hotel und können den herrlichen Sonnenuntergang von unserem Pool aus genießen. 123 km (F)



13. Tag: Entspannung am Pazifik Heute müssen wir ganz genau hinschauen. Wir fahren hinaus auf das offene Meer, um nach Delfinen und Walen Ausschau zu halten. Die Kamera sollten wir immer bereit halten, damit wir den magischen Moment nicht verpassen. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie können ihn am Strand oder im Hotel genießen. 8 km (F)

14. Tag: Von Uvita nach San José Am Vormittag können Sie individuell den berühmten Nationalpark Manuel Antonio entdecken. Die dichte Vegetation reicht bis zu den paradiesisch weißen Sandstränden. Auf kleinen Pfaden können Sie den Regenwald mit all seinen Schönheiten erleben. Neben Nasenbären, Gürteltieren und zahlreichen Vögeln, können hier auch die vom Aussterben bedrohten Totenkopf-Äffchen beobachtet werden. Nachmittags fahren wir zurück nach San José. Bei einem gemeinsamen Abschiedessen lassen wir die Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren. 180 km (F, A)

15. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub Heute heißt es Abschied nehmen vom tropischen Paradies Costa Rica. Haben Sie schon alle Mitbringsel besorgt? Bevor wir zum Flughafen fahren, bleibt noch Zeit für die letzten Besorgungen. Mit vielen tollen Eindrücken im Gepäck verlassen wir Mittelamerika und machen uns auf den Rückweg nach Deutschland. Oder haben Sie noch einen Anschlussurlaub gebucht? (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Nachhaltiges Reisen Costa Rica ist als Naturdestination beispielhaft in der Umsetzung von Nachhaltigkeitsgedanken. Das Schutzprojekt „Las Pumas“, eine Großkatzenauffangstation, hilft beim Artenschutz der aussterbenden Tiere. Bei einem Kochkurs auf dem Bauernhof werden typische Tortillas zubereitet. In Tortuguero gibt es ein Recycling-Projekt, welches den ökologischen Fußabdruck der Touristen aufarbeitet. Fast alle Unterkünfte sind nach dem nationalen Nachhaltigkeitsiegel CST zertifiziert. Durch Ihre Reise unterstützen Sie direkt die besuchten lokalen Initiativen.

16-Tage-Erlebnisreise z. B. 05.02.-20.02.2023
p. P. im DZ ab € 4.145 / € 3.625* **R 2142020**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	5	5						14	4		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2142020 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 03.02., 09.03., 12.10., 02.11. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 05.02.-20.02. € 1.395

Teilnehmerzahl mind. 6 / Ø 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)*
- Flüge mit Iberia in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab San José*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in San José, Tenorio Nationalpark, Nationalpark Arenal, Turrialba und Dominical in 4-Sterne-Hotels/ (Landeskategorie) und Lodges. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2142020
- 4 Übernachtungen in Lodges (Bad oder Dusche/WC) in Tortuguero und Tortuguero
- 14x Frühstück, 4x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Wanderung am Rio Celeste im Tenorio Nationalpark
- Vulkan Arenal und Lavafelder im Arenal Nationalpark
- Kochkurs mit Abendessen
- Besuch einer Kaffeeplantage mit Verkostung
- Führung am Guayabo Nationaldenkmal
- Die Tierwelt des Manuel Antonio Nationalparks erleben
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2142020

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Costa Rica zum Kennenlernen

Wir entdecken die landschaftlichen Schönheiten dieses paradiesischen Landes, lassen uns beeindruckt von den majestätischen Vulkanen. Aber auch die beiden wichtigen Exportgüter Kaffee und Kakao werden wir näher kennenlernen und alles über ihre Herstellung erfahren. Beim Besuch einer costa-ricanischen Familie kommen wir der heimischen Bevölkerung näher und lernen einiges über deren tägliches Leben.

1. Tag: Anreise nach Costa Rica Wir fliegen nach San José. In Mittelamerika angekommen werden wir am Flughafen in Empfang genommen und zu unserem Hotel gebracht. Willkommen in Costa Rica.

2. Tag: Vulkan Irazú Wir starten unsere Costa Rica Reise mit einer Stadtrundfahrt durch San José. Danach verlassen wir die Hauptstadt und fahren durch malerische Dörfer bis zum Gipfel des Vulkans Irazú der auf über 3.400 Metern liegt. Sollte es der Wettergott gut mit uns meinen, können wir sowohl den Atlantik als auch den Pazifik sehen. Wir lassen uns die kühlen Höhenwinde um die Nase wehen und saugen die einmalige Atmosphäre auf. Schließlich erreichen wir unsere Unterkunft inmitten der Natur im Turrialba Tal. 90 km (F)

3. Tag: Kultur und Kaffee Heute steht die Besichtigung des Guayabo Nationaldenkmals, der größ-

ten und wichtigsten archäologischen Fundstätte Costa Ricas, auf dem Programm. Größtenteils unerforscht umfasst die Anlage alte Wege, Brücken, Wohnstätten und Felsmale-reien, deren Alter auf bis zu 3.000 Jahre geschätzt wird. Später am Tag steht der Kaffee im Mittelpunkt. Der Kaffee gehört neben den Bananen zu den wichtigsten Exportgütern des Landes. Wir werden alle Prozesse der Kaffeeherstellung vom Anbau bis zum Genuss in der Tasse kennenlernen. Natürlich darf eine anschließende Verkostung nicht fehlen. 67 km (F)

4. Tag: Von Turrialba nach Puerto Viejo de Sarapiquí Nach dem Frühstück fahren wir nach Puerto

Viejo de Sarapiquí, der perfekte Ort um den Regenwald in all seiner Pracht zu erleben. Wir besuchen die Familie Gomez, die auf ihrer Farm verschiedene Produkte, wie z.B. Zuckerrohr oder Ananas, in völligem Einklang mit der Natur anbaut. Auch wir dürfen Hand anlegen und selbst Ananas Setzlinge pflanzen während wir einiges über die Familienphilosophie erfahren. Unseren anschließenden Snack haben wir uns dann aber auch verdient. (F)

5. Tag: Puerto Viejo de Sarapiquí Wir beschäftigen uns heute mit einem sehr süßen Thema – Schokolade. Kakao – die legendäre Frucht aus Mittelamerika war schon für die Mayas und Azteken sowie auch für andere mittelamerikanische Kulturen eines der wichtigsten Produkte. Wir starten unsere Tour mit einer kurzen Wanderung durch

eine ehemalige Kakaopflanzung, hierbei erfahren wir einiges über die Natur – und Kulturgeschichte des Kakaobaums. Anschließend wird uns gezeigt wie aus der Kakaofrucht die fertige Schokolade wird. Freuen wir uns besonders auf die Verkostung. (F)



Costa Rica's Vulkane – Irazú, Arenal, Tenorio und Rincón de la Vieja

Tour über eine Kaffeefarm

Kennenlernen einer einheimischen Familie

6. Tag: Von Puerto Viejo de Sarapiquí nach La Fortuna Wir fahren weiter in Richtung der Ortschaft La Fortuna, am Fuße des aktiven Vulkans Arenal und nahe des gleichnamigen Sees gelegen. Bei gutem Wetter ist der fast perfekte Kegel des Feuerbergs bereits aus der Ferne zu erkennen. Wir





9. Tag: Rincon de la Vieja Heute wollen wir etwas aktiv sein. Uns steht eine besonders schöne Wanderung bevor, auf dem 5 km langen Weg „Las Pailas“ genießen wir die beste Sicht auf den Vulkan Rincon de la Vieja. Aber der Blick ist nicht alles, direkt neben uns finden sich eine Vielzahl von heimischen Bäumen und Pflanzen, wie der Nationalbaum Guacaste, die Bittere Zeder, der Lorbeerbaum und der Weissgummibaum. Natürlich fehlen auch die vulkanischen Erscheinungen wie Fumarolen, blubbernde Schlammlöcher oder heiße Quellen nicht. (F)

10. Tag: Wandern im Nationalpark Rincon de la Vieja Sie können sich heute erholen oder die Umgebung auf eigene Faust erkunden. Sie haben aber auch die Möglichkeit optional an einer Canopy Tour teilzunehmen. Gut gesichert sausen Sie an Seilen durch den Dschungel. Genießen Sie spektakuläre Ausblicke. (F)

11. Tag: Rückflug Unser Costa Rica Abenteuer endet heute. Lassen wir während unserer Fahrt zum Flughafen nochmal die wunderschöne Landschaft auf uns wirken und die letzten Tage Revue passieren. Am Flughafen angekommen treten wir unsere Heimreise an. (F)

12. Tag: Willkommen zu Hause Sie kommen an Ihrem Ausgangsflughafen an und starten Ihre individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Ausflug auf den Vulkan Irazú
- Besuch einer Kaffeeplantage
- Schokoladenverkostung in Tirimbina
- Thermalbäder am Vulkan Arenal
- Ausflug zum Rio Celeste im Tenorio Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 21400005

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen Preis p. P.

- Canopy Tour (10. Tag)

€ 70

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2140000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.



erkunden die Landschaft bei einer kleinen Wanderung und werden hoffentlich durch beeindruckende Ausblicke auf den Arenalsee und die Berge von Monteverde belohnt. Faszinierend ist auch die Flora und Fauna des Nationalparks, mit etwas Glück können wir Vögel und andere seltene Tiere beobachten. Abends haben wir uns unsere Erholung in den Thermalquellen verdient. 90 km (F)

7. Tag: La Fortuna Heute haben Sie die Wahl. Genießen Sie einen freien Tag in dieser wundervollen Natur, es gibt zahlreiche Wanderwege zu erkunden. Ihr Reiseleiter gibt Ihnen gerne Tipps. Sie haben aber auch die Möglichkeit vor Ort verschiedene Ausflugsaktivitäten zu buchen. Für die Früh aufsteher bietet sich eine Vogelbeobachtungstour früh am morgen an. Wer lieber etwas über die indigene Bevölkerung lernen möchte, sollte sich für die Tour Villa Maleku entscheiden. Ferner gibt es die Möglichkeit etwas über das Leben auf dem Bauernhof kennenzulernen oder aber sie entscheiden sich für Wellness, Schlamm und vulkanischer Ton wird auf die Haut aufgetragen und hinterher in den Thermalquellen wieder abgewaschen. (F)

8. Tag: Von Fortuna nach Rincon de la Vieja Wir fahren Richtung Rincon de la Vieja, unterwegs machen wir einen Stopp im Tenorio Nationalpark. Das Highlight ist der Fluss Rio Celeste, der bekannt ist für seine hellblaue Farbe, die durch Vermischung verschiedener Mineralien im Wasser entsteht und wahrscheinlich jeden Besucher fasziniert. Genießen wir den Anblick dieser unberührten Wälder, die sich bis zum Gipfel des Vulkans erstrecken. (F)

12-Tage-Erlebnisreise z. B. 25.02.-08.03.2023
p. P. im DZ ab € 2.395 **R 2140000**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	4								11
	25	18					21	18	
	J	F	M	A	M	J	J	A	S
									O
									N
									D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2140000 und in Ihrem Reisebüro.
Schon heute für 2024 vormerken: 03.02., 24.02., 23.03., 19.10., 09.11., 16.11. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B.25.02.-08.03. € 485

Teilnehmerzahl mind. 10 / Ø 14 / max. 24

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab San José*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in San Jose, Turrialba, Puerto Viejo de Sarapiquí und La Fortuna in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2140000
- 3 Hotelübernachtungen in einer Lodge in Rincon de la Vieja
- 10x Frühstück





Guatemala – Land des ewigen Frühlings

Naturwunder, kulturelle Höhepunkte und erholsame Tage am Wasser. Mit Tikal und Copán besuchen wir die berühmten Stätten der Maya-Kultur, aber auch ein paar Geheimtipps sind dabei. Wir genießen Naturhighlights am Atitlán-See und das Kolonialjuwel Antigua. Mit etwas Glück entdecken wir sogar den berühmten Göttervogel Quetzal, den Wappenvogel Guatemalas.

1. Tag: Willkommen in Guatemala Flug nach Guatemala-Stadt. Nach unserer Ankunft fahren wir direkt weiter ins koloniale Antigua, der ehemaligen Hauptstadt Zentralamerikas. 45 km

2. Tag: Antigua: koloniales Juwel Den Reiz Antiguas macht zum einen das schöne koloniale Stadtbild, zum anderen die grandiose Lage am Fuße der Vulkane Agua und Fuego aus. Wir schlendern über die kopfsteingepflasterten Gassen zu alten Kirchen, Klöstern und Märkten. Beim Besuch einer Kaffee-Finca lernen wir alles Wissenswerte über das wichtigste Exportgut des Landes. 40 km (F)

3. Tag: Von Antigua an den Atitlán-See Auf geht's nach Chichicastenango. Auf dem wohl berühmtes-

ten Markt Mittelamerikas überströmt uns ein Meer aus bunten Farben, Gerüchen und Eindrücken – ein echtes Spektakel. Auf dem Friedhof und am Zeremonien-Altar von Pascual Abaj erhalten wir einen Einblick in Religion und Geisterwelt der lokalen Maya-Nachfahren. Weiter geht es ans Ufer des Atitlán-Sees, wo wir die einmalige Abendstimmung genießen können. 145 km (F)

4. Tag: Am Atitlán-See Der heutige Tag ist den Gemeinden nördlich des Atitlán-Sees gewidmet, wo sich die traditionelle Lebensweise der Quiché-Maya noch bis heute unverfälscht erleben lässt. Neben

ursprünglichen Märkten in Sololá und San Francisco el Alto entdecken wir in San Andrés Xecul eine ganz besonders sehenswerte Kirche. 200 km (F)

5. Tag: Vom Atitlán-See nach Guatemala-Stadt Mit dem Boot erreichen wir Santiago de Atitlán, wo wir uns auch gleich in das geschäftige Treiben mischen. Die imposante Kirche macht den katholischen Einfluss deutlich, aber auch einen Besuch beim Lokalheiligen Maximon sollten wir uns nicht entgehen lassen und der einen oder anderen Geschichte lauschen. Nach dem Besuch von San Juan La Laguna verlassen wir das Hochland und fahren zurück nach Guatemala-Stadt. 145 km (F)

6. Tag: Von Guatemala-Stadt nach Cobán Nach einer Stadtrundfahrt durch Guatemalas Hauptstadt fahren wir in die wenig besuchte Hochlandprovinz Alta Verapaz. In den Nebelwäldern am Übergang zwischen Hochland und tropischem Regenwald findet der Quetzal hervorragende Lebensbedingungen. Im Schutzgebiet Biotopo del Quetzal unternehmen wir eine kleine Wanderung. 235 km (F)



Einzige Reiseroute in kleiner Gruppe

Weltkulturerbe Tikal

Tiefe Einblicke in die Maya-Kultur

7. Tag: Kaffeeplantagen in Cobán Der Kaffee ist das wichtigste Exportgut Guatemalas. Beim Besuch einer Kooperative haben wir Gelegenheit, Produktion und Verarbeitung des Kaffees kennenzulernen, der hier auf den guatemaltekischen Böden beste Anbaubedingungen vorfindet. Außerdem ist Cobán berühmt für seine Orchi-





deen – im Vivero Verapaz können wir bis zu 600 verschiedene Sorten bewundern. 50 km (F)

8. Tag: Von Cobán nach Flores Im Regenwald Guatemalas begeben wir uns auf Entdeckungsreise. Der Bus bringt uns bis Sayaxché, dann steigen wir in ein Boot das uns nach El Ceibal bringt. Hier sind besonders die Stelen der Maya sehenswert. Anschließend fahren wir nach Flores. 275 km (F, A)

9. Tag: Maya-Stadt Yaxha Inmitten des Regenwaldes in der Provinz Petén liegt Yaxha. Die Maya-Stadt, die zwischen 700 und 900 nach Christus ihre Blütezeit erlebte, ist heute ein echter Geheimtipp. Neben den großen Bauten aus der Zeit der Maya beeindruckt hier die üppige Flora und Fauna. 140 km (F, M)

10. Tag: Tikal: die imposante Mayastätte Tikal, der „Ort, an dem die Geisterstimmen ertönen“, ist ein Erlebnis der Extraklasse. Die beeindruckenden Pyramiden und Tempel vor der Kulisse des Regenwaldes mit seinen Geräuschen und Stimmungen hinterlässt einen tiefen Eindruck. Die Mayastätte ist Kultur- und Naturwunder zugleich! 130 km (F, M)

11. Tag: Von Flores nach Livingston Die Fahrt führt uns in Richtung Karibikküste. An der Brücke über den Rio Dulce spazieren wir zum Castillo San Felipe, ein von den Spaniern erbautes Fort, das den Zugang zum großen Izabal-See sicherte. Auf dem Wasser durchfahren wir den Cañon des Rio Dulce bis nach Livingston an der Karibikküste. Unterwegs können wir zahlreiche Wasservögel beobachten; für die sehr seltenen Seekühe ist hier ein Schutzgebiet eingerichtet worden. In Livingston erleben wir dann ein ganz anderes Stück Guatemala, die karibische Garifuna-Kultur. 215 km (F)

12. Tag: Zeit für Entspannung Erlebnisreiche Tage liegen hinter uns. Im karibischen Livingston sind wir am richtigen Ort, um die gewonnenen Eindrücke zu verarbeiten und neue Energie für die kommenden Tage zu sammeln. Optional bieten wir Ihnen einen Strandausflug per Boot zur nahegelegenen Playa Blanca an. (F)

13. Tag: Von Livingston nach Copán Auf unserem Weg über Puerto Barrios nach Honduras erwartet uns inmitten ausgedehnter Bananenplantagen ein weiterer Höhepunkt der Reise. Die höchsten Mayastelen in Quiriguá beeindruckt durch ihre Ornamentik und erzählen die interessante Geschichte der Stadt. Wir passieren die Grenze und erreichen das Städtchen Copán in Honduras. 265 km (F)

14. Tag: Von Copán nach Antigua Die antike Mayastadt von Copán ist von den Abenteurern Stephens und Catherwood in der Mitte des 19. Jahrhunderts entdeckt worden und fasziniert seitdem jeden Reisenden. Copán, mit der Akropolis, dem Ballspielplatz und dem Hauptplatz mit seinen gut erhaltenen Stelen, ist eine der schönsten Stätten der Mayakultur. Hauptattraktion Copáns ist die eindrucksvolle Hieroglyphentreppe – 10 Meter breit, über 60 Stufen hoch und mit 2.200 Hieroglyphen bedeckt erzählt sie die spannende Geschichte der Stadt. Rückkehr nach Antigua in Guatemala. Bei einem Abschiedessen lassen wir die gemeinsamen Erlebnisse Revue passieren. 290 km (F, A)

15. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Am Vormittag haben Sie Gelegenheit, letzte Besorgungen in Antigua zu machen und weitere Aspekte dieser bezaubernden Stadt zu entdecken. Fahrt zum Flughafen von Guatemala-Stadt und Heimflug. 45 km (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Nachmittags Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Erlebnisreise z. B. 17.01.-01.02.2023
p. P. im DZ ab € 2.995 / € 2.495* **R 2260005**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

17	14	4	7
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2260005 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 16.01., 13.02., 26.03., 15.10., 05.11., 12.11. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 17.01.-01.02. € 645

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø13 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)*
- Flüge mit Iberia in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Guatemala-Stadt*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 14 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Antigua, Atitlán-See, Guatemala-Stadt, Cobán, Flores, Livingston und Copán in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2260005
- 14x Frühstück, 2x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch einer Kaffee-Kooperative
- Bootsfahrt nach El Ceibal
- Bunter Markt von Chichicastenango
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 226000512

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen Preis p. P.

- Ausflug Playa Blanca (12. Tag) **€ 35**

Mehr Komfort

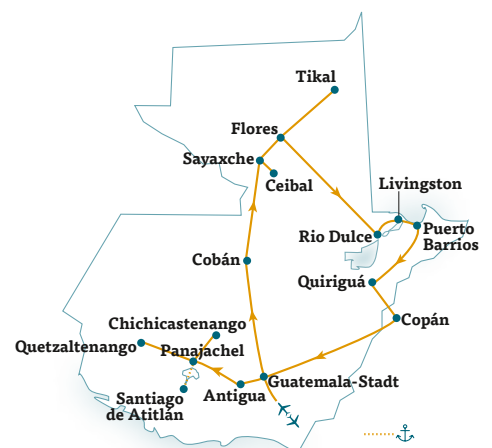
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 90 BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2260005

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Mexiko – Im Reich der Azteken und Maya



Mexiko ist einfach ein Land zum Verlieben! Gemeinsam erkunden wir das Reich der Azteken und Maya ausführlich und erleben die Spuren der Kolonialisierung hautnah. In Mexiko-Stadt erfahren wir mehr über die Geschichte des Landes, bevor wir tiefer in die Kultur eintauchen und Land und Leute kennenlernen. Darf ich Ihnen meine Heimat zeigen? Ihre Magdalena Ruiz

1. Tag: Anreise nach Mexiko Flug nach Mexiko-Stadt. Schon während der Fahrt zu unserem zentral gelegenen Hotel bekommen wir erste Eindrücke von der ehemaligen Hauptstadt der Azteken. Willkommen in Mexiko!

2. Tag: Mexiko-Stadt: die Metropole erkunden Wir erkunden die Stadt: Hier der Zócalo, der Hauptplatz im kolonialen Stadtzentrum. Gleich am Platz ein Superlativ: die größte Kathedrale Lateinamerikas. Dort der Nationalpalast mit den Fresken des Malers Diego Rivera, die die Geschichte Mexikos erzählen. Für uns eine gute Einführung. Schließlich das Anthropologische Nationalmuseum im Chapultepec-Park. Es zählt zu den bedeutend-

sten archäologischen Sammlungen weltweit. Unsere Einführung in die verschiedenen historischen Kulturen Mexikos nimmt ihren Lauf! Bei unserem ersten gemeinsamen Abendessen lernen wir unsere Mitreisenden kennen. (F, A)

3. Tag: Mexiko-Stadt: Teotihuacán Heute erwartet uns die UNESCO-Weltkulturerbestätte Teotihuacán. Vor uns erheben sich mächtig die Sonnen- und die Mondpyramide. Wenn wir sie erklimmen, genießen wir einen spektakulären Rundblick über eine der wichtigsten Tempelanlagen Lateinamerikas. Noch höher hinaus kommt, wer sich früh am Morgen für unsere optionale Ballonfahrt über Teotihuacán entscheidet. Nach einer Mittagspause

erreichen wir den Wallfahrtsort Guadalupe, eines der wichtigsten Marienheiligtümer der Welt. Unser Reiseleiter wird uns die spannende Geschichte und Architektur näher bringen. Gefällt uns der alte oder der moderne Bau der Basilika besser? Kein Zweifel, beeindruckend sind beide. Wessen Kultur-durst am Abend noch nicht gestillt ist, dem empfehlen wir die Oper im Palacio des Bellas Artes, in wenigen Minuten mit dem Taxi erreichbar. (F)

4. Tag: Von Mexiko-Stadt nach Taxco Wir fahren ins Gebirge nach Cuernavaca. Wir sehen die alte Kathedrale mit ihren Fresken aus dem 16. Jahrhundert. Das charmante Städtchen Taxco bezaubert jeden Besucher. Im 18. Jahrhundert kam etwa ein Drittel des Silbers der Neuen Welt aus Taxco nach Europa. Wir schlendern durch idyllische Gassen zu kleinen Plätzen, während unsere Reiseleitung spannende Geschichten aus vergangenen Zeiten erzählt. Für den Abend empfehlen wir einen Cocktail an der Hotelbar – mit direktem Blick auf die benachbarte Santa Prisca Kirche. 210 km (F)

5. Tag: Von Taxco nach Puebla Wie vor uns schon Alexander von Humboldt, lassen wir uns in Xochicalco von der Pyramide der „Gefiederten Schlange“ beeindrucken. Gegen Mittag machen wir uns dann nach Puebla auf und beobachten, wie in der ehrwürdigen Kolonialstadt das alte und das neue Mexiko aufeinandertreffen. Bekannt ist die Stadt auch für die Schönheit der Häuser im alten Zentrum, deren bunte Fassaden oft noch mit Kacheln verziert sind. 320 km (F)

6. Tag: Von Puebla nach Oaxaca In der Nachbarschaft der berühmtesten Vulkane Mexikos liegt

Cholula. Hier finden wir die höchste Pyramide des Landes, auf deren Spitze seit der Kolonialzeit eine Kirche thront. Ihr Inneres ist natürlich reichlich mit Gold ausgestattet. Dieser Prunk ist nur noch von der schier ungläublichen Pracht der Iglesia Santa María Tonantzintla zu übertreffen. Unsere gebenedeten Augen erholen sich beim Anblick der Natur der Sierra Madre auf der Fahrt nach Oaxaca, welches wir bei einer Stadtrundfahrt erkunden. 415 km (F)

7. Tag: Von Oaxaca nach Tehuantepec Das landschaftlich einzigartig eingebettete Kultzentrum der Zapoteken und Mixteken zieht uns magisch an: Monte Albán. Die zahlreichen Tempel und die Palastanlage hoch über Oaxaca sind wahrlich beeindruckend und wollen entdeckt werden. Im Museum schließlich warten einige der Goldfunde aus dem berühmten „Grab Nr. 7“ auf uns. Am Anschluß besuchen wir einen lokalen Markt.

Unsere Fahrt nach Tehuantepec lockern wir durch zwei interessante Stopps auf. Zum einen besuchen wir den „Árbol de Tule“, mit einem Stammumfang von über 14 Metern der dickste Baum der Welt. Der Halt in Mitla bringt uns in den Genuß der einzigartigen Ornamentik der Zapoteken-Palastanlage, zurecht UNESCO Welterbe. 240 km (F)

8. Tag: Von Tehuantepec nach San Cristobal

Am Vormittag lassen wir die mexikanische Landschaft an uns vorbeirauschen. Es wird dann aber doch zu interessant, um nur zuzuschauen. Die Schlucht von Sumidero tut sich vor uns auf. Wir wechseln das Transportmittel und erkunden das eindrucksvolle Naturgebiet bei einer Bootsfahrt. Am Nachmittag erreichen wir San Cristóbal de las Casas, dessen koloniale Architekturpracht wir bei einem Stadtrundgang kennenlernen. 360 km (F)

9. Tag: Von San Cristobal nach Palenque

Im Umland erläutert uns unsere Reiseleitung die Kontraste der Region, hier die sehenswerte Kirche von San Juan de Chamula, auf der anderen Seite die Traditionen der indigenen Bevölkerung, von denen viele bis heute kein Spanisch sprechen. Durch das Land der Olmeken, eine Kultur die weit vor den Azteken und Maya ihre Blütezeit hatte, fahren wir nach Palenque. 220 km (F)

10. Tag: Palenque Palenque: Schon Max Frisch ließ sich von den Tempeln und Pyramiden der Maya-Ruinenstadt, deren größter Teil noch immer vom tropischen Regenwald überwuchert ist, beeindrucken. Detailreiche Stuckreliefs, Jaguar- und Sonnentempel – die archäologischen Funde zählen zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nach diesem kulturellen Höhepunkt widmen wir uns am Nachmittag der wunderschönen Natur, z. B. bei einem Ausflug zu einem Wasserfall inmitten des grünen Urwaldes. (F)

11. Tag: Von Palenque nach Campeche Wir machen uns auf den Weg nach Campeche am Golf von Mexiko. Kurz vor der Stadt liegt unser Hotel. Nach unserer Ankunft am frühen Nachmittag können wir den schönen Sandstrand genießen oder auch ein erfrischendes Bad nehmen. Beim Anblick des Sonnenuntergangs über dem ruhigen Wasser lassen wir uns das gemeinsame Abendessen schmecken. 330 km (F, A)

12. Tag: Von Campeche nach Mérida Wir schlendern durch die Altstadt von Campeche. Vor der Kulisse der Festung und Stadtmauern werden die Erzählungen von Piraten und Raubzügen aus der Kolonialzeit wieder lebendig. Wir verlassen Campeche und fahren nach Uxmal. Die ehemalige Maya-Stadt ist die vielleicht schönste und eindrucksvollste Ausgrabungsstätte auf Yucatán. Die Pyramide des Zauberers, der Gouverneurspalast und weitere Prachtbauten erwarten uns. Einige der Tempel dürfen sogar bestiegen werden und bieten spektakuläre Ausblicke über die Anlage und die umliegenden Wälder. Am Abend machen wir es uns auf einer noch aktiven Sisal-Hacienda gemütlich. 60 km (F, M)

13. Tag: Die Hacienda und die Weiße Stadt

Eine Tour über die Hacienda bringt uns Geschichte und Gegenwart unserer Gastgeber näher. Wir bestaunen die schweren Maschinen und die weite Landschaft, und

lernen auch die Vorzüge der auf Yucatán typischen Cenotes kennen. Erfrischt machen wir uns auf den Weg nach Mérida, der Hauptstadt des Bundesstaates. Bei einer Stadtrundfahrt erkunden wir Museen, die bunten Gassen und lebendigen Plätze. 30 km (F, A)

EVENT TIPPI **El Dia de los Muertos** – Ende Oktober/Anfang November ehren die Mexikaner die Verstorbenen mit einem farbenfrohen Fest.

14. Tag: Von Mérida nach Chichén Itzá Mayapán und Chichén Itzá. Die Geschichte der beiden konkurrierenden Städte ist eng miteinander verschlungen. Um 1200 n. Chr. hatten die Itzá den Herrscher von Mayapán entführt. Als dieser fliehen konnte kam es zum Krieg, welcher schließlich zum Untergang von Chichén Itzá im 13. Jahrhundert führte. Wir besuchen zuerst Mayapán, bevor wir das kleine, aber bedeutende Städtchen Izamal kennenlernen. Wir erreichen schließlich Chichén Itzá, wo wir während einer kurzen Tour die Geschichte und Nachhaltigkeitsprojekte unserer Hacienda kennenlernen und uns schließlich unser Abschiedsdinner schmecken lassen. 140 km (F, M, A)

15. Tag: Von Chichen Itzá nach Cancún Mit den ersten Sonnenstrahlen erkunden wir die berühmte Mayastätte von Chichén Itzá, zeitweilig das bedeutendste Maya-Zentrum des Nordens. Ausführlich erforschen wir die Ruinenstadt mit der großen Stufenpyramide im Zentrum, die „Kukulkan“, der gefiederten Schlange, geweiht ist. Am Nachmittag machen wir uns auf den Weg zum Flughafen und treten den Heimflug an – oder Sie haben sich für eine Verlängerung an Mexikos Traumstränden entschieden. 200 km (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

+
Geheimnisvolles Monte Albán
Geschichte und Alltag hautnah auf Haciendas und Märkten
Mayaschätze Yucatáns – Chichen Itzá und Uxmal

16-Tage-Studienreise z. B. 09.03.-24.03.2023
p. P. im DZ ab € 3.495 **ST 276T016**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	9								2		
	23	9						19	16		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/276T016 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 08.02., 22.02., 07.03., 17.10., 31.10., 14.11. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 09.03.-24.03. € 735

Teilnehmerzahl mind. 10 / Ø 15 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Mexiko-Stadt/ab Cancún
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 13 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) inkl. lokaler Steuern in Mexiko-Stadt, Taxco, Puebla, Oaxaca, Tehuantepec, San Cristobal, Palenque, Campeche, Mérida und Chichén Itzá in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/276T016
- 1 Übernachtung auf einer Hacienda (Bad oder Dusche/WC) in Mérida
- 14x Frühstück, 2x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Anthropologisches Museum
- Pyramidenstadt Teotihuacán
- Bootsfahrt im Sumidero-Canyon
- Mayastätte Uxmal
- Erlebnis Chichén Itzá bei Sonnenaufgang
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 276T01611**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P. € 249

Mehr Komfort

• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/276T016

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.





México Clásico

Wir bereisen das klassische Mexiko von der beeindruckenden Metropole Mexiko-Stadt über das indigen geprägte Hochland um Oaxaca bis hin zu den faszinierenden Maya-Stätten und Karibikküsten der Halbinsel Yucatán. Wir erleben die Höhepunkte Mexikos und haben Zeit für individuelle Entdeckungen.

1. Tag: Anreise nach Mexiko Flug nach Mexiko-Stadt und anschließend Fahrt zu unserem zentral gelegenen Hotel. Mexikos Hauptstadt befindet sich auf einer Höhe von 2.273 Metern über dem Meeresspiegel und gilt als eine der größten und lebendigsten Metropolen der Welt.

2. Tag: Mexiko-Stadt erkunden Vormittags unternehmen wir eine Stadtrundfahrt mit Besichtigung des Zócalo, dem Hauptplatz im spanisch-kolonialen Stadtzentrum. Hier besichtigen wir die größte Kathedrale Lateinamerikas. Der Nationalpalast mit den ausladenden Fresken des Malers Diego Rivera liegt ebenfalls direkt am Zócalo. Der Nachmittag gehört Ihnen! Vielleicht haben Sie ja Lust an der optional zubuchbaren Besichtigungstour durch das Künstlerviertel Coyoacán teilzunehmen. Dort besuchen wir die farbenfrohe „Casa Azul“ (Blaues Haus) von Frida Kahlo, heute ein interessantes Museum. Oder möchten Sie lieber auf eigene Faust das Anthropologische Museum mit seiner umfassenden Sammlung besuchen? Unser Reiseleiter gibt gerne die nötigen Informationen. (F)

3. Tag: Teotihuacán und Basilika von Guadalupe Vor den Toren der Hauptstadt besuchen wir Teotihuacán. In der monumentalen Anlage geben

die Sonnen- und Mondpyramide sowie der Quetzalcoatl-Tempel und der Jaguar-Palast dem Besucher einen Eindruck von der Pracht und dem Zauber dieser geheimnisvollen Hochkultur. Von den Dächern der Pyramiden erstreckt sich ein eindrucksvolles Panorama – ein Traum für jeden Fotografen. Einen Kontrast bietet die imposante Basilika der Jungfrau von Guadalupe, der bedeutendste Wallfahrtsort Mexikos. Optional haben Sie die Möglichkeit, vor dem Frühstück an einer Heißluftballonfahrt über Teotihuacán teilzunehmen. 90 km (F)

4. Tag: Von Mexiko-Stadt nach Oaxaca Über das Hochlandplateau führt uns die Fahrt nach Puebla, wo wir die Altstadt besichtigen, die zu den Perlen kolonialzeitlicher Architektur in Mexiko zählt. Danach fahren wir nach Oaxaca, auf 1.550 Metern malerisch in einem Tal der Sierra Madre del Sur gelegen. 450 km (F)

5. Tag: Monte Albán Heute erkunden wir das Kultzentrum der Zapoteken und Mixteken in Monte Albán. Im Anschluss schlendern wir durch

das kolonialzeitliche Stadtzentrum Oaxacas zur Kirche Santo Domingo. Wir tauchen ein in das lebendige Treiben auf dem Markt und erleben, wie die in Mexiko bekannte Schokolade Oaxacas hergestellt wird. (F)

6. Tag: Von Oaxaca nach Tehuantepec Auf der Fahrt nach Tehuantepec halten wir in Tule und sehen den dicksten Baum der Welt, eine mexikanische Sumpfyzypresse mit einem Stammumfang von mehr als vierzehn Metern. Danach erreichen wir Mitla, eine alte Totenstätte der Zapoteken und Mixteken. Die symmetrischen Steinornamente an den Fassaden der Ruinenstätte sind ein wahres Wunder der Architektur und der Astronomie. In

dieser Heimatregion des mexikanischen Mezcals darf eine Verköstigung des Agavenschnapses natürlich nicht fehlen. Auf einer Bergstraße durch die Sierras geht es dann nach Tehuantepec. 230 km (F)



Die Schätze der Maya Welt: Palenque, Uxmal, Chichén Itzá

Besuch von Teotihuacán

Kolonialjuwel Oaxaca



EVENT TIPP **El Día de los Muertos** – Ende Oktober/Anfang November ehren die Mexikaner die Verstorbenen mit einem farbenfrohen Fest.

7. Tag: Von Tehuantepec nach San Cristóbal Nach der Durchquerung der Sierra Madre de Chiapas unternehmen wir eine Bootsfahrt durch den Sumidero Canyon mit seinen imposanten Felswänden. Unser Etappenziel ist die Stadt San Cristóbal de las Casas im Bergland von Chiapas. 380 km (F)

8. Tag: Von San Cristóbal nach Palenque Auf einem Stadtrundgang erleben wir den besonderen Flair des Kolonialstädtchens, bevor wir eine der umliegenden Maya-Gemeinden besuchen und die heutige Lebensweise der Maya kennen-





- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Mexiko-Stadt/ab Cancún
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Mexiko-Stadt, Oaxaca, Tehuantepec, San Cristóbal, Palenque, Campeche, Mérida und Chichén Itzá in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2761000
- 12x Frühstück, 2x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Schokoladen-Verkostung in Oaxaca
- Monte Albán – UNESCO-Welterbestätte
- Bootsfahrt im Sumidero-Canyon
- Die größte Maya-Stätte Chichén Itzá
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2761000..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Coyoacán und Frida Kahlo-Museum (2. Tag) € 55 14
- Ballonfahrt Teotihuacán (3. Tag) € 249 23

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

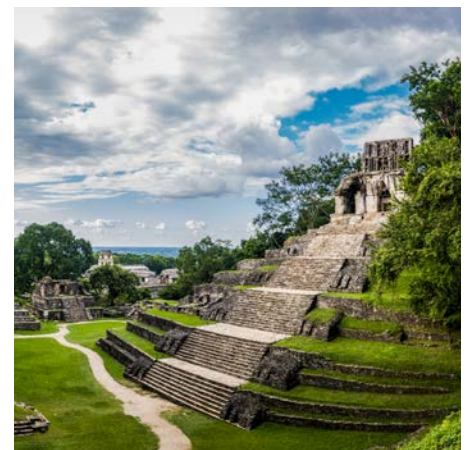
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2761000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar

Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich im Internet unter www.gebeco.de unter der Reisennummer **P76100Z**.



lernen. Anschließend führt uns die Fahrt hinunter ins Tiefland Chiapas´ und nach Palenque. 220 km (F)

9. Tag: Von Palenque nach Campeche Wir besuchen die verwunschenen Ruinen von Palenque inmitten des Dschungels von Chiapas. Der Palast und der Tempel der Inschriften haben noch lange nicht alle Geheimnisse preisgegeben. Die Fahrt geht anschließend weiter an die Karibikküste nach Campeche. 330 km (F, M)

10. Tag: Campeche Heute Vormittag erleben wir Campeche, Hauptstadt des gleichnamigen Bundesstaates und UNESCO Welterbestätte. Die Kathedrale, als zentrales Bauwerk und die Befestigungsanlagen zählen zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Die Kulisse aus farbenfrohen, aufwendig restaurierten Häusern lässt uns an die Kononialzeit denken. Am Nachmittag können wir am schönen Sandstrand am Golf von Mexico entspannen. (F)

11. Tag: Von Campeche nach Mérida Auf dem Weg nach Uxmal besuchen wir in Becal eine einheimische Kooperative, die sich der Herstellung der mexikanischen Variante des Panamahuts widmet und die Tradition dieses Handwerks bewahrt. In Uxmal tauchen wir anschließend wieder ein in die Welt der Maya und entdecken die berühmte Pyramide des Wahrsagers, das Nonnenviereck und das Schildkrötenhaus. Der Tag endet in Mérida. 200 km (F, M)

12. Tag: Von Mérida nach Chichén Itzá Wegen der Farbe der Häuser wird Mérida auch die „Weiße Stadt“ genannt. An dem von Lorbeerbäumen umgebenen schattigen Hauptplatz besichtigen wir die aus weißem Stein erbaute Kathedrale und das Montejo-Haus. Weiterfahrt nach Chichén Itzá. 120 km (F)

13. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub

Mit den ersten Sonnenstrahlen erkunden wir die berühmte Mayastätte von Chichén Itzá, zeitweilig das bedeutendste Maya-Zentrum des Nordens. Das Herzstück der Anlage ist die berühmte Pyramide des Kukulkan. Fahrt zum Flughafen Cancún und Rückflug in die Heimat. Wahlweise beginnen Sie heute Ihren Anschlussurlaub an den Traumstränden der mexikanischen Karibikküste. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)

14-Tage-Erlebnisreise z. B. 03.02.-16.02.2023
p. P. im DZ ab € 2.795 **R 2761000**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

3	3	13	3
17	31	27	17

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2761000 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 02.02., 16.02., 01.03., 29.03., 11.10., 25.10., 01.11., 15.11.

Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 03.02.-16.02. € 465

Teilnehmerzahl mind. 10 / Ø 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)



Kuba – intensiv erleben



Meine Heimat ist zweifellos die Perle der Karibik. Ich liebe mein vielfältiges Kuba: das koloniale Trinidad, das tanzende Camagüey und Santiago und schließlich den Höhepunkt Havanna – ein einzigartiges Ensemble aus Kunst, Musik, Literatur, Lebensfreude und Geschichte. Ein tiefer Einblick in die kubanische Kultur erwartet uns. Ihr Rafael Soto

1. Tag: Anreise nach Kuba Willkommen in Holguin. Wir machen uns auf den Weg nach Guardalavaca, direkt am karibischen Meer gelegen. (A)

2. Tag: Ein Tag am Strand von Guardalavaca Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Genießen Sie die kubanische Sonne und Ihr All-inclusive Hotel an einem der schönsten Strände der Insel. (AI)

3. Tag: Von Guardalavaca nach Baracoa Von Guardalavaca fahren wir entlang des Küstenpanoramas und durch den Humboldt-Nationalpark nach Baracoa. Tropische Vegetation, schroffe Küsten, schwarze Strände mit kristallklarem Wasser – bei einem Spaziergang im Nationalpark entdecken wir vielleicht sogar den Nationalvogel Kubatrogon, dessen Gefiederfarben der Nationalflagge entsprechen. Angekommen im beschaulichen Baracoa erwartet uns ein einheimisches Abendessen. 280 km (F, A)

4. Tag: Von Baracoa nach Santiago Wir machen uns auf den Weg nach Santiago, der heimlichen

Hauptstadt Kubas. Unterwegs halten wir an einer Finca, lernen den lokalen Kakaoanbau kennen und haben Gelegenheit zu einem Plausch mit den Campesinos. Ebenso statten wir dem Biologieprofessor Manolito einen Besuch in seinem Garten voller exotischer Pflanzen ab. Am Abend lauschen wir dann der Musik in der legendären Casa de la Trova, der Wiege des Son Cubano. 240 km (F, A)

5. Tag: Santiago de Cuba Ein Tag in Santiago. Wir besuchen den Friedhof Santa Ifigenia mit dem Grabmal des Dichters und Nationalhelden José Martí. Bei einem Stadtrundgang besichtigen wir das Haus der Religionen, wo wir vor wunderbaren Altären erfahren, wie die Sklaven aus afrikanischem Glauben und Katholizismus einen noch immer lebendigen Mischkult schufen. In einer Zigarrenfabrik erfahren wir alles über deren Herstellung. Beim Mittagessen auf der Festung El Morro genießen wir den Blick über die Hafenein-

fahrt. Auf unserer Stadtrundfahrt halten wir an der Plaza de la Revolución und an der von Fidel Castro 1953 erstürmten Moncada-Kaserne. (F, M)

6. Tag: Von Santiago nach Camagüey Drei Dinge sind in Kuba allgegenwärtig: Religion, Revolution und Musik. Heute erwartet uns der Wallfahrtsort El Cobre. Die barmherzige Jungfrau von Cobre ist die Nationalheilige Kubas. Über Bayamo fahren wir anschließend durch die Ausläufer der Sierra Maestra bis zu unserem Tagesziel Camagüey, welches wir auch per Pferdekutsche erkunden. 330 km (F)

7. Tag: Von Camagüey nach Trinidad Über die fast unberührte Kolonialstadt Sancti Spiritus mit der berühmten Yayabo-Brücke fahren wir ins Tal der Zuckerrohrmühlen. Im Tal liegt die Hacienda San Isidoro de los Destiladeros. Wir erfahren Interessantes über das Leben der Herren und Sklaven und die wirtschaftliche Entwicklung Kubas im 19. Jahrhundert. Von der Aussichtsplattform genießen wir den herrlichen Panoramablick. Angekommen in Trinidad stärken wir uns in der urigen Bar Canchancharra mit einem Schluck Honiglikör, bevor wir das Nachtleben erkunden. Bei unserem Streifzug mit Live-Musik und Tanz wird's kubanisch heiß...Eine Übernachtung in einem Strandhotel nahe Trinidad. 275 km (F, A)

8. Tag: Sierra Escambray und Karibikstrand Morgens starten wir zum Nationalpark Topes de Collantes in der Sierra del Escambray, der zweithöchste Gebirgszug Kubas. Uns erwartet eine 30 minütige Fahrt mit kurvenreichen Straßen durch den Regenwald und einem Fotostopp mit Panoramaausblick auf das karibische Meer. Unsere Wan-

**Havanna intensiv –
5 Nächte in der Hauptstadt**

**Treffen mit Künstlern
und Kreativen**

**Lebendige Revolutionsgeschichte
in Santa Clara und Havanna**

derung (ca. 2-3 Stunden) führt uns durch eine vielfältige Natur mit endemischer Flora und Fauna. Am Nachmittag kehren wir in unser Hotel zurück und genießen den wunderschönen Karibikstrand. (AI)

9. Tag: Von Trinidad nach Cienfuegos Rings um die Plaza Mayor in Trinidad sind in prachtvollen Herrenhäusern Museen untergebracht. Bei einer Führung durch das Stadtmuseum erfahren wir Wissenswertes über die Stadt. In Santa Clara, wo Che Guevara durch die Einnahme der Stadt seinen größten militärischen Sieg errang, besuchen wir das Denkmal bei seiner letzten Ruhestätte. Den Rest des Tages verbringen wir in Cienfuegos, das stark durch französische Siedler geprägt wurde und noch heute als „Perle des Südens“ bezeichnet wird. Im maurisch geprägten Palacio del Valle, dem bekanntesten Gebäude der Stadt, genießen wir den Blick über die Bucht bei einem Cocktail. Abendessen vor der imposanten Kulisse des Palastes direkt am Wasser. 250 km (F, A)

10. Tag: Von Cienfuegos nach Havanna Besuch des botanischen Gartens und des Tomas-Terry-Theaters. Auf dem Weg nach Havanna stoppen wir an der berühmten Schweinebucht, Schauplatz der missglückten US Invasion im Jahre 1961. Angekommen in Havanna machen wir es in unserem Hotel in der Altstadt bequem. 290 km (F)

11. Tag: Havanna: Koloniales Havanna Zu Fuß entdecken wir die Altstadt Havannas. Auf unserem Weg liegen Hemingways Lieblingsbar „Floridita“ und die Plaza de Armas mit ihren Adelspalästen. Auf der Plaza Vieja bestaunen wir die restaurierten Kolonialgebäude und erliegen der „Symphonie aus Stein“, wie der Schriftsteller Alejo Carpentier die Kathedrale nannte. In einem kleinen Atelier besichtigen wir die Werke von Ché Guevaras persönlichem Fotografen, während uns dessen Sohn von seinen Begegnungen mit „El Comandante“ erzählt. Am Nachmittag besuchen wir das Atelier einer lokalen Künstlerin. Hier werden wir auch selbst Hand anlegen und in einem Cocktail-Kurs unsere eigenen Kunstwerke kreieren und zum Feierabend genießen. (F)

12. Tag: Havanna: Auf den Spuren Hemingways Am Vormittag besuchen wir Hemingways Finca Vigia; sein Wohnsitz kündigt noch heute vom skurrilen Charakter des Nobelpreisträgers. Danach Szenenwechsel: Wir schauen backstage bei den Proben des Tanzensembles „Havanna Queens“ vorbei und bekommen einen Einblick in den Alltag der hoch angesehenen Tänzer und Akrobaten. Nach dem Mittagessen widmen wir uns wieder der Literatur. Das Fischerdorf Cojimar bot einst die Kulisse für Hemingways Novelle „Der alte Mann und das Meer“. Saugen wir die Atmosphäre in uns auf! Optional begleitet Sie unser Reiseleiter auf einen Abendspaziergang zu den schönsten Flecken Havannas. Nach Sonnenuntergang bietet die Altstadt ein bezauberndes Ambiente und einmalige Fotomotive. (F, M)

13. Tag: Von Havanna nach Viñales Die Staatschefs und die Reichen der Welt rauchen sie alle – kubanische Zigarren! Unterwegs auf der Tabakroute nach Westen machen wir Halt bei einem Veguero. Der Tabakbauer weiht uns in die Geheimnisse seiner Arbeit ein, von der Ernte bis zur fertig gedrehten Zigarre. Zum Mittagessen kehren wir im Patio von Mario Pelegrin ein. Der Künstler verwandelte sein Grundstück in einen Ort der Kunst und Begegnung, um Kindern und Jugendlichen früh Zugang zum kreativen Schöpfen zu geben. Heute stellt das Projekt auch Koch-, Handwerks- und Musikurse für die

lokale Bevölkerung. Im Anschluß erreichen wir das Viñales-Tal, mit seinen karstigen Felsen und weitem Grün eine Naturschönheit sondergleichen. Die gleichnamige Kleinstadt ist aber auch ein Beispiel für die Gehversuche einer kubanischen Privatwirtschaft. Zum Abendessen genießen wir lokale Küche bei unserer Gastgeberin Maria und ihrer Familie. Zum Abschluß schlendern wir durch das spätabendliche Viñales und landen vielleicht in einer spontanen Salsa-Session... 80 km (F, M, A)

14. Tag: Mit dem Oldtimer durch Havanna Auf dem Weg zurück nach Havanna erwartet uns „Fusterlandia“, ein schrilles Kunstprojekt welches in Worte schwer zu fassen ist. Sie haben nun Gelegenheit, sich ein eigenes Bild zu machen. Am Nachmittag besuchen wir bei einer Ausfahrt mit amerikanischen Oldtimer-Cabriolets die Festung El Morro, ein perfekter Ort um Kubas bewegte Vergangenheit zwischen Amerika, England und der Unabhängigkeit aufzuarbeiten. Von der anderen Seite der Bucht haben wir ebenfalls einen grandiosen Ausblick auf die Skyline der Stadt. Am Nachmittag treffen wir junge einheimische Künstler in deren Galerie und können uns beim Cocktail und Abendessen über Visionen und Ansichten austauschen. In amerikanischen Oldtimern rauschen wir über den Malecón zur angesagten „Fabrica de Arte Cubano“, die eine Vielzahl an Ausstellungsstücken für uns bereit hält. 80 km (F, A)

15. Tag: Havanna: Kunst und Kultur Heute treten wir eine Reise zurück in die 50er an. In der Autowerkstatt von Julio finden wir viele wunderschön restaurierte Oldtimer aus der Zeit vor dem US-Embargo. Wir erfahren wie es ist, auf Kuba selbstständig zu machen und trotz vermeintlich fehlender Importe die Autos wieder im alten Glanz erscheinen zu lassen. Von der Qualität der Arbeit können wir uns bei einer Ausfahrt überzeugen. Der Nachmittag steht für eigene Erkundungen zur Verfügung, bevor wir Sie zum Abschiedessen in unser Lieblingsrestaurant von Havanna einladen. (F, A)

16. Tag: Heimreise Den Vormittag können Sie sich nach eigenen Wünschen gestalten, bevor wir uns von Kuba verabschieden und den Heimflug antreten. (F)

17. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft am Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, Ai=All-Inclusive A=Abendessen)



17-Tage-Studienreise z. B. 01.10.-17.10.2023
p. p. im DZ ab € 3.695 / € 2.805* **ST 247T004**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

								1			
15	26		16					29	12		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/247T004 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 14.01., 25.02., 14.04., 29.09., 20.10., 10.11. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 01.10.-17.10. € 555

Teilnehmerzahl mind. 6 / Ø 13 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)*
- Flüge mit Condor in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Holguin/ab Havanna*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 15 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Guardalavaca, Baracoa, Santiago, Camagüey, Trinidad, Cienfuegos, Viñales und Havanna in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/247T004
- 13x Frühstück, 3x Mittagessen, 8x Abendessen, 2xAll-inclusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Oldtimer-Fahrt durch Havanna
- Besuch bei einem Tabakbauern
- Erlebnis einer „Casa de la Trova“ (Musikbar)
- Projektbesuch Patio Pelegrin
- Nachtleben in Santiago
- Alle Eintrittsgelder
- Kubanische Touristenkarte für die Einreise
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 247T00405**

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen Preis p. P.
• Abendspaziergang Havanna (12. Tag) € 40

Mehr Komfort

• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/247T004

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Kuba – karibische Vielfalt

Die einzigartige Vielfalt Kubas fasziniert jeden Besucher. Wir erleben den nostalgischen Charme der größten Insel der Karibik, genießen herrliche Traumstrände und lassen uns von der puren Lebensfreude der Kubaner und der allgegenwärtigen Musik mitreißen.

1. Tag: Anreise nach Kuba Flug nach Havanna, Begrüßung am Flughafen und Fahrt zum Hotel in der Altstadt. Wir stoßen am Abend bei einem Cocktail gemeinsam mit unserer Reiseleitung auf die kommenden spannenden Tage an: zum Wohl – herzlich Willkommen auf Kuba!

2. Tag: Havanna erleben Nach dem Frühstück spazieren wir durch die koloniale Altstadt und lernen unter anderem die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt wie das Kapitol, den Kathedralenplatz und die Plaza Vieja kennen. Anschließend begeben wir uns im Rummuseum auf die Spuren dieses besonderen Getränks aus Zuckerrohr, welches auch die Basis für Hemingways geliebten Cocktail „Mojito“ darstellt. Nachmittags besuchen wir eine familiengeführte Werkstatt für amerikanische Oldtimer. Wir erfahren vom Eigentümer, was es bedeutet auf Kuba selbständig zu sein. Abschließend sausen wir in den wunderschön restaurierten Cabrios über die Straßen Havannas. Sie möchten noch mehr von

Havanna erleben? Dann besuchen Sie abends optional die legendäre Tropicana-Show und lassen sich verzaubern. (F)

3. Tag: Auf den Spuren Hemingways Am Vormittag besuchen wir Hemingways Finca Vigía mit seiner alten Schreibmaschine und den Jagdtrophäen; sein Wohnsitz kündigt noch heute vom skurrilen Charakter des Nobelpreisträgers. Danach Szenenwechsel: Wir schauen Backstage bei den Proben des Tanzensembles „Havanna Queens“ vorbei und bekommen einen Einblick in den Alltag der hoch angesehenen Tänzer und Akrobaten. Nach dem Mittagessen widmen wir uns wieder der Literatur. Das Fischerdorf Cojimar bot einst die Kulisse für Hemingways Novelle „Der alte Mann und das Meer“. Saugen wir die Atmosphäre in uns auf! Optional begleitet

Sie unser Reiseleiter auf einen Abendspaziergang zu den schönsten Flecken Havannas. Nach Sonnenuntergang bietet Havanna ein bezauberndes Ambiente und so manches einmalige Fotomotiv – zum Beispiel die beleuchteten Fassaden der kolonialen Altstadt. (F, M)

4. Tag: Von Havanna nach Las Terrazas Auf dem Weg nach Westen besuchen wir einen Tabakbauern, der uns in Kultivierung und Lagerung des selbsternannten „besten Tabaks der Welt“ unterrichtet. Weiteren Einblick in die landwirtschaftlichen Schätze Kubas holen wir uns auf einer Finca, wo der Besitzer uns unter anderem sein Aufforstungsprojekt vorstellt. Nach einer Mittagspause ruft das Abenteuer: Wir erkunden die Cueva Santo Tomas, eines der größten Höhlensysteme der Karibik. Festes Schuhwerk wird benötigt. Vor der „Prähistorischen Mauer“, einer imposanten Felsmalerei auf knapp 10.000 Quadratmetern, genießen wir einen fruchtigen Cocktail. 140 km (F)

5. Tag: Von Las Terrazas nach Cienfuegos Nach dem Frühstück besuchen wir einige ausgewählte Projekte in der Kommune „Las Terrazas“, ein tiefer Einblick ins kubanische Landleben erwartet uns. Danach erwarten uns abwechslungsreiche Landschaftsbilder auf dem Weg nach Cienfuegos. Während eines Stadtrundgangs besuchen wir den berühmten Palacio del Valle, einem Stilmix aus gotischen, maurischen und venezianischen Elementen. Am Abend mischen wir



Karibische Lebenslust, Salsa und Cuba Libre

Backstage bei den Havanna Queens

Zu Gast bei einem Tabakbauern



uns im Kulturhaus unter die Leute und erleben einen kubanischen Abend mit Musik und Tanz. 400 km (F)

6. Tag: Von Cienfuegos nach Trinidad Auf unserer Tour durch Cienfuegos wird uns das Thomas-Terry-Theater in Erinnerung bleiben. In einer Zigarrenfabrik erleben wir die geschickten Hände der „Torcedores“ (Zigarrendreher). Auf unserem Weg nach Trinidad machen wir Halt in Santa Clara, wo Che Guevara seinen größten Sieg errang und seine letzte Ruhestätte fand. Beim Anblick seines Denkmals und im Museum „Tren Blindado“ wird die Revolutionsgeschichte lebendig. Entlang des Küstenpanoramas erreichen wir schließlich Trinidad. 155 km (F, A)

7. Tag: Trinidad: Im Tal der Zuckerbarone Heute widmen wir uns Trinidad, Stadt der Zuckerbarone und UNESCO Welterbestätte. Rings um die Plaza Mayor sind in prachtvollen Herrenhäusern Museen untergebracht, wovon wir eines besuchen. In der urigen Bar Canchancharra probieren wir die lokale Spezialität, den Honiglikör. Am Nachmittag besteigen wir den „Torre Iznaga“ und lassen uns vom Blick über das Tal der Zuckerrohrmühlen verzaubern. Zurück in der Stadt besuchen wir die Casa de la Trova, um bei kubanischer Livemusik in den Abend zu starten. (F, A)

8. Tag: Von Trinidad nach Bayamo Unser Tagesziel heißt Bayamo. Unterwegs erwartet uns die Yayabo-Brücke in Sancti Spiritus, ein Juwel der Kolonialarchitektur mit spannendem Entstehungsmythos. In Camagüey erkunden wir die sehr gut erhaltene Altstadt mit Fahrradtaxis und spazieren über die Plaza Agramonte. Über sanfte Hügellandschaften und die grüne Zuckerrohbene erreichen wir am Abend Bayamo. 490 km (F)

9. Tag: Von Bayamo nach Santiago de Cuba In Bayamo ist eine Fahrt mit der Pferdekutsche Pflicht. Auf dem Weg nach Santiago halten wir am Wallfahrtsort El Cobre. Hierhin pilgern die Einheimischen, um zur „Barmherzigen Jungfrau von Cobre“, der kubanischen Schutzpatronin, zu beten. Der Stellenwert der Religion auf Kuba wird uns schlagartig bewusst. 130 km (F)

10. Tag: Santiago: Die „heimliche“ Hauptstadt Heute erwachen wir in der zweitgrößten Stadt Kubas, die im 16. Jahrhundert sogar Hauptstadt war. In dieser Zeit war Santiago auch Anknüpfungspunkt für Sklavenschiffe aus Westafrika, was sich auch heute noch im Stadtbild niederschlägt. Auf einer Stadtführung erleben wir viele Facetten dieser pulsierenden Stadt. Und wir spüren schnell – Musik liegt in der Luft. Musik hat hier eine Bedeutung wie wohl in kaum einer anderen Stadt Kubas. Abends können Sie sich davon in einer der vielen Musik-Bars überzeugen. (F)

11. Tag: Von Santiago nach Baracoa Am Morgen besuchen wir den Biologieprofessor Manuel Kaluff in seinem Farngarten, wo sich neben den namensgebenden Farnen viele weitere exotische Pflanzen finden. Nach der Fahrt durch Guantánamo erreichen wir Baracoa im äußersten Osten Kubas. Tropische Vegetation, schroffe Küsten, schwarze Strände mit kristallklarem Wasser – bei einem Spaziergang entdecken wir vielleicht sogar den Nationalvogel, den Kubatrogan, dessen Gefiederfarben der Nationalflagge entsprechen. Beim Besuch einer Finca lernen wir den lokalen Kakaoanbau kennen und haben Gelegenheit zu einem Plausch mit den Campesinos. 240 km (F)

12. Tag: Von Baracoa zum Strandhotel Über die Panoramaküstenstraße und das Städtchen Banos – Geburtsort des Diktators Batista – fahren wir zu unserem Strandhotel in Guardalavaca. Genießen Sie den Nachmittag am Pool oder am Strand. 280 km (F, A)

13. Tag: Entspannung Entspannen Sie sich und lassen Sie die letzten Tage Revue passieren. Lassen Sie die Seele in Ihrem All-Inclusive Hotel an einem der schönsten Strände Kubas mit türkisblauem Meer baumeln. (AI)

14. Tag: Rückflug Genießen Sie noch die Vorzüge Ihres Strandhotels, bevor Sie zum Flughafen fahren und die Heimreise antreten. Oder Sie entscheiden sich, Ihren Aufenthalt noch um ein paar Tage am Traumstrand zu verlängern. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen, AI=All-inclusive)

15-Tage-Erlebnisreise z. B. 23.10.-06.11.2023
p. P. im DZ ab € 3.195 / € 2.405* **R 2476000**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

										23	6	
16	6	6	3	15						30	13	25
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2476000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 15.01., 05.02., 04.03., 25.03., 13.05., 29.07., 21.10., 28.10., 04.11., 11.11., 23.12. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 23.10.-06.11. € 450

Teilnehmerzahl mind. 8 / Ø14
mind. 8 / Ø14 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)*
- Flüge mit Condor in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Havanna /ab Holguín*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 13 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Havanna, Las Terrazas, Cienfuegos, Trinidad, Bayamo, Santiago de Cuba, Baracoa und Guardalavaca in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2476000
- 12x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Abendessen, 1x All-inclusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Rumverkostung
- Höhlenwanderung in der Cueva Santo Tomas
- Besuch einer Zigarrenfabrik
- Erlebnis einer typischen Musikbar „Casa de la Trova“



- Badetag im All-Inclusive-Hotel
- Alle Eintrittsgelder
- Kubanische Touristenkarte
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2476000..**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen Preis p. P.
- Tropicana-Show (2. Tag) € 135 14
 - Teilnehmerzahl mind. 4 Personen Preis p. P.
 - Abendspaziergang Havanna (3. Tag) € 40 16

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZf1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2476000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar

Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich im Internet unter www.gebeco.de unter der Reisennummer **P47008Z**.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Kuba authentisch erleben

In einer kleinen Gruppe erkunden wir die „Perle der Karibik“. Von den rhythmischen Klängen des Ostens über die Kolonialstädte Zentralkubas zu den Naturschönheiten des Westens bis nach Havanna. Vor uns liegt eine vielfältige Reise – bereichert durch Übernachtungen in familiären Gasthäusern, die ganz besondere und authentische Begegnungen ermöglichen.

1. Tag: Anreise nach Kuba Flug nach Havanna. Nach der Ankunft werden Sie zu Ihrem Hotel gebracht. Genießen Sie Ihren ersten Nachmittag auf Kuba. Wir übernachten in einer „Casa Particular“. Diese Privatunterkünfte erfreuen sich großer Beliebtheit bei Reisenden, versprechen sie doch authentische Begegnungen mit den kubanischen Familien. Willkommen in der Karibik.

2. Tag: Havanna erleben Nach dem Frühstück spazieren wir durch die koloniale Altstadt und lernen unter anderem die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt wie das Kapitol, den Kathedralenplatz und die Plaza Vieja kennen. Anschließend begeben wir uns im Rummuseum auf die Spuren dieses besonderen Getränks aus Zuckerrohr, welches auch die Basis für Hemingways geliebten Cocktail „Mojito“ darstellt. Nachmittags besuchen

wir eine familiengeführte Werkstatt für amerikanische Oldtimer. Wir erfahren vom Eigentümer, was es bedeutet auf Kuba selbständig zu sein. Abschließend sausen wir in den wunderschön restaurierten Cabrios über die Straßen Havannas. Sie möchten noch mehr von Havanna erleben? Dann besuchen Sie abends optional die legendäre Tropicana-Show und lassen sich verzaubern. (F)

3. Tag: Hemingway und die Perle der Karibik Am Vormittag besuchen wir Hemingways Finca Vigía mit seiner alten Schreibmaschine und den Jagdtrophäen; sein Wohnsitz kündigt noch heute vom skurrilen Charakter des Nobelpreisträgers. Danach Szenenwechsel: Wir schauen back-

stage bei den Proben des Tanzensembles „Havana Queens“ vorbei und bekommen einen Einblick in den Alltag der hoch angesehenen Tänzer und Akrobaten. Nach dem Mittagessen widmen wir uns wieder der Literatur. Das Fischerdorf Cojimar bot einst die Kulisse für Hemingways Novelle „Der alte Mann und das Meer“. Saugen wir die Atmosphäre in uns auf! Optional begleitet Sie unser Reiseleiter auf einen Abendspaziergang zu den schönsten Flecken Havannas. Nach Sonnenuntergang bietet Havanna ein bezauberndes Ambiente und so manches einmalige Fotomotiv – zum Beispiel die beleuchteten Fassaden der kolonialen Altstadt. (F, M)

4. Tag: Von Havanna nach Las Terrazas Wir brechen heute in den Westen von Kuba auf. Wir halten am Patio von Mario Pelegrin. Der Künstler verwandelte sein Grundstück in einen Ort der Kunst und Begegnung, um Kindern und Jugendlichen früh Zugang zum künstlerischen und kreativen Schöpfen zu geben. Heute stellt das Projekt auch

Koch-, Handwerks- und Musikurse für die lokale Bevölkerung. Von einem Aussichtspunkt genießen wir den Blick auf das Viñales-Tal, wo wir natürlich auch bei einem der Tabakbauern vorbeischauen um

alles Wissenswerte über Anbau und Herstellung der berühmten Zigarren zu erfahren. Anschließend fahren wir zur Cueva San Tomas, eines der größten

+
Übernachtungen in Privatunterkünften bei kubanischen Familien

**Zu Gast bei einem Tabakbauern
Stadtrundfahrt in Fahrradtaxen**



Höhlensysteme Lateinamerikas. Bevor wir uns auf den Weg zu unserer heutigen Unterkunft begeben, besuchen wir noch die Prähistorische Mauer mit einer imposanten Felsmalerei. 300 km (F)

5. Tag: Von Las Terrazas nach Cienfuegos

Nach dem Frühstück besuchen wir einige ausgewählte Projekte in der Kommune „Las Terrazas“, ein tiefer Einblick ins kubanische Landleben erwartet uns. Danach fahren wir nach Cienfuegos. Während eines Stadtrundgangs besuchen wir den berühmten Palacio del Valle, einem Stilmix aus gotischen, maurischen und venezianischen Elementen. Am Abend mischen wir uns im Kulturhaus unter die Leute und erleben einen kubanischen Abend mit Musik und Tanz. 400 km (F)

6. Tag: Von Cienfuegos nach Trinidad Auf unserer Tour durch Cienfuegos wird uns das Thomas-Terry-Theater in Erinnerung bleiben. In einer Zigarrenfabrik erleben wir die geschickten Hände der „Torcedores“ (Zigarrendreher). Auf unserem Weg nach Trinidad machen wir Halt in Santa Clara, wo Che Guevara seinen größten Sieg errang und seine letzte Ruhestätte fand. Beim Anblick seines Denkmals und im Museum „Tren Blindado“ wird die Revolutionsgeschichte lebendig. Entlang des Küstenpanoramas erreichen wir schließlich Trinidad. 155 km (F)

7. Tag: Welterbe Trinidad Heute widmen wir uns Trinidad, Stadt der Zuckerbarone und UNESCO Welterbestätte. Rings um die Plaza Mayor sind in prachtvollen Herrenhäusern Museen untergebracht, wovon wir eines besuchen. In der urigen Bar Canchancharra probieren wir die lokale Spezialität, den Honiglikör. Am Nachmittag besteigen wir den „Torre Iznaga“ und lassen uns vom Blick über das Tal der Zuckerrohrmühlen verzaubern. Zurück in der Stadt besuchen wir die Casa de la Trova, um bei kubanischer Livemusik in den Abend zu starten. (F)

8. Tag: Von Trinidad nach Bayamo Unser Tagesziel heißt Bayamo. Unterwegs erwartet uns die Yayabo-Brücke in Sancti Spiritus, ein Juwel der Kolonialarchitektur mit spannendem Entstehungsmythos. In Camagüey erkunden wir die sehr gut erhaltene Altstadt mit Fahrradtaxi und spazieren über die Plaza Agramonte. Über sanfte Hügellandschaften und die grüne Zuckerrohbene erreichen wir am Abend Bayamo. (F) 490 km

9. Tag: Von Bayamo nach Santiago In Bayamo ist eine Fahrt mit der Pferdekutsche Pflicht. Auf dem Weg nach Santiago halten wir am Wallfahrtsort El Cobre. Hierhin pilgern die Einheimischen, um zur „Barmherzigen Jungfrau von Cobre“, der kubanischen Schutzpatronin, zu beten. Der Stellenwert der Religion auf Kuba wird uns schlagartig bewusst. Angekommen in Santiago de Cuba dürfen wir uns erneut auf das authentische Kuba in einer „Casa Particular“ freuen. 130 km (F)

10. Tag: Santiago de Cuba Heute erwachen wir in der zweitgrößten Stadt Kubas, die im 16. Jahrhundert sogar Hauptstadt war. In dieser Zeit war Santiago auch Anknüpfungshafen für Sklavenschiffe aus Westafrika, was sich auch heute noch im Stadtbild niederschlägt. Auf einer Stadtführung erleben wir viele Facetten dieser pulsierenden Stadt. Und wir spüren schnell – Musik liegt in der Luft. Musik hat hier eine Bedeutung wie wohl in kaum einer anderen Stadt Kubas. Abends können Sie sich davon in einer der vielen Musik-Bars überzeugen. (F)

11. Tag: Von Santiago nach Baracoa Am Morgen besuchen wir den Biologieprofessor Manuel Kalff in seinem Farngarten, wo sich neben den namensgebenden Farnen viele weitere exotische Pflanzen finden. Nach der Fahrt durch Guantánamo erreichen wir Baracoa im äußersten Osten Kubas. Tropische Vegetation, schroffe Küsten, schwarze Strände mit kristallklarem Wasser – bei einem Spaziergang entdecken wir vielleicht sogar den Nationalvogel, den Kubatrogon, dessen Gefiederfarben der Nationalflagge entsprechen. Beim Besuch einer Finca lernen wir den lokalen Kakaoanbau kennen und haben Gelegenheit zu einem Plausch mit den Campesinos. 240 km (F)

12. Tag: Von Baracoa zum Strandhotel Über die Panoramaküstenstraße und das Städtchen Banes – Geburtsort des Diktators Batista – fahren wir zu unserem Strandhotel in Guardalavaca. Genießen Sie den Nachmittag am Pool oder am Strand. 280 km (F, A)

13. Tag: Entspannung Entspannen Sie sich und lassen Sie die letzten Tage Revue passieren. Lassen Sie die Seele in Ihrem All-Inclusive Hotel an einem der schönsten Strände Kubas mit türkisblauem Meer baumeln. (AI)

14. Tag: Rückreise nach Hause Genießen Sie noch die Vorzüge Ihres Strandhotels, bevor Sie zum Flughafen fahren und die Heimreise antreten. Oder Sie entscheiden sich, Ihren Aufenthalt noch um ein paar Tage am Traumstrand zu verlängern. (F)

15. Tag: Ankunft zu Hause Ankunft am Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen, AI=All-inclusive)

15-Tage-Erlebnisreise z. B. 22.05.-05.06.2023
p. P. im DZ ab € 2.795 / € 1.995* **R 2470016**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

							16	6			
30	13	13	3	22		24	30	20			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2470016 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 29.01., 12.02., 11.03., 25.03., 20.05., 22.07., 14.10., 28.10., 04.11., 18.11. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 22.05.-05.06. € 345

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 14 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)*
- Flüge mit Condor in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Havanna/ab Holguín*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*



- 4 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Cienfuegos, Bayamo und Guardalavaca in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2470016
- 9 Übernachtungen in Privatunterkünften in Havanna, Las Terrazas, Trinidad, Santiago und Baracoa
- 12x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen, 1x All-inclusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Begegnung mit kubanischen Familien
- Spaziergang durch die Altstadt von Havanna
- Besuch einer Tabakfabrik
- Stadtrundfahrt mit Fahrradtaxi in Camagüey
- Badetag im All-Inclusive-Hotel
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Kubanische Touristenkarte
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2470016..**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Tropicana-Show (2. Tag) € 135 11
 - Abendspaziergang Havanna (3. Tag) € 40 13

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2470016

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

Die Privatunterkünfte verfügen über Zimmer mit privaten Bädern, oft in einem separaten Gästehaus. Der Standard der Gästehäuser entspricht in der Regel einem 3-Sterne-Hotel. Weitere Mahlzeiten können individuell in den Privatunterkünften vor Ort bestellt und bezahlt werden.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Kuba – Kultur und Karibikstrand

Kubas einzigartiger Charme verzaubert jeden Besucher. Ob die pulsierende Hauptstadt Havanna oder die wunderschönen Provinzen des Westens, die Kolonialstädte Zentralkubas oder die herzlichen Kubaner selbst – wir werden alle Seiten des Landes kennenlernen. Dazu kommen erholsame Tage im All-Inclusive-Hotel an einem der schönsten Strände der Karibikinsel.

1. Tag: Anreise nach Kuba Flug nach Havanna. Begrüßung am Flughafen durch unseren kubanischen Reiseleiter und Fahrt zum Hotel. Herzlich Willkommen auf Kuba!

2. Tag: Koloniales Havanna Wir beginnen unseren Tag mit einem Rundgang durch Havannas Altstadt – ein UNESCO Weltkulturerbe dank vielfältiger Höhepunkte wie der Plaza de Armas, dem Palast der Generalkapitäne oder dem Kathedralenplatz. Bei einer Panoramafahrt erkunden wir ebenso die Uferpromenade „Malecon“, den Revolutionsplatz und das legendäre Hotel Nacional. Natürlich darf auch Hemingways „Bodeguita“ nicht fehlen! Und ganz im Stile des Schriftstellers lassen wir es uns bei einer Verköstigung im Rum-Museum schmecken. Anschließend lockt ein optionaler Besuch der berühmten Tropicana Show, einem feurigen Mix aus Salsa, Akrobatik und bunten Kostümen. (F, M)

3. Tag: Die Vielfalt Havannas Gestern haben wir

Havanna kennen und lieben gelernt. Heute haben wir die Möglichkeit individuell unsere Beziehung mit der „Perle der Karibik“ zu vertiefen. Ob auf eigene Faust oder mit unseren optionalen Programmen: „Über den Dächern Havannas“ (vormittags) offenbart uns viele Einblicke in das kubanische Leben. Auf einer Dachterrasse erhalten wir einen Cocktailkurs, woanders eine kleine Salsastunde oder zu guter Letzt ein paar Tapas bei bestem Ausblick auf die Stadt. „Auf den Spuren Hemingways“ (vormittags) besuchen wir das Anwesen in San Francisco de Paula und das Fischerdorf Cojimar, Kulisse für den Roman „Der alte Mann und das Meer“. Am Nachmittag bieten wir Ihnen eine Fahrt

im Oldtimer-Cabrio entlang des Malecon und durch das Villenviertel Miramar oder eine aktive Tour per E-Bike, u. a. zum Friedhof Colon, Plaza de la Revolution und über die Uferpromenade zur Altstadt. Sie haben die Qual der Wahl! (F)

4. Tag: Von Havanna nach Viñales Auf dem Weg nach Viñales steht für uns der kubanische Tabak im Mittelpunkt. Zuerst beim Besuch eines Tabakbauern und später in der Zigarrenfabrik, wo die „Torcederos“ die berühmten Zigarren drehen. Unser Mittagessen nehmen wir vor der Kulisse der Prähistorischen Mauer zu uns – einer riesigen Felsmalerei. Vom Aussichtspunkt Los Jazmines erahnen wir, welche spektakuläre Ausblicke sich uns beim Ziplining auf das wunderschöne Viñales-Tal



Havanna – die Perle der Karibik

6 Nächte im 4-Sterne-Strandhotel mit All Inclusive

Übernachtung bei kubanischer Gastfamilie

bieten. Ein Besuch in einer privaten Künstlerwerkstatt rundet den Tag ab. 210 km (F, M)

5. Tag: Von Viñales nach Cienfuegos Durch die grünen Landschaften Westkubas führt unser Weg nach Cienfuegos. Unterwegs hal-

ten wir in einem alten Dorf und unternehmen eine Fahrt mit einer der klassischen Dampflokomotiven durch die Zuckerrohrfelder und probieren den „Guarapo“, den kubanischen Zuckerrohrsaft. In Cienfuegos beeindruckt zuerst das Tomas-Terry-Theater mit seinem Deckenfresko und dem vierrangigen Bühnensaal. Das berühmteste Gebäude der Stadt ist aber der Palacio del Valle, 1917 für den





Ruhestätte. Das Denkmal bei seinem Mausoleum und das kleine Museum zeugen noch heutwe von seinem Ruhm und seiner Bedeutung für die Kubaner. Sehenswert ist auch die Kirche San Juan de Bautista, bevor wir am Abend Cayo Santa Maria erreichen und unser Hotel am kubanischen Traumstrand beziehen. 280 km (F, M, A)

8. bis 12. Tag Entspannung am Karibikstrand

Genießen Sie erholsame Tage am kubanischen Traumstrand. Das Hotel bietet 4-Sterne-Komfort und All Inclusive-Verpflegung in vier Restaurants und vier Bars. Die beiden Pool-Landschaften bieten Sonnenterassen mit Liegen und Sonnenschirmen. Die modernen und großzügigen Zimmer haben einen Safe, Satelliten-TV, Bügelset, Föhn, Klimaanlage und einen kleinen Kühlschrank. (AI)

13. Tag Rückflug Heute heißt es Abschied nehmen von Kuba. Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. (F)

14. Tag Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen, AI=All-inclusive)

Zuckerbaron Acisclo del Valle Blanco erbaut. Bei unserem Besuch erwartet uns ein prächtiger Stilmix aus gotischen, venezianischen und maurischen Elementen. Am Abend erwartet uns ein farbenprächtiges Spektakel, bei dem Kinder uns einheimische Tänze auf künstlerische Art näher bringen. Erfreuen Sie sich an geballter karibischer Lebensfreude! Bei unserer Gastfamilie erleben wir die berühmte kubanische Gastfreundschaft. 440 km (F, A)

6. Tag: Von Cienfuegos nach Trinidad Das Panorama der kubanischen Südküste begleitet unseren Weg nach Trinidad. Am Vormittag unternehmen wir eine Naturwanderung an deren Ende wir einen Wasserfall entdecken und bei Laune auch die Bademöglichkeit nutzen. In Trinidad spazieren wir über den von prunkvollen Herrenhäusern umsäumten Hauptplatz und weiter zum Architekturmuseum, wo wir die koloniale Stadtplanung und Trinidads Baugeschichte kennen lernen. Wir genießen einen erfrischenden Cocktail und widmen uns dann der religiösen Seite Trinidads. Im Santeria-Tempel lernen wir diesen lokalen Kult kennen. Wir verlassen Trinidad und machen es uns für eine Nacht in unserem Strandhotel bequem. 85 km (F, M, A)

7. Tag: Von Trinidad nach Cayo Santa Maria Im Tal der Zuckerrohrmühlen erklimmen wir den „Torre Iznaga“, einen Aussichtsturm der uns einen Rundblick über die Landschaft bietet. Die Universitätsstadt Sancti Spiritus sehen wir uns bei einem Rundgang genauer an, bevor wir schließlich Santa Clara erreichen. Hier errang Che Guevara seinen größten Sieg und fand hier 1997 auch seine letzte

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)*
- Flüge mit Condor in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Havanna*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Havanna, Viñales, Trinidad und Cayo Santa Maria in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2470004
- 1 Übernachtung in einer Privatunterkunft (Dusche/WC) in Cienfuegos
- 7x Frühstück, 4x Mittagessen, 3x Abendessen, 5x All-inclusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Umfangreiche Stadtbesichtigung in Havanna
- Besuch einer Zigarrenfabrik
- Rumverkostung
- Zu Gast bei einem Tabakbauern
- 6 Nächte im 4-Sterne-Strandhotel mit All Inclusive
- Alle Eintrittsgelder
- Kubanische Touristenkarte
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2470004..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen Preis p. P.
- Tropicana Show (2. Tag) € 135 15
 - Oldtimer-Cabriotour Havanna (3. Tag) € 29 24
 - Über den Dächern Havannas (3. Tag) € 85 23
 - E-Bike Tour Havanna (3. Tag) € 75 25
- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen Preis p. P.
- Auf den Spuren Hemingways (3. Tag) € 65 22

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2470004

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

Den abweichenden Reiseverlauf für den Zeitraum Januar bis April 2023 und November 2023 finden Sie im Internet unter www.gebeco.de/2470004

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

14-Tage-Erlebnisreise z. B. 18.09.-01.10.2023
p. P. im DZ ab € 2.222 / ab € 1.512* R 2470004

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

23	20	6	3	8	31	18	16	13	6		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2470004 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 22.01., 19.02., 04.03., 25.03., 06.05., 29.07., 16.09., 14.10., 04.11., 11.11. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 18.09.-01.10. € 295

Teilnehmerzahl mind. 6 / Ø 14
mind. 6 / Ø 14 / max. 16





Costa Rica – Wandern im grünen Paradies

Costa Rica - ein Naturparadies fernab der Hektik. Eine Tierwelt, die weltweit die artenreichste ist. Vulkanlandschaften, grüne Urwälder und Nationalparks laden ein erkundet zu werden. Kurzum: das perfekte Land zum Wandern!

Wanderreise
 Kleingruppe
 Naturerlebnis

15-Tage-Wanderreise z. B. 11.02.-25.02.2023
p. P. im DZ ab € 3.895 **R 214H300**

Aufpreis Einzelzimmer 11.02.-25.02. € 795

Teilnehmerzahl mind. 8 / Ø 10 / max. 16

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

Termine, Preise und weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/214H300 und in Ihrem Reisebüro.



Kuba – mit dem Rad auf der Isla Grande

Fidel Castro importierte rund eine Million »Drahtesel« aus China nach Kuba, um die Insel in Bewegung zu bringen. Heute ist das Fahrrad auf der Isla Grande ein beliebtes Verkehrsmittel. Wir durchqueren herrliche Landschaften wie das Tal der Zuckerrohrmühlen und fahren karibische Städte und beliebte Sehenswürdigkeiten an.

16-Tage-Radreise z. B. 14.10.-29.10.2023
p. P. im DZ ab € 3.195 **R 247H300**

Aufpreis Einzelzimmer 14.10.-29.10. € 295

Teilnehmerzahl mind. 8 / Ø 11 / max. 16

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

Termine, Preise und weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/247H300 und in Ihrem Reisebüro.






16-Tage-Wanderreise z. B. 11.03.-26.03.2023
 p. P. im DZ ab € 3.795 R 266H300

Aufpreis Einzelzimmer 11.03.-26.03. € 465

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 9 / max. 16

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

 Termine, Preise und weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/266H300 und in Ihrem Reisebüro.



Peru aktiv entdecken

Auf dieser Reise erleben wir dieses an Kultur wie auch an Naturschätzen reiche Land, erkunden die eindrucksvolle Metropole Lima und nähern uns Machu Picchu langsam zu Fuß. Wir spüren die Magie auf dem Titicaca-See und lassen uns von Peru verzaubern. Wir lernen ein vielfältiges Land aktiv kennen.

Naturerlebnis  Garantiert ab vier Personen  Kleingruppe  Wanderreise 




17-Tage-Wanderreise z. B. 03.11.-19.11.2023
 p. P. im DZ ab € 3.595 R 244H300

Aufpreis Einzelzimmer 03.11.-19.11. € 450

Teilnehmerzahl mind. 6 / Ø 9 / max. 16

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

 Termine, Preise und weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/244H300 und in Ihrem Reisebüro.



Kolumbien aktiv entdecken

Kolumbien bietet eine Vielfalt an kulturellen und landschaftlichen Facetten. Wir entdecken gemütliche Dörfer, Landschaften voller Bambushaine und Bananenstauden, üppig-grünen Regenwald, geheimnisvolle Kultstätten, koloniale Städte und malerische Buchten am Karibikstrand.

Nordam



Faszinierende Natur und multikulturelles Flair, pulsierende Städte und atemberaubende Gebirge. Die USA und Kanada sind an Abwechslung kaum zu übertreffen.



erika



New York kompakt



Der Big Apple ruft! Kommen Sie mit nach New York und erleben Sie die Stadt aller Städte. Manhattan, das Metropolitan Museum of Art und Ground Zero sind nur einige der High-lights, die uns in dieser aufregenden Metropole erwarten. Lassen Sie uns gemeinsam auf Entdeckungstour gehen und lernen Sie mein New York kennen und lieben! Ihre Patricia Wersinger

1. Tag: Anreise nach New York

Willkommen in New York City! Auf dem Weg zu unserem Hotel in Manhattan fahren wir durch den Stadtteil Queens und überqueren dann den East River. Bestaunen Sie jetzt schon die imposante Skyline der Weltmetropole.

2. Tag: Erste Eindrücke Mit einer Stadtrundfahrt beginnt unsere Entdeckung von New York. Es erwarten uns die Höhepunkte Manhattans: Broadway, Fifth Avenue, Empire State Building, China Town und Central Park. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Ihr Reiseleiter gibt Ihnen gerne Tipps für Unternehmungen. (F)

3. Tag: Manhattan zu Fuß Heute erkunden wir zu Fuß und mit der New Yorker U-Bahn die pulsierende Metropole und deren Bewohner im Alltag. Unter anderem besuchen wir die „High Line“, eine stillgelegte Hochbahnstraße, die zu einer Parkanlage umgebaut wurde. Ein gemeinsames Mittagessen rundet das heutige Programm ab. Sie haben noch keine Pläne für den Nachmittag? Besichtigen Sie doch das Empire State Building und erfreuen sich am grandiosen Blick über die Stadt. Oder machen Sie eine optionale Bootsfahrt. Manhattan präsentiert sich vom Wasser aus von seiner schönsten Seite, besonders während des Sonnenuntergangs. (F, M)

4. Tag: Bronx, Queens und Brooklyn entdecken

Wir verlassen heute Manhattan um uns den drei Stadtteilen Bronx, Queens und Brooklyn zu widmen. Während wir von der Bronx aus nach Queens fahren, genießen wir einen atemberaubenden Blick auf die Skyline von Manhattan. In Queens nutzen wir die Zeit für einen kurzen Spaziergang durch den Flushing Meadows Corona Park. Hier befindet sich die zwölfstöckige Weltkugelskulptur „Unisphere“, die anlässlich der Weltausstellung 1964 errichtet wurde. Anschließend sehen wir uns die in den vergangenen Jahren wiederentdeckte Vielfalt Brooklyns an, wo Schriftsteller und Künstler wie Truman Capote und Arthur Miller wohnten. Von den charmanten Höhen der Brooklyn Heights haben wir einen wunderbaren Blick auf die Stadt. Die Stadtteile „Little Odessa“, Borough Park und Crown Heights bieten Einblicke in das reiche multikulturelle Mosaik Brooklyns. Der Nachmittag steht Ihnen für eigenen Erkundungen zur Verfügung. Vielleicht besuchen Sie das 9/11 Museum oder fahren auf die Aussichtsplattform im One World Trade Center? Ihre Reiseleitung hilft Ihnen gerne weiter. (F, M)

5. Tag: Das Metropolitan Museum Wir entdecken das gewaltige Metropolitan Museum of Art an der

Hotel in Midtown Manhattan gelegen

Bronx, Queens und Brooklyn entdecken

Kunst erleben im Metropolitan Museum

5th Avenue. Auf 130.000 Quadratmetern sind bedeutende Kunstschatze vom 6. Jahrhundert vor Christus bis zur Gegenwart ausgestellt. Besonders empfehlenswert ist die Sammlung von Impressionisten und Expressionisten. Unser Tipp für den Nachmittag: Das Guggenheim Museum bietet interessante Einblicke in die moderne Kunst und Architektur. Oder machen Sie einen Spaziergang durch die „grüne Lunge“ der Stadt, dem Central Park. Ihre Alternative: Wenn Sie heute keine Lust auf ein Museum haben, erfreuen Sie sich an den schier unendlichen Shopping-Möglichkeiten oder entspannen Sie im Central Park. (F, A)

EVENT TIP Ostersonntag findet auf der 5th Avenue eine **extravagante und farbenfrohe Parade** statt. Beim Termin 07.04. können Sie dabei sein.

6. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Nutzen Sie die letzten Stunden bis zur Abreise für eigene Unternehmungen oder letzte Einkäufe. Gegen Mittag fahren wir zum Flughafen und treten den Rückflug in die Heimat an. Sollten Sie „Mehr Urlaub danach“ gebucht haben, beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

7. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

7-Tage-Studienreise z. B. 16.08.-22.08.2023
p. P. im DZ ab € 2.495 / € 1.843* **ST282T013**

Termine und Preise 2023 in €
Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				1							
				8			4				
	7	24	22		16	20	4			1	
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N
											D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/282T013 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 27.03., 28.05., 13.06., 20.06., 01.07., 06.09., 23.09., 09.10., 29.11. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung
z. B. 24.05.-30.05. € 695

Teilnehmerzahl mind. 12 / Ø 14 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab New York*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 5 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in New York im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/282T013
- 5x Frühstück, 2 x Mittagessen, 1 x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Stadtrundfahrt
- Manhattan „per pedes“ – New York zu Fuß erleben
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 282T01304

Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.

• Hafenumrundfahrt (3. Tag) € 95

¹ ohne Reiseleitung und Transfers, englischsprachig

Mehr Komfort

Preis p. P.

• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

Für die Einreise in die USA gelten besondere Einreisebedingungen.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um die Reise „Der imposante Westen“ (Seite 88) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination **282T012** (Seite 86). Je nach Anreisetag kann sich die Reihenfolge der Ausflüge ändern.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Große USA-Reise



Auf ins Abenteuer USA: San Francisco, Yosemite, Las Vegas, Grand Canyon und Los Angeles – um nur einige der urbanen und natürlichen Highlights des atemberaubenden Westens der USA zu nennen. Und dann geht es in den Osten des Landes – genauer gesagt nach New York. Hier erwartet uns das pulsierende Leben einer Stadt, die mit unvergesslichen Höhepunkten nachhaltig beeindruckt. Ihr Andreas Greve

1. Tag: Flug nach Los Angeles Nach Ankunft fahren Sie zu Ihrem Hotel. Bei einem Begrüßungsgetränk erhalten wir von unserem Studienreiseleiter erste Informationen zur Reise. Eine Zeit voller eindrucksvoller Momente liegt vor uns.

2. Tag: Los Angeles: City of Angels Venice Beach ist das, was man auch schon mal als „cool“ bezeichnen darf. Bei einem Spaziergang an der Strandpromenade können wir uns ein Bild davon machen. Frische Meeresluft, Sonne und breite Sandstrände finden wir auch in Santa Monica. Bekannteste Attraktion ist der 300 Meter ins Meer ragende Santa Monica Pier, wo die Route 66 endet. Am Nachmittag erkunden wir Downtown. Ein Abstecher nach Hollywood und Beverly Hills darf natürlich nicht fehlen. (F)

3. Tag: Von Los Angeles nach Laughlin Wir setzen unsere Fahrt durch die Stadt fort und verlassen dann die Pazifikküste. Durch die Mojave-Wüste fahren wir zunächst bis zur Geisterstadt Calico. Hier sehen wir Gebäude aus der Hochzeit des Silberbergbaus im 19. Jahrhundert. Weiter geht es bis nach Nevada, zur Spielerstadt Laughlin. 480 km (F)

4. Tag: Von Laughlin zum Grand Canyon Nationalpark Die einsamen Weiten des Westens erwarten uns. Nach einem Stopp in Seligman an der legendären Route 66, erreichen wir eine der beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten der USA: den Grand Canyon Nationalpark. Wir erleben die Kraft des Colorado River, welche diese einmalige Schlucht in Jahrmillionen entstehen ließ. 325 km (F)

5. Tag: Vom Grand Canyon Nationalpark nach Page Wir durchqueren das Reservat der Navajo-Indianer, genießen die einsamen Weiten des Westens und erreichen die Tafelberge des Monument Valley. Hier nehmen wir an einer von Indianern geführten Jeep-tour teil. Danach geht es weiter bis zum am Lake Powell gelegenen Ort Page. 510 km (F)

6. Tag: Von Page zum Bryce Canyon Nationalpark Wir halten am Glen Canyon Staudamm, der den Lake Powell zum zweitgrößten künstlichen See Amerikas aufstaut. Je nach Wetterlage laufen

oder fahren wir über den Damm und werfen einen letzten Blick über den See. Durch den Bundesstaat Utah führt uns der Weg zum Bryce Canyon Nationalpark, der eigentlich gar kein Canyon ist, sondern eine verwitterte Kante des Colorado Plateaus. In der Mitte des Parks befindet sich das Amphitheater, eine von Wind und Wetter geformte Landschaft aus Felsnadeln, Steintürmen und grotesken Naturskulpturen. 260 km (F)

7. Tag: Vom Bryce Canyon nach Las Vegas Es geht zunächst zum Zion-Nationalpark. Er ist bekannt für seine zahlreichen Schluchten, Canyons und einmaligen Sandsteinformationen wie die der berühmten „Drei Patriarchen“. Weiter geht es nach Nevada, in die klimatisierte Welt der Spielermetro-pole Las Vegas. 425 km (F)

8. Tag: Viva Las Vegas Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Besuchen Sie vielleicht einige der imposanten Hotelanlagen und weltbekanntesten Casinos oder nutzen Sie eines der vielseitigen Unterhaltungsangebote. Am Abend lassen wir uns vom Glamour der Stadt verzaubern. Eine Fahrt über den „Strip“ endet in Downtown an der berühmten Fremont Street. (F)

9. Tag: Von Las Vegas zu den Mammoth Lakes Die Sonnencreme eingepackt? Gut so, denn das früher oft gefürchtete Death Valley erwartet uns. Temperaturen von 50°C sind hier im Sommer keine Seltenheit. Weiter in Richtung Westen wechselt die Landschaft: Entlang der Gebirgszüge der Sierra Nevada fahren wir in Richtung Norden und erreichen Mammoth Lakes, einen beliebten Wintersportort. 560 km (F)

10. Tag: Von den Mammoth Lakes nach Modesto Wenn das Wetter es zulässt, fahren wir über den Tioga Pass in den Yosemite-Nationalpark. Hier er-



Besuch von sechs Nationalparks

Strandhotel in Santa Monica

Hotel im Herzen Manhattans

warten uns abwechslungsreiche Natureindrücke wie imposante Granitfelsen, Wasserfälle, Nadelwälder, beeindruckende Mammutbäume, saftige Wiesen und kristallklare Seen in einem von Gletschern ausgehöhlten idyllischen Tal. Sollte der Pass wetterbedingt gesperrt sein, fahren wir über das fruchtbare San Joaquin Valley in den Park. 250 km (F)

11. Tag: Von Modesto nach San Francisco

Zurück am Pazifik erreichen wir die Traummetropole „San Fran“. Während der Stadtrundfahrt genießen wir unter anderem die atemberaubende Aussicht von den Twin Peaks und erleben aus nächster Nähe China Town sowie das berühmte Hafenviertel Fisherman's Wharf. Wir schlendern über die kurvenreichste Straße der Welt, die mit 27 Prozent Gefälle auch eine der steilsten Straßen der Welt ist. 270 km (F)

12. Tag: San Francisco: City by the Bay Bei schönem Wetter spazieren wir über das Wahrzeichen der Stadt: der 2.737 Meter langen Golden Gate Bridge. Per Fähre steuern wir vom Künstlerviertel Sausalito aus, vorbei an Alcatraz, auf die Skyline von San Francisco zu und bewundern die Stadt vom Wasser aus. Zurück an Land, setzen wir die Stadtrundfahrt an Bord eines der weltberühmten Cable Cars fort. Der Rest des Tages steht uns zur freien Verfügung. Ihre Alternative: Wenn Sie lieber ein wenig aktiver unterwegs sein möchten, verzichten Sie doch einfach auf das Gruppenprogramm und mieten sich ein Fahrrad. Mit dem Rad über die Golden Gate Bridge zu fahren ist ein unvergessliches Erlebnis. (F)

EVENT TIP Im Mai startet das **Yerba Buena Gardens Festival**. Erleben Sie hier jeden Tag ein buntes Programm mit freien Konzerten, Aufführungen Theaterensembles und vielen anderen Aktivitäten.

13. Tag: Von San Francisco nach Santa Maria

Unsere erste Station auf der heutigen Weiterreise ist der ehemalige Fischereihafen Monterey. Dann der berühmte 17-Mile-Drive, auf dem wir uns kaum merken können, wie viele Berühmtheiten hier ihre Villen erbauten. Ein Blick noch auf den bekannten Golfplatz Pebble Beach, bevor wir Carmel erreichen. Sie erinnern sich, Clint Eastwood war hier Bürgermeister. Anschließend fahren wir weiter bis nach Santa Maria. 415 km (F)

14. Tag: Von Santa Maria nach Los Angeles

Bevor unsere Reise in Los Angeles endet, besuchen wir die wunderschönen Orte Solvang und Santa Barbara. Solvang wurde im skandinavischen und Santa Barbara im mexikanisch-spanischen Stil erbaut. In Los Angeles besuchen wir am Nachmittag das Kunstmuseum von J. Paul Getty. Am Abend lassen wir die Reise bei einem gemeinsamen Abschiedessen Revue passieren. 230 km (F, A)

15. Tag: Von Los Angeles nach New York

Flug nach New York City und Fahrt zu Ihrem zentral gelegenen Hotel in Manhattan. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. (F)

16. Tag: Erste Eindrücke Mit einer Stadtrundfahrt beginnt unsere Entdeckung von New York. Es erwarten uns die Höhepunkte Manhattans: Broadway, Fifth Avenue, Empire State Building, China Town und Central Park. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Ihr Reiseleiter gibt Ihnen gerne Tipps für Unternehmungen. (F)

17. Tag: Manhattan zu Fuß Wir erkunden zu Fuß und mit der New Yorker U-Bahn die pulsierende Metropole und deren Bewohner im Alltag. Unter anderem besuchen wir die 'High Line', eine stillgelegte Hochbahnstraße, die zu einer Parkanlage umgebaut wurde. Ein gemeinsames Mittagessen rundet das heutige Programm ab. Sie haben noch keine Pläne für den Nachmittag? Unternehmen Sie doch eine optionale Bootsfahrt. Manhattan präsentiert sich vom Wasser aus von seiner schönsten Seite, besonders während des Sonnenuntergangs. (F, M)

18. Tag: Bronx, Queens und Brooklyn entdecken

Wir widmen uns den drei Stadtteilen Bronx, Queens und Brooklyn. In Queens nutzen wir die Zeit für einen kurzen Spaziergang durch den Flushing Meadows Corona Park. Hier befindet sich die zwölfstöckige Weltkugelskulptur „Unisphere“, die anlässlich der Weltausstellung 1964 errichtet wurde. Anschließend sehen wir uns die in den vergangenen Jahren wiederentdeckte Vielfalt Brooklyns an, wo Schriftsteller und Künstler wie Truman Capote und Arthur Miller wohnten. Der Nachmittag steht Ihnen für eigenen Erkundungen zur Verfügung. Vielleicht besuchen Sie das 9/11 Museum oder fahren auf die Aussichtsplattform im One World Trade Center? Ihre Reiseleitung hilft Ihnen gerne weiter. (F, M)

19. Tag: Das Metropolitan Museum Wir entdecken das gewaltige Metropolitan Museum of Art an der 5th Avenue. Auf 130.000 Quadratmetern sind bedeutende Kunstschätze vom 6. Jahrhundert vor Christus bis zur Gegenwart ausgestellt. Besonders empfehlenswert ist die Sammlung von Impressionisten und Expressionisten. Unser Tipp für den Nachmittag: Das Guggenheim Museum bietet interessante Einblicke in die moderne Kunst und Architektur. Oder machen Sie einen Spaziergang durch die „grüne Lunge“ der Stadt, dem Central Park. Am Abend treffen wir uns zu einem gemeinsamen Abendessen wieder. (F, M)

20. Tag: Heimreise Nutzen Sie die letzten Stunden bis zur Abreise für eigene Unternehmungen oder letzte Einkäufe. Gegen Mittag fahren wir zum Flughafen und treten den Rückflug in die Heimat an. (F)

21. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

21-Tage-Studienreise z. B. 10.05.-30.05.2023
p. P. im DZ ab € 7.495 **ST 282T012**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	10	8	2
	25	26	21
			6
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/282T012 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 14.05., 30.05., 17.06., 23.08., 09.09., 25.09. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung
z. B. 10.05.-30.05. € 1.705

Teilnehmerzahl mind. 12 / Ø 14 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Los Angeles/ ab New York
- Inlandsflug von Los Angeles nach New York in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 19 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Los Angeles, Laughlin, Tusayan, Page, Bryce Canyon, Las Vegas, Mammoth Lakes, Modesto, San Francisco, Santa Maria und New York in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/282T012
- 19x Frühstück, 2x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch von sechs Nationalparks
- Besuch der Geisterstadt Calico
- Von Navajo-Indianern geführte Jeep tour durch das Monument Valley
- Las Vegas by Night
- Spaziergang über die Golden Gate Bridge
- Cable Car Fahrt in San Francisco
- Besuch des Getty Center in Los Angeles
- Manhattan „per pedes“ – New York zu Fuß erleben
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 282T01207

Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.

• Hafenerundfahrt (17. Tag)¹ € 95

¹ ohne Reiseleitung und Transfers, englischsprachig.

Mehr Komfort

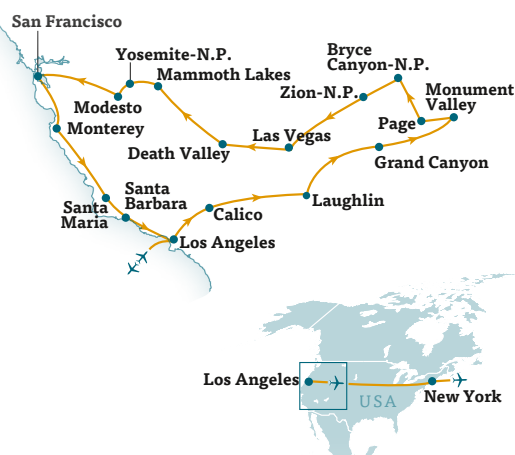
Preis p. P.

• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

Für die Einreise in die USA gelten besondere Einreisebedingungen.

Reiseroute und Programm können sich ohne Vorankündigung u. a. durch Vorgaben der Nationalparkbehörde, Wetterbedingungen oder aus Sicherheitsgründen ändern. Je nach Anreisetag kann sich die Reihenfolge der Ausflüge in New York ändern.





Der imposante Westen der USA



Yosemite, Las Vegas und Grand Canyon – auf dieser Reise erwarten uns große Namen und unvergessliche Erlebnisse. Tauchen Sie mit mir in die spannenden und erhabenen Naturwelten der USA ein und freuen Sie sich auf Städte wie Los Angeles und San Francisco. Hat Sie schon die Abenteuerlust gepackt? Dann lassen Sie uns diese im Westen der USA gemeinsam stillen! Ihr Andreas Greve

1. Tag: Flug nach Los Angeles Sie fliegen nach Los Angeles und fahren anschließend zu Ihrem Hotel. Bei einem Begrüßungsgetränk hören wir, was unser Studienreiseleiter zur Reise zu sagen hat. Eine Zeit voller eindrucksvoller Momente liegt vor uns.

2. Tag: Los Angeles: City of Angels Venice Beach ist das, was man auch schon mal als „cool“ bezeichnen darf. Bei einem Spaziergang an der Strandpromenade können wir uns ein Bild davon machen. Frische Meeresluft, Sonne und breite Sandstrände finden wir auch in Santa Monica. Bekannteste Attraktion ist der 300 Meter ins Meer ragende Santa Monica Pier, wo die Route 66

endet. Am Nachmittag erkunden wir Downtown. Ein Abstecher nach Hollywood und Beverly Hills darf natürlich nicht fehlen. (F)

3. Tag: Von Los Angeles nach Laughlin Wir setzen unsere Fahrt durch die Stadt fort und verlassen dann die Pazifikküste. Durch die Mojave-Wüste fahren wir zunächst bis zur Geisterstadt Calico. Hier sehen wir Gebäude aus der Hochzeit des Silberbergbaus im 19. Jahrhundert. Weiter geht es bis nach Nevada, zur Spielerstadt Laughlin. 480 km (F)

4. Tag: Von Laughlin zum Grand Canyon Nationalpark Die einsamen Weiten des Westens erwarten uns. Nach einem Stopp in Seligman an der legendären Route 66, erreichen wir eine der beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten der USA: den Grand Canyon Nationalpark. Wir erleben die Kraft des Colorado River, welche diese einmalige Schlucht in Jahrtausenden entstehen ließ. Wir besuchen mehrere Aussichtspunkte und machen einen Spaziergang entlang des Plateaus des Canyons. Bei guten Wetterbedingungen haben Sie die Möglichkeit vor Ort einen Hubschrauberrundflug zu buchen. 325 km (F)

5. Tag: Vom Grand Canyon Nationalpark nach Page „Indianergeschichten“! Wir durchqueren das Reservat der Navajos, genießen die einsamen Weiten des Westens und erreichen die Tafelberge des Monument Valley. Hier nehmen wir an einer von Navajos geführten Jeeptour teil. Danach geht es weiter bis zum am Lake Powell gelegenen Ort Page. 510 km (F)



Hotel direkt am Strip in Las Vegas

Strandhotel in Santa Monica

Jeeptour durch das Monument Valley

6. Tag: Von Page zum Bryce Canyon Nationalpark Wir halten am Glen Canyon Staudamm, der den Lake Powell zum zweitgrößten künstlichen See Amerikas aufstaut. Je nach Wetterlage laufen oder fahren wir über den Damm und werfen einen letzten Blick über den See. Durch den Bundesstaat Utah führt uns der Weg zum Bryce Canyon Nationalpark.



nalpark, der eigentlich gar kein Canyon ist, sondern eine verwitterte Kante des Colorado Plateaus. In der Mitte des Parks befindet sich das Amphitheater, eine von Wind und Wetter geformte Landschaft aus Felsnadeln, Steintürmen und grotesken Naturskulpturen. 260 km (F)

7. Tag: Vom Bryce Canyon Nationalpark nach Las Vegas Es geht zunächst zum Zion-Nationalpark. Er ist bekannt für seine zahlreichen Schluchten, Canyons und einmaligen Sandsteinformationen wie die der berühmten „Drei Patriarchen“. Weiter geht es nach Nevada, in die klimatisierte Welt der Spielermetropole Las Vegas. 425 km (F)

8. Tag: Viva Las Vegas Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Besuchen Sie doch einige der imposanten Hotelanlagen und weltbekannten Casinos oder nutzen Sie eines der vielseitigen Unterhaltungsangebote. Am Abend lassen wir uns vom Glamour der Stadt verzaubern. Eine Fahrt über den „Strip“ endet in Downtown an der berühmten Fremont Street. (F)

9. Tag: Von Las Vegas zu den Mammoth Lakes Die Sonnencreme eingepackt? Gut so, denn das früher oft gefürchtete Death Valley erwartet uns. Temperaturen von 50°C sind hier im Sommer keine Seltenheit. Weiter in Richtung Westen wechselt die Landschaft: Entlang der Gebirgszüge der Sierra Nevada fahren wir in Richtung Norden und erreichen Mammoth Lakes, einen beliebten Wintersportort. 560 km (F)

10. Tag: Von den Mammoth Lakes nach Modesto Wenn das Wetter es zulässt, fahren wir über den Tioga Pass in den Yosemite-Nationalpark. Hier erwarten uns abwechslungsreiche Natureindrücke wie imposante Granitfelsen, Wasserfälle, Nadelwälder, beeindruckende Mammutbäume, saftige Wiesen und kristallklare Seen in einem von Gletschern ausgehöhlten idyllischen Tal. Sollte der Pass wetterbedingt gesperrt sein, fahren wir über das fruchtbare San Joaquin Valley in den Park. 250 km (F)

11. Tag: Von Modesto nach San Francisco Zurück am Pazifik erreichen wir die Traummetropole „San Fran“. Während der Stadtrundfahrt genießen wir unter anderem die atemberaubende Aussicht von den Twin Peaks und erleben aus nächster Nähe China Town sowie das berühmte Hafenviertel Fisherman’s Wharf. Wir schlendern über die kurvenreichste Straße der Welt, die mit 27 Prozent Gefälle auch eine der steilsten Straße der Welt ist. 270 km (F)

12. Tag: San Francisco: City by the Bay Bei schönem Wetter spazieren wir heute über das Wahrzeichen der Stadt: der 2.737 Meter langen Golden Gate Bridge. Per Fähre steuern wir vom Künstlerviertel Sausalito aus, vorbei an Alcatraz, auf die Skyline von San Francisco zu und bewundern die Stadt vom Wasser aus. Zurück an Land setzen wir die Stadtrundfahrt an Bord eines der weltberühmten Cable Cars fort. Der Rest des Tages steht uns zur freien Verfügung. Ihre Alternative: Wenn Sie lieber ein wenig aktiver unterwegs sein möchten, verzichten Sie doch einfach auf das Gruppenprogramm und mieten sich ein Fahrrad. Mit dem Rad über die Golden Gate Bridge zu fahren ist ein unvergessliches Erlebnis. (F)

13. Tag: Von San Francisco nach Santa Maria Unsere erste Station auf der heutigen Weiterreise ist der ehemalige Fischereihafen Monterey. Dann der berühmte 17-Mile-Drive, auf dem wir uns

kaum merken können, wie viele Berühmtheiten hier ihre Villen erbauten. Ein Blick noch auf den bekannten Golfplatz Pebble Beach, bevor wir Carmel erreichen. Sie erinnern sich, Clint Eastwood war hier Bürgermeister. Anschließend fahren wir weiter bis nach Santa Maria. 415 km (F)

EVENT TIPPI Im Rahmen des „Union Square Live Festivals“ finden zwischen April und Oktober verschiedene Musik- und Tanzaufführungen statt. An allen Terminen können Sie Sonntags dabei sein.

14. Tag: Von Santa Maria nach Los Angeles Bevor unsere Reise in Los Angeles endet, besuchen wir die wunderschönen Orte Solvang und Santa Barbara. Solvang wurde im skandinavischen und Santa Barbara im mexikanisch-spanischen Stil erbaut. In Los Angeles besuchen wir am Nachmittag das Kunstmuseum von J. Paul Getty. Am Abend lassen wir die Reise bei einem gemeinsamen Abschiedsessen Revue passieren. 230 km (F, A)

15. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Eine aufregende Reise neigt sich dem Ende zu. Heute treten wir unsere Heimreise an. Es geht zum Flughafen und dann in die Heimat. Es sei denn, Sie haben „Mehr Urlaub danach“ gebucht, denn dann beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



16-Tage-Studienreise z. B. 10.05.-25.05.2023
p. P. im DZ ab € 5.695 / € 4.895* **ST 282T011**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

10	8	2
25	26	21 6

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/282T011 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 14.05., 30.05., 17.06., 23.08., 09.09., 25.09. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 10.05.-25.05. € 1.250

Teilnehmerzahl mind. 12 / Ø 20 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Los Angeles*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 14 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Laughlin, Tusayan, Page, Bryce Canyon, Las Vegas, Mammoth Lakes, Modesto, San Francisco, Santa Maria und Los Angeles in 2,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/282T011
- 14x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch von 6 Nationalparks
- Besuch der Geisterstadt Calico
- Las Vegas bei Nacht erleben
- Spaziergang über die Golden Gate Bridge
- Cable Car Fahrt in San Francisco
- Besuch des Getty Center in Los Angeles
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

Preis p.P.

• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

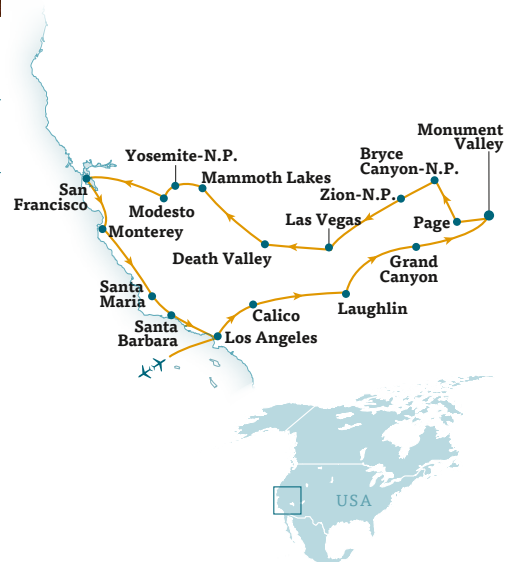
Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

Für die Einreise in die USA gelten besondere Einreisebedingungen.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „New York Kompakt“ (Seite 84) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination auf Seite 86 (**282T012**).

Reiseroute und Programm können sich ohne Vorankündigung u. a. durch Vorgaben der Nationalparkbehörde, Wetterbedingungen oder aus Sicherheitsgründen ändern.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





USA – Panorama von Ost nach West

Während dieser Busrundreise durchqueren wir die Vereinigten Staaten von Ost nach West. Von New York geht es westlich nach Philadelphia und Washington. Vorbei an den großen Seen über Chicago führt uns die Reise quer durch das Land zum Yellowstone Nationalpark und schließlich zu den sonnenverwöhnten Metropolen des Westens.

1. Tag: Anreise nach Newark Willkommen in Newark! Mit dem hoteleigenen Shuttlebus fahren Sie zu Ihrer Unterkunft. Wenn Sie über den Flughafen John F. Kennedy einreisen und das Hotel in Newark gebucht haben, fahren Sie bitte in Eigenregie mit dem Taxi oder öffentlichen Verkehrsmitteln zum Hotel.

2. Tag: New York: Stadt der Superlative New York City! Die laute, bunte und quirlige Metropole wird uns in Staunen versetzen! Am Morgen erkunden wir Manhattan auf einer Stadtrundfahrt. Wir sehen den Central Park, Times Square, das Finanzviertel, die Fifth Avenue und vieles mehr. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Entdeckungen zur freien Verfügung. (F)

3. Tag: Von Newark nach Washington D.C. Wir verlassen Newark und erreichen Amerikas „Wiege der Nation“, wo seinerzeit die Unabhängigkeit erklärt wurde – Philadelphia. Nach einer Besichtigungstour geht es weiter nach Washington D.C. Am Abend bietet sich Ihnen optional die Gelegenheit, die erleuchteten Monumente der Stadt auf einer Abendfahrt zu entdecken (vor Ort buchbar). 375 km (F)

4. Tag: Washington D.C. Das Capitol, die Staatsbibliothek, das Weiße Haus, der Friedhof von Arlington und ausgewählte Denkmäler erwarten uns heute während einer Stadtrundfahrt. Den Nachmittag können Sie nach Ihren Wünschen gestalten. Unser Tipp: besuchen Sie doch das berühmte „National Air and Space“ Museum. (F)

5. Tag: Von Washington D.C. zu den Niagarafällen Wir verlassen die Hauptstadt der USA und durchqueren den Bundesstaat Pennsylvania. Unser heutiges Tagesziel ist das Gebiet der Großen Seen. Angekommen bei den Niagarafällen, erleben wir das Naturschauspiel der herabstürzenden Wassermassen hautnah! 771 km (F)

6. Tag: Von den Niagarafällen nach Lansing Morgens bietet sich Ihnen optional die einmalige Gelegenheit, bei einer Bootsfahrt die Wasserfälle aus nächster Nähe zu erleben (vor Ort buchbar)! Anschließend überqueren wir die Grenze der USA und fahren entlang des Eriesees bis nach Lansing,

dem Geburtsort der Automobilindustrie. 506 km (F)

7. Tag: Von Lansing nach Chicago Wir erreichen Chicago am Michigansee. Die Stadt ist zweitgrößtes Finanz- und Handelszentrum der USA. Auf einer Stadtrundfahrt erhalten wir erste Eindrücke. Wie wäre es anschließend mit einem optionalen Besuch auf dem Hancock Tower und einer Bootsfahrt auf dem Chicago River (vor Ort buchbar)? 350 km (F)

8. Tag: Von Chicago nach Sioux Falls Unsere Route führt uns heute durch die weiten Ebenen des Mittleren Westens, der Kornkammer des Landes. Am Abend erreichen wir South Dakota und übernachten in Sioux Falls. 918 km (F)

9. Tag: Von Sioux Falls nach Rapid City Quer durch den Bundesstaat South Dakota fahren wir bis zum Badlands Nationalpark, der für seine Kalksteinformationen bekannt ist. Mit Sicherheit bekommen wir auch Bisons und Bighorn Schafe zu Gesicht. Das Tagesziel ist Mount Rushmore, wo die Köpfe der amerikanischen Präsidenten Washington, Jefferson, Lincoln und Roosevelt im Fels verewigt wurden. 634 km (F)

10. Tag: Von Rapid City nach Cody Über die Bighorn Mountains Gebirgskette geht die Fahrt nach Cody, Heimat des legendären Buffalo Bill und unweit des östlichen Eingangs zum Yellowstone Nationalpark gelegen. 671 km (F)

11. Tag: Von Cody nach Jackson Ein weiterer Höhepunkt der Reise erwartet uns heute: der Yellowstone Nationalpark. Wir erleben den berühmten „Old Faithful“, der mit seiner riesigen Fontäne aus Wasserdampf jeden Besucher in seinen Bann zieht. Hier lernen wir viel Interessantes und Wissenswertes

Auf einzigartiger Route quer durch die USA

Übernachtung an den Niagarafällen

Las Vegas Lights Tour inklusive



über die geologische Beschaffenheit der Region. Sie machen Halt an markanten Punkten und sehen mit etwas Glück einige der hier beheimateten Tiere. Unser Tagesziel ist Jackson. 372 km (F)

12. Tag: Von Jackson nach Salt Lake City

Bevor wir weiterfahren besuchen wir noch den Grand Teton Nationalpark mit seinen klaren Gebirgsseen und schroffen Gipfeln. Über den Wintersportort Jackson Hole geht es bis in die Hauptstadt des Mormonenstaates Utah, Salt Lake City. Bei einer Stadtrundfahrt besichtigen wir die Innenstadt und den Mormonentempel. 439 km (F)

13. Tag: Von Salt Lake City zum Bryce Canyon N.P.

Quer durch den Bundesstaat Utah fahren wir heute in die Welt der Canyons. Der Bryce Canyon Nationalpark besticht durch seine bizarren Felsformationen und sein prächtiges Farbspiel in der untergehenden Sonne – und beschert uns damit unzählige Gelegenheiten für spektakuläre Naturaufnahmen! 436 km (F)

14. Tag: Vom Bryce Canyon N.P. zum Grand Canyon N.P.

Wir verlassen Utah und erreichen den Stausee Lake Powell in Arizona. Sie haben die Möglichkeit, die ganze Pracht des Lake Powell und der berühmten Regenbogenbrücke auf einem Rundflug zu bestaunen (vor Ort buchbar). Bald darauf steht eines der schönsten Weltwunder unserer Erde auf dem Programm: der Grand Canyon! Erleben Sie die gigantischen Ausmaße der Schlucht und die ganze Schönheit des gleichnamigen Nationalparks auf einem optionalen Hubschrauberrundflug (vor Ort buchbar). 364 km (F)

15. Tag: Vom Grand Canyon N.P. nach Las Vegas

Nachdem wir die atemberaubende Schönheit der Landschaften in Arizona und Utah bestaunen konnten, wenden wir uns heute einer vollkommen anderen Attraktion zu: Las Vegas! Die Spieleroase in der Wüste erneuert sich laufend durch neue Prachtbauten und größere und ausgefallener Casinos und Shows. Am Abend tauchen wir ein in diese fremde Welt und unternehmen eine Entdeckungstour über den legendären „Las Vegas Strip“! 438 km (F)

16. Tag: Las Vegas: Sin City Ein ganzer Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Lassen Sie sich von den unendlichen Möglichkeiten der persönlichen Freizeitgestaltung faszinieren. Optional können Sie einen Ausflug in das nahe gelegene Death Valley, eine der heißesten Gegenden der Erde, unternehmen (vor Ort buchbar). (F)

17. Tag: Von Las Vegas nach Los Angeles Wir verlassen die Spielerstadt und fahren quer durch die Mojave Wüste in das Zentrum des Films und Fernsehens, Los Angeles. Auf einer Stadtrundfahrt erleben wir Hollywood, Beverley Hills und Downtown Los Angeles. Wenn Sie möchten, begleiten Sie uns doch auf einen Ausflug an die sehenswerten Strände von Venice und Santa Monica (vor Ort buchbar). 636 km (F)

18. Tag: Von Los Angeles nach Visalia Auf unserer Fahrt durch Zentralkalifornien nach Visalia durchqueren wir das San Joaquin Tal, eine der produktivsten landwirtschaftlichen Gegenden der USA. Es gibt Gelegenheit zum Besuch des nahegelegenen Sequoia Nationalparks mit seinen gewaltigen Mammutbäumen (vor Ort buchbar). 295 km (F)

19. Tag: Von Visalia nach San Francisco Wir verlassen Visalia am Morgen und erreichen bald darauf den Yosemite Nationalpark mit seinen Baumgiganten, schroffen Felsen, Wäldern, Gebirgsseen und

-bächen. Wir fahren weiter bis nach San Francisco, eine der schönsten Städte der USA. 610 km (F)

20. Tag: San Francisco erleben Auf einer Stadtrundfahrt lernen wir eine der schönsten Städte der USA näher kennen, San Francisco. Wir sehen die Golden Gate Bridge, Fisherman's Wharf, den Union Square, Golden Gate Park und die Viertel Little Italy und Chinatown. Am Nachmittag haben Sie ausreichend Zeit, um die Stadt selber zu erkunden. Oder unternehmen Sie einen Ausflug zur Golden Gate Bridge und nach Sausalito (vor Ort buchbar). Am Abend besteht die Möglichkeit eines Stadtrundgangs durch San Francisco mit anschließendem gemeinsamen Abendessen (vor Ort buchbar). (F)

21. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Heute endet unsere Reise mit der Fahrt zum Flughafen.

22. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

22-Tage-Erlebnisreise z. B. 27.09.-18.10.2023
p. P. im DZ ab € 4.330 / ab € 3.180* **R 3829003**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				17								
				24		9	27	4				
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/3829003 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 27.09.-18.10. € 1.305

Teilnehmerzahl mind. 2 / Ø 44

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis New York/ ab San Francisco*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 20 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Newark, oder Manhattan, Washington, Niagara Fälle, Lansing, Chicago, Sioux Falls, Rapid City, Cody, Jackson, Salt Lake City, Bryce Canyon, Grand Canyon, Las Vegas, Los Angeles, Visalia und San Francisco in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/3829003
- 20x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Überwältigender Grand Canyon
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

Für die Einreise in die USA gelten besondere Einreisebedingungen.

I Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen. Auf gut gebuchten Terminen wird diese Reise mit großen Gruppen und mehreren Bussen durchgeführt.

Sie können die Reise auch in umgekehrter Richtung **von West nach Ost** unternehmen:

22-Tage-Erlebnisreise von West nach Ost
z. B. 26.04.-17.05.2023
p. P. im DZ ab € 4.240 / ab € 3.180* **R 3829004**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

								6				
				26	3	19	13					
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/3829004

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 26.04.-17.05. € 1.305

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Höhepunkte der Ostküste

Von Washington bis Québec City, von New York bis zu den Niagarafällen – wir erleben die Höhepunkte der nordamerikanischen Ostküste während dieser kompakten Reise durch Kanada und die USA.

1. Tag: Ankunft in Newark Willkommen in Newark! Mit dem hoteleigenen Shuttlebus fahren Sie zu Ihrer Unterkunft. Wenn Sie über den Flughafen John F. Kennedy einreisen, fahren Sie bitte in Eigenregie mit dem Taxi oder öffentlichen Verkehrsmitteln zum Hotel.

2. Tag: Von Newark bis Boston Unsere Reise beginnt mit der Fahrt in das historische Neuengland und der Entdeckung seiner bedeutendsten Stadt: Boston. Wir sehen den den Freedom Trail, die Universität Cambridge, den Quincy Markt und die historische Innenstadt. 352 km (F)

3. Tag: Freizeit in Boston Erkunden Sie Boston auf eigene Faust. Oder entdecken Sie auf einem optionalen Ausflug (vor Ort buchbar) die historischen Küstenorte, wie z.B. Salem, Rockport, und Gloucester. Bekannt für Walsichtungen haben Sie in Gloucester die Gelegenheit die Giganten der

Meere auf einer optionalen Beobachtungsfahrt zu sehen (vor Ort buchbar). (F)

4. Tag: Von Boston nach Québec City Wir durchfahren die Gegend der White Mountains, die sich über ein Viertel des Staates New Hampshire und einen kleinen Teil des östlichen Staates Maine erstrecken. Die höchste Erhebung ist der Mount Washington mit 1917 Meter. Wir überqueren die Grenze nach Kanada, erreichen Québec, die Hauptstadt der gleichnamigen französischsprachigen Provinz und unternehmen eine Besichtigungstour zu Fuß. Das historische Stadtzentrum ist von einer fast vier Kilometer langen Stadtmauer umgeben. In der Oberstadt liegt das Hotel Château Frontenac, von dessen Terrasse wir einen schönen Blick über die Stadt genießen. 639 km (F)

5. Tag: Von Québec City nach Montréal Entlang des Sankt-Lorenz-Stroms gelangen wir nach Montréal und erleben die sehr europäisch anmutende Metropole bei einer Stadtrundfahrt. Wir sehen den Mont Royal, der der Stadt ihren Namen gab, fahren vorbei am Olympiapark, Austragungsstätte der Olympischen Sommerspiele 1976 und der Basilique Notre-Dame in der schönen Altstadt. 253 km (F)

6. Tag: Montréal oder Ottawa Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Wenn Sie möchten, begleiten Sie uns zu einem optionalen Ausflug in die kanadische Hauptstadt Ottawa (vor Ort buchbar). 200 km (F)

7. Tag: Von Montréal nach Toronto Am späten Vormittag erreichen wir zunächst Kanadas kleinsten Nationalpark: die 1.000 Inseln. Hier am Abfluss des Ontario-Sees in den Sankt-Lorenz liegen unzählige kleine Inseln. Auf einer von ihnen, dort



Einzigartige Niagarafälle erleben

Philadelphia: die Wiege der Nation entdecken

Kanadas kleinster Nationalpark: die 1.000 Inseln

wo der Hotelbesitzer George Boldt sein Anwesen hatte, wurde das weltbekannte „Thousand Island“ Salatdressing geboren. Eine kurze Bootsfahrt durch das Areal der 1.000 Inseln sollten Sie sich nicht entgehen lassen (vor Ort buchbar). Anschließend

geht es weiter in die größte Stadt Kanadas, Toronto. Bei einer Rundfahrt erhalten wir viele Eindrücke von der 5,2 Millionen Einwohner zählenden Stadt. Wie wäre es mit einer Fahrt hinauf zur Aus-





sichtsplattform eines der höchsten freistehenden Gebäude der Welt, dem CN-Tower (vor Ort buchbar)? 575 km (F)

8. Tag: Von Toronto über die Niagarafälle nach Williamsport Wir erleben heute das gewaltige Naturwunder der Niagarafälle. Der Niagara-Fluss, der den Erie- und Ontario-See miteinander verbindet, wird durch Goat Island in zwei Flussläufe getrennt. Auf der amerikanischen Seite stürzen die Wassermassen über eine Breite von 300 Metern in die Tiefe. Die Fälle auf der kanadischen Seite sind noch beeindruckender. Es gibt die Möglichkeit, die Wasserfälle aus nächster Nähe während einer Bootstour oder eines Hubschrauberrundfluges zu betrachten (vor Ort buchbar). Gegen Abend erreichen wir Williamsport im Bundesstaat Pennsylvania. 510 km (F)

9. Tag: Von Williamsport nach Washington Heute lernen wir die Bevölkerungsgruppe der Amish besser kennen. In der Region um Lancaster leben auch heute noch viele Nachfahren der weiterhin traditionell und konservativ lebenden Amish. Bei einem Besuch eines Bauernhofs sehen wir, wie das Leben im 18. und 19. Jahrhundert hier ausgesehen hat. Die Hauptstadt der USA, Washington, D.C. erreichen wir dann am Nachmittag. Wer möchte, kann am Abend an einer optionalen Rundfahrt durch die Stadt teilnehmen (vor Ort buchbar). 395 km (F)

10. Tag: Washington D.C. Die vielen bedeutenden Gebäude und Monumente der Stadt lernen wir während einer Stadtrundfahrt kennen. Wir bestaunen das Weiße Haus, Sitz des Präsidenten, das J. Edgar Hoover Building, Hauptquartier des FBI, das Capitol, Sitz des Senats und des Repräsentantenhauses, das Washington Monument mit den Fahnen der 50 Bundesstaaten und dem Lincoln Memorial. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. (F)

11. Tag: Von Washington D.C. nach Newark Unsere Reise führt uns heute in eine der ältesten Städte der USA, die zugleich auch als „Wiege der Nation“ bekannt ist. Die Rede ist von Philadelphia, wo einst die Unabhängigkeitserklärung unterschrieben wurde. Wir besichtigen unter anderem den „Independence Square“ und die „Liberty Hall“, bevor wir uns auf den Weg nach New York machen. 370 km (F)

12. Tag: New York erleben Wir lernen Manhattan auf einer Stadtrundfahrt näher kennen und kom-

men vorbei an einigen der weltbekanntesten Sehenswürdigkeiten, wie dem UN-Hauptquartier, dem Empire State Building, dem Central Park und dem Rockefeller Centre. Wir sehen die Wall Street, das weltbekannte Finanzviertel, den Times Square und den Broadway. Wie wäre es mit einem optionalen Besuch des Empire State Buildings oder einer Bootsfahrt (vor Ort buchbar)? (F)

13. Tag: Rückflug oder Anschlussprogramm Heute heißt es Abschied nehmen von New York und Sie treten Ihren Heimflug an. Oder möchten Sie Ihren Aufenthalt verlängern? Dann wünschen wir Ihnen viel Spaß. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

14-Tage-Erlebnisreise z. B. 04.05.-17.05.2023
p. P. im DZ ab € 2.870 / € 1.930* **R 3821300**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

4	7
11	14
18	21
25	1
20	3
28	5

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/3821300 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 04.05.-17.05. € 995

Teilnehmerzahl mind. 1 / Ø 44

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug(siehe Seite 108)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab New York*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Newark, Boston, Québec City, Montréal, Toronto, Williamsport, Washington, Newark oder Manhattan in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/3821300
- 12x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Stadtrundfahrten in Boston, Montreal, Toronto, Washington, Philadelphia und New York
- Besuch des Thousand Islands Nationalpark
- Besuch einer Amish Farm
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

Preis p. P.

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen

finden Sie ab Seite 108. Für die Einreise in die USA gelten besondere Einreisebedingungen.

I Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen. Auf gut gebuchten Terminen wird diese Reise mit großen Gruppen und mehreren Bussen durchgeführt.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Südstaaten-Sinfonie

Die Südstaaten Louisiana, Mississippi, Georgia, South Carolina und Tennessee bieten endlose Strände, unberührte Wälder, den mächtigen Mississippi und die wilden Berge der Appalachen. Wir begegnen vielen Relikten der alten Südstaatenzeit und erleben einen Querschnitt durch die amerikanische Musik – Country, Blues und Jazz.

1. Tag: Ankunft in Atlanta Willkommen in Atlanta, der Hauptstadt des Südens! Mit dem kostenlosen Shuttleservice des Hotels gelangen Sie zum Hotel.

2. Tag: Von Atlanta nach Chattanooga Bei einer Rundfahrt durch Atlanta sehen wir die Stadtteile Downtown und Midtown sowie das beeindruckende Martin Luther King Jr. Historical Center. Wir machen uns anschließend auf den Weg nach Chattanooga, der Stadt am Fluss Tennessee, die wir auf einer kleinen Orientierungsfahrt erkunden. 205 km (F)

3. Tag: Von Chattanooga nach Nashville Nicht nur Musikliebhaber kennen wohl Nashville, die Hauptstadt der amerikanischen Country- und Westernmusik. Hier wird Musikgeschichte geschrieben, denn viele Studios und Plattenfirmen haben ihren Sitz in der Stadt. Man spürt die Atmosphäre in den vielen Live-Musik Clubs. Kehren Sie ein oder

buchen Sie eine Country-Western-Show (vor Ort buchbar). 216 km (F)

4. Tag: Von Nashville nach Memphis Von der Metropole der Country- und Westernmusik ist es nicht weit in ein anderes Zentrum amerikanischer Musik: Memphis. In der Heimatstadt der Rock'n Roll Legende Elvis Presley dreht sich auch heute noch viel um Musik. Bei Ankunft in Memphis unternehmen wir eine Rundfahrt durch die Stadt. Im Anschluss haben Sie optional die Möglichkeit Graceland, das Wohnhaus Elvis Presleys zu besichtigen (vor Ort buchbar). 343 km (F)

5. Tag: Von Memphis nach Baton Rouge Unsere Route führt uns tiefer in den „alten Süden“ der

USA. Wir durchfahren zunächst die Bundesstaaten Mississippi und Louisiana und besuchen eine alte Baumwollplantage. Unser heutiges Tagesziel ist Baton Rouge, die Hauptstadt Louisianas. 617 km (F)

6. Tag: Von Baton Rouge nach New Orleans Bevor wir Baton Rouge verlassen, lernen wir die Stadt noch auf einer Orientierungsfahrt näher kennen. Anschließend fahren wir zunächst weiter in Richtung Süden und nähern uns dem Mississippi, dem längsten Fluss Nordamerikas. Im Bereich des Mississippi Delta liegen gigantische Sumpfbgebiete, die sogenannten „Bayous“. Auf einer Bootstour erfahren wir mehr über dieses ökologisch wichtige Gebiet mit seiner einzigartigen Flora und Fauna. Das Tagesziel ist Louisianas bekannteste Stadt: New Orleans. Einen ersten Eindruck dieser besonderen

Stadt bekommen wir auf einem Rundgang durch das French Quarter, das Herz der Stadt. 192 km (F)

7. Tag: Ein freier Tag in New Orleans Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, um diese interessante Stadt zu erkunden. Haben Sie Lust auf einen Jazz-Brunch

mit anschließender Schaufelraddampferfahrt auf dem Mississippi? Optional bietet sich Ihnen heute die Gelegenheit dazu (vor Ort buchbar). (F)

8. Tag: Von New Orleans nach Montgomery Über Mobile fahren wir entlang der Golfküste nach Montgomery, die Hauptstadt Alabamas. Mitte des

Nashville: Stadt der Country- und Westernmusik

Die Altstadt von Savannah kennenlernen

Das French Quarter in New Orleans erleben





20. Jahrhunderts war Montgomery ein wichtiges Zentrum der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung. Auf einer Rundfahrt erfahren wir mehr. 498 km (F)

9. Tag: Von Montgomery nach Savannah Es geht weiter Richtung Osten in den Bundesstaat Georgia und bald darauf in die historische Stadt Savannah, beliebter Drehort für Hollywood-Filme und gleichzeitig bedeutendster Hafen Georgias. Bei einer Orientierungsfahrt sehen wir auch die Altstadt, die mit ihren begrünten Plätzen und den vielen liebevoll restaurierten Häusern als eine der Schönsten der USA zählt. Anschließend haben Sie Zeit die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. 537 km (F)

10. Tag: Charleston erleben Wir fahren heute in das nahegelegene Charleston, einer weiteren historischen Stadt des amerikanischen Südens. Charleston ist noch heute sehr durch die britische Kolonialzeit geprägt. Die Stadt wurde 1670 gegründet und gehörte bis zum Ende des 19. Jahrhunderts zu den bedeutendsten Städten der USA. Wir sehen den Stadtkern und das Besucherzentrum. Es gibt anschließend noch etwas Zeit für eigene Erkundungen bevor Sie nach Savannah zurückkehren. 350 km (F)

11. Tag: Von Savannah nach Atlanta Wir durchqueren den Bundesstaat Georgia und kehren zum Ausgangspunkt unserer Reise nach Atlanta zurück. Hier gibt es noch Gelegenheit, die Zeit für letzte Einkäufe oder einen Besuch der zahlreichen Attraktionen, wie Coca-Cola oder den Nachrichtensender CNN, zu nutzen. 400 km (F)

12. Tag: Rückflug oder Anschlussprogramm

Unsere Reise endet mit der Fahrt zum Flughafen. (F)

13. Tag: Willkommen zu Hause

Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

13-Tage-Erlebnisreise z. B. 07.02.-19.02.2023
p. P. im DZ ab € 2.365 / ab € 1.655* **R 3829007**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	7	9		5	3						
	7	21	25	23	19	17	14				
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/3829007 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 05.03., 19.03. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 07.02.-19.02. **€ 735**

Teilnehmerzahl mind. 1 / Ø 38

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Atlanta*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Atlanta, Chattanooga, Nashville, Memphis, Baton Rouge, New Orleans, Montgomery und Savannah in 2,5- bis 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/3829007
- 11x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Besichtigung einer Baumwollplantage
- Ausflug nach Charleston
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 90 BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

Für die Einreise in die USA gelten besondere Einreisebedingungen.

i Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen. Auf gut gebuchten Terminen wird diese Reise mit großen Gruppen und mehreren Bussen durchgeführt.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Glanzlichter Yukon und Alaska

Während dieser Rundreise entdecken wir einige der spektakulärsten Landschaften und Nationalparks Alaskas. Wir folgen den Spuren der alten Goldgräber und Abenteurer, erleben im hohen Norden des amerikanischen Kontinents eine gewaltige Natur mit Gletschern und imposanten Bergmassiven und bewundern die vielfältige Tierwelt im einmaligen Land der Mitternachtssonne und Nordlichter.

1. Tag: Ankunft in Anchorage Herzlich willkommen in Alaska! Nach der Begrüßung am Flughafen werden Sie zum Hotel gebracht.

2. Tag: Von Anchorage zum Denali Nationalpark Wir verlassen die größte Stadt Alaskas und fahren nordwärts Richtung Denali Nationalpark. Schon hier erwartet uns eine atemberaubende Landschaft mit ständig wechselndem Panorama. Bei schönem Wetter können Sie optional am späten Nachmittag an einem etwa einstündigen Gletscherflug in die Nähe des Mount Denali teilnehmen (vor Ort buchbar). 380 km

3. Tag: Denali Nationalpark Ohne Frage ein landschaftlicher Höhepunkt. Vormittags brechen wir aus zur Denali Wildlife Tour. Mit einem speziellen park-eigenen Shuttlebus geht es tief hinein in eine der sehenswertesten Landschaften Nordamerikas. Bei gutem Wetter erkennen wir den majestätischen

Mount Denali, mit 6.168 Metern die höchste Erhebung der USA. Mit ein wenig Glück sehen wir Wölfe, Dallschafe, Elche und Grizzly-Bären. Ebenso staunen wir aber auch über den Wonder Lake, den größten See der Umgebung. Gerade diese Gegend gilt als besonders tierreich. 280 km

4. Tag: Vom Denali Nationalpark nach Fairbanks

Gegen Mittag erreichen wir Fairbanks, die Stadt an der Mitternachtssonne und nur circa 320 Kilometer vom Polarkreis entfernt. Unser Tipp für den Nachmittag: Besuchen Sie den Pioneer Park oder lassen Sie sich in einem der zahlreichen Restaurants mit den lokalen kulinarischen Leckerbissen verwöhnen. Oder wie wäre es mit einer Raddampferfahrt auf dem Chena River. 195 km

5. Tag: Von Fairbanks nach Dawson City

Wir verlassen die städtische Umgebung. Vorbei an zahllosen Flüssen und Seen geht es nun wieder südwärts. In Delta Junction setzen wir die Reise über den Alaska Highway, den „Top of the World Highway“, fort. Jenseits der Baumgrenze durchfahren wir alpine Hochplateaus und erleben eine hügelige Landschaft, Nadelwald und Tundra. Am Little Gold Creek überqueren wir den höchst gelegenen Grenzübergang zwischen Kanada und den USA. Auf dieser Strecke passieren wir so sonderbar klingende Ortschaften wie Chickén, Action Jackson oder Jack Wade Camp und erreichen am Nachmittag den Yukon River, den wir per Fähre überqueren. Unser Ziel ist Dawson City. 625 km

6. Tag: Dawson City: die Goldgräberstadt In dem an der Mündung des Klondike River in den Yukon

gelegenen historischen Städtchens, wird noch heute, wie zur Zeit des großen Goldrauschs, nach Gold gegraben. Wer möchte, kann selber sein Schürferglück versuchen (vor Ort buchbar). Lassen Sie sich in eine abenteuerliche Zeit des Goldfiebers zurück verset-

zen. Besuchen Sie das sehenswerte Goldgräber-Museum oder die Jack London Cabin, streifen Sie durch den kleinen Ort mit seinen teils noch originalen, teils liebevoll restaurierten hübschen Gebäuden und genießen Sie die historische Atmosphäre. Am Abend besuchen wir eine Cancan-Show im Casino Diamond Tooth Gerties.

Denali Wildlife Tour

Carcross Desert – kleinste Wüste der Welt

Fährrfahrt durch den Prince William Sound



7. Tag: Dempster Highway Wir fahren auf dem Dempster Highway, der als einzige Straßenverbindung zu der am Polarmeer gelegenen Stadt Inuvik dient, bis zu den Tombstone Mountains und stauen über die spektakuläre Tundra-Landschaft, die gerade in dieser Gegend zu jeder Jahreszeit einen einzigartigen Reiz hat. Wir unternehmen einen Ausflug zum Midnight Dome, dem Hausberg von Dawson City. 300 km

8. Tag: Von Dawson City nach Whitehorse

Es geht in Richtung Whitehorse. Unterwegs sehen wir wiederholt den mächtigen Yukon River – mit annähernd 3.200 Kilometern eine der längsten Wasserstraßen Nordamerikas. Natürlich besichtigen wir auch die berühmtesten Five Finger Rapids – eine gewaltige Stromschnelle, die vielen Raddampfern in der Vergangenheit zum Verhängnis geworden ist. Alte Poststationen, Rasthäuser und kleinere Ortschaften erinnern unterwegs immer wieder an die Zeit des großen Goldrausches vor 100 Jahren. In Whitehorse besteht die Möglichkeit den naheliegenden Miles Canyon, entstanden durch basaltische Lavaströme, zu besuchen. Von der historischen Hängebrücke, die über den Yukon führt und die 20 Meter hohen Steilufern des Canyons verbindet, hat man einen sensationellen Ausblick auf die Landschaft. 530 km

9. Tag: Ausflug nach Skagway Auf der Weiterfahrt Richtung Süden laden landschaftliche Sehenswürdigkeiten zu kurzen Zwischenstopps ein. Zum Beispiel an der Carcross Desert, der kleinsten Wüste der Welt oder dem Emerald Lake, der von den Einheimischen wegen seiner Wasserfärbung auch Rainbow Lake genannt wird. Optional haben Sie die Möglichkeit eine spektakuläre Bahnfahrt über den berühmt berüchtigten White-Pass bis in die alte Küsten-Goldgräberstadt Skagway zu unternehmen (vor Ort buchbar). 350 km

10. Tag: Von Whitehorse nach Haines Junction Über den Alaska Highway erreichen wir am frühen Nachmittag Haines Junction, unmittelbar am Fuße des Kluane Nationalparks gelegen. Der Park ist nicht nur der größte Nationalpark Kanadas, er beherbergt neben einer vielfältigen Tierwelt auch das größte zusammenhängende Gletschergebiet der Erde außerhalb der beiden Pole. Bis heute ist dieser gewaltige Park noch weitestgehend unerschlossen und unberührt. Je nach Wetterlage und Interesse der Gruppe wird eine kleine Wanderung in den Nationalpark unternommen. Eine weitere optionale Attraktion ist ein Flug mit dem Buschflugzeug über die imposante Gletscherwelt des Parks oder ein Helikopterflug tief hinein in absolut menschenleeres Gebiet (vor Ort buchbar). 160 km

11. Tag: Von Haines Junction nach Tok Es geht zunächst entlang am malerischen Ufer des riesigen Kluane Sees. Ein erster Halt ist am Sheep Mountain Besucherzentrum geplant. In den umliegenden Bergen bestehen beste Chancen, einige der seltenen schneeweißen Dallschafe zu Gesicht zu bekommen. Halten Sie Ihre Kamera bereit, manchmal kommen diese eigentlich sehr scheuen Tiere bis hinunter an die Straße! 480 km

12. Tag: Von Tok nach Valdez Der erste Teil der heutigen Etappe führt uns entlang an zahllosen Flüssen, Seen und Gletschern. Weiter geht es in südlicher Richtung an die Pazifikküste bis zur kleinen Hafenstadt Valdez. Spektakulär ist dabei die Überquerung des Küstengebirges über den Thompson Pass mit seinen direkt an der Straße

gelegenen tosenden Wasserfällen. Valdez, von alpiner Umgebung eingerahmt, wird von seinen Bewohnern auch Little Switzerland genannt. Bekannt ist der Ort aber auch dadurch, dass hier die weltberühmte Trans-Alaska Pipeline endet und die großen Öltanker beladen werden. 450 km

13. Tag: Von Valdez über Whittier nach Seward

Mit der Fähre geht es durch den Prince William Sound, zweifellos einer der landschaftlichen Höhepunkte Alaskas. Vorbei an Gletschern des Küstengebirges und kleinen bewaldeten Inseln, führt die Route nahe an der Pazifikküste entlang. Mit ein wenig Glück bekommen wir neben den putzigen Seeottern und den Papageientauchern auch Seelöwen oder sogar Wale vor die Kamera. Nicht weit von Whittier entfernt lädt der Portage Glacier und der Byron Glacier zum Fotografieren ein. Die Fahrt durch das Chugach Gebirge, vorbei an mehreren Gletscherflüssen und Seen ist ein weiterer Höhepunkt. Lassen Sie sich am Abend im lebhaften Fischerort Seward in einem der zahlreichen Restaurants von den lokalen kulinarischen Leckerbissen verwöhnen. Probieren Sie einmal die Kingcrabs! 145 km

14. Tag: Von Seward nach Anchorage Optional haben Sie am Vormittag die Möglichkeit, an einer Kenai Fjord Tour teilzunehmen (vor Ort buchbar). Anschließend fahren wir entlang des Turnagain-Meeressarm bis nach Anchorage. Halten Sie Ausschau nach den weißen Beluga-Walen, die häufig in dieser Bucht zu beobachten sind! In Alaskas größter Stadt gibt es viele interessante Dinge zu entdecken: In Downtown Anchorage befindet sich das Kunstmuseum, das Museum of History and Art und natürlich auch Shoppingmalls in typisch amerikanischem Stil. 205 km

15. Tag: Rückflug Anchorage bietet am letzten Tag unserer erlebnisreichen Reise noch eine Fülle von Möglichkeiten. Auf dem Lake Spenard, dem größten Flugplatz für Wasserflugzeuge, starten und landen im Sommer bis zu 800 Maschinen täglich. Ganz in der Nähe befindet sich das Aviation Museum, in dem Sie viele legendäre Flugzeugtypen bestaunen können. Wer am Ende dieser großen Rundreise mit den vielen frischen Eindrücken jedoch einfach nur relaxen oder vor der Heimkehr noch ein wenig einkaufen möchte, hat je nach Rückflugzeit auch dafür noch Gelegenheit.

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

16-Tage-Erlebnisreise z. B. 27.05.-11.06.2023
p. P. im DZ ab € 5.070 / € 3.865* **R 3821500**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			10	8	5							
	27	24	22	19								
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/3821500 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 27.05.-11.06. € 1.530

Teilnehmerzahl mind. 2 / Ø 18 / max. 20

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Anchorage*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Maxivan oder Kleinbus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreistag*
- Fährfahrt Prince William Sound
- 14 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in x Anchorage, Denali N. P., Fairbanks, Dawson City, Whitehorse, Haines Junction, Tok, Valdez und Seward x in 2- bis 3-Sterne-Hotels bzw. Motel (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/3821500

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Besichtigung des Goldgräbermuseums in Dawson City
- Ausflug nach Skagway
- Besuch des Kluane Nationalparks
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

Für die Einreise in die USA gelten besondere Einreisebedingungen.

i Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Kanada – Goldener Ahorn

Mit dem für seinen exquisiten Service bekannten Canadian-Zug durchqueren wir Kanada – von Toronto und den Seen Ontarios bis hin zu den Rocky Mountains. Im Rocky Mountaineer rollen wir zwei Tage durch die spektakulären Rocky Mountains, vorbei an tiefen Schluchten und Seen bis in die glitzernde Metropole Vancouver.

1. Tag: Anreise nach Toronto Willkommen in Toronto. Sie werden am Flughafen begrüßt und zu Ihrem Hotel begleitet.

2. Tag: Toronto erleben Eine Stadtrundfahrt bringt uns die Metropole am Ontario-See nahe. Einen reizvollen Kontrast zu den das Stadtbild prägenden Wolkenkratzern bilden zahlreiche historische Gebäude, wie etwa das alte Rathaus und das Gooderham-Gebäude. Nach einem gemeinsamen Mittagessen fahren wir auf die Aussichtsterrasse des 535 Meter hohen CN-Tower und genießen die atemberaubende Aussicht über die Stadt. Auf einer anschließenden Bootsfahrt auf dem Ontario-See erleben wir Toronto aus einer anderen Perspektive. (F, M)

3. Tag: Toronto: Freizeit oder Niagarafälle Genießen Sie Ihren freien Tag in Toronto. Oder nehmen Sie an einem optionalen Tagesausflug zu einem der imposantesten Naturwunder der Welt teil: zu den Niagarafällen. Mit donnerndem Getöse stürzt der Niagara-Fluss über die fast 1.000 Meter breite und 55 Meter tiefe Felsstufe, vor der wir sicher und bequem in einem Boot kreuzen, um den spektakulären Blick auf das Naturphänomen aus näch-

ster Nähe zu genießen. Ein Spaziergang durch den von viktorianischen Häuschen geprägten Ort Niagara-on-the-Lake und eine Seilbahnfahrt über die Strudel des Niagara-Flusses runden den Tag ab. 260 km (F)

4. Tag: Von Toronto Richtung Westen Die Seen und Wälder Ontarios erleben wir während der heutigen ganztägigen Bahnfahrt mit dem Canadian über den Kanadischen Schild. Wir lehnen uns entspannt zurück und lassen uns im Speisewagen verwöhnen! Erhöhte Aussichtsplätze in dem mit einer Glaskuppel verkleideten Panoramawagen des Zuges gestatten uns einen herrlichen Rundblick auf die vorbeiziehende Landschaft. (F, M, A)

5. Tag: Von Ontario nach Manitoba Mit dem Wechsel von der Provinz Ontario nach Manitoba wechselt im Laufe des Tages das heutige Landschaftsbild. Auf Seen und Wälder folgen die Prärien. (F, M, A)

6. Tag: Durch die Prärie Die hervorragende Betreuung an Bord des Canadian lädt zum Genießen ein, während wir die weiten Ebenen der Prärie durchqueren! (F, M, A)

7. Tag: Jasper Nationalpark Am Morgen erreicht unser Zug die majestätische Gebirgskette der Rocky Mountains. Das breite Tal des Athabasca-Flusses gewährt einen freien Blick auf die umliegenden Gipfel. Mit dem Bus entdecken wir den Jasper Nationalpark und unternehmen einen Ausflug in den Maligne Canyon und an den Maligne Lake. Von Juni bis September können sie einen optionalen Bootsausflug zur Insel Spirit Island unternehmen, bevor Sie in der wunderschön an einem Bergsee gelegenen Lodge mit traumhaftem Blick auf die umliegende Bergwelt Ihr Zimmer beziehen. (F, A)

8. Tag: Von Jasper nach Banff Während der vierstündigen Busfahrt über den Icefields Parkway erwarten uns türkisfarbene Gletschenseen, eindrucksvolle Wasserfälle und dramatisch wirkende Felsgipfel ebenso wie eine atemberaubende Flora und Fauna. Die Gletscher des Columbia Icefields erleben wir vom Aussichtspunkt Glacier Skywalk. Besonders Mutige wagen sich auf die gläserne Aussichtsplattform, von der uns die Tierwelt der Rockies buchstäblich zu Füßen liegt. 290 km (F, A)

9. Tag: Banff Nationalpark Am Vormittag können Sie optional an einem Hubschrauberrundflug über die Bergwelt des Spray Valley teilnehmen. Am frühen Nachmittag beginnt unsere spannende Rundfahrt durch den Banff Nationalpark, wo wir unter anderem den Panoramaberg Sulphur Mountain und die Bow-Fälle besuchen. Im schlossartigen Tra-



The Canadian und Rocky Mountaineer erleben

Besuch des CN-Tower in Toronto

Gletschererlebnis Columbia Icefield

ditionshotel Fairmont Banff Springs lassen wir uns ein fürstliches Essen schmecken! (F, A)

10. Tag: Banff Nationalpark Mit einem Ausflug zum Moraine Lake beginnen Sie den Tag. Der im Tal der zehn Gipfel gelegene milchig-blaue Gletschensee zeichnet sich durch seine ruhige, geschützte Lage inmitten felsiger Gipfel aus. Ein weiterer Höhepunkt des Tages ist der Besuch von Lake Louise, einem Bergsee in traumhafter Lage am Fuße des Victoria-Gletschers. Anschließend begeben wir uns auf eine knapp zweistündige einfache Wanderung durch das herrliche Bergidyll zum Lake Sherbrooke. (F)

11. Tag: Von Banff nach Kamloops Im berühmten Rocky Mountaineer überqueren wir heute die Rocky Mountains. Während wir an unserem Sitzplatz mit Mahlzeiten verwöhnt werden, präsentieren sich spektakuläre Ausblicke auf die zu überwindenden Gebirgspässe Kicking Horse und Roger Pass sowie die Seenlandschaft des Shushwap Lake. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Hotel in Kamloops. (F, M)

12. Tag: Von Kamloops nach Vancouver Entlang des Thompson- und Fraser-Flusses fahren wir im Rocky Mountaineer durch eindrucksvolle Schluchten mit fast noch eindrucksvoller klingenden Namen wie Rainbow Canyon oder Hell's Gate. Am späten Nachmittag erreicht unser Zug den Zielort Vancouver. (F, M)

13. Tag: Vancouver: Tradition und Moderne Auf einer Busrundfahrt lernen wir die von Gegensätzen geprägte Stadt kennen. Die Altstadt Vancouvers mit ihren liebevoll restaurierten Gebäuden aus viktorianischer Zeit ist heute ein attraktives Vergnügungsviertel. Nach dem Besuch des quirligen Stadtteils Chinatown und des Chinesischen Gartens unternehmen wir eine Panoramafahrt durch den Stanley-Park. Von hier aus können wir einen Blick auf die Skyline von Downtown Vancouver werfen und im Park aufgestellte Totempfähle besichtigen. Den Nachmittag verbringen wir in der reizvollen Umgebung Vancouvers. (F)

14. Tag: Freizeit oder Sie haben die Wahl: Genießen Sie den letzten Tag in Vancouver oder unternehmen Sie einen optionalen Ausflug nach Vancouver Island mit Bus und Fähre! Zunächst besuchen wir den weitläufigen Park Butchart Gardens, dessen ganzjährig blühende Blumenpracht das Herz eines jeden Gartenfreundes höher schlagen lässt. In Victoria erinnern nicht nur die roten Doppeldeckerbusse an das Britische Königreich. Ganz im Sinne englischer Tradition entspannen wir bei Tee und Gebäck in der stilvollen Atmosphäre des Traditionshotels Fairmont Empress. Zurück in Vancouver lassen wir uns unser Abschiedsessen im 167 Meter hoch gelegenen Aussichtsrestaurant des Harbour Center mit einem grandiosen Ausblick auf die Stadt, die Berge und das in der Abendsonne glänzende Meer, schmecken. (F, A)

15. Tag: Abschied von Kanada Es heißt Abschied nehmen von Kanada und wir treten unseren Heimflug an. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Erlebnisreise z. B. 07.05.-22.05..2023
p. P. im DZ ab € 8.325 / € 7.675* **R 3411300**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				7				6	14	10									
				28	11	9	31	24											
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D								

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/3411300 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 27.05., 10.06., 08.07., 05.08., 30.08., 13.09., 20.09., 23.09. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 07.05.-22.05. € 1.450

Teilnehmerzahl mind. 15 / Ø 22 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Toronto/ab Vancouver
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Toronto, Jasper, Banff, Kamloops und Vancouver in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodge (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/3411300
- 3 Zugübernachtungen im Kajüt-Liegewagen (Offenes Abteil, durch Vorhänge abgetrennter Schlafbereich, Gemeinschaftsdusche/-WC)
- 14x Frühstück, 6x Mittagessen, 7x Abendessen

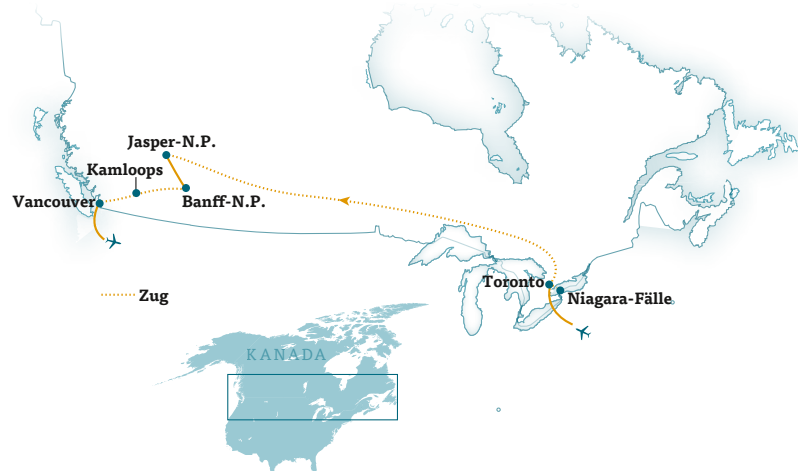
Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Aussichtspunkt Glacier Skywalk
- Seilbahnfahrt auf den Sulphur Mountain
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 3411300..**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Tagesausflug Niagarafälle inkl. Bootsfahrt und frühem Abendessen (3. Tag) € 240 22
 - Bootsfahrt auf dem Maligne Lake (7. Tag)¹ € 70 05
 - Helikopterflug in Banff (9. Tag) € 240 21
 - Tagesausflug nach Victoria (Vancouver Island) (14. Tag) € 350 23

¹ Juni-September



Mehr Komfort

USL 3411300..

- Preis p. P.
- Schlafwagen im Canadian € 850 10
 - Gold Leaf Class im Rocky Mountaineer € 700 11
 - Prestige Sleeper Class im Canadian (Preis gültig bei Doppelbelegung)² € 2.490 18
 - Prestige Sleeper Class (Abteil zur Alleinbelegung) **auf Anfrage**
 - Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- ² Prestige Sleeper Class (Abteil zur Alleinbelegung) auf Anfrage

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

Für die Einreise nach Kanada gelten besondere Einreisebedingungen.

Bitte beachten Sie, dass sich die Bahngesellschaft des „Rocky Mountaineer“ vorbehält, das Hotel in Kamloops kurzfristig zu ändern.

Schlafwagen im Canadian In dieser Kategorie steht Ihnen ein geschlossenes Abteil mit übereinander liegenden Betten zur alleinigen Verfügung. Neben einem separaten WC gehören ein eigenes Waschbecken mit Spiegel und Steckdose zu dem Abteil. (Liegefläche: 79x180 cm).

Gold Leaf Class im Rocky Mountaineer Erfahren Sie eine besondere Betreuung, die bereits am Bahnhof mit einem separaten Schalter beginnt. Sie betreten als Erste den Zug und werden direkt zu Ihrem reservierten Platz geleitet. Hier sitzen Sie in der klimatisierten oberen Etage unter einer durchgehenden Glaskuppel. Am Zugende befindet sich eine offene Aussichtsplattform. Die sehr komfortablen Sitze sind drehbar, so dass Sie sowohl vorwärts fahren als auch in Gruppen von 4 Personen gegenüber sitzen können.

Prestige Sleeper Class im Canadian Die Abteile sind mit privater Dusche und WC ausgestattet. Die frisch renovierten Waggons bieten im Vergleich zum traditionellen Schlafwagen über 50 Prozent größere Abteile und ein um 60 Prozent größeres Panoramafenster. Im Abteil werden Ihnen auf Bestellung kostenfreie Getränke serviert.

i Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen.



Kanadische Farbenspiele



Kanada ist bekannt für seine fantastische Natur, pittoresken Städte und die französischen Einflüsse. Die Kunstgalerien und Museen hier können sich nun wirklich sehen lassen. Wir übernachten in herrlichen Gegenden und unternehmen eine Bootstour, um Mink- und Buckelwale zu beobachten. Das wird großartig! Ihre Dorle Godbout

1. Tag: Flug nach Kanada und Niagarafälle

Lassen wir nach der Ankunft in Toronto gar nicht erst Langeweile aufkommen. Wir fahren direkt zum ersten Höhepunkt unserer Reise, dem „donnernden Wasser“ der Niagarafälle. Bei einem abendlichen Spaziergang im Queen Victoria Park genießen wir die Sicht auf die bunt illuminierten Fälle. Wir beziehen unsere Zimmer und treffen uns mit unserem Reiseleiter zu einem Begrüßungsgetränk. 125 km

2. Tag: Von Niagara nach Toronto Auf der Orientierungsfahrt am Morgen besichtigen wir die Horseshoe Falls auf der kanadischen Seite und kommen an Bord der Hornblower den Fällen ganz nahe. Hier fließen etwa 90 Prozent der Wassermassen des Nia-

gara River über die 58 Meter hohe Geländestufe in den Ontariosee. Ein Inferno aus weißer Gischt. Wir diskutieren die Geschichte der Fälle und der Todesmutigen, die sich mit den Wassermassen der Fälle messen wollten. Anschließend fahren wir zurück nach Toronto und sehen unter anderem den St. Lawrence Market, den Nathan Philipps Square, die New City Hall und das Shopping-Viertel. Dann hinauf und einen Überblick verschaffen: Eine Fahrt auf die in 553 Meter Höhe gelegene Aussichtsplattform des CN-Towers ist ein Muss. Ihre Alternative: Sie möchten nicht hoch hinaus? Dann unternehmen Sie doch

eine Einkaufsbummel durch eines der größten unterirdischen Einkaufszentren der Welt – den PATH. 130 km (F, M)

3. Tag: Von Toronto nach Kingston Den Morgen verbringen wir nach eigenem Gusto. Haben Sie Lust auf einen Besuch der von Frank Gehry neugestalteten Art Gallery of Ontario? Sehr empfehlenswert! Weiter geht es in Richtung Kingston, das es im 19. Jahrhundert drei Jahre immerhin zur Hauptstadt schaffte. Bei der Stadtrundfahrt sehen wir altherwürdige Kolonialarchitektur, den Murney Tower, das Bellevue House und das Villenviertel. 270 km (F, A)

4. Tag: Von Kingston nach Ottawa Wir beginnen den Tag mit einem Besuch von Fort Henry, einer auf einer Halbinsel gegenüber dem Stadtzentrum gelegenen Festung und besuchen einen Bauernmarkt, der jeden Donnerstag hinter dem Rathaus stattfindet. Auf der Fahrt nach Ottawa steigen wir in Rockport um ins Boot. Unser Ziel: die Schönheit der 1.000 Islands. Es sind übrigens mehr als 1.700 Inselchen. Glücklicherweise hat eine von ihnen als Sommerdomizil besitzt. Abends sind wir schon in Ottawa. 200 km (F, A)

5. Tag: Die kanadische Hauptstadt Die zweisprachige Hauptstadt entdecken: Bei einem Stadtrund-

**+
Viele Termine zum Indian Summer
Waldspaziergang mit
einem Trapper
Mittagessen in einer Zuckerhütte**



gang spazieren wir von den Houses of Parliament durch das Geschäfts- und Bankenviertel bis zur Sparks Street Mall. Wir sehen die Treppenschleusen des Rideau Canals, die National Gallery und genießen den Ausblick vom Nepean Point. In der Schwesterstadt Gatineau erwartet uns dann das Völkerkundemuseum. In dem vom kanadischen Stararchitekten Douglas Cardinal entworfenen Museumsgebäude tauchen wir tief in die Geschichte Kanadas ein. (F, M)

6. Tag: Bonjour Montréal Morgens machen wir uns auf nach Montréal. Die größte Stadt der kanadischen Provinz Québec erwartet uns. Wir erkunden das Zentrum der europäisch anmutenden Stadt und erkennen, dass Geschichte, Kunst und Architektur der Metropole vom Einfluss der französischen Kultur geprägt ist. Die Altstadt und das charmante Latin Quarter entdecken wir zu Fuß und bestaunen, sofern geöffnet, das prächtige Innendekor der Basilika Notre Dame. Wir essen in einem Restaurant in der Altstadt zu Abend. 200 km (F, A)

7. Tag: Auf in die Wildnis Wir verlassen Montréal und fahren an den Lac à L'eau Claire in der Nähe des Ortes St. Alexis-des-Monts. Hier liegt mitten in der Wildnis der kanadischen Wälder eine im kanadischen Stil errichtete Lodge, unsere Unterkunft für heute. Am Nachmittag unternehmen wir, begleitet von einem kanadischen Trapper, eine Wanderung, auf der wir mit etwas Glück den heimischen Schwarzbären und den kanadischen Biber beobachten können. Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir die Reise Revue passieren. 139 km (F, A)

8. Tag: Fahrt zur Isle aux Coudres Die Côte-de-Beaupré ist das historische Herzland Kanadas. Hier gründeten französische Siedler im frühen 17. Jahrhundert die ersten Dörfer. Bei einem Spaziergang durch den Canyon Sainte-Anne können die Mutigen unter uns über drei, bis zu 60 Meter über dem tosenden Wasserfall führende Hängebrücken gehen. Ruhiger geht es auf der Isle aux Coudres zu. Landwirtschaft, Bootsbau und Fischerei prägen das malerische Eiland unweit der Küste. 330 km (F, A)

9. Tag: Inselleben Für die Sportlichen unter uns besteht optional die Möglichkeit, mit dem Fahrrad zu unserem ersten Besichtigungspunkt, der Obstplantage Pedneault, zu fahren (vor Ort buchbar). Die anderen Mitreisenden folgen im Bus. Dort angekommen, lassen wir uns den Cider und andere Köstlichkeiten schmecken und fahren schließlich zur reizvollen Westspitze der Insel. Wir besuchen die noch intakte Windmühle, wo heute noch das Mehl für die kleine Bäckerei gemahlen wird. Gönnen Sie sich doch einen kleinen Snack. (F, PL, A)

10. Tag: Von der Isle aux Coudres nach Québec Wir setzen wieder über und fahren nach Tadoussac, einer an der Mündung des Saguenay in den Sankt-Lorenz-Strom gelegenen reizenden, historischen Stadt. Wir wollen hier Wale beobachten. Mit etwas Glück zeigen sich neben dem Boot Mink- und Buckelwale oder verschiedene Robbenarten. Schließlich erreichen wir Québec. 380 km (F, M)

11. Tag: Die Hauptstadt Französisch-Nordamerikas Als einzige Stadt in Nordamerika hat Québec noch einen historischen Altstadt kern mit intakten Festungsanlagen, der Citadelle de Québec und eine bereits 1647 erbaute Kathedrale namens Notre-Dame de Québec. Wir erfahren alles über die Stadtgeschichte. In der Oberstadt



steht das die Altstadt überragende Château Frontenac. Bei guter Sicht genießen wir den Blick von der Terrasse Dufferin über die Unterstadt und den Sankt-Lorenz-Strom. Den Nachmittag haben wir frei für eigene Entdeckungen, bevor wir uns zu einem letzten gemeinsamen Abendessen treffen. In einem nahegelegenen Pub lassen wir uns anschließend ein Getränk schmecken. (F, A)

12. Tag: Auf Wiedersehen Kanada Der Morgen steht zur freien Verfügung. Wir können an den vielfältigen Angeboten wie Kanu- und Kajaktouren und Wanderungen teilnehmen oder uns im großzügigen Wellnessbereich entspannen (teilweise kostenpflichtig). Auf dem Weg zum Flughafen in Montréal halten wir noch an einer typisch kanadischen Einrichtung, einer „Zuckerhütte“. Bei einem traditionellen Mittagessen spielt natürlich der Ahornsirup eine wichtige Rolle. 270 km (F, M)

13. Tag: Willkommen in Deutschland Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, PL=Picknick-Lunch, A=Abendessen)

13-Tage-Studienreise z. B. 08.05.-20.05.2023
p. P. im DZ ab € 4.495 / ab € 3.784* **ST 241T004**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				4							
				11							
				18							
		8		25	2						
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/241T004 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 06.05., 15.07., 29.07., 02.09., 09.09., 16.09., 23.09., 30.09. Weiteres siehe Seite 108

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 08.05.-20.05. € 1.095

Teilnehmerzahl mind. 14 / Ø 22 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen
• Zug zum Flug (siehe Seite 108)*



- Flüge mit Air Canada in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Toronto/ab Montréal*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Niagara, Toronto, Kingston, Ottawa, Montréal, St.-Alexis des Monts, Ile aux Coudres und Québec in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/241T004
- 11x Frühstück, 4x Mittagessen, 1x Picknick-Lunch, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Fahrt auf den CN-Tower in Toronto
- Besuch des Völkerkundemuseums in Ottawa
- Walbeobachtung in Tadoussac
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

Für die Einreise nach Kanada gelten besondere Einreisebedingungen. Vor Abreise ist von jedem Teilnehmer eine Einreise genehmigung (ETA) im Internet zu beantragen. Kosten zzt. CAD 7 pro Person.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Ostkanada – im Land des Ahorns

Kanadas Osten hat viele Gesichter: pulsierende Metropolen wie Montréal und Toronto, historische Altstädte à la Québec, die Hauptstadt Ottawa und beschauliche Landschaften. Die donnernden Wasser der Niagarafälle sind dabei ebenso beeindruckend wie die allgegenwärtigen riesigen Seen, endlosen Wälder und reißenden Flüsse. Auch die einzigartige Tierwelt wird uns in ihren Bann ziehen.

1. Tag: Anreise nach Kanada Bienvenue à Montréal! Die zweitgrößte französischsprachige Stadt der Welt erwartet uns. Bei einem gemeinsamen Willkommensgetränk erhalten wir von unserer Reiseleitung erste Informationen zur Reise.

2. Tag: Von Montréal nach Québec City Während unserer Stadtbesichtigung durch die europäisch anmutende Stadt, unternehmen wir einen Spaziergang durch die eng bebaute Altstadt, in der sich alle Formen der Architektur wiederfinden. Wir entdecken das Stadtzentrum Montréal und erkunden das charmante Latin Quarter und den Golden Square Mile. Unterhalb Montréal befindet sich auf einer Länge von circa 32 Kilometern ein Areal aus

Fußgängertunneln, Geschäften, Galerien und Restaurants – die „Stadt unter der Stadt“. Wenn die Zeit reicht empfehlen wir einen Bummel. Auf dem Weg nach Québec halten wir bei „Rose Café“ und genießen einen guten Kaffee und Gebäck. 255 km (F)

3. Tag: Unternehmungen rund um Québec Québec City, die Hauptstadt der Provinz Québec empfängt uns mit Kopfsteinpflaster, grüspanigen Dächern, engen Gassen und Stadtmauer. Während einer Stadtbesichtigung erkunden wir die verwinkelte

Altstadt Vieux-Québec. Diese beginnt hinter der Stadtmauer und teilt sich in die Ober- und Unterstadt. In der Oberstadt befinden sich das berühmte und beeindruckende Château Frontenac und die Dufferin Terrassen, eine Promenade am Klippenrand des Cap Diamant mit Blick über die Dächer der Unterstadt und den Sankt-Lorenz-Strom. Von hier schlendern wir bis zur Zitadelle und den aus dem 18. Jahrhundert stammenden Befestigungsanlagen. Bei den Montmorency Wasserfällen, die circa 30 Meter höher sind als die Niagarafälle, genießen wir den Anblick der in die Tiefe stürzenden Wassermassen. Anschließend besuchen wir das First Nations Reservat der kanadischen Wendat-Huronen und erhalten einen Einblick in das ursprüngliche und das moderne Leben der Ureinwohner. (F)

4. Tag: Von Québec nach Baie-Saint-Paul Mit dem Zug geht es entlang der Küstenlinie des Sankt-Lorenz-Stroms Baie-Saint-Paul nach La Malbaie. Genießen Sie die Aussicht (Zug fährt erst ab Juni). Anschließend erreichen wir Tadoussac, eine der ältesten Siedlungen Nordamerikas – an der Mündung des Saguenay in den Sankt-Lorenz-Strom. Wir besuchen das Forschungszentrum GREMM, das sich der Erforschung und dem Schutz der Giganten der Meere verschrieben hat. Der Seguenay hat hier einen tiefen,

+ Besuch eines Indianerreservates

Zugfahrt entlang des Sankt-Lorenz-Stroms

Niagara Wasserfälle erleben



norwegisch anmutenden Fjord gebildet, in dem in den Sommermonaten planktonreiches Wasser zu finden ist. Anstelle des Forschungszentrums GREMM können Sie auch an einer optionalen Walbeobachtungstour teilnehmen. Mit etwas Glück sichten Sie Finn- und Buckelwale sowie Belugas. 340 km (F)

5. Tag: Von Baie-Saint-Paul nach Saint-Alexis-des-Monts

Bei einem Spaziergang durch den Canyon Sainte-Anne können die Mutigen unter uns über drei, bis zu 60 Meter über dem tosenden Wasserfall führende Hängebrücken gehen. Anschließend besuchen wir eine Mikrobrauerei und nehmen ein Mittagessen zu uns. Am Nachmittag erreichen wir unser Ziel in der Nähe von Saint-Alexis-des-Monts. Hier, mitten in der Wildnis der kanadischen Wälder, liegt unsere Natur-lodge. Die Zeit bis zum Abendessen nutzen wir für eine begleitete Wanderung, auf der wir mit etwas Glück den heimischen Schwarzbären und den kanadischen Biber beobachten können. 300 km (F, M, A)

6. Tag: Von Saint-Alexis-des-Monts nach Ottawa

Auf einem circa zweistündigen Waldspaziergang am Morgen, erfahren wir alles über die lokale Flora, das Fallenstellen und heimischen Tierarten. Wir verlassen die Natur und machen uns auf den Weg nach Ottawa. Dort angekommen, sehen wir den Parliament Hill mit seinem eindrucksvollen Regierungsgebäude und erreichen über die Treppenschleusen des Rideau Canals den ByWard Market. Viele Farmer haben hier ihre Waren dekorativ ausgelegt und neben urigen Pubs laden kleine Souvenirshops zum Stöbern ein. 310 km (F)

7. Tag: Von Ottawa nach Toronto Unterwegs steigen wir in Rockport um ins Boot. Unser Ziel: Die Schönheit der 1.000 Islands. Wir entdecken den Charme der tatsächlich mehr als 1.700 Inseln, von denen die meisten dicht mit Nadelbäumen bewachsen sind. Auf manchen findet gerade ein Holzhäuschen Platz, auf anderen gibt es gleich mehrere luxuriöse Villen. Unser Ziel ist Toronto, die Hauptstadt Ontarios, ein Schmelztiegel der Kulturen und somit ein beliebtes Beispiel für das angestrebte ethnische Mosaik Kanadas. Die Vielfalt der Gebräuche, Sprachen und Kulturen verleihen der Stadt ein farbenprächtiges Erscheinungsbild. Auf einer Stadtbesichtigung entdecken wir die Highlights der Stadt, wie die alte und die neue City Hall, den Queens Park sowie den Financial und den Shopping District. Wir fahren durch den Bezirk Yorkville, wo jährlich das Toronto International Film Festival stattfindet, erleben die Vielfalt Chinatowns. Der Besuch in einem Pub rundet unseren Tag ab. 450 km (F)

8. Tag: Toronto: die Niagarafälle erleben

Es geht zu den donnernden Wassern der Niagarafälle. Auf unserem Weg dorthin besuchen wir das von Weingärten umgebene, idyllische Städtchen Niagara-on-the-Lake. Wie im Bilderbuch reihen sich die viktorianischen Häuser nebeneinander. Schließlich erreichen wir die Niagarafälle. Hier stürzen die Wassermassen des Erie-Sees in den circa 60 Meter tiefer gelegenen Ontario-See. Wer möchte kann vor Ort eine Bootsfahrt buchen und die Fälle hautnah erleben. Bei einem gemeinsamen Abendessen in Toronto lassen wir unsere Reise Revue passieren. 285 km (F, A)

9. Tag: Heimreise Nutzen Sie die Zeit bis zu Ihrem Abflug für letzte Erledigungen oder wie wäre es

noch mit einem optionalen Besuch des CN-Towers? Von der Aussichtsplattform in 335 Metern Höhe können Sie einen fantastischen Blick über die Stadt genießen. Anschließend erfolgt der Transfer zum Flughafen und Sie treten die Heimreise an. (F)

10. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

10-Tage-Erlebnisreise z. B. 23.09.-02.10.2023
p. P. im DZ ab € 3.295 / ab € 2.554* R 2412200

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

					6						
	3	1	26	23							
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2412200 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 18.05., 01.06., 29.06. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 23.09.-02.10. € 760

Teilnehmerzahl mind. 12 / Ø 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)*
- Flüge mit renommiertes Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Montréal/ ab Toronto*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- 8 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Montréal, Québec City, Baie St. Paul, St. Alexis-des-Monts, Ottawa und Toronto in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2412200
- 8x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch des First Nations Reservat der Wendat-Huronen
- Besuch einer Mikrobrauerei
- Geführte Wanderung bei Saint-Alexis-des-Monts
- Bootsfahrt zu den 1.000 Islands
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen TA 2412200..

- Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p. P.
- Walbeobachtung in Tadoussac (4. Tag)^{1 2} € 68 02
- Auffahrt auf den CN-Tower (9. Tag)¹ € 38 01

¹ englischsprachig
² Das Forschungszentrum GREMM entfällt bei Teilnahme an der Walbeobachtungsfahrt

Mehr Komfort

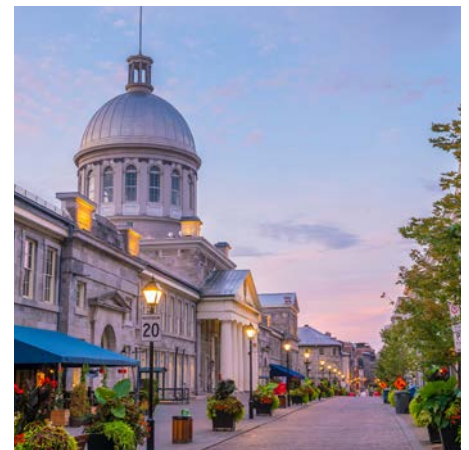
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BAZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

Für die Einreise nach Kanada gelten besondere Einreisebestimmungen.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um die Reise „Naturwunder Westkanadas“ zu ergänzen. Wählen Sie einfach die Kombination (2412100) auf Seite 104.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





Große Kanadareise

Wir entdecken auf dieser Reise die Vielfalt Kanadas: kosmopolitische Metropolen wie Toronto, Montréal und Vancouver, die gewaltigen Niagarafälle, imposante Gletscher im Jasper Nationalpark und die ungezähmte und atemberaubende Schönheit der Rocky Mountains. Kanada – ein Land wie ein Kontinent!

1. Tag: Anreise nach Kanada Bienvenue à Montréal! Die zweitgrößte französischsprachige Stadt der Welt erwartet uns. Bei einem gemeinsamen Willkommensgetränk erhalten wir von unserer Reiseleitung erste Informationen zur Reise.

2. Tag: Von Montréal nach Québec City Wir unternehmen einen Spaziergang durch die Altstadt der europäisch anmutenden Stadt, entdecken das Stadtzentrum Montréal und erkunden das charmante Latin Quarter und den Golden Square Mile. Unterhalb Montréal befindet sich auf einer Länge von circa 32 Kilometern ein Areal aus Fußgängertunneln, Geschäften, Galerien und Restaurants – die „Stadt unter der Stadt“. Wenn die Zeit reicht empfehlen wir einen Bummel. Auf dem Weg nach Québec halten wir bei „Rose Café“ und genießen einen guten Kaffee und Gebäck. 255 km (F)

3. Tag: Unternehmungen rund um Québec Während einer Stadtbesichtigung erkunden wir die verwinkelte Altstadt Vieux-Québec. In der Oberstadt befinden sich das berühmte und beeindruckende Château Frontenac und die Dufferin Terrassen, eine Promenade am Klippenrand des Cap Diamant mit Blick über die Dächer der Unterstadt und den Sankt-Lorenz-Strom. Wir schlendern bis zur Zitadelle und den aus dem 18. Jahrhundert stammenden Befestigungsanlagen. Bei den Montmorency Wasserfällen, die circa 30 Meter höher sind als die Niagarafälle, genießen wir den Anblick der in die Tiefe stürzenden Wassermassen. Anschließend besuchen wir das First Nations Reservat der kanadischen Wendat-Huronen und erhalten einen Einblick in das ursprüngliche und das moderne Leben der Ureinwohner. (F)

4. Tag: Von Québec nach Baie-Saint-Paul Mit dem Zug geht es entlang der Küstenlinie des Sankt-Lorenz-Stroms Baie-Saint-Paul nach La Malbaie. Genießen Sie

die Aussicht (Zug fährt erst ab Juni). Anschließend erreichen wir Tadoussac, eine der ältesten Siedlungen Nordamerikas – an der Mündung des Saguenay in den Sankt-Lorenz-Strom. Wir besuchen das Forschungszentrum GREMM, das sich der Erforschung und dem Schutz der Giganten der Meere verschrieben hat. Der Saguenay hat hier einen tiefen, norwegisch anmutenden Fjord gebildet, in dem in den Sommermonaten planktonreiches Wasser zu finden ist. Anstelle des Forschungszentrums GREMM können Sie auch an einer optionalen Walbeobachtungstour teilnehmen. Mit etwas Glück sichten Sie Finn- und Buckelwale sowie Belugas. 340 km (F)

5. Tag: Von Baie-Saint-Paul nach Saint-Alexis-des-Monts Bei einem Spaziergang durch den Canyon Sainte-Anne können die Mutigen unter uns über drei, bis zu 60 Meter über dem tosenden Wasserfall führende Hängebrücken gehen. In einer Mikrobrauerei nehmen wir ein Mittagessen zu uns. Am Nachmittag erreichen wir unser Ziel in der Nähe von Saint-Alexis-des-Monts. Hier, mitten in der Wildnis der kanadischen Wälder, liegt unsere Natur Lodge. Die Zeit bis zum Abendessen nutzen wir für eine begleitete Wanderung, auf der wir mit etwas Glück den heimischen Schwarzbären und den kanadischen Biber beobachten können. 300 km (F, M, A)

6. Tag: Von Saint-Alexis-des-Monts nach Ottawa Auf einem circa zweistündigen Waldspaziergang am Morgen, erfahren wir alles über die lokale Flora, das Fallenstellen und heimischen Tierarten. Wir verlassen die Natur und machen uns auf den Weg nach Ottawa. Wir sehen den Parliament Hill mit seinem eindrucksvollen Regierungsgebäude und erreichen

über die Treppenschleusen des Rideau Canals den ByWard Market. Viele Farmer haben hier ihre Waren dekorativ ausgelegt und neben urigen Pubs laden kleine Souvenirshops zum Stöbern ein. 310 km (F)

7. Tag: Von Ottawa nach Toronto Per Boot entdecken wir die Schönheit der „1.000 Islands“. Die meisten Inseln sind dicht mit Nadelbäumen bewachsen. Auf manchen findet gerade ein Holzhäuschen Platz, auf anderen gibt es gleich mehrere luxuriöse Villen. Unser Ziel ist Toronto. Wir entdecken die Highlights der Stadt, wie die alte und neue City Hall, die Vielfalt Chinatowns und den Bezirk Yorkville, wo jährlich das Toronto International Film Festival stattfindet. Der Besuch in einem Pub rundet unseren Tag ab. 450 km (F)



Zugfahrt entlang des Sankt-Lorenz-Stroms

Ksan historisches Dorf der First Nations und Kulturzentrums

Besichtigung der Wandmalereien in Chemainus

8. Tag: Toronto: die Niagarafälle erleben Wir besuchen das von Weingärtnern umgebene, idyllische Städtchen Niagara-on-the-Lake. Wie im Bilderbuch reihen sich die viktorianischen Häuser nebeneinander. Schließlich erreichen wir die Niagarafälle. Hier stürzen die

Wassermassen des Erie-Sees in den circa 60 Meter tiefer gelegenen Ontario-See. Wer möchte kann vor Ort eine Bootsfahrt buchen und die Fälle hautnah erleben. Ein gemeinsames Abendessen in Toronto rundet den Tag ab. 285 km (F, A)

9. Tag: Von Toronto nach Calgary und Weiterfahrt nach Banff Nach dem Flug nach Calgary geht es zu unserem Hotel in Banff. 145 km (F, A)



EVENT TIPP **Calgary Stampede** ist die weltgrößte Rodeo-show mit Pferde- und Planwagenrennen und landwirtschaftlichen Wettbewerben. Beim Termin 01.07. sind wir dabei.

10. Tag: Banff Nationalpark: Entdeckung der kanadischen Alpen Heute besuchen wir Kanadas ältesten Nationalpark. Höhepunkte sind das Zentrum von Banff, der Johnston Canyon, die Felsformation „The Hoodoos“, der Tunnel Mountain und der spektakuläre Blick auf das berühmte Banff Springs Hotel. Mit der Seilbahn fahren wir auf den Sulphur Mountain, von wo man eine wunderbare Aussicht über den Banff Nationalpark hat. 75 km (F)

11. Tag: Von Banff zum Jasper Nationalpark Wir besuchen den traumhaft gelegenen Lake Louise



mit seinem türkisfarbenen Wasser. Auf dem Icefields Parkway fahren wir durch den Jasper Nationalpark. Die einsame Straße windet sich durch eine atemberaubende Szenerie. Wir erreichen das Columbia Icefield – mit 310 Quadratkilometern Ausdehnung das größte zusammenhängende Eisfeld südlich des Polarkreises. Wie wäre es optional mit dem Columbia Icefield Skywalk? Genießen Sie auf dem entspannten Spaziergang einen spektakulären Blick auf die Gletscher und das umliegende Tal. Der Höhepunkt ist der Ausblick von dem in 280 Meter Höhe liegenden gläsernen Rundweg. Unter Ihnen fließt der Athabasca Fluss entlang. Seien Sie mutig. 320 km (F)

12. Tag: Naturschönheiten im Jasper Nationalpark

Den Athabasca Wasserfällen kommen wir heute ganz nahe. Das Wasser des Athabasca Flusses donnert in den zwölf Meter tiefen Canyon. Im Maligne Canyon sehen wir noch weitere Wasserfälle: mehrere Brücken überspannen die sich stellenweise zur Klamm verengende Schlucht. Am Ende des Tals liegt der Maligne Lake, ein weiteres Juwel des Jasper Nationalparks. Wer möchte kann an einer optionalen Bootsfahrt auf dem von Schmelzwasser gespeisten Bergsee teilnehmen. Auf der Rückfahrt halten wir am Pyramid Lake, am Fuße des 2.768 Meter hohen Pyramid Mountain. 300 km (F)

13. Tag: Vom Jasper Nationalpark nach Prince George

Wir verlassen Jasper und fahren in Richtung Westen auf dem Yellowhead Highway. Vorbei am höchsten Berg der kanadischen Rockies, dem 3.954 Meter hohen Mt. Robson, geht es nach Prince George. Unterwegs halten wir am „Ancient Forest“, einem Wald mit uralten riesigen Bäumen. Auf gut befestigten Wegen vertreten wir uns die Beine und genießen die atemberaubende Atmosphäre. 380 km (F)

14. Tag: Von Prince George nach Smithers Auf dem Weg nach Smithers besuchen wir Fort St. James mit seinem großen Freilichtmuseum. Unser Reiseleiter erklärt uns gerne, warum der Ort 1821 zum wichtigsten Handelszentrum der Region wurde. 480 km (F)

15. Tag: Von Smithers nach Prince Rupert Auf unserem Weg nach Prince Rupert halten wir am Moricetown Canyon mit seinen tosenden Wasserschnellen. In New Hazelton steht direkt am Ufer des Skeena Rivers das „Ksan Historical Village“: Das rekonstruierte Dorf der First Nations ist zugleich Museumsdorf und wichtiges Kulturzentrum für junge Künstler. Später besuchen wir die Gedenkstätte Gitwanga Battle Hill. Hier stand früher einmal das Kitwanga Fort – Schauplatz einer Schlacht zwischen rivalisierenden Indianerstämmen. 360 km (F)

16. Tag: Von Prince Rupert nach Port Hardy

Früh am Morgen startet unsere Fährüberfahrt nach Port Hardy: Grüne Inselwelten, bewaldete Ufer und vom Festland grübende, schneebedeckte Berge der Coast Mountains bestimmen das Bild. Spät abends erreichen wir Port Hardy im Norden von Vancouver Island. (F)

17. Tag: Von Port Hardy nach Nanaimo Wie ein großer Wellenbrecher liegt Vancouver Island vor Kanadas Küste. Im Norden der Insel befindet sich Telegraph Cove, eine der letzten, auf Pfählen gebauten Siedlungen, die einst für die kanadische Westküste typisch waren. Nach einem Spaziergang durch Cathedral Grove, einem „Märchenwald“ mit riesigen Douglastannen, reisen wir nach Nanaimo. Wir besuchen das liebevoll restaurierte, historische Stadtzentrum oberhalb des malerischen Bootshafens

und den Georgia Park mit seinen von den First Nations angefertigten Totempfählen und Kanus. 460 km (F)

18. Tag: Von Nanaimo nach Victoria In der Stadt der bemalten Häuser, Chemainus, erfahren wir in riesigen Wandmalereien mehr über die Geschichte Kanadas. Die Fassaden zeigen Holzfäller bei der Arbeit, Stadtscenen und Eisenbahnen, die sich durch die kanadische Wildnis schlängeln. Schließlich erkunden wir das verträumte Victoria auf einer Stadtrundfahrt. Auf einer optionalen Walbeobachtungstour haben Sie hier, wo die Nahrung für Wale üppig ist, ganzjährig gute Chancen, Orcas, Zwerg- und Buckelwale zu sehen. 120 km (F)

19. Tag: Von Victoria nach Vancouver Wir starten im weltberühmten Gartenparadies Butchart Gardens. Später nehmen wir die Fähre zurück zum Festland und lernen die Millionenmetropole bei einer Stadtrundfahrt kennen. Ein quirliges Zentrum, historische Stadtteile und gepflegte Grünanlagen bestimmen das Bild. 110 km (F)

20. Tag: Vancouver: zwischen Bergen und Meer Erkunden Sie die Stadt auf eigene Faust bevor wir bei einem gemeinsamen Abendessen die vergangenen Tage Revue passieren lassen. (F, A)

21. Tag: Abschied von Kanada Genießen Sie Ihren letzten Vormittag in Vancouver, bevor es gemeinsam zum Flughafen geht. (F)

22. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

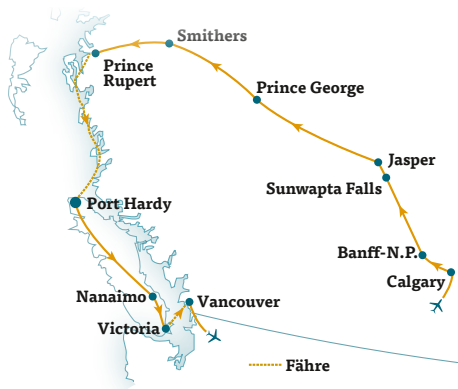
(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

22-Tage-Erlebnisreise z. B. 03.06.-24.06.2023
p. P. im DZ ab € 7.495 **R 2412100**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

							6					
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2412100 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 18.05., 01.06., 29.06. Weiteres siehe Seite 108.



Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 03.06.-24.06. € 2.095

Teilnehmerzahl mind. 12 / Ø 15

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)
- Flüge mit Air Canada in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Montréal/ab Vancouver
- Inlandsflug mit Air Canada in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 20 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Montréal, Québec City, Baie St. Paul, St. Alexis-des-Monts, Ottawa/Gatineau, Toronto, Banff, Jasper N.P., Prince George, Smithers, Prince Rupert, Port Hardy, Nanaimo, Victoria und Vancouver in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2412100
- 20x Frühstück, 1x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch des First Nations Reservat der Wendat-Huronen
- Besuch einer Mikrobrauerei
- Geführte Wanderung bei Saint-Alexis-des-Monts
- Bootsfahrt zu den 1.000 Islands
- Fährfahrt durch die Inside Passage
- Freilichtmuseum Fort St. James
- Weltberühmte Butchart Gardens
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2412100..

- Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p. P.
- Walbeobachtung in Tadoussac (4. Tag)² € 68 02
 - Columbia Skywalk Tour (11. Tag)¹ € 35 06
 - Bootsfahrt auf dem Maligne Lake (12. Tag)¹ € 70 04
 - Walbeobachtung Victoria (18. Tag)¹ € 115 07

¹ englischsprachig
² Das Forschungszentrum GREMM entfällt bei Teilnahme an der Walbeobachtungsfahrt

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BAZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

Für die Einreise nach Kanada gelten besondere Einreisebestimmungen.





Naturwunder Westkanada

Wir erleben die Vielfalt Westkanadas: Vancouver, eingebettet zwischen Küstengebirge und Pazifik, die Schönheit und Ruhe Vancouver Islands, die Küste von British Columbia und atemberaubende Nationalparks in Alberta. Wir lassen uns auf unserer Entdeckungsreise von den Rocky Mountains bis zum Pazifik von Kanada verzaubern!

1. Tag: Flug nach Calgary und Weiterfahrt nach Banff Welcome to Canada! Ihre Reiseleitung heißt Sie in der Olympiastadt von 1988 herzlich willkommen und begleitet Sie zu Ihrem Hotel nach Banff. Bei einem Begrüßungsgetränk und einem gemütlichen Abendessen erhalten wir erste Informationen zur Reise. 145 km (A)

Der Termin 09.07. beinhaltet eine zusätzliche Übernachtung in Calgary und den Besuch der Calgary Stampede. Die Weiterreise nach Banff erfolgt am Tag 2. Es entfällt dafür eine Nacht im Jasper Nationalpark sowie der Besuch des Maligne Lake und Maligne Canyon.

EVENT TIPP Calgary Stampede ist die **weltgrößte Rodeoshow** mit Pferde- und Planwagenrennen und landwirtschaftlichen Wettbewerben. Beim Termin 09.07. sind wir dabei.

2. Tag: Banff-Nationalpark: Entdeckung der kanadischen Alpen Der Tag beginnt mit der Erkundung von Kanadas ältestem Nationalpark. Höhepunkte sind das Zentrum von Banff, der Johnston Canyon, die Felsformation „The Hoodoos“, der Tunnel Mountain und der spektakuläre Blick auf das berühmte Banff Springs Hotel.

Mit der Seilbahn fahren wir auf den Sulphur Mountain, von dem wir eine wunderbare Aussicht über den Nationalpark genießen können. 75 km (F)

3. Tag: Von Banff zum Jasper-Nationalpark Erster Höhepunkt des Tages ist der Besuch des Lake Louise, der nicht nur wegen seiner traumhaften Lage zwischen den Bergen, sondern auch wegen seines türkisfarbenen Wassers Weltruf erlangt hat. Auf einer der Traumstraßen der Welt, dem Icefields Parkway, fahren wir durch den Jasper Nationalpark. Die einsame Straße windet sich durch eine atemberaubende Szenerie: tief grüne Wälder und schroffe, schnee- und eisbedeckte Berge erwarten uns. Mit dem Columbia Icefield erreichen wir mit 310 Quadratkilometer Ausdehnung das größte zusammenhängende Eisfeld südlich von Alaska. Wie wäre es optional mit dem Columbia Icefield Skywalk? Genießen Sie auf diesem entspannten Spaziergang einen spektakulären Blick auf die Gletscher und das umliegende Tal. Der Höhepunkt ist der Ausblick von dem in 280 Meter Höhe liegenden gläsernen Rund-

weg. Unter Ihnen fließt der Athabasca Fluss entlang. Seien Sie mutig. 320 km (F)

4. Tag: Naturschönheiten im Jasper-N.P. Heute kommen wir den Athabasca Wasserfällen ganz nahe. Hier stürzt der Athabasca Fluss tosend in den zwölf Meter tiefen, engen Canyon – ein beeindruckendes Naturschauspiel. Im Maligne Canyon sehen wir noch weitere Wasserfälle: mehrere Brücken überspannen die sich stellenweise zur Klamm verengende Schlucht. Am Ende des Tals liegt der Maligne Lake, ein weiteres Juwel des Jasper Nationalparks. Der Bergsee ist der größte Schmelzwassersee der kanadischen Rocky Mountains. Auf einer optionalen Bootsfahrt können Sie sich von der atemberaubenden Landschaft verzaubern lassen. Auf der Rückfahrt zum Hotel halten wir noch am Pyramid Lake, einem der größten Seen in der Umgebung des Nationalparks und am Fuße des 2.768 Meter hohen Pyramid Mountain gelegen. 300 km (F)

5. Tag: Vom Jasper Nationalpark nach Prince George Wir verlassen Jasper und fahren in Richtung Westen auf dem Yellowhead Highway. Vorbei am höchsten Berg der kanadischen Rockies, dem 3.954 Meter hohen Mt. Robson, geht es weiter nach Prince George. Der Entdecker und Pelzhändler Simon Fraser gründete 1807 den Pelzhandelsposten Fort George. Anfang des 20. Jahrhunderts wurde die Stadt in Prince George umbenannt

und lebt heute überwiegend von der Holzindustrie. Unterwegs halten wir am „Ancient Forest“, einem Wald mit uralten riesigen Bäumen. Auf gut befestigten Wegen vertreten wir uns die Beine und genießen die atemberaubende Atmosphäre. 380 km (F)

Ksan historisches Dorf der First Nations und Kulturzentrum

Besichtigung der Wandmalereien in Chemainus

Mit der Fähre durch die Inside Passage

6. Tag: Von Prince George nach Smithers

Auf dem Weg nach Smithers besuchen wir den ehemaligen Pelzhandelsposten Fort St. James, der heute ein Freilichtmuseum ist und die größte Ansammlung von Originalgebäuden aus der Pelzhandelszeit in Kanada umfasst. Unser Reiseleiter erklärt uns gern, warum Fort St. James 1821 zum wichtigsten Handelszentrum der Region wurde. Das Stadtbild von Smithers wird noch heute von den vielen Einwanderern aus den Alpen bestimmt, die sich hier angesiedelt haben. 380 km (F)

7. Tag: Von Smithers nach Prince Rupert Auf unserem Weg nach Prince Rupert halten wir am Moricetown Canyon mit seinen tosenden Wasser-schnellen. In New Hazelton steht direkt am Ufer des Skeena Rivers das „Ksan Historical Village“: Das rekonstruierte Dorf der First Nations ist zugleich Museumsdorf und wichtiges Kulturzentrum für junge Künstler. Später besuchen wir die Gedenkstätte Gitwagak Battle Hill. Hier stand früher einmal das Kitwanga Fort – Schauplatz einer Schlacht zwischen rivalisierenden Stämmen der First Nations. 360 km (F)

8. Tag: Von Prince Rupert nach Port Hardy Früh am Morgen startet unsere Fährüberfahrt nach Port Hardy: Grüne Inselwelten, bewaldete Ufer und vom Festland grübende, schneebedeckte Berge der Coast Mountains bestimmen das Bild. Mit etwas Glück begleiten sogar Schwertwale und Tümmler die Fähre. Am späten Abend erreichen wir Port Hardy, im Norden von Vancouver Island gelegen. (F)

9. Tag: Von Port Hardy nach Nanaimo Wie ein großer Wellenbrecher liegt Vancouver Island vor Kanadas Küste. Im Norden der Insel befindet sich Telegraph Cove, eine der letzten, auf Pfählen gebauten Siedlungen, die einst für die kanadische Westküste typisch waren. Nach einem Spaziergang durch Cathedral Grove, einem „Märchenwald“ mit riesigen Douglasstannen reisen wir nach Nanaimo. Wir besuchen das liebevoll restaurierte, historische Stadtzentrum oberhalb des malerischen Bootshafens und den Georgia Park mit seinen von den First Nations angefertigten Totempfählen und Kanus. 460 km (F)

10. Tag: Von Nanaimo nach Victoria In der Stadt der bemalten Häuser, Chemainus, erfahren wir in riesigen Wandmalereien mehr über die Geschichte Kanadas. Die Fassaden zeigen Holzfäller bei der Arbeit, Stadtszenen und Eisenbahnen, die sich durch die kanadische Wildnis schlängeln. Schließlich erkunden wir das verträumte Victoria auf einer Stadtrundfahrt. Auf einer optionalen Walbeobachtungstour haben Sie hier, wo die Nahrung für Wale üppig ist, ganzjährig gute Chancen, Orcas, Zwerg- und Buckelwale zu sehen. 120 km (F)

11. Tag: Von Victoria nach Vancouver Wir starten im weltberühmten Butchart Gardens, in dem Jennie Butchart bereits 1904 ein Paradies für Gartenfreunde schuf. Später nehmen wir die Fähre zurück durch die herrliche Inselwelt der Georgia Strait zum Festland und lernen die Millionenmetropole Vancouver bei einer Stadtrundfahrt kennen. Ein quirliges Zentrum, historische Stadtteile und gepflegte Grünanlagen bestimmen das Bild. 110 km (F)

12. Tag: Vancouver: zwischen Bergen und Meer Erkunden Sie die Stadt auf eigene Faust bevor wir bei einem gemeinsamen Abendessen die vergangenen Tage Revue passieren lassen. (F, A)

13. Tag: Abschied von Kanada Genießen Sie Ihren letzten Vormittag in Vancouver, bevor es gemeinsam zum Flughafen geht. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise z. B. 03.09.-16.09.2023
p. P. im DZ ab € 5.195 / ab € 4.430* **R 2412000**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	11	9	14	3
J	F	M	A	M
J	J	A	S	O
N	D			

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2412000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 26.05., 09.06. Weiteres siehe Seite 108.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 03.09.-16.09. € 1.565

Teilnehmerzahl mind. 12 / Ø 20

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 108)*
- Flüge mit Air Canada in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Calgary/ab Vancouver*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Banff, Jasper N.P., Prince George, Smithers, Prince Rupert, Port Hardy, Nanaimo, Victoria und Vancouver in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2412000
- 12x Frühstück, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Freilichtmuseum Fort St. James
- Weltberühmte Butchart Gardens
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BAZZF1**

Mehr genießen **TA 2412000..**

- Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p. P.
- Columbia Skywalk Tour (3. Tag)¹ € 35 **14**
 - Bootsfahrt auf dem Maligne Lake (4. Tag)¹ € 70 **12**
 - Walbeobachtung Victoria (10 Tag)¹ € 115 **08**

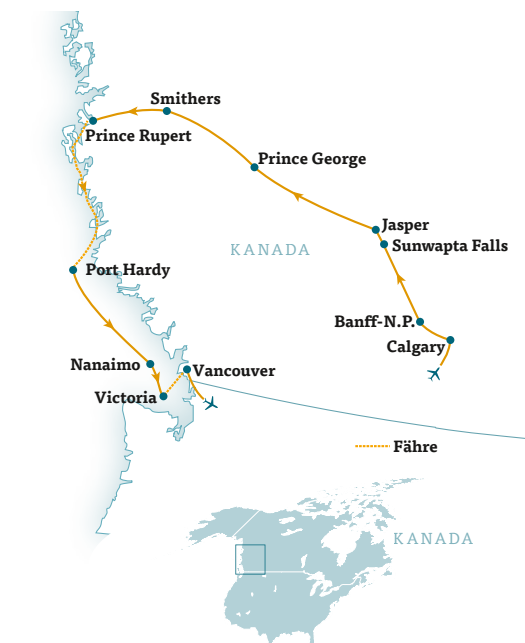
¹ englischsprachig

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 108.

Für die Einreise nach Kanada gelten besondere Einreisebestimmungen.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um die Reise „Ostkanada – Im Land des Ahorns“ zu ergänzen. Wählen Sie einfach die Kombination auf Seite 118 (**2412100**).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Reisen mit Gebeco – Wir sind für Sie da!

Mit unserer Liebe zum Reisen erfüllen wir zusammen mit weltweiten Partnern seit über 40 Jahren Ihre Reiseträume in höchster Qualität, verantwortungsvoll und authentisch. Bei Ihrer Reiseplanung begleiten wir Sie Schritt für Schritt. Die wichtigsten Punkte bei ihrer Reiseplanung beantworten die folgenden Seiten. Für alle weiteren Fragen sind wir oder Ihr Reisebüro gerne für Sie da.

1. Planung

Weit im Voraus planen Sie planen gerne im Voraus, um Ihre Vorfreude auf den Urlaub zu steigern? Dann merken Sie sich Ihre Gebeco-Wunschreise zu Ihrem Wunschtermin für das Jahr 2024 unverbindlich vor und reservieren Sie sich so die besten Plätze! Nachdem die Preisfestlegung erfolgt ist, erhalten Sie von uns Informationen mit den Preisen für Ihre gewünschte Leistungen. Anschließend haben Sie zwei Wochen Zeit, Ihre Vormerkung in eine Buchung zu wandeln, umzubuchen oder kostenfrei zu stornieren. Erfolgt keine Rückmeldung, wird Ihre Vormerkung automatisch zu einer Buchung.

Sollten die Flüge für Ihre Reise zum Zeitpunkt der Reiseanfrage seitens der Fluggesellschaft noch nicht verfügbar sein, merken wir Ihren Wunschflug vor und melden uns bei Ihnen, sobald ein Angebot verfügbar ist. Sie haben somit eine große Flexibilität bei Ihrer Reiseplanung!

Ihre Gruppengröße Sie wollen bereits im Voraus wissen, wie groß Ihre Reisegruppe sein wird? Bei all unseren Reisen können Sie auch die durchschnittliche Teilnehmerzahl einsehen. Darüber hinaus geben wir bei unseren Reisen an, sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht wurde und die Reise somit garantiert durchgeführt wird. Schauen Sie online bei unseren Reisen nach oder fragen Sie in Ihrem Reisebüro.

Optionale Ausflüge Sie wollen noch tiefer in Ihr Gastland eintauchen? Für Erlebnishungrige bieten wir bei vielen Reisen zusätzlich optionale Ausflüge, spannende Programmweiterungen in die Umgebung oder weitere Besichtigungen an. Die optionalen Angebote finden Sie jeweils auf den Reiseseiten des Katalogs. Buchen Sie Ihre Extras spätestens vier Wochen vor Reisebeginn, um Ihre Teilnahme zu sichern. Sie bleiben lieber spontan? Kein Problem! Ein Großteil der optionalen Ausflüge können Sie auch direkt vor Ort buchen. Hier fällt jedoch ein Kostenzuschlag von 10% an. Alle optionalen Angebote finden Sie auch online bei jeder Reise unter www.gebeco.de

Eingeschränkte Mobilität Unsere Reisen sind für mobilitätseingeschränkte Personen allgemein nicht geeignet. Sofern Sie mit uns gemeinsam prüfen möchten, welche körperlichen Voraussetzungen für die Reise nötig sind, kontaktieren Sie unser Servicecenter unter +49 (0) 431 5446-0 oder kontakt@gebeco.de

Mein Gebeco – Ihr persönliches Benutzerkonto. Alle Informationen rund um Ihre Reisen finden Sie immer tagesaktuell und übersichtlich online unter „Mein Gebeco“. Erstellen Sie sich einfach und kostenfrei bei Mein Gebeco ein eigenes Benutzerkonto und profitieren Sie von tollen Services:

- Zubuchung von optionalen Leistungen
- Bestellung Ihrer Reiseliteratur
- CO₂-Kompensation Ihrer Flüge
- Digitale Reiseunterlagen und vieles mehr.

2. Buchung

Wir freuen uns sehr, dass Sie schon bald mit uns reisen! Lesen Sie hier, wie es nun weiter geht: Bis zur Abreise wünschen wir Ihnen viel Vorfreude.

Ihre ausführliche digitale Reisebestätigung erhalten Sie direkt nach der Reisebuchung:

- Detaillierte Reisebestätigung mit vorläufigem Reiseplan
- Versicherungsinformationen, sofern gebucht
- Nachweis über die Insolvenzschutz-Versicherung
- ggf. Informationen zur Visa-Bearbeitung
- Verlinkung zu „Mein Gebeco“ mit der Möglichkeit zur Literaturbestellung, Zubuchung von optionalen Leistungen, der CO₂ Kompensierung Ihrer Flüge u. v. m.

Etwa **2-3 Wochen** vor Reisebeginn erhalten Sie Ihre endgültigen Informationen sowie Reisedokumente:

- Aktueller Reiseverlauf
- Bestätigung für Ihre gebuchten Leistungen
- ggf. Bestätigung für Ihre individuelle Verlängerung
- Detaillierte Informationen zu Ihrer Anreise (Flug oder Bahn)
- Bei Flugbuchung über Gebeco: Ticket für „Zug zum Flug“ der Deutschen Bahn AG
- Übersicht der gebuchten Hotels inkl. Anschriften
- ggf. Reiseunterlagen zur Kreuzfahrt
- Kofferanhänger
- Gästefragebogen
- Kontaktdaten des Gebeco Sicherheitsmanagements für Notfälle
- ggf. Reisepass und Visum

Zur Hauptreisezeit und bei Reisen mit Visumpflicht kann es in Einzelfällen zu Verzögerungen beim Versand kommen. Dann erhalten Sie Ihre Reisedokumente unter Umständen erst kurz vor Ihrer Abreise. Die Reiseunterlagen und Pässe versenden wir gegebenenfalls getrennt.

Reisen mit Visum Für einige unserer Reisen benötigen Sie zusätzlich ein Visum. Abhängig vom Reise-land wird das Visum entweder bei der Einreise ausgestellt, oder benötigt eine Beantragung vor Beginn der Reise. Dafür bieten wir Ihnen als einer von weni-

gen Veranstaltern einen eigenen Visa-Service, um Ihre Einreise rundum sorglos gestalten zu können. Gerne besorgen wir für deutsche Staatsbürger die notwendigen Visa. Auch für Gäste aus Österreich und der Schweiz ist die Beantragung in der Regel möglich. Die Kosten für unseren Service finden Sie bei den Terminen und Preisen der jeweiligen Reise (Änderungen vorbehalten). Manche Botschaften und Konsulate visieren nur deutsche Pässe und solche von ausländischen Mitbürgern mit ständigem Wohnsitz in Deutschland. Diese Informationen sowie die Visumanträge finden Sie ebenfalls bei der jeweiligen Reise unter www.gebeco.de

3. Die Anreise

Der Umwelt zu Liebe Unsere Mobilität, insbesondere der nationale und internationale Flugverkehr, belastet durch seine Emissionen das Klima. Die größte Herausforderung unserer Zeit ist es daher, ökonomische Erfolge ökologisch vertretbar zu gestalten. Mit Direktflügen in modernsten Maschinen, Vermeidung unnötiger Inlandsflüge und der Beachtung eines angemessenen Verhältnisses zwischen An- und Abreise und Aufenthaltsdauer im Reiseland tragen wir unseren Teil bei. Außerdem fördern wir die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu den Abflughäfen, indem „Zug zum Flug“ Tickets im Reisepreis bereits inbegriffen sind. Auch Sie haben die Möglichkeit, Ihren Anteil an den Flug-Emissionen Ihrer Reise zu kompensieren. Wir geben Ihnen bei jeder Reise Informationen zur CO₂-Belastung und der Möglichkeit, diese zu kompensieren. Erfahren Sie mehr unter www.gebeco.de/nachhaltigkeit

Zug zum Flug Entspannt und umweltschonend zum Flughafen – ohne Zusatzkosten! Bei Buchung eines Angebotes der Gebeco GmbH & Co. KG mit eingeschlossener Flugbeförderungsleistung erhalten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung in der 2. Klasse ohne Zusatzkosten.

Mit dem „Zug zum Flug“-Ticket für die Deutsche Bahn AG haben Sie zu allen innerhalb Deutschlands gelegenen Abflughäfen (inkl. Salzburg Flughafen und EuroAirport Basel) optimalen Anschluss an den internationalen Luftverkehr. In Kooperation mit der Deutschen Bahn AG bieten wir Ihnen einen umfassenden Anreise-Service an. Weitere Informationen zur Nutzung der Verkehrsmittel erhalten Sie unter: <https://gebeco.bahnreise.de/geltungsbereich> Sollten Sie eine Gebeco Leistung wie z.B. eine Privatreise gebucht haben, bei der die Flüge für Ihre An- und Abreise über uns separat gebucht wurden, fallen zusätzliche Kosten an.

Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen „Zug zum Flug“-Gutscheincode, mit dem Sie sich Ihre bevorzugte Verbindung zum/vom Flughafen selbst

aussuchen können. Sie erhalten pro Person und Strecke einen Gutscheincode. Sie können ihren Gutscheincode jederzeit in ein Ticket einlösen. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei Einlösung auf einen Reisetag (einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkehr oder einen Tag nach Rückkehr) festlegen müssen. An diesem gewählten Tag sind Sie flexibel in der Nutzung der Züge auf der gewählten Strecke.

Da man bei öffentlichen Verkehrsmitteln Verspätungen nie ganz ausschließen kann, sollten Sie Ihre Verbindungen so wählen, dass der Abflughafen mindestens drei Stunden vor dem Start des Flugzeugs erreicht wird. Bitte beachten Sie, dass Sie für Ihre rechtzeitige Anreise zum Flughafen selbst verantwortlich sind. Alle wichtigen Informationen finden Sie unter <https://gebeco.bahnreise.de>

Wir bitten um Verständnis, dass wir den Reisepreis nicht reduzieren können, sollten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung nicht in Anspruch nehmen. Es handelt sich um einen Pauschalvertrag mit der Deutschen Bahn AG. Darüber hinaus ist es bei einer Buchung ohne Anreise bzw. Eigenanreise nicht möglich ein „Zug zum Flug“-Ticket auszustellen.

Fluganreise Für unsere Rundreisen empfehlen wir An- und Abreise aus unserer Reiseausschreibung. Als Reiseveranstalter nutzen wir für die Planung unserer Reiseprogramme sogenannte „Veranstaltertarife“, die je nach Jahreszeit oder Saison eine begrenzte Verfügbarkeit haben. Sollten diese Angebote nicht mehr verfügbar sein, können Flugaufpreise anfallen. Falls Sie eine andere Fluggesellschaft bevorzugen oder an einem anderen Tag reisen möchten, können Sie unser „Flex-Flug“-Angebot für eine große Auswahl tagesaktueller Angebote verschiedener Anbieter nutzen. So haben Sie die Möglichkeit, sich Ihre individuelle An- und Abreise selbst zusammenzustellen und eine sofortige Buchungsbestätigung zu erhalten. Berücksichtigen Sie bitte, dass bei Sondertarifen abweichende Buchungs- und Rücktrittsbedingungen gelten. Natürlich beraten wir Sie gerne zu alternativen Flugverbindungen!

Sitzplatzreservierung Sie haben spezielle Sitzplatzwünsche für Ihren Flug? Diese reservieren wir mit Ihrer Reisebuchung über Gebeco gerne kostenfrei für Sie, sofern der Flugtarif dieses zulässt. Viele Fluggesellschaften erheben für Platzwünsche Reservierungsgebühren, die je nach Platz und Flugverbindung variieren. Auf Anfrage reservieren wir kostenpflichtige Plätze gerne für Sie, hier können Sonderbedingungen anfallen. Auch bei Gruppenreservierungen können Sonderbedingungen gelten, über die wir Sie bei Ihrer Buchung informieren. Sollten Sie sich für einen Online Check-in entschieden haben, können Sie bei vielen Airlines eine kostenlose Reservierung innerhalb von 24 Stunden vor der Abreise vornehmen. Bei Charterfluggesellschaften bieten wir Ihnen diesen Reservierungsservice leider nicht an. Alles zum Online Check-in finden Sie unter www.gebeco.de/online-check-in

Flugtickets Der Umwelt zuliebe reisen Sie mit einem elektronischen oder sogenannten E-Ticket. Dabei ist Ihre Flugbuchung im Reservierungssystem der jeweiligen Fluggesellschaft gespeichert. Hierdurch können Sie nach Erhalt Ihrer Reiseunterlagen von Gebeco meist bereits online einchecken und sich über die Internetseite der Fluggesellschaft Ihre eigene Bordkarte erstellen.

Eigenanreise Für viele unserer Reisen können Sie Ihre Fluganreise selbst organisieren. In diesem Fall entfallen jedoch einige unserer angebotenen Leistungen. Rückerstattungen für nicht in Anspruch genommene Leistungen sind in unseren Allgemeinen Reisebedingungen geregelt. Wenn Sie eine Reise ohne Flug buchen, benötigen wir in jedem Fall für die weitere Organisation Ihre Fluginformationen. Gerne organisieren wir gegen Aufpreis die Transfers am Zielort für Sie. Wichtig für Ihre Reiseplanung: Bei der Flugbuchung in Eigenregie erfolgt der Versand Ihrer Reiseunterlagen erst ca. 14 Tage vor Beginn des regulären Landprogramms.

Night & Flight - entspannt ans Ziel kommen!

Sie fliegen frühmorgens ab oder landen erst spät-abends? Kein Grund, die Reise nicht entspannt und erholt zu beginnen oder zu beenden! In Kombination mit Ihrer Reisebuchung bieten wir Ihnen nicht nur das kostenfreie Zugticket zum Abflughafen an, sondern gegen Aufpreis auch eine flexible Möglichkeit der Übernachtung in zahlreichen Hotels in Deutschland. So sparen Sie Nerven und schonen zugleich die Umwelt durch die nachhaltige Anreise. Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/nightandflight

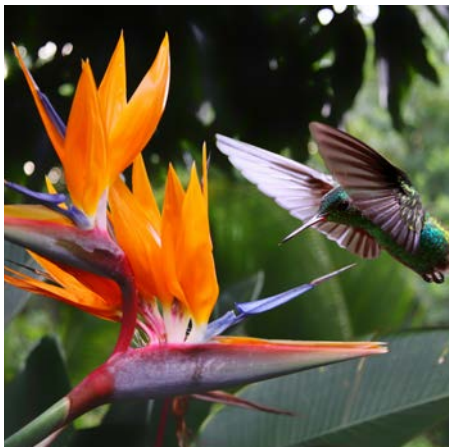
Transfers in Ihrer Urlaubsdestination Bei einer Flugbuchung via Gebeco organisieren wir für Sie den passenden An- und Abreisetransfer mit unseren empfohlenen Anbietern vor Ort. Bei individuell gebuchten Flugvarianten können ggf. zusätzliche Kosten für die Organisation der Transfers oder längere Wartezeiten anfallen. Falls Sie Ihre Flugverbindung über Gebeco buchen, betreuen wir Sie gerne ausführlich rund um Ihre Flugreise.

4. Kontakt

Wir sind für Sie da Neben Ihrem Reisebüro und unserem Chat auf www.gebeco.de steht Ihnen unser Team vom Servicecenter gerne von Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr telefonisch oder per E-Mail unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Gebeco E-Mail	+49 (0) 431 5446-0 kontakt@gebeco.de
Nordamerika E-Mail	+49 (0) 431 5446-831 amerika-nord@gebeco.de
Mittelamerika E-Mail	+49 (0) 431 5446-832 amerika-mittel@gebeco.de
Südamerika E-Mail	+49 (0) 431 5446-832 amerika-sued@gebeco.de

Bildnachweis: Agentur/Fotograf, Seite; Ekkehart und Ellen Eichler 70, 79; Gebeco 3, 7, 14, 43, 46, 59, 63, 65, 79; gettyimages 1, 6, 8; Ruth Gundahl Madsen 45; Shutterstock 4-5, 7, 10, 12, 16-33, 36-44, 47-58, 60, 62, 64-68, 71-81, 84, 86., 88-90, 92-98, 100-104, 106-107, 109, 115; Paul Spierenburg 23, 27, 31, 34, 107
Text, Bilder, Grafiken und AGB unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze. Alle Rechte vorbehalten.



ENTSPANNT BUCHEN UND VERREISEN MIT DEM GEBECO- REISESCHUTZ



SIE HABEN DIE WAHL - DIE PASSENDE REISEVERSICHERUNG SCHÜTZT SIE VOR UND WÄHREND IHRER GEBUCHTEN REISE.



IHRE LEISTUNGEN:

A Reiserücktritts-Schutz

Bei Stornierung der Reise:

- ✓ Kostenerstattung bei unerwarteter Krankheit (auch psychischer Erkrankung), Unfall, Tod, Schwangerschaft, Impfunverträglichkeit, Verlust des Arbeitsplatzes etc.
- ✓ Kostenerstattung für Visa und/oder Impfungen bei Reiserücktritt

B Reiseabbruch-Schutz

Bei Unterbrechung oder Abbruch der Reise:

- ✓ Kostenerstattung nicht in Anspruch genommener Reiseleistungen
- ✓ Mehrkosten der Rückreise
- ✓ Nachreisekosten zur Reisegruppe

C Terror-Schutz

- ✓ Kostenerstattung bei Reiserücktritt oder Reiseabbruch im Falle eines Terroranschlags im Urlaubsgebiet
- ✓ Telefonische Unterstützung durch Sicherheitsexperten

D Verspätungs-Schutz

- ✓ Übernahme der Mehrkosten für die Reise (inkl. Kosten für Verpflegung und Unterkunft) bei Verspätung eines Transportmittels

E Auslandskranken-Schutz

- ✓ Kostenübernahme für ambulante und stationäre Behandlungen, Arzneimittel und Zahnbehandlungen
- ✓ Organisation und Kostenübernahme des medizinisch sinnvollen und vertretbaren Rücktransports nach Hause

F Reisegepäck-Schutz

- ✓ Kostenübernahme bei Verlust oder Diebstahl des Reisegepäcks
- ✓ Aufwendungen für Ersatzkäufe bei verzögerter Beförderung des Reisegepäcks

G Premium-Schutz

- ✓ Übernahme der Such- und Bergungskosten nach einem Unfall
- ✓ Darlehen für Kautions-, Anwalts- und Dolmetscherkosten bei drohender Haft

Zusätzlich erhalten Sie umfangreiche Serviceleistungen vor und während Ihrer Reise, z. B.

- ✓ 24/7-Notrufzentrale
- ✓ Information über Reisewarnungen
- ✓ Unterstützung bei Verlust/Diebstahl von Zahlungsmitteln und Reisedokumenten

Prämie pro Person	Reiserücktritts-Versicherung	Premium-Reiseversicherung
Leistungen:	A, B, C, D	A, B, C, D, E, F, G
START-Code	RVRO	RVRWO
Selbstbehalt	Ohne Selbstbehalt	
Geltungsbereich:	weltweit	

Reisepreis pro Einzelperson in € bis	300 €	28 €	50 €
	400 €	32 €	61 €
	500 €	38 €	76 €
	600 €	46 €	83 €
	700 €	48 €	90 €
	800 €	52 €	99 €
	900 €	57 €	107 €
	1.000 €	60 €	112 €
	1.100 €	66 €	119 €
	1.200 €	70 €	124 €
	1.300 €	73 €	129 €
	1.400 €	77 €	132 €
	1.500 €	80 €	137 €
	1.750 €	91 €	158 €
	2.000 €	107 €	171 €
	2.500 €	136 €	197 €
3.000 €	168 €	229 €	
3.500 €	196 €	270 €	
4.000 €	214 €	309 €	
4.500 €	256 €	343 €	
5.000 €	288 €	374 €	
5.500 €	326 €	400 €	
6.000 €	360 €	439 €	
7.000 €	401 €	513 €	
8.000 €	457 €	603 €	
9.000 €	524 €	668 €	
10.000 €	584 €	726 €	

Auslandskranken-Versicherung	
Leistungen:	E
START-Code	RVKW
Selbstbehalt	Ohne Selbstbehalt
Geltungsbereich:	weltweit
Prämie pro Person	35 €

Weitere Tarife (z. B. mit Selbstbehalt) auf Anfrage.

Hinweise:

Eine umfassende Übersicht der Versicherungsbedingungen sowie deren Ausschlüsse entnehmen Sie bitte den geltenden Versicherungsbedingungen.

Abschlussfrist: Für die Gültigkeit des Reiserücktritts-Schutzes müssen zwischen dem Abschluss des Vertrages und dem Reisebeginn mind. 30 Tage liegen. Sollten Sie Ihre Reise innerhalb von 30 Tagen vor Reisebeginn buchen, muss die Versicherung innerhalb von fünf Kalendertagen nach der Reisebuchung abgeschlossen werden.

Geltungsbereich: Der Geltungsbereich richtet sich nach dem Reiseziel. Sofern mehrere Länder bereist werden gilt das entfernteste Land.

Versicherte Reisedauer: maximal 31 Tage. Im Reiserücktritts-Schutz besteht Versicherungsschutz unabhängig von der Reisedauer.

Versicherer:
Europ Assistance SA

Sie haben Fragen zu den
Reiseschutz-Produkten?
www.gebeco.de/versicherungen

Gebeco
Reisen, die begeistern.

**europ
assistance**
you live we care

CRS-Benutzerhilfe für Reisebüros

Ihr Kunde wählt z. B. die Reise „Peru Clásico“ (Reisenummer **R 2660300**), Seite 42/43 mit den Leistungen **03.03.-16.03.2023** im **Doppelzimmer Deluxe** · inkl. Flug ab/bis **Düsseldorf** · Zug zum Flug 1.Klasse ohne Versicherung

1 Buchung möglich, bitte komplettieren

Aktion: Veranstalter: **GEBE** Reiseart: Personen: **2** Agentur-Nr.: 57000 Vorgangs-Nr.:

2 **3** **4** **5** **6** Seite 1 / 2

Mark.	Anf.-Code	Leistungs-Code	Unterbr.	Vpfl.	Bel.	Anz.	Von	Bis	Teilnehmer-Zuordnung	Status	Preis
01	R	2660300		DZDL		2	03Mär23	15Mär23		OK	6728
02	AF	DUSIB				2				RQ	
03	BA	ZZF1				2				OK	180
04	KV					2				OK	
05	PRK										
06											

Hier finden Sie das Formblatt EU-PRRL oder Aktion "IB" nutzen.
Reise verfügbar, Flug wird von uns bei Buchung angefragt.
Peru Clásico gebeco.de/reisen/2660300
Anschlussflug ab/bis DUS ; Hinweis: Anschlussflüge sind generell auf RQ

Nr.	Anrede	Name/Vorname/Titel	Alter/Geburtsdatum	Preis	Nr.	Anrede	Name/Vorname/Titel	Alter/Geburtsdatum	Preis
01	H	Meier/Max/Dr			02	D	/Nina		
03					04				
05					06				

Bemerkungen: Gesamtbetrag: EUR 6908

Kunden-Name: Vor-/Titel: Telefon-Nr.:
 Straße, Nr.: PLZ, Ort: Mobil-Nr.:
 Zusatzinfo: E-Mail:
 TV: KS: Auftragsnr.: Bef.: RA: Pers.: Ziel: Dauer: P: Buchungskanal: Vers.:

Mit Aktion BI erhalten Sie **nach** Buchung wichtige Informationen zur Reise, Flugzeiten und Status des Unterlagenversandes.



Veranstaltercode: GEBE

1 AKTION alle gängigen Aktionscodes inkl. IP für Katalogbestellung

2 ANF

- ST = Studienreise
- R = Erlebnis-, Städte- und Privatreise
- AF = Linien- oder Anschlussflug
- BA = Zug zum Flug (ZZF2 bzw. ZZF1)
- F = Flex-Flug mit Flug zu tagesaktuellen Preisen
- USL = Unterkunftsonderleistungen
- TA = Optionale Leistungen
- H = Hotel/Verlängerungshotel
- P = Paket/Anschlussprogramm
- T = Transferleistung
- E = Eigenreise (Termin der Abreise unter Datum)
- VIS = Visum
- V = Versicherung
- KV = keine Versicherung
- PRK = Pauschalreisekennung

3 LEISTUNG hier Buchungscode, Versicherungscode oder 3-Letter-Code bei Flug (bei ANF E kein Eintrag)

4 UNTERBR

- DZ = Doppelzimmer
- EZ = Einzelzimmer
- DA = Doppelzimmer zur Alleinbenutzung
- HH = halbes DZ Herren
- HD = halbes DZ Damen
- C = Business-Class
- DX = Premium-Eco

5 VON Abreisetermin

6 BIS wird vom System teilweise automatisch errechnet

7 BEM ggf. Kundenwunsch eintragen (unverbindlich)

Reisen nach Regionen, Ländern und Terminen abfragen

Mit Aktion „H“ und Abfrage in der Multifunktionszeile (MFZ) erhalten Sie alle noch buchbaren Reisen. Sie können auch mehrere Parameter durch Komma getrennt eintragen. **Unser Tipp:** Ergänzend können auch Reisen, bei denen bereits die Mindestteilnehmerzahl (MTZ) erreicht wurde, mit der Eingabe **G** in der MFZ abgefragt werden, oder mit Eingabe **!**, die kurz vor Erreichen der MTZ stehen. Kleingruppenreisen werden mit **KLEIN** abgefragt. **M** steht für MTZ 4 Personen.
Mit **?** bekommt man eine kleine Hilfe.

Flexible Flugauswahl bei ausgewählten Reisen

Sie können bei ausgewählten Reisen die meisten Flüge über TOMA, neu jetzt auch webbasiert bei Amadeus, auswählen. Diese werden im Echtsystem eingebucht und erhalten sofort den Status OK. Bei dieser Auswahl finden Sie passende Veranstalterflüge wie auch gekennzeichnete Sondertarife und Flugangebote ohne Transfer. Die Auswahlmaske erscheint automatisch sofern mehrere Flüge zur Auswahl stehen.

Aktion: **H** Veranstalter: **GEBE** Reiseart: Personen: **2** Agentur-Nr.: Vorgangs-Nr.:

K,MITTELAMERIKA Berater: Seite 1 / 1 +

Mark.	Anf.-Code	Leistungs-Code	Unterbr.	Vpfl.	Bel.	Anz.	Von	Bis	Teilnehmer-Zuordnung	Status	Preis
01							15Jan23	15Apr23			
02											
03											
04											
05											
06											

von bis	Tage	Leistung	Reisetitel	Art	EZ	DZ
01) 0302-160223	14	R	2761000 MEXICO CLASICO		7	
02) 0402-150223	12	R	2140000 COSTA RICA - KENNENLERNEN		*	
03) 0502-200223	16	R	2142000 COSTA RICA UND PANAMA	K	5	
04) 0502-200223	16	R	2142020 COSTA RICAS NATURWUNDER	K	5	
05) 0902-240223	16	ST	276T016 AZTEKEN UND MAYA		7	

05. März ab München (MUC) 17. März an München (MUC)

EUR +69,00 Preis pro Person

Wir kümmern uns um Ihre bestmögliche Flugverbindung und melden uns bei Ihnen.

AUSWÄHLEN

IBERIA	07:00 MUC 1 Stopp	—	19:05 LIM 18h 5min	EUR +69,00 Preis pro Person
IBERIA	20:45 LIM 1 Stopp	—	19:20 ⁺¹ MUC 16h 35min	AUSWÄHLEN

Allgemeine Reisebedingungen und Hinweise

Lieber Reisegast, die nachfolgenden Allgemeinen Reisebedingungen ergänzen die gesetzlichen Bestimmungen und sind Inhalt des Reisevertrages zwischen Ihnen als Kunde und der Gebeco GmbH & Co. KG („Gebeco“) als Reiseveranstalter.

1. Vertragsschluss und Reiseunterlagen

- 1.1** Mit seinem Buchungsauftrag bietet der Kunde (m/w/d) Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co KG („Gebeco“) verbindlich den Abschluss des Reisevertrages auf der Grundlage der Reisausschreibung zur gewählten Reise sowie auf Basis dieser Allgemeinen Reisebedingungen an. Der Auftrag erfolgt durch den Kunden auch für alle mitbenannten Teilnehmer, für deren Vertragspflichten er wie für seine eigenen haftet, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.
- 1.2** Bei allen Online-Buchungen gilt für den Vertragsschluss: Dem Kunden wird der Ablauf der Online-Buchung in der Buchungsstrecke auf der Internetseite von Gebeco erläutert. Im Rahmen des Buchungsprozesses kann der Kunde jederzeit seine Angaben ändern, korrigieren oder zurücksetzen. Auch für die Zurücksetzung des gesamten Online-Buchungsformulars steht eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutern wird. Der Kunde gelangt durch Klicks auf eine Seite, auf der er seine Daten eingeben und anschließend die Bezahlart auswählen kann. Falls der Kunde den Buchungsprozess komplett abbrechen möchte, kann er auch einfach das Browser-Fenster schließen. Ansonsten kann er den Buchungsauftrag zum Abschluss bringen. Mit Betätigung des Buttons bzw. der Schaltfläche „zahlungspflichtig buchen“ gibt der Kunde rechtsverbindlich seinen Buchungsauftrag ab, so dass eine Kostenpflicht entstehen kann. Danach können keine Änderungen an den persönlichen Angaben oder personenbezogenen Daten des Kunden mehr vorgenommen werden. Der Kunde hat daher vor Abgabe seines Buchungsauftrags Sorge zu tragen, dass er alle Informationen, Namen und Angaben, wie etwa die E-Mail-Adresse, (Mobil-)Telefonnummer oder Zahlungsdaten korrekt eingegeben hat. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Kunde eine Eingangsbestätigung in Textform (z. B. per E-Mail), die noch keine Annahme des Auftrages darstellt, sondern lediglich den Eingang desselben bestätigt. Vertragssprachen werden angegeben, wobei ausschließlich die deutsche Sprache maßgeblich ist.
- 1.3** Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch Gebeco zustande, über das Reisebüro informiert. Die Reisebestätigung wird dem Kunden als Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger ausgehändigt (in Papier nur gem. Art. 250 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB). Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot vor, an das Gebeco für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt mit dem Inhalt des neuen Angebots zustande, wenn der Kunde es innerhalb dieser Frist ausdrücklich oder schlüssig, etwa durch Leistung der Anzahlung, annimmt. Gebeco wird im neuen Angebot auf die Änderungen hinweisen und ihre vorvertraglichen Informationspflichten erfüllen.
- 1.4** Reisebüros und Leistungsträger (z. B. Hotels, Beförderungsunternehmen) sind von Gebeco nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Reisevertrages abändern, über die vertraglich zugesagten Leistungen hinausgehen oder im Widerspruch zur Reisausschreibung stehen. Orts- und Hotelprospekte, die nicht von Gebeco herausgegeben werden, sind für die Leistungspflicht von Gebeco nicht verbindlich.
- 1.5** Der Kunde hat Gebeco unverzüglich zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen (z. B. Flugschein, Voucher) nicht spätestens 7 Tage vor Reisebeginn oder in dem von Gebeco genannten Zeitraum erhalten hat oder wenn die Unterlagen oder Flugtickets falsche Angaben, etwa bezüglich der personenbezogenen Daten des Kunden (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum), enthalten.
- 1.6** Kein Widerrufsrecht bei Online-Buchung. Gebeco weist darauf hin, dass nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB für die auf der Internetseite angebotenen Pauschalreisen kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte gelten. Dies bedeutet, der Kunde kann bei einer Online-Buchung seine abgegebene Willenserklärung nicht widerrufen, sondern diese ist bindend. Ein Rücktritt vom Reisevertrag ist stets möglich (siehe Ziff. 6.1 und 6.2). Ein Widerrufsrecht besteht nur, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen nach mündlichen Verhandlungen geschlossen worden ist (nicht: Internetbuchung), es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden.

2. Zahlung

- 2.1** Nach Erhalt der Reisebestätigung mit dem Sicherungsschein ist eine Anzahlung von 20 % des Reisepreises, die auf den Gesamtreisepreis angerechnet wird, innerhalb von sieben Tagen nach Rechnungsdatum fällig und zu zahlen. Der Betrag für die Anzahlung ergibt sich aus der Reisebestätigung. Die Restzahlung des Reisepreises ist drei Wochen vor Reiseantritt fällig und vom Kunden unaufgefordert zu zahlen, wenn feststeht, dass die Reise durchgeführt wird, insbesondere nicht mehr aus dem in Ziff. 8.1 genannten Grund abgesagt werden kann und der Nachweis der Insolvenzabsicherung durch den Sicherungsschein vorliegt.
- 2.2** Die Prämie für eine vermittelte Reiseversicherung wird in voller Höhe mit der Anzahlung fällig und wird auf der Reisebestätigung gesondert ausgewiesen.
- 2.3** Werden auf den Reisepreis fällige Zahlungen vom Kunden trotz Mahnung und angemessener Fristsetzung zur Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, obwohl Gebeco zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistung bereit und in der Lage ist sowie die gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat, so ist Gebeco berechtigt, vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten entsprechend Ziff. 6.2 zu belasten.
- 2.4** Für die Zahlung des Kunden im SEPA-Lastschriftverfahren ist erforderlich, dass der Kunde ein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) nach der Vorlage von Gebeco erteilt und insbesondere seine Bankverbindung und seine Adresse gegenüber Gebeco oder dem buchenden Reisebüro nennt und seine Einwilligung zum Einzug im Lastschriftverfahren gibt. Als Vorabinformation des Kunden („Pre-Notification“) gilt im Zweifel die Reisebestätigung als Vertragsdokument. Zwischen Gebeco und dem Kunden wird eine Frist von zwei Tagen für die Vorabinformation vereinbart. Die An- und Restzahlungen werden dann entsprechend ihrer Fälligkeiten und, soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht, die Restzahlung nach ihrer Fälligkeit nach Ziff. 2.1 ab 18 Tage vor Reiseantritt, stets unter Wahrung der Frist für die Vorabinformation.
- 2.5** Wählt der Kunde die Zahlung durch Kreditkarte, so erteilt er bei Buchung der Reise die Belastungsermächtigung für sein Kreditkartenkonto. Hat Gebeco diese Zahlungsart in der Reisebestätigung ausdrücklich akzeptiert, so gilt eine Zahlung des Kunden so lange als vorläufig entrichtet, bis festgestellt wird, dass der von Gebeco vom Kreditkartenkonto des Kunden eingezogene Betrag nicht, ganz oder teilweise rückbelastet oder seine Rückzahlung auf sonstige Weise geltend gemacht wird. Kommt es zu einer Rückbelastung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, und wird eine Zahlung nicht rechtzeitig eingelöst, so gerät der Kunde in Verzug und Gebeco ist berechtigt, einen entstandenen Verzugschaden in Rechnung zu stellen. Die An- und Restzahlungen auf den Reisepreis werden auch bei Kreditkartenzahlung entsprechend ihrer Fälligkeiten, und soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht.
- 2.6** Rücktrittsentschädigungen im Fall einer Stornierung (siehe Ziff. 6.2) oder Umbuchungsentgelte sind nach Zugang einer Rechnung sofort zur Zahlung fällig.

3. Reiseversicherungen

Gebeco vermittelt dem Kunden auf Wunsch für seine Reise Versicherungsschutz. Es wird der Abschluss einer Reiseerücktrittskosten-/ Reiseabbruchversicherung und einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit empfohlen.

4. Leistungen von Gebeco

Art und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen von Gebeco ergeben sich aus den aktuellen Leistungsbeschreibungen der Reise im Prospekt, den dort genannten Serviceinformationen zur Reise und der individuellen Reisebestätigung an den Kunden. Wird von Gebeco ein individueller Reiseverlauf zusammengestellt, so ergibt sich die Leistungsverpflichtung von Gebeco ausschließlich aus dem konkret erstellten Angebot in Verbindung mit der Reisebestätigung.

5. Preis- und Vertragsänderungen nach Vertragsschluss

- 5.1** Gebeco behält sich vor, den Reisepreis nach Vertragsschluss einseitig zu erhöhen, wenn die Erhöhung des Reisepreises sich unmittelbar aus einer tatsächlich erst nach Vertragsschluss erfolgten und bei Abschluss des Vertrages nicht vorhersehbaren a) Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder

andere Energieträger, b) einer Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafenengebühren, oder c) einer Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse ergibt. Der Reisepreis wird in den genannten Fällen in dem Umfang geändert, wie sich die Erhöhung der in a) bis c) genannten Faktoren pro Person auf den Reisepreis auswirkt. Sollte dies der Fall sein, wird Gebeco den Kunden umgehend auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen. Eine Preiserhöhung ist nur wirksam, wenn sie den in diesem Absatz genannten Anforderungen entspricht und die Unterrichtung des Kunden nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt. Eine Preiserhöhung, die ab dem 20. Tage vor dem vereinbarten Abreiseterrain verlangt wird, ist unwirksam.

- 5.2** Da Ziff. 5.1 die Möglichkeit einer Erhöhung des Reisepreises vorsieht, kann der Kunde eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die in Ziff. 5.1 unter a) bis c) genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für Gebeco führt.
- 5.3** Gebeco behält sich vor, nach Vertragsschluss andere Vertragsbedingungen als den Reisepreis einseitig zu ändern, wenn die Änderungen unerheblich sind und nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden (z. B. bei Flugzeitenänderungen bis zu 3 Stunden, Routenänderungen, auch von Flugstrecken, in zumutbarem Umfang, Änderung von Zeitpunkt und Reihenfolge der Programmpunkte). Gebeco hat den Kunden hierüber auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervorhebender Weise über die Änderung zu unterrichten. Die Änderung ist nur wirksam, wenn sie diesen Anforderungen entspricht und vor Reisebeginn erklärt wird.
- 5.4** Erhebliche Preis- und Vertragsänderungen: Übersteigt die in Ziff. 5.1 vorbehaltene Preiserhöhung 8 % des Reisepreises, kann Gebeco sie nicht einseitig vornehmen. Gebeco kann indes dem Kunden eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass er innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Preiserhöhung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer Preiserhöhung kann nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn unterbreitet werden. Kann Gebeco die Reise aus einem nach Vertragsschluss eingetretenen Umstand nur unter erheblicher Änderung einer der wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen (Art. 250 § 3 Nr. 1 EGBGB) oder nur unter Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Vertrages geworden sind, verschaffen, so gilt Satz 2 dieser Ziff. 5.4 entsprechend, d. h. Gebeco kann dem Kunden die entsprechende andere Vertragsänderung anbieten und verlangen, dass der Kunde innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Vertragsänderung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer solchen sonstigen Vertragsänderung kann nicht nach Reisebeginn unterbreitet werden. Nach dem Ablauf einer von Gebeco nach dieser Ziffer bestimmten Frist gilt das Angebot zur Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung als vom Kunden angenommen.
- 5.5** Gebeco kann dem Kunden in ihrem Angebot zu einer Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung nach Ziff. 5.4 wahlweise auch die Teilnahme an einer anderen Reise (Ersatzreise) anbieten, über die Gebeco den Kunden nach Art. 250 § 10 EGBGB zu informieren hat.

6. Rücktritt des Kunden, Umbuchungen, Ersatzperson

- 6.1** Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung des Kunden bei Gebeco oder bei dem Reisebüro, über das die Reise gebucht wurde. Es wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich oder elektronisch unter Angabe der Vorgangsnummer zu erklären.
- 6.2** Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, so verliert Gebeco den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis, kann jedoch vom Kunden eine angemessene Entschädigung verlangen. Gebeco hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen festgelegt, die sich nach dem Zeitraum zwischen der Rücktrittserklärung und dem vertraglichen Reisebeginn, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen von Gebeco und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen in Prozent des Reisepreises, je nach Rücktrittszeitpunkt des Kunden, wie folgt bestimmen:
- | bei Pauschalreisen (mit Veranstalterflug / ohne Flug) | |
|--|------|
| ● bis zum 31. Tag vor Reisebeginn | 20 % |
| ● ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn | 25 % |
| ● ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn | 35 % |
| ● ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn | 50 % |
| ● ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn | 65 % |
| ● ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise | 80 % |
| bei Pauschalreisen (mit Flug zu Sondertarifen – wie ausgewiesen) | |
| ● bis zum 31. Tag vor Reisebeginn | 20 % |
| ● ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn | 35 % |
| ● ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn | 45 % |
| ● ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn | 60 % |
| ● ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn | 75 % |
| ● ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise | 90 % |
| bei Schiffsreisen / Kreuzfahrten / Spezialbahnreisen | |
| ● bis zum 60. Tag vor Reisebeginn | 20 % |
| ● ab 59. bis 30. Tag vor Reisebeginn | 30 % |
| ● ab 29. bis 15. Tag vor Reisebeginn | 50 % |
| ● ab 14. bis 1. Tag vor Reisebeginn | 80 % |
| ● ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise | 90 % |
- Dem Kunden bleibt unbenommen, nachzuweisen, dass Gebeco ein

Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der jeweiligen Pauschalen entstanden ist.

- 6.3** Ein rechtlicher Anspruch des Kunden auf Umbuchungen (Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart, jeweils innerhalb der gebuchten Saison) besteht nicht. Sollte Gebeco auf Wunsch des Kunden kulanterweise dennoch eine Umbuchung vornehmen, so behält sich Gebeco vor, die durch die Umbuchung tatsächlich entstehenden Kosten dem Kunden in Rechnung zu stellen oder pauschal ein Umbuchungsentgelt von € 75,00 pro Person zu erheben. Der Kunde kann nachweisen, dass Gebeco kein oder nur ein geringerer Schaden als in Höhe der genannten Pauschalen entstanden ist. Umbuchungen sind nach Vertragsschluss nur bis zum 60. Tag vor Reiseantritt, danach nur nach vorherigem Rücktritt vom Reisevertrag unter den in Ziff. 6.1 bis 6.2 genannten Bedingungen und bei gleichzeitiger Neuankündigung möglich.
- 6.4** Sollte der Kunde die Reise nicht antreten können, kann er innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) erklären, dass statt seiner eine dritte Person in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie Gebeco nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn zugeht. Gebeco kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser Dritte die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Kunde Gebeco als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.

7. Nicht in Anspruch genommene Leistung

Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die Gebeco ordnungsgemäß angeboten hat, infolge vorzeitiger Rückreise, wegen Krankheit oder aus anderen Gründen, die ausschließlich von ihm zu vertreten oder ihm zuzurechnen sind, nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Reisepreises.

8. Rücktritt des Reiseveranstalters

- 8.1** Gebeco kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl vom Vertrag zurücktreten und die Reise absagen, wenn sie in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung diese Zahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Kunden spätestens seine Rücktrittserklärung zugegangen sein muss, angegeben hat, und in der Reisebestätigung die Zahl und späteste Rücktrittsfrist angibt. Ein Rücktritt ist von Gebeco bis spätestens drei Wochen vor dem vereinbarten Reisebeginn gegenüber dem Kunden zu erklären.
- 8.2** Gebeco kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn Gebeco aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist. In diesem Fall hat Gebeco den Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis von dem Rücktrittsgrund zu erklären.

9. Obliegenheiten des Kunden und Gewährleistung

- 9.1** Mängelanzeige: Der Kunde hat auftretende Mängel unverzüglich anzuzeigen und innerhalb angemessener Frist um Abhilfe zu ersuchen. Dies kann gegenüber der örtlichen Reiseleitung, gegenüber der Agentur von Gebeco im Reiseland oder unter der unten genannten Adresse/Telefonnummer geschehen, ggf. auch über das vermittelnde Reisebüro. Die Kontakt- und Notfallnummer befindet sich in der Reisebestätigung und in den Reiseunterlagen. Soweit Gebeco infolge einer schuldhaften Unterlassung der Anzeige nach Satz 1 dieses Absatzes nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Kunde nicht berechtigt, die in § 651m BGB bestimmten Rechte geltend zu machen oder nach § 651n BGB Schadensersatz zu verlangen.
- 9.2** Gepäckschäden, Zustellungsverzögerungen bei Gepäck oder Gepäckverlust im Zusammenhang mit Flügen sind nach internationalen Übereinkommen binnen 7 Tagen bei Gepäckverlust und binnen 21 Tagen bei Gepäckverspätung nach Auslieferung des Gepäcks anzuzeigen, wobei empfohlen wird, unverzüglich an Ort und Stelle die Verlust- oder Schadensanzeige bei der zuständigen Fluggesellschaft zu erheben und den Schaden dann auch nochmals schriftlich geltend zu machen. Darüber hinaus ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck der örtlichen Reiseleitung oder Gebeco gegenüber anzuzeigen, wenn reiserechtliche Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden.
- 9.3** Abhilfe: Verlangt der Kunde Abhilfe, hat Gebeco den Reisemangel zu beseitigen. Gebeco kann die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Wertes der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Gebeco kann in der Weise Abhilfe schaffen, dass sie eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbringt. Kann Gebeco die Beseitigung des Mangels verweigern und betrifft der Mangel einen erheblichen Teil der Reiseleistungen, hat Gebeco Abhilfe durch angemessene Ersatzleistungen anzubieten.
- 9.4** Ersatzleistungen: Ist die Beförderung des Kunden an den Ort der Abreise oder an einen anderen Ort, auf den sich die Parteien geeinigt haben (Rückbeförderung), vom Vertrag umfasst und aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände nicht möglich, hat Gebeco die Kosten für eine notwendige Beherbergung des Kunden für einen höchstens drei Nächte umfassenden Zeitraum zu tragen, und zwar möglichst in einer Unterkunft, die der im Vertrag vereinbarten gleichwertig ist.
- 9.5** Fristsetzung vor Kündigung: Wird eine Reise durch einen Mangel erheblich beeinträchtigt, kann der Kunde den Vertrag kündigen.

Die Kündigung ist erst zulässig, wenn Gebeco eine ihr vom Kunden bestimmte angemessene Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nur dann nicht, wenn die Abhilfe von Gebeco verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist. Wird der Vertrag vom Kunden gekündigt, so behält Gebeco hinsichtlich der erbrachten und der zur Beendigung der Pauschalreise noch zu erbringenden Reiseleistungen den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis.

- 9.6** Schadensminderungspflicht: Der Kunde ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der Bestimmungen über die Schadensminderungspflicht mitzuwirken, den Eintritt eines Schadens möglichst zu vermeiden und eventuell eingetretene Schäden gering zu halten.
- 9.7** Rechtzeitiges Erscheinen: Jeder Kunde ist für sein rechtzeitiges Erscheinen am Abreiseort selbst verantwortlich. Dies gilt insbesondere bei selbst gebuchten Flügen oder der Eigenanreise. An Flughäfen ist genügend Zeit für den Check-In, die Sicherheitskontrolle und etwaige Gesundheitstests einzuplanen. Bei internationalen Flügen muss sich der Kunde am Abreiseort mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit am Flughafen einfinden, damit er genügend Zeit für den Check-In, etwaige gesundheitspolizeiliche Tests und die Sicherheitskontrolle hat, und auch bei der eigenen Buchung von Flügen muss er eine solche Umsteigezeit einplanen. Bei der Buchung von Rail & Fly-Tickets hat der Kunde ebenfalls die Mitwirkungspflicht, bei allen nationalen und internationalen Flügen sicherzustellen, dass er eine Bahnfahrt auswählt, die ihm erlaubt, mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit seines Fluges am Flughafen einzutreffen, so dass er rechtzeitig am Check-In-Schalter erscheinen, die Sicherheitskontrollen oder sonstige Kontrollen, wie etwa Gesundheitskontrollen, passieren und den Flug am Gate antreten kann.

10. Haftung und Haftungsbeschränkungen

- 10.1** Die vertragliche Haftung von Gebeco für Schäden, die keine Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt werden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.
- 10.2** Die in 10.1 genannte Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche, die nach Montrealer Übereinkommen oder nach sonstigen internationalen Übereinkommen gegeben sind.
- 10.3** Die internationale Seebeförderung unterliegt dem am 23.4.2014 in Kraft getretenen Athener Übereinkommen (AÜ) sowie der Verordnung (EG) Nr. 392/2009. Die Haftung des Beförderers für sämtliche Schadensersatzansprüche bei Schifffahrtsereignissen im Fall des Todes oder der Körperverletzung von Passagieren sowie des Verlusts oder der Beschädigung von Gepäck und Selbstbehalte (bei Verlust oder Beschädigung in Abzug zu bringende Beträge) ist stets auf die Haftungsbegrenzungen des AÜ in seiner jeweils geltenden Fassung nebst zugehörigen Protokollen beschränkt (derzeitige Regelung des Art. 3, Art. 5, Art. 7 und Art. 8 AÜ). Der gem. Art. 8 Abs. 4 AÜ erlaubte Abzug findet Anwendung. Ein Mitschuldigen des Passagiers ist stets zu berücksichtigen (Art. 6 AÜ). Der Beförderer haftet nicht für Ereignisse, die eintreten, ehe der Fahrgast das Schiff betreten hat oder nachdem er es verlassen hat. Entsprechendes gilt für das Handreisegepäck im Gewahrsam des Fahrgastes. Der Beförderer haftet nicht für lebende Tiere, die als Reisegepäck befördert werden. Der Beförderer haftet nicht für Schäden, die während des Transports auf Schiffen entstehen, der von einem anderen Frachtführer ausgeführt wird. Der Beförderer haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Geld, begebenen Wertpapieren oder anderen Wertgegenständen wie Gold, Silber, Juwelen, Schmuck, Kunstgegenständen, Elektronik oder sonstigen Wertsachen, außer diese wurden bei dem Beförderer zur sicheren Aufbewahrung übergeben (in diesem Fall ist die Haftung nach Art. 8 Abs. 3 AÜ beschränkt). Der Kunde hat selbst dafür Sorge zu tragen, dass er solche Gegenstände in seinem Handgepäck sicher verwahrt.
- 10.4** Reiseleiter oder Reisebüros sind nicht berechtigt, Ansprüche mit Wirkung für Gebeco anzuerkennen.

11. Informationspflichten über Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Die EU-Verordnung Nr. 2111/2005 verpflichtet Gebeco, den Kunden über die Identität des jeweiligen Luftfahrtunternehmens sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu unterrichten. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so muss Gebeco diejenige Fluggesellschaft nennen, die die Flugbeförderung wahrscheinlich durchführen wird und sicherstellen, dass der Kunde unverzüglich Kenntnis der Identität erhält, sobald diese feststeht, ebenso bei einem Wechsel der Fluggesellschaft. Die Liste der Fluggesellschaft mit einem Flugverbot in der EU, ist unter https://transport.ec.europa.eu/transport-themes/eu-air-safety-list_de einsehbar.

12. Pass- und Visumerfordernisse, gesundheitspolizeiliche Vorschriften

- 12.1** Gebeco informiert den Kunden vor Vertragsschluss über allgemeine Pass- und Visumerfordernisse des Bestimmungslandes, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten (z. B. polizeilich vorgeschriebene Impfungen, Atteste oder Gesundheitsnachweise), die für die Reise und den Aufenthalt erforderlich sind.
- 12.2** Der Kunde ist für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reisedokumente verantwortlich und muss selbst darauf achten, dass sein Reisepass oder sein Personalausweis, soweit für die Einreise ausreichend, für die gesamte Reise eine ausreichende Gültigkeit

besitzt. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Datum der Rückreise hinaus gültig sein. Der Kunde hat auch die im Einreiseland nötigen gesundheitlichen Nachweise bei der Einreise im Handgepäck bei sich zu führen.

- 12.3** Gebeco haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde sie mit der Besorgung beauftragt hat, sondern nur, wenn Gebeco gegen eigene Pflichten verstoßen und die entstandene Verzögerung zu vertreten hat.

13. Datenschutz, Widerspruchsrechte des Kunden

- 13.1** Über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten informiert Gebeco den Kunden in ihrer Datenschutzerklärung auf ihrer Website und in ihrem Datenschutzhinweis. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine Person persönlich beziehen und sie identifizieren, wie etwa Name, Anschrift, E-Mail-Adresse. Diese Daten werden verarbeitet, soweit es für die angemessene Bearbeitung der Anfrage, Katalogbestellung oder Buchungsanfrage des Kunden, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder für die Vertragserfüllung aus dem Reisevertrag erforderlich ist. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken zulässig. Die Daten werden ohne die ausdrückliche Zustimmung des Kunden nicht an nicht berechtigte Dritte weitergegeben. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, seine beim Veranstalter gespeicherten personenbezogenen Daten abzurufen, über sie Auskunft zu verlangen, sie ändern, berichtigen oder löschen zu lassen, ihre Verarbeitung einschränken zu lassen, ihrer Verarbeitung zu widersprechen, sie übertragen zu lassen oder sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung zu beschweren (sämtliche Rechte der Art. 15 bis 20 DSGVO). Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die Vertragserfüllung nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung gesetzlich unzulässig ist. Sofern personenbezogene Daten des Kunden auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat er das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben. Der Kunde kann unter der Adresse kontakt@gebeco.de mit einer E-Mail von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen oder Gebeco unter der unten genannten Adresse kontaktieren. Den Datenschutzbeauftragten erreicht er unter der unten genannten Adresse mit dem Zusatz „an den Datenschutzbeauftragten“.
- 13.2** Mit einer Nachricht an kontakt@gebeco.de kann der Kunde der Nutzung oder Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung oder zu Marketingzwecken widersprechen.

14. Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

- 14.1** Auf das gesamte Vertrags- und Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und Gebeco findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Soweit der Kunde Kaufmann oder juristische Person des privaten oder des öffentlichen Rechts oder eine Person ist, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland hat, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von Gebeco vereinbart.
- 14.2** Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages oder dieser Allgemeinen Reisebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.
- 14.3** Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) zur außergerichtlichen Beilegung von Verbraucherschlichtungsstelle: Gebeco nimmt an einem solchen freiwilligen Streitbeilegungsverfahren nicht teil und ist gesetzlich hierzu nicht verpflichtet. Ein internes Beschwerdeverfahren existiert nicht.

Reiseveranstalter

Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co KG („Gebeco GmbH & Co KG“) 24118 Kiel, Holzkoppelweg 19, Komplementärin: Gebeco Verwaltungsgesellschaft mbH,


Geschäftsführer: Ury Steinweg, Thomas Bohlander, Michael Knapp, Registergericht: AG Kiel, HRA 3964, Telefon 0431/5446-0, Fax 0431/5446-111, E-Mail: kontakt@gebeco.de, www.gebeco.de


USt-ID: DE134848762; Wesentliche Merkmale der Dienstleistung: Reiseveranstaltung, Reiseveranstalter-Haftpflichtversicherung; XL Insurance Company SE, Direktion für Deutschland, Hopfenstr. 6, 80355 München; räumlicher Geltungsbereich der Versicherung: weltweit.


Auf den Reisevertrag findet deutsches Recht Anwendung. Gebeco vermittelt Reiseversicherungen als erlaubnisfreier Anwenxermittler gem. § 34d Abs. 8 Nr. 1 GewO. Beschwerdestelle bei Streitigkeiten mit Versicherungsvermittlern: Versicherungsombudsmann e.V., Postfach 080632, 10006 Berlin, Tel. 0800-3696000, E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsmann.de www.versicherungsombudsmann.de


Ihr Reise-Jahresplaner


Wonach sehnen Sie sich? Unser Reise-Jahresplaner hilft Ihnen, Ihre Reise leichter zu planen. Das jeweils eingetragene Datum stellt den Anreisetag bzw. den Reisebeginn dar. Mehrere Daten informieren Sie über unterschiedliche Anreisetage (z. B.: 9, 13, 27 ... In diesem Fall würde Ihre ausgewählte Reise am 9., am 13. und am 27. des Monats beginnen). Damit Sie schnell Ihre Traumreise finden, kennzeichnen wir unsere Reisen mit Symbolen und zeigen Ihnen so Schwerpunkte und Vorteile.


 **Erlebnisreise** Unterwegs in einer Gruppe Gleichgesinnter mit Zeit für eigene Aktivitäten – authentisch, gemeinschaftlich, begeisternd.


 **Studienreise** Intensiv, anspruchsvoll und inspirierend – an der Seite Ihres Studienreiseleiters erleben Sie ein Reiseland in seiner ganzen Vielfalt.


 **Wanderreise** Land und Leuten so nah: Per pedes entdecken Sie die Natur und Kultur Ihres Reiselandes.


 **Radreise** Erleben Sie Ihr Urlaubsziel auf zwei Rädern.


 **Bestpreis** Reisen Sie zu günstigen Preisen – dafür darf die Gruppe größer und das Hotel einfacher sein.


 **Garantierte Durchführung** Für mehr Planungssicherheit: Ihre Reise wird ab vier Teilnehmern garantiert durchgeführt, bei den Zubucherreisen USA/Kanada bereits ab einer Person.


 **Kleingruppe** Sie reisen im kleinen Kreis von maximal 16 Personen.


 **Höhepunkte** Sie waren da! Erleben Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Ihres Reiseziels.


 **Umfassend** Alles erleben: Entdecken Sie Ihr Reiseland ausführlich und mit allen Facetten.


 **Die besondere Reise** Eine außergewöhnliche Reise erwartet Sie, abseits touristischer Routen mit einem speziellen Thema.








































 **mit Badeurlaub** Zeit für mich. Erleben Sie eine inspirierende Rundreise mit erholsamen Auszeiten am Wasser – die perfekte Kombination.

 **Kreuzfahrt** Eröffnen Sie sich neue Perspektiven auf einer spannenden Rundreise zu Land und zu Wasser.

 **Städtereise** Traditionelle Architektur, modernes Design, Lebensfreude, Kultur und Genuss: Tauchen Sie ein in die Faszination urbanen Lebens.

 **Naturerlebnis** Raus in die Natur! Nationalparks, Schutzgebiete oder besondere Gärten – Hier tauchen Sie mit allen Sinnen in die Natur ein.

 **Nachhaltig** Besonders sensibel unterwegs: Sie übernachten in zertifizierten Unterkünften, genießen lokale Gerichte und erleben die Regionalkultur in ihrer reinsten Form.

Reise	Tage	ab €	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seite
 Argentinien, Chile, Brasilien – Südamerika ABC 	19	5.195	15,29	26								15	5,12		14
 Argentinien und Chile – Mythos Kap Hoorn 	18	7.295	14,30	15	27						16	10	3,11		24
 Argentinien – Durch die Weite Patagoniens 	16	4.895	21	11								14	4		26
 Argentinien und Chile – Naturwunder am Ende der Welt 	14	4.495	15,29	26								15	5,12		28
 Argentinien und Chile: Gletscherwelt und Wüstenzauber 	15	4.995	15,29	26								15	5,12		30
 Brasilien: Die Vielfalt Brasiliens 	15	3.595	22		5						17	15	5		18
 Chile, Argentinien, Brasilien,; Südamerika von Küste zu Küste 	15	3.495	19	23							21	12,26	9		22
 Chile: Faszination Chile 	15	4.595	21	11,25								14,28	11		32
 Chile, Bolivien, Peru: Andenpanorama 	19	4.995		25	11		13				16	7,28	11		34
 Costa Rica, Nicaragua, Panama: Der Zauber Mittelamerikas 	17	4.995		15	1								1,15		56
 Costa Rica und Panama entspannt entdecken 	16	3.995		5,19	5	16						15	5,12		58
 Costa Rica: Naturparadies Costa Rica 	14	3.295		11	18	1						28	4		60
 Costa Ricas Naturwunder mit Stil entdecken 	16	4.145		5	5							14	4		62
 Costa Rica zum Kennenlernen 	12	2.395		4,25	18							21	11,18		64
 Ecuador und Galápagos – Kinderstube der Schöpfung 	16	5.995					12				15		10		44
 Ecuador und Galápagos – ein Land voller Wunder 	16	6.995					12				15		10		46
 Ecuador und Galápagos zum Kennenlernen 	15	4.375	23		6	3	22				18	16,30	13		48
 Guatemala – Land des ewigen Frühlings 	16	2.995	17	14		4						17	7,14		66
 Kanada, USA: Glanzlichter Yukon und Alaska 	16	5.070					27	10,24	8,22	5,19					96
 Kanada – Goldener Ahorn 	16	8.325					7,28	11	9	6,31	10,14,24				98



Reise	Tage	ab €	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seite
Kanadische Farbenspiele	13	4.495					8		17		4,11, 18,25	2			100
Kanada: Ostkanada – Im Land des Ahorns	10	3.295						3	1	6,26	23				102
Kanada: Große Kanadareise	22	7.495						3	1	6,26					104
Kanada: Naturwunder Westkanada	14	5.195						11	9	14	3				106
Kolumbien – Kaffeeduft und Karibikzauber	15	3.475	16	6					31			16,30	13		16
Kuba – intensiv erleben	17	3.695	15	26		16						1,29	12		72
Kuba – karibische Vielfalt	15	3.195	16	6	6	3	15		31			23,30	6,13	25	74
Kuba authentisch erleben	15	2.795	30	13	13	3	22		24			16,3	6,20		76
Kuba – Kultur und Karibikstrand	14	2.222	23	20	6	3	8		31		18	16	6,13		78
Mexiko – Im Reich der Azteken und Maya	16	3.495		9,23	9							19	2,16		68
Mexico Clásico	14	2.795		3,17	3,31							13,27	3,17		70
Peru, Chile, Argentinien, Brasilien.: Höhepunkte Südamerikas	19	5.675			3						8	6	10		10
Peru, Bolivien, Argentinien, Brasilien.: Südamerika – von Machu Picchu zum Zuckerhut	17	4.195	13,27	24	10,31	21	5,19		21,28		1,22	6,13,27	3,10,17	22	12
Peru und Bolivien – Schätze der Anden	16	4.995			11								4		36
Peru – Mystische Welt der Inka	15	3.995			11	15					2	14	4		38
Peru: Die Vielfalt Perus	17	3.995			13	17	8		17,31		25	23	6		40
Peru Clásico	13	2.995		24	17,31	21	12		21	4	29	13,27	10	22	42
Uruguay, Argentinien, Brasilien, : Traumstädte Südamerikas	12	2.895	22	26							24	15,29	12		20
USA: New York kompakt	7	2.495				7	24	1,8,22		16	4,20	4		1	84
USA: Große USA-Reise	21	7.495					10,25	8,26		2,21	6				86
USA: Der imposante Westen der USA	16	5.695					10,25	8,26		2,21	6				88
USA – Panorama von Ost nach West	22	4.330					17,24			9	27	4			90
USA, Kanada: Höhepunkte der Ostküste	14	2.870					4,11, 18,25	1	20	3	7,14, 21,28	5			92
USA: Südstaaten Sinfonie	13	2.365		7	7,21	25	9,23				5,19	3,17	14		94



SCHÖNER ANKOMMEN

Nonstop zu 12 Zielen in den USA

